eme,

444.

an

1279

Minginge ben Wies g nur bei

isse 1.

ger, enfleiber, 1295

1942 eisen. rg 6, 1. Renker,

. 2201, illig alle erziehen. Fliegen, ci, rgaffe 37.

er, gut und febr Ecl. 8229 Unererod - Ungunt t merben bill. Gtraße 44, eifiähle 1226 ritfir. 6.

ribret 20 Bf. ibrot mmel Ff. vieback Bf. ment awtebad, erzwiebact, den. nühle. fd. 18 \$f., , 20 ,

aner 84. 1200 play 7, r.-Ming 44, Römerbab".

# Miesbadener Canblatt.



Gegrifindet 1852.

"Tagblatt - haun" Mr. 6650 - 53.

Angeigen-Preis für die Zelle: 15 Big. für lotale Augeigen im "Arbeitswarft" und "Kleiner Angeigen" in einbeithere Schieren; 20 Edz. in davon abtorichender Sahandfohrung, leinte für alle übrigen lotalen Angeigen, die Pl., für alle ansöwerigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Reflamen; 2 Mt. für ansöwerige Arftamen. Genge, dalbe, deinel und vierzel Seiten, burchkaufend, nach deienberer Berechnung. Bei wiederbeiten Anfinadme unveränderten Angeigen in berhen Broichenbaumen entsprechender Rubatt.

Far bie Aufnahmte von Angeigen an norgeichtlebenen Tagen und Pfapen mirb feine Gewähr übernommen

"Zagblatt-hand". Schalter-balle gelffnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Camstag, 28. Ceptember 1911.

59. Jahrgang.

## Morgen = Ausgabe.

Dezugo-Breis für beibe Andgaben: W. Bis, monatlich, W. 2.— vierteisährlich burch ben Berlag Kanggoffe Al, obne Bringerlohn. M. 3.— vierreisäbrlich burch alle benichen Boftanftalten, andichteitich Befferlgelb.— Bezugo Behellungen nehmen auberdem entgegen: in Beiebaben die Fweighelle Bis-mardring W. fowle die 112 Ausgabefteilen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die bertigen 20 Aus-gabeftellen und in den benachdurten Landerten und im Abelingan die betreffenden Lagblati- Träger.

Mageigen-Aunahme: Gur bie Abenb-Mangabe bis 12 Uhr mirtags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmirtags.

## An unfere Post-Abonnenten!

Um die erfahrungsgemäß beim Dierteljahrswechfel eintretenden Stornngen im Begug ju vermeiden, erfuchen wir unfere verebelichen Doft - Abonnenten alabalb die Ernenerung ihres Abonnements bewerffielligen gu wollen, Diefelbe fann fomobil bei den Poftamtern als auch durch bas Beftellperfonal derfelben erfolgen.

Berlag des Biesbadener Tagblatts.

## Die Cschengefahr in Wien und Niederöfterreich.

(Bur Selig Dabn-Spenbe.)

Man beobachtet in Rieberöfterreich feit einer Reihe bon Jahren ein starkes Anwachsen des Tichechentums. In den Jahren 1880 bis 1890 hat die Zunahme 44 v. H. 1890 bis 1900 46 v. S. der tichechischen eingesessenen Bevölkerung betragen. Triidt man dies Wochstum in Zoblen aus, so lauten sie so: 1880: 68 000 nichtdeutsche ofterreichilche Staatsangehörige in Riederöfterreich, 1890: 98 000 Tichedien und andere Richtdeutsche, 1900: 148 000 Tichechen und andere Richtbeutiche.

Im Berhältnisse zum Leutschtum scheint das ja wenig. Ist man (1900) mit mehr als 2½ Millionen in der Mehrbeit, dann ist der Borsprung ganz deträchtlich. Schreitet aber die Zunahme im Sinne jener 44 d. J., 46 v. J. fort, dann tritt der Mehrbeit eines Lages eine Minderbeit gegenüber, die bei politischen Rampfen gefährlich fein fann.

Denn es handelt fich bier nicht um einen beliebigen Landesteil innerhalb der weiten Geriete deutscher Bunge: es bandelt sich um Riederösterreich mit der Sauptstadt Wien; hier entscheidet sich, ob die habsburgische Wonardie in dentschem Geist, der sie hat groß werden lassen, auch in Zukunft geleitet wer-den fann. Das Sachstum nichtbeutscher Bolksmengen in Bien und in feiner weiteren Unigebung bedrobt bie Cicherheiten, die uns fur eine beutich ofter. reichische Bolitif gegeben find.

Und die Tichechen arbeiten. Wollte Gott, daß feber Deutsche so zäh wäre, so national-radifal dächte, so sür Borberung feines Bolfstums entbrannt mare, wie diefe unfere Gegner. Man halte fich Angaben wie die fol-genden vor Augen; der Komenkfp-Berein arbeitete um Sabre 1910 mit einem Kostenauswand bon 620 000 Kronen in 40 Ortsgruppen in Rieberöfterreich und in Banbern ber Wengelsfrone; er umfogt 9000 Mitglieder, bat in Wien allein 19 Ortsgruppen und unterhält dort Anaben- und Mabchenschulen, Rindergarten, Lehrlingsheime: über allen Bereinen aber fteht der Gotol mit 12 Berbanden in ber Stadt Wien und 3 auf dem Bande; und nach biefen "unpolitischen" Bereinen fol-

gen drei ausgesprochen "politische", die in tschechischen Leje- und Unterhaltungsvereinen tonangebend find. Tagu all die anderen Bereine - lichechischer Staatsbeamten, Gastwirte, Maurer, Schneider und wie fie alle

Aber das ift nicht nur Wien: auf dem Lande ist es nicht anders. Man kann die Ortsnamen durchgeben, ein tichechisches nationales Siwas ist immer da,

Will man diese Aufgablung als einen nationalen Chauvinismus im beutschen Sinne empfinden? Man kann es ja tun, aber man vergegenwärtige sich: so war es früher nicht! Das Tichechentum rückt eben auf der ganzen Linie vor: 1880 bis 1980 um 44 v. D., 1890 bis 1900 um 46 v. D.! Und es verdankt dieses Borrücken nicht etwa nur einem eingeborenen natürlicher Macketung sondern seiner Dragen ist einer lichen Bachstum, fondern feiner Organifation.

Diese Organisation aber wird, wenn wir ihr müßig zuschauen, es dahin bringen, daß die Tentschen dem-nächst eine bedrohliche, eine verdängnisdolle Minder-heit sich gegenübersehen werden. Man bedenke wohl, wie dieses gange kreute Volkstrum innerhalt den bei wie diefes gange fremde Bolfstum innerhalb deutscher Umgebung jufammenhalt: feine Rahrung, seinen Erwerd aus dem Dentschum saugt, sein Recht, seine soziale Pflege unter dem Schube des Deutschums sindet, und man wird finden, daß es nicht nur die Zusammenfassung des tichechischen Bolfstums ist, die es stärfer macht, als ebensoviel Tentiche in Riederösterreich ftart find; sondern daß diese ausammengefaßten, organisierten Massen nur dadurch so leistungsfähig lind,

organisierten Wassen nur dadurch so leiftungsfähig lind, weil sie alse Lebens- und Rechtsvorteile mitgenießen können, die das Teutschium i ich geschaffen hat. Tas Teutschium selbst, gewistermoßen der große Baum, ist es, der dem Frem der per die Existenz ermöglicht. Man kann daber die Wirtschaftsorgane, die das Tickechentum sich geschaffen hat, zugleich als Saugorgane betrachten, mit denen es am fremden, nahrungsgebenden Bolke hattet. Zunächst erhalten die Banken, die Hausbesitzer, die Sparvereine usw. das tschechtschen Wann dei seinem Volke erhalten. Die Geldskann der tschechtschen Wankanstallen und Sparkassen sind selbstverständlich die tschechtschen Wann dei seinem Volke erhalten. Die Geldskann der tschechtschen Bankanstalten und Sparkassen sind selbstverständlich die tschechtschen Banken. Rennen find sellstwerständlich die tichechischen Banken. Rennen wir auch noch die tichechischen Bersicherungsgesellschaften (Slavia, Praha, Patria), so wird beutlich, welche Wurgeln als Saugarme das Tschechentum in den Gesamiforper bes niederöfterreichischen Deutschtums hinein-

gesenkt hat.
Das Band, das diese Tschechen zusammenhält, und zugleich das Organ, mit dem sie ihren wirtschaftlichen und politischen Einfluk innerhalb der "Fremden", der Deutschen, bei benen fie ju Gafte find, fich erhalten dieses Band ist die Presse. Es bestehen in Wien 3 tscheische Tagesblätter, 9 Wochen- und Monatsblätter, 24 Fachblätter (dazu noch 14 andere flawische Beitungen). Slawischen Zweden dient auch das deutschgeschriebene "Slawische Tageblatt".
Das alles einmal nüchtern zusammengetragen,

redet von wirtschaftlicher und politischer, konsequenter, gielbewußter Arbeit: bas Tichechentum foll im Stamm lande der Monardie, in Niederöfterreich und insbefondere in Wien, ju einer Minderheit gebracht werben, die in enticheidenden Gallen ausichlaggebend ift, und foll auf diese Weise die Gesamtmacht des Slawentums in der öfterreichifch-ungarifchen Monarchie verftarten belfen. Es ift die Sache bes Gefamt . Deutichtums, die bier auf bem Spiels fteht: verfällt Ofterreich allmählich ber flawischen Mehrheit ober behalten wir, wir Teutschen allesamt, das Seft in der Hand? Alfo ift es nicht nur Sache unferer öfterreichischen Brüder, fondern Sache unfer aller, hier unfere Pflicht ju tun und ber tichechischen Organisation die beutsche Abmehrorganisation entgegenzufeben.

Den Schutz des Deutschtums in Wien und Nieder-österreich hat sich der seit 8 Jahren bestehende, außer-ordentlich zielbewußt arbeitende Bund der Deutschen in Niederösterreich zur Aufgabe gestellt. Dieser Berein gablt über 300 Ortsgruppen mit über 20 000 Mitgliedern. Toch sind die ihm zur Berfügung stehenden Geldmittel viel zu schwach, um der Lichechisserung ins-besondere im Marchselde und an der niederösterreichischbohmifden Grenge erfolgreich entgegentreten

Ernste Tage sind für das Deutschtum in Österreic, angebrochen, möge das deutsche Bolk im heutigen Deutschen Reiche nicht vergessen, daß mit der Frage, ob Deutschen Reiche nicht vergessen, daß mit der Frage, ob Wien deutsch bleibt oder lawisch wird, auch die Frage über die weitere Entwidelung des Deutschen Reiches zu einem erbeklichen Teile beantwortet wird. Vor 60 Jahren hatten die Deutschen in Brag noch die Wehrbeit, vor 50 Jahren war die Gemeindevertretung von Villen noch in deutschen Sänden und heute? Bon dem Halle Prags und Villens kann sich das Deutschum in Böhmen nicht mehr erholen, soll Wien nun denselben Weg gehen, wie Brag und Pilsen, soll Wien, die Sauptstadt des alten Deutschen Reiches, die Hauptstadt eines österreichischen Slawenstaates werden?

Es ist unfer aller Bflicht, rechtzeitig einzugreifen, damit Wien und Niederöfterreich dem Teutschiume erhalten bleiben.

## Gin Aufruf Felix Dahus.

Felig Dahn veröffentlicht folgenden Aufruf: An meine beutschen Brieber! Lange schon ist im nachbarlichen Brieberstaate Offerreich bas Deutschtum in großer, fteigenber Gefahr. Die Macht bes Glamifchen schreitet gewaltig vor, und icon bedrobt sie Rieberöfter-reich, ja, die Kaiserstadt Wien. Eine wohl eingerichtete Bereinsordnung balt alle tichedischen Rreife in farter Sugung verbunden: Schulen, Bergnugungs und Bobitätigleitseinrichtungen, Handwert und Handel und vor allem das Bankveien der Tichechen schließen fich zum Kanpfe gegen das Deutschtum zusammen, und alle wirtschaftlichen und politischen Kräfte surd mit einer bei uns

## genilleton.

(RodArnd verbates.)

## Pariser Brief.

n. Baris, 20. September.

Es gibt überhaubt augenblidlich nur noch gwei Gefpracisfioffe, feitbem ber garm um bie entführte "Joconbe" berfmmmt ift und die tropifche Sine endlich einer normalen Temperatur ben Blan geräumt bat, nämlich bie unenblichen Marotto-Berbandlungen und bie Tenerung ber Lebensmittel. Die Erörterungen fiber biefe find inbeffen entichleden allgemeiner und leibenschaftlicher als bie über die ver-Schlebenen "Gefichispuntte" am Quai b'Orfan und in ber Bilhelmitraße, wenn auch beren Ernft fich nur zu grimmig aller Belt aufbrangt. Aber ber Magen liegt auch ben Parifern naber als Marotto und Rongo, und falls biefer nicht feine volle Befriedigung ethalt, feibet auf ben Boulevards wie in ben Faubourge bie patriotifche Geftigfeit bebenfitch. Und nun beginnt auch er fehr brobend in ber Sauptftabt ju fnurren, obgleich biefe bisber gu allgemeiner Berbluffung ber Brobing ben Bortritt in ben Rund gebungen gegen bas Anschwellen ber Unterhalistoften gelaffen bat. Bielleicht tann man ben Grund für biefe bor. taufige Rube ber Barifer barin fuchen, bag bie verhaltnis. magige Bobifeilbeit und Fulle bes Obftes aller Art noch über ben Mangel und die Teuerung anderer foliberer Rabrungsftoffe bintvegtaufcht.

Aber, wie bemerft, biefe abwartenbe Inbe geht jest auch in ber Sauptftabt ihrem Enbe entgegen. Aberall muffen bie Boltespeifehäufer mit ben icon im borigen ju allen erbentlichen finnreichen Aushilfsmitteln areifen

muffen, um bas unerschwingliche Fleisch und bie zu toft-baren Lederbiffen geworbenen Gemufe zu erseben. Denn mobi nirgende nimmt ein fo gewaltiger Bruchteil ber Bevollerung seine Mablgelten, besonders zu Mittag, in ben Reflaurants und "bouillons" ein wie in Parts. Der geringste Preisaufichlag in diesen muß also notgedrungen auf bas gesamte Erwerbsleben ber Haupthadt eine parte wirfung ausüben. Und jo fieht man, gang abgesehen von ben internationalen Beffenmungen, mit bumpfer Corge auch im gesegneten Frantreich und in bem bielen ale eine Art Paradies auf Erben borfdwebenben Baris bem fommenben Binter entgegen.

Die Rahrungsanfprüche ber Barifer Bollsmaffen finb ja wohl überall hinlanglich als fehr weitgebend befannt. Das gilt natürfich weniger ober beffer burchaus nicht hinfichtlich ber Maffe, fonbern ber Bute und ber Mannigfolitigfeit ber Speffen. Mit falten, noch weniger mit aufgewarmten Gerichten, geschweige benn mit Konferben, barf man bem Barifer "Broletarier" unferer Beit überhaupt nicht tommen. Er verlangt gebieterisch frifches Fleifch, vor allem gut in Butter - beileibe nicht in Margarine! - 3ubereitete Gemife, biel Salat und einen gediegenen Rachtifch. Für Rauch. und Gelchwaren ift er nicht gu baben, Die "charcuteries", bie bier allerbings in ber Zubereitung viel gu wunfchen laffen, werben bochfiens als Mushilfemittel bei möglichft feltenen Gelegenheiten gebulbet, in ber Regel nur als Borfpeilen, von benen man gang ffeine Biffen mit ungebener viel Brot berunterichlingt. Huch Gifche find recht wenig beliebt; bochftens lagt man ber Abwechflung halber Geefiiche gelten, Die aber gleichfalls nie als ein bolles Bericht angeseben werben. Und por allem bilifen fie nicht ettva mit billigen Butaten hergerichtet werben, Jahre — bamals wegen der anhaltenden Kässe — erhöhten fondern nur in reiner Butter und mit frischen Kräutern Preisen abermals ausschieden. Der Groß darüber ist dier dhotel. Preite oder lange Tunken, Knödel oder sonstlicher, als der der umseligen Haten können und Nuger nicht mehr im Gleichgewicht halten können und neunt man dier asse in Bitteleuropa so belieden "Gerichtssufabe" verächtlich - find bier glattweg unmöglich.

Freilich, in ben mobernen Maffenabfütterungsanfsalten, bie beute überall als "bouillons" aufichiefen, ohne mit biefer uralten Barifer Einrichtung bas Geringfte gemeinfam gu haben, wird in ber Berwenbung bon unqualifigierbaren Stoffen gur Ernahrung ber Mitmenichen gang Außerorbentliches geleiftet, Aber bas wird bermagen gefchidt verftedt und burchgearbeitet, bag nicht allgu feine und verwöhnte Caumen faft nichts bavon bemerten. Und bas geht mir bei ben als "ragout", in letter Beit auch paufig "goulasch", "boeuf bourguignon", "boeuf à la mode", "blanquette de veau" ufin. bezeichneten Gerichten, bei benen bie Saucen und Gewurze, auch Champignone, bas namengebenbe Gleisch überhaupt nicht mehr erkennen und analbfieren laffen. Golder verbadtiger Mifchmaich wird für 30 bis 40 Centimes verabreicht - jest allerbings für 5 bis 10 Centimes mehr - und als "plat de resistance" immer mit riefigen Brottanten ichnell beruntergewürgt. Borber nehmen aber bie Runben biefer Lotale, benen ein gewiffer, übrigens febr zweiselhafter Romfort und eine Riefenauswahl billigfter Bergehrungsgegenstände wichtiger ericheinen als gefunde und rationelle Ernabrung, für 10 ober 15 Centimes eine Borfpeife (hors d'oeuvre), eine magere, rangige Carbine mit ölgelber, als Butter bezeichneter Beigabe, ober welle Rabieschen, borauf ein befonberes Gemufe, bas ebenfalls burch felffamfte Mittel aufgefrifch: und verjungt, folleglich einen Nachtifch, meiftens Rafe, da man Obst bei ben Stragenhandlern billiger be-tonunt, ober "confitures", unsontrollierbare, sogenannte Fruchtgasserte in Glasnäpschen, um so mit einem bumpf fdmedenben Bein für 1 Franken beilaufig ein ganges Mabl mit bier Gangen eingenommen gu baben.

D, ich weiß wohl; man wird einen Biberfpruch gwiichen Diefer Schilberung ber Barifer "bouillon". Benuffe und ben einleitenden Bemerfungen berausfinden. Diefer ift aber nur icheinbar. Die "bouillons" find nämlich hauptfachlich bie Sammelpunfte bon fleineren Angestellten, barunter fehr gablreichen Fremben und fonftigen Berfonen, nicht geabnten Ginigkeit an ber Arbeit, es gu bernichten.

Web ben Deutschen, die bas nicht erfennen, ebe es gu fpat!

Wir alle toollen unfern Brilbern in Ofterreich treu gur

Seite fieben und forgen, bag Rieberöfterreich, bag Bien

beutfc bleibe, und bag es bem alten teuren Raiferbaufe

and fernerhin gellinge, Die Gefchide bes öfterreichischen

Staates, unferes treuen Bunbesgenoffen, in beufichem

Binne zu leiten. Brestau, 25. Auguft 1911. Felig Dabn." Der Bund ber Deutschen in Rieberofterreich bemertt

bagut: "Mitmeifter Dabn, beffen Mufruf wir hiermit ber-

öffentlichen, hat fich bereit erflart, mit feinem Ramen für eine Spende einzutreien, die wir ale Welix-Dann-

Spenbe aufbringen und in ben Dienft bes beutichen

Rampfes im öfierreichifden Raiferstaate ftellen wollen. Im

Raupfe um bie öfterreichische Oftmart ift feinerzeit burch

ble Rofegger. Spende Großes gefeiftet worben:

jest gilt es ben Rampf in ber Ditte ber ofterreichlichen

Monarchie. Es gilt unsere Ehre, bier mit berfesben Unersichrodenheit borangugeben. Unsere bisberigen Mittel

reichen nicht aus, Wien und Rieberöfterreich beutsch gu er-

halten. Darum rufen wir unfere beutschen Britber auf ber

gangen Belt gu Siffe! Go ift Guer Rampf mit, ber

bier in und bei ber Raiferftabt an ber Donau ausgesochten

wird: ein Raupf auch um bie Frage, ob Guer Dreibund-

Benoffe fart erhalten werben fann. Darum beift und

am Ausbau unferer Schutiwehr, fenbet uns Gure Bei-

frage gu unferer Felig-Dahn-Spenbe - fenbet fie, ob fiein

ober groß: fie werben fich häufen und im Dienfte unferer

Sache mehren. Sier gilt es nicht reben, fonbern banbeln,

Seib uns, Guren Briibern, bienfibar, ftirit und ftarft uns.

Die Deutsche Ranglei, Berlin SW. 11, Safenplat 9, bat

fich bereit erflatt, die "Felix-Dahn-Spende" in ihrer Ge-

samtheit burchzuführen. In ihrer Sand liegt bie Gelb-gebarung. Kleine Beitrage find auf ihr Posischedtonto,

Berlin NW. 7, Ar. 10600, größere an die Dentiche Bank in Berlin und ihre Depositenkassen "für Rechnung der Felix-Dahn-Spende" einzusenden. Bestätigung der ein-zelnen Beiträge ersolgt in einer Reibe deutscher Zeitungen

fowie in unferen offiziellen "Mitteilungen". Alfo gobt, beutsche Briber, soweit es in euren Kräften fieht! Jebe,

mich bie Meinfte Gabe, werben wir bankbar entgegen-

Barteien mit Musnahme ihrer felbit. Denn die Samburger Parole Bebels, im erften Bablgang lediglich die fogialbemofratifchen Stimmen gu gablen, ichlägt den bernünftigen Musführungen, bie der "Bormarts" jest macht, geradezu ins Gesicht. Auch die Sozialdemofratie fümmert fich nicht um die bolitifche Ronftellation und will überall Conderfanbidaturen aufstellen ohne Rudficht darauf, daß das durch die Reaftion geftarft wird und "faliche Stich-

Der kommende Mann.

mohlen" entfichen.

g. Gt. Betersburg, 20. September.

Die allgemeine Anficht geht bahin, daß ber Sinansminister Kosowsow, dem die einstweilige Bertretung des hingemordeten Stolppin übertragen ist, diesen lo-wohl als Bremier als auch als Minister des Innern ersegen werde. Las steht aber durchaus noch nicht fest, denn er gilt als zu wenig konservativ, möchte auch selbst die beiden Bosten nicht übernehmen. Es ist daber durchaus nicht ausgeschlossen, das ein anderer und amar ein angerhalb bes zeitigen Rabinetts Stebenber Bremier wird. Borbedingung ware für einen folden bei der augenblidlichen Strömung die Berfolgung der Stolppiniden Bolitit, jedoch ohne ben nationaliftischen Ginichlag, ber nur Unbeil gezeitigt bat. Es ift auch au erwagen, daß gerade wegen des lehteren Bunttes Stolppin taum noch lange auf feinem Boften geblieben wäre, falls nicht der Tod diese Frage turgerhand erledigt hatte. Wenn nun auch Rofowsom nicht an die Spige treten, fonbern bas Portefeuille ber Finangen behalten follte, fo ift baraus burchaus nicht der Schlug au gieben, bag er nicht die maßgebendfte Berionlichfeit in Rugland bleiben, reip, werden wird. Eine gang abnliche Sachlage hat fich bier gezeigt, als Witte nur einfacher Finangminister war. Er beberrichte damals eigentlich bie Situation. Es ist daber von Wichtigkeit, fich foviel als möglich über Rofowgows Ideen und Anfichten zu unterrichten. Mis Finangmann hat er fich als Schuler Wittes, ber ihm noch jederzeit im Reichsrat sekundiert, gut bewährt. Ihm ist es hauptsächlich au verdanken, daß weder wahrend des Krieges mit Japan, noch bei ipateren partiellen Rrifen, wie g. B. mabrend bes Aufiurms auf die Sparlaffen, der Rubel-furs fich halten fonnte und nur bie Staatsanleiben gu leiben hatten. Auch gelang es ihm, die heimischen Anleiben unter immerbin recht gunftigen Bedingungen im Ausland unterzubringen, fo daß man in diefer Begiebung Gutes bon feiner Tätigfeit erwarten barf, ein Umftand, ber mit Rudficht auf die in Deutschland untergebrachten großen Beträge ruffischer Werte bon Bichtigkeit ericheint. Aber auch in anderer Beife bat er fich Berdienst erworben, wie 3. B. als Reorganisator ber tuffischen Gefängniffe, von welchem Umt er leider gu früh ins Finangministerium berufen wurde, um burchgreifendere Reformen einzuführen. Immerhin geht gerade aus biefer feiner Tätigfeit herbor, daß Rotowsom humanen Regungen zugänglich ift. Geme bedeutenbiten Erfolge erzielfe er indes in der Tuma. Dort hatte er nicht allein sein Reslort, sondern auch beinahe das seiner sämtlichen Kollegen zu verteidigen, die fich vom Ericeinen bor ben Bolfsbertretern gu briiden fuchten. Tropdem er bort das icarfe Wort einst aussprach: Gott fei Dank, wir haben kein Barlament, gelang es ihm doch mit ber Beit, in ein angenehmes Berbaltnis mit ben Abgeordneten gu fommen. Rokowsow ift ein borgiiglicher Redner und parlamentarifcher Taftifer und da ihm das Borgeben Stolppins, bie nationalen Leidenichaften gur Gro reichung feiner Zwede, gumiber ift, er auch gelegent. lich des Gesehentwurfes fiber die Boligeireform, bemaufolge die obnehin icon fo große Macht ber beiligen Hermandad noch bermehrt werden follte, sich gang energisch dagegen einsetzte, darf man wohl von ihm eine Besserung der Zustände — Gesundung wäre zuviel

gefagt - erwarten. Es mag hierbei noch bemerkt werben, bag ber Boften eines Minifters bes Musmartigen in Rugland fein fo wichtiger ift als anderstoo und baber die Absichten bes maßgebenden Mannes im Rabinette nicht nur fur fein Reffort, fonbern auch für die Beziehungen jum Auslande ftarf in Die Wagichale fallen.

Samstag, 23. September 1911.

Deutsches Reich.

\* Weitere Regierungsmagnahmen gegen bie Teue rung. Außer ben als Magregeln gegen bie brobenbe Futternot bereits beschloffenen Frachtermäßigungen für Futtermittel werben, wie befannt, innerhalb ber Reichsregierung noch andere Magregeln erwogen. Gegenstände folder Ermagungen find, wie man bort, eine Berabiepung bes Bolles auf Mais, ber nicht nur als bireftes Futter-mittel in Betracht tommi, fonbern auch auf bem Wege burch bie Brennereien in Geftalt bon Schlempe, ferner ein Musfuhrverbot für Rartoffeln und eine Ginschränfung ber Einfuhrscheine. Jeber auch nur borilbergehenben Mas-nahme, die wie eine Durchbrechung bes Schutzollichiems aussicht erwachsen die befannten Wiberfiande. Daber ift noch nicht zu fagen, ob und welche von ben jest erwogenen Magregeln beichtoffen werben wirb. Ge muß aber in

nadfter Beit gu einem Beideluß tommen.

\* Die Reichstagserfammabl in Frinfar-Comberg. Biegenhain wurbe bem Liberalismus Gelegenheit geben. feine Graft in einem Begirt ju versuchen, ber, friiber in liberalem Befipe befindlich, bei bem Anichwellen ber antifemitiiden Sochflut an bie Rechte verloren gegangen ift Bis 1881 bat ber Babifreis Fripfar-Comberg-Biegenhain Rationalliberale in ben Reichstag entfanbt. Bei ben Bahlen bes Jahres 1881 ging bas Manbai bann an ben konfervativen Landtat v. Gehren über, ber es auch 1884 und 1887 behauptete. An seine Stelle trat 1890 Liebermann bon Connenberg, und er hat ben Gip feitbem innegehabt, ohne bag tom bon liberaler Geite fiberhaupt nennenswerte Schwierigfeiten bereitet worben finb. Erft bei ben letten Bablen erzielte ber freifinnige gebrer Freudenstein mit 3763 eine größere Stimmengabl, konnte aber nicht berhindern, daß Liebermann bon Sonnenberg mit 8906 Stimmen gegen 5171 Stimmen feiner Gegner, unter benen fich noch ein Mitramontaner mit 449, ein Sozialbemofrat mit 795 und ein Ranbibat ber hefftiden Rechtspartet mit 164 Stimmen befanden, flegte. "Da es ben Autisemiten taum gelingen wich", führt bie "Magbeb. Big." aus, "einen Kanbibaten ausfindig zu machen, ber fich berartiger perfonlicher Sompathien im Bablfreise wie der Berftorbene erfreut, ift mit einem Rud gang ihrer Stimmen ju rechnen. Wenn die Liberalen, die bereits geeint mit bem Sandelstammerhnbikus Dr. Laborte-Göttingen als Bewerber in die Agtation eingetreien find, biefe Chancen geschictt benugen, ift ein liberaler Erfolg nicht ausgeschloffen; allerbings mußte ber Denifche Bauernbund bavon absehen, mit ber Conbersambibatur seines Generalfefreiars heltermann, von ber bie Rebe war, in ben Rampf einzugreifen."

Die reichsgefeifliche Regelung ber Luftichiffahr Bie uns mitgeteilt wird, find bie Borarbeiten jur reichs-gesehlichen Regelung ber Luftschiffahrt im Reichsamt bes Innern und im Reichsjuftigamt im Gange und burften in etwa 6 Boden abgefchloffen fein. Der Gefebentwurf, ber in ber furgen herbieffion bes Reichstags jebenfalls nicht mehr gur Berbanblung tommt, wird fich auf bie Erfahrungen ber Luftschifferorganisationen, des Deutschen Luftfabrerverbandes, bem auch die naggebenden flugtechnischen Rorporationen angehören, und auf bie bigber bon ihnen geleistete Arbeit jur Regelung ber Duftschiffahrt im wesent-fichen ausbauen. Im Reichsamt bes Innern werben augenblicklich bie polizeilichen und ziblirechilichen Fragen, Im Reichejuftigamt bie ftrafrechtlichen ausgearbeitet.

\* Die felerliche Ginweihung bes neuen Oberberg. amisgebaubes in Brestau fant am Donnerstag im Beifein bes preufitiden Sanbelsminifters Spbow burch eine Woftfigung ftatt. Berghauptmann Schmeißer eroffnete bie Sigung mit einem berglichen "Gifficauf" und gab bann

Politische Aberficht. Bur Wahl in Buffeldorf

erhalt jest die bemofratische Bereinigung pon ber Sogialbemofratie ben gu erwartenben Riiffel wegen ihres eigenen Auftretens in ber Wahlkampagne. Der "Bormarts" führt aus, unverfennbar habe die bemofratifche Conderfandidatur ben glatten Gieg ber Sogialbemofratie verbindert. Der Bahlausfall habe also die Berechtigung der sogialdemofratischen Kritit bewiesen, die die Schadlichkeit ber bemofratischen Conberkandidatur betont hatte. "Natürlich können wir es feiner Bartei berwehren, wenn fie Sanderfandidaturen aufftellt. Die demofratische Bartei freilich hat bislang immer von fich behauptet, daß fie ihre Eriftens aus der Entartung des Liberalismus und der Not-wendigkeit herleite, das liberale Bürgertum zur rückfichtelofen Befampfung ber Reaftion und gur gemeiniamen Aftion mit ber Sogialbemofratie zu erziehen, Wenn aber durch Sonderfandidaturen foldjer Art der Sieg ber Sozialdemofratie geradezu verhindert wird, so bedeutet das feine Schwächung der Reaftion, sondern nur eine berhangnisvolle Beriplitterung der antireatlionaren Grafte."

Die Sonialdemofraten haben hier von ihrem Standpunft aus vollständig recht. Und es ist geradezu tragifomisch: das erstemal, wo sich die demofratische Ber-einigung zu einer größeren Aftion herauswagt, berftogt fie fofort gegen ihre eigene Laftif und zieht fich ben Born ihrer Freunde auf der augerften Linfen gu! Bas ber "Bortvarts" aber über bie "berhangnisbolle Beriplitterung ber antireaftionaren Grafte" fagt, gilt ber Sogialbemofratie anicheinend mur für alle

bie bas Sauptgewicht auf Auferlichkeiten legen gu miffen glauben; aber nicht von Arbeitern ober gar von gut bezahlten Sandwerfern. Denn biefe bleiben ben alten amarchands de vin" ober fleinen Reffaurateuren treu, Die für bie einzelnen Gerichte fast bas Doppeite ausrechnen; bafür aber auch faft alle eine gefunde Roft mit ungweifelhaften Butaien liefern. Und bann begnügen fich auch biele "bouillon"-Gafte feineswegs mit ben geschilberten Mischmaschgerichten, sondern verlangen "pièces", bas will befagen, gebratene Bleifch- und Geflügelftude, die auch bementiprecend bober tarifigiert find. Allerbinge burfen auch fle nicht barauf rechnen, bag man ihnen von ben pruntboll an ben Turen und in ben Muslagen biefer "bouillons" gur Schau geftellien, außerft appetitfichen Rinbervierteln, Sammeifenlen ober gang prafentierten Ralbern bie beften Stude borfeben werbe. Denn biefe find nur für einige Stunden gegen gebührenbe Begahlung bon Grofichlächtern hergelieben und nicht für die "bouillons"-Plebejer bestimmt.

Die Beute mit mitfleren Erwerbeberhalmiffen wenben fich bagegen immer mehr ben befferen Lofalen mit feften Baben für ein Dabl - getvöhnlich 2 Fr. 50 bas Dejeuner und 3 Fr. bas Diner — ju. Bu biefen gehören auch die meisten Brafferien, bei benen bie Preise allerdings go-wöhnlich um 50 Centimes bis 1 Franken höher finb. Den in Baris Erfahrenen muß bas auch im Laufe ber Beit als bas Borteilhaftefte ericbeinen. Denn in biefen Speifeanftalten ift man - mit berglich wenigen Ausnahmen - bor unangenehmen Aberraichungen und unliebsamen Rachwirfungen auf ben Magen und bie Gefundheit im allgemeinen ziemlich gesichert. hier balt man fich mehr an bas Pringip nobrhafter, fraftiger Gerichte und bleibt gewiffen "Raffinemenis" abgeneigt. Man tann fiberhaupt wohl als Folge ber machtigen Sportbentwidlung in ber Mittelffaffe ber Bartifer Bevölferung ben eigenartigen Biberfpruch fest-fiellen, bag bie beffer und ficherer Geftellten ju größerer Ginfachbeit bei ben Mablgeiten, aber auch gut mehr Gebiegenbeit und "Babrbeit" gurudfehren, wahrend bie Rommis, Rleinangefiellten, bie Maffen ber auf ungewiffer Bafin un bas Dafein Rampfenben an taufdenber Bielfal

tigfeit ber Baumengenuffe Gefallen finben. Bielleicht fuchen fie fich mit biefen Illufionen einer Bebabigfeit fiber bie brudenben Birflichkeiten binweggutäuschen, jo bag man ihnen biefe Schwäche nicht verübeln barj. Allerbings muß ber ernfie Eimwand erhoben werben, bag bie Spgiene und fomit bie Boffefraft unter biefer, wie man bier fagt, "fophifitgierten" Ernahrungsart leibet, wie bie Austweife ber hofptidler über Magen. und Darmfrantheiten erfcpredenb flarlegen. Aber was ließe fich bagegen tun?

Ans Kunft und Teben.

Jagow über feinen huterfah. herr b. Jagow ift bon feinem Urlaub gurudgefehrt und läßt burch bas Boffifche Bureau die folgende Rumbgebung berbreiten: "Die Theaterbireftoren befürchten burch bas polizeisiche hutverbot für einen Teil ber Theaterlogen, bas am 1. Ottober in Kraft tritt, einen Kassenausfall. Nach bem Inhalt einer Umgabl zustimmender Zuschriften, welche dem Postzeipräst-benien zugegangen sind, tonn angenommen werden, daß mancher Theaterfreund, bessen Kunstgemuß bisher durch mangeinde Aussich beeintrachtigt wurde, fünftig häufiger als bisher bas Theater auffuchen wird. Des Theaterbesuches mare erwunschte Folge und jugleich materielle Stilbe bes Berbois." Danach icheint es nicht, bag ber Boligeiprafibent gewillt ift, ben huterlaß fremillig gurildjugieben. Der Berband Berliner Bubmenleiter bat nun ben Rlageweg beidritten.

Dleine Chronik.

Theater und Literatur. Bebefinbs "Buchfe ber Banbora" ift in Ronigsberg im bortigen Reuen Schan-Pandora" in in Rongsberg im doffichen Stands aus "fitenpolizelsichen Gründen" verboten ivorden. Das Mosfauer "Künflerische Theater" von Stanislawsch hat in seiner Theaterschule die "Rhuthmische Chungsieft" von Jacques-Dalcroze als Unterrichtsfach eingesübet. — Zum Direktor des Eisenschutzer Stadtschutzer wurde der Direktor des Kegensburger Stadtschutzer wurde der Direktor des Kegensburger Stadtschutzer theaters Dr. Manvach gewählt. — Unter perfonlicher Beitung von Max Reinhardts wurde mit ben Rraften des Ungarischen Theaters im Budapester Birkus ber I von Jherings Werten,

Debipus" aufgefilhrt, wobel 400 Perfonen ale Statiften mitwirkten. Die Infgenierung und bie Darftellung fand bei bem überaus biftinguierten Publifum bes ge füllten Haufes tolosissen Beifall. Die Aufführung wird burch mehrere Bochen wiedenholt. — Die Erstausführung bon Bolf-Ferraris "Sufannens Geheimnis bie in Coln statisand, drachte dem Komponisten wie den Darstellern einen berglichen Erfolg. Das Bert, aus bem Frangofifden von Ratbed überfett, ichilbert befanntlich bie glikeliche, jedoch burch die berheimlichte Zigarettenleiden schaft der jungen Frau getrübte Che des Erafm Gil. Die Musik bast sich in geistreicher Weise dem wisigen Tert an. Cuftab Brecher als Dirigent, bom Scheibt und Angele Bibron in ben hauptrollen, waren gleich berborragent.

Bilbenbe Runft und Mufit, Das preußifche Kultusministerium nimmt fich in letter Zeit der Pflege der Gobolinkunst besonders an. So bat es jeht Prof. Mar Wislicenus eine große Bildenwirkerel für den Festfaal bes Breslauer Rogierungsgebanbes in Auftrag gegeben. Das Wert fiellt swei lebensgroße Baare auf binmiger Wiese in einer ibealen Landschaft bar, -Ropejenn in Ungarn wurde die Gebenftafel, die bie Einwohnerschaft bes Wiefelburger Komitats an bem Geburtshause bes Biolimoitrinofen Joseph Joach'im anbringen ließ, enthunt.

Wissenschaft und Technit, Abolf Harnack und ber Brivatdozent an ber Universität Athen Dr. Diobounistis haben einen Kommentar zur Apolalupse von Origenes ent-Rürglich fendete näudich Diobouniotis an harmad eine Abidrift bes letien Studes einer hanbidrift aus bem Meteoronflofter. Das Stud unfaßt ben Tert ber Offenbarung Johannis bis Rap. 14, B. 4, fantt einem Rommentar. Diobounioits erfannte richtig, bas ber Kommentar bem britten Jahrhundert angehören muffe und es bat fich berausgestellt, bag ber Crigenes ber Berfaffer ift. - Der Rachlag Rubolf v. Iherings, bes berühmten Rechtslehrers, tft jest von ben hinterbliebenen bes Juriften ber Göttinger Universitätsbibliothet übergeben worben. Er enthalt viele Manuffripte, die handeremplare und Aberfetungen

99t. 4 time einge Umfang b Mildelid warf. Rac Sindwinis Berghaupi ben Geftio ben Dant Munbgang Oberbergen \* Gif Gifenbahn Minifier t

Gifenbahn

Gilenbahn

Berbanbet

Mir bas

2000 W. J

Pfälze Pfalz ist fceiter Bortidritt Robl in 9 wollen nu Jung in 5 Bandtagis 311 ihrem Wrigen 2 machbem ! abgebroch Mberalen trum fein

in Münch Schaffe 21. Divis ernannt b Major & Generallie Bolts Ariegomi

wiebiel 9 begin, ini halten ha größerem Bunfae Mitte fid dullehre jum Reis maggeben Saffte bo Qualifita

dege deignio Lambiage ablibate :

Baris" n "Jean L Der "Je die fran feit bie f brangung größte 2 Die Hau fchitien, felilido, bas gan Meter m des Par Ciellen, diwachit feit belo Corlent | pom St Houghts Die Mingerer

ble allge

Raballer

ber and

alle Dre

ber felb

pinem 1 ble fich bewährt Der Superbr beenbeic Edmelli 27 000 9 crreichte Es bat ben Hin Artegej 22 500 2 Die Ur

feit ein Da Lelegro rung be lufinbe. Englan fahrung

aber bi

lanonen

ft toers ärtigen on und titt 65 sch für rgimale

45.

Teue rohende gen für Meichnftanos bfehung Tuttermer ein ung ber n Maßwher ift

pogenen

aber in

omberg. geben, rither in er antiagen tft. genhain bt. Bet bann an es and rat 1890 feithem berhaupt d. Erft e Lehrer , founic menberg Gegner, 149, etn hellischen a es ben Magbeb. hen, ber n Wahl mlen, die ifus Dr.

mbibatur ebe war, diffahra r reichs lamt bes ürften in ourf, ber MS micht erfahrum en Luftedmifden on ihnen wefentwerben Pragen, et. berberg. n Belfeln ine Seftmete bie ab bann

liberaler

Deutsche

eld Starftellung bes ge ng wirb fführung mnië wie ben aus bem ntlich bie enleiben sil Die Text an. egento. Rultuslege ber ht Prof. en Fest mag ge out bin-Geburts-

mbringen mup per Sitoinuotis enes entaus bem er Offen Rommenmmentar hat fich ft. - Der Slobrers, · Göttine emthält setungen eine eingehende Abersche über Ansänge, Entwicklung und Umsang des Bergdaues. Dann ergriss Handelsminister Sydow das Wort zu einer längeren Robe, in der er einen Buchlick auf die Geschichte des schlesischen Bergdaues warf. Rachbem noch Oberprässdent Ginther die herzlichten Berghaufinsche ber Provinzielbehörden überbracht und Berghauptmann Schmeißer bem Kalser für sein Bled, das den Festsaal schmickt, und die sonstigen Gnadenbeweise den Dank des Oberbergamts ausgedricht hatten, solgte ein Runbgang burch bas neue Gebäube, an ben fich ein bom Oberbergannt gebotenes Frühftlid ichloß.

Samstag, 23. September 1911.

\* Gifenbahn-Uffiftenten-Berband. Der Borftanb bes Gifenbahn-Affistenten-Berbandes ifberbrachte ber Frau Minister v. Breitenbach, als der Ehrenvorsthenden des Gifenbahn-Tochterderd, die Mittellung, bag der Eisenbahn-Affistenten-Verband auf seinem diesjährigen Berbandstag befchloffen habe, bem Eifenbahn-Töchterhort für bas laufenbe Geschäftsjahr eine Zuwendung von 2000 M. zu machen.

Wahlbewegung.

Pfalger Liberalismus. Die liberale Ginigung in ber Bfalg ift an ber Ranbibatenfrage für Raiferslautern ge-Gorifdrittlern prajentierten jungliberalen Rechtsamwalt Robl in Minchen einstimmig abgelehnt. Die Fortidrittler wollen nun am fommenben Conning auf einer Berfammfung in Kirchheimbolanben ben bemofratischen babischen Banbtagsabgeorbneten Professor Summel in Sarlerube Bu ihrem Durchfallstandibaten proflamieren und in allen Ebrigen Babifreifen ber Pfals Babitanbibaten aufftellen. nachbem die Rationall'beralen alle Berhandlungen als abgebrochen erffart baben. Aubnießer ber berfahrenen Mberalen Parteiverhaltniffe in ber Bfalg wirb bas Bentrum fein.

geer und flotte.

Bum Militarattaché bei ber preufifchen Gefandtichaft in München ift, wie amilich befanntgegeben wirb, Grht. Schaffer b. Bernftein, Major im Generalftab ber 21. Division, unter Belaffung im Generalitabe ber Armec, ernannt worben, Der bisberige Militärattache in Minchen, Major Grit. Schend ju Schweinsberg, ift in ben Generalifab bes 3. Armeetorps verfest worben.

Bolfefdullehrer als Refervenffigiere. Das breugifche Rriegeminifierium ftellt jest Erhebungen barliber an, wiebiel Referveoffiziere es unter Bollsichullebrern gibt, bezw. wieviel die Qualififation jum Reserveoffizier er-balten haben. Mit dieser Statifif, die zum erstenmal in größerem Umfang aufgestellt werben foll, wird einem Buniche bes Reichstags Rechmung getragen, aus beffen Mitte sich Ansichten bemerkbar gemacht haben, das Bolts-schullebrer in nicht genügender Anzahl die Qualifikation zum Reserveoffizier erhielten. Rach Weimung und Wissen maßgedender Stellen erhielten in den letzten Jahren die Hälfte der als Einsährige dienenden Boltsschullebrer die Qualifitation jum Referveoffigier.

## Ansland.

Glegen bas Lehrerinnenzölibat. Die Vereinigung der hriftich-jozialen Abgeordneten des niederöfterreichischen Landbiages beschloß, für die Aufhebung des Lehrerinnensolibate eingutreten.

Frankreim.

Der neue französische Dreabnought. Das "Cho be Baris" macht solgende Angaben über bas neue Panzerschiff Paris" macht solgende Angaben siber das neue Panzerschiff "Jean Bart", bessen Stapellauf heute in Brest statissudet. Der "Jean Bart" ist das erste Muster des neuen Typs sür die stanzösische Arbegsmardne. Er überträfft an Mächtigkeit die stätische englischen Dreadnoughis. Die Wasserverdeit die stätische englischen Dreadnoughis. Die Wasserverdeit der Arbeite Arbeite Arbeite Arbeite, der mittlere Tiesgang 8,85 Meter. Die Hauptartisserie besteht ans zwölf 30-Zentimeter-Cleschützen, die in sechs Türmen, zwei vorn, zwei hinten, zwei seislich, verteilt sind. Der Panzergirtet erstrecht sich um das ganze Schiff, und zwar 1,70 Meter oberbalb und 2,35 Meter unterhalb der Schwimmlinie. Die Durchschnitisdike des Banzers beträgt 2,70 Zentimeter an den särfsten bes Pangers beträgt 2,70 Bentimeter an ben ftarfften Giellen, er ichwacht fich nach born ab, beträgt aber an ber schien, er fenbank fic ind boln ab, ertimeter. Die Geschroindig-schient besäuft sich auf 20 Anoten. Am Samstag wird in Lorient das Bruderschiff des "Jean Bart", der "Courdet", dem Stadel gesassen. Die Baugeit dieser beiden Dread-noughts bat kann ein Jahr gedauert.

Die Langen in ber frangöfifden Ravallerie. Gett längerer Zeit schon schweben Erwägungen in bezug auf die allgemeine Ginfibrung der Lanzen in der französischen Kadallerie. Rummehr hat der Arleasminister als Folge ber angestellten Berfuche bie Entscheibung getroffen, bag alle Dragoner-Regimenter und bie Chaffeur-Regimenter ber felbständigen Kavalleriebivifion mit einer Lange nach einem neuen Mobell mit Metallicaft bewaffnet werben, bie fich in den angestellten Bersuchen in jeder Beziehung

bewährt hat.

England. Der Superdradnought "Orion" - ein Fehlbau? Der Superbreadnought "Orion", ber eben feine Probefahrien beenbeie, bat in bezug auf entwickelte Pferbefrafte und Schnelligkeit vor fant. Das neue Rriegsschiff follte 27 000 Pferbefrafte entwickeln und 21 Knoten laufen. Es erreichte aber in 30ftunbiger Brobefahrt nut 19,3 Anoten. Es hat bie neuen 13,5golligen Ranomen an Borb und ift für ben Augenblid bas am macht vollften ausgeruftete Arlegsichiff ber Belt. Es bat eine Bafferverbrangung bon WE 500 Tonnen, Parsons-Turbinen und bier Schrauben. Die Ursache bes Berjagens ist nicht befannt. Man fann aber die Bermutung aussprechen, bag bie neuen Riesenlanonen an ber Berminberung ber borgesehenen Schnelligfeit einen Teil ber Schulb tragen.

Das Ende ber Luftpoft. Der Minifter für Boft- und Telegraphenwesen ließ bekommachen, bag er die Beforberung bon Postsachen burch Flugzenge nicht mehr gestatten würde. Bon gestern ab ist also der "Lustposidensi" in England wieder eingestellt. Die fürzlich gemachten Er-sahrungen mit dem Flugzeug hätten bewiesen, daß es disber noch an einer Majdine feble, welche die abiolute

Sicherheit und Bilnkilichkeit gewährleiftet, Die für einen regularen Pofiblenft eine unerläftliche Borausfehung bilbet.

Tafchengelb auf Staaistoften berlangen bie fireitenben englischen Schuljungen. Der Gedrauch des Rohrstocks sieht außer Frage für London. Anders verhält sich aber die Sache in der Prodinz. In Sonihampton zum Beispiel bot sich der ergöhliche Andlick eines Ausmariches von nahezi hundert Schuljungen, die unter ben Rlangen eines Dubelfacts, einer Angahl Munbharmonitas und einer machtigen Tronnnel durch die Strafen zogen. Plötikh versummte aber die Musit der Ausständigen. Unter dem Ruf: "Die Blauen kommen" nahmen die Jungen vor zwei heran-nahenden Schutzleuten Reihaus. Der Ausstand hat in vielen Städten eine ganz gegenteilige Wirfung ausgelöst. In vielen Familien, wo der Robrstod disher nicht in Gebrauch stand, saben sich die Eliern genötigt, um die Gesährbung der elierlichen Wacht hintanzuhalten, zu desem summen, aber eindrucksbollen Siffsmittel Zuflucht zu nehmen. Interessant ist die Taisache, daß an verschiedenen Orten die gentale Forderung der jugendlichen Ausständigen, auf Staatskossen Taschengeid zu erhalten, ernstlich besprochen

Italien.

Eine italienifche geologische Miffion in Tripolitanien vermißt. Rach tönnischen Blättermelbungen ist man besorgt um bas Schichal ber italienischen geologischen Mission in Sub-Eripolitanien, von ber feit Mitte Anguft alle Rachrichten fehlen.

Mufiland.

Sfafonow Botfchafter in Rom? Gerfichtweife verfautet, ber fctwer erkemfte Cfafonow wurde ben Bot-ichafterpoften in Rom erhalten, ba bas bortige Klima

feiner Gefundbeit febr guträglich ift.

Pogromagitation des Mönchs Aidor, Aus Petersburg wird der "A. J. K." berichtet: Der temperamentvolle Günftling der "hoben Kreife", der Mönch Albor, der in septer Zeit, nachdem Zar Atsolaus ihm die Hand getist, fich fiber alle Schranken bes Gesetes und ber Moral hoch erhaben bünft, betreibt seit furzen wieder einmal bas be-liebte Geschäft ber Aufreizung zu Vogromen, nachbem ihm biefes faubere Sandtvert eine Beit lang burch bas Gingreifen ber Behörden gelegt war. Bor furzem bielt er bor einer mehrtausenblöpfigen Menge eine Bredigt, in ber er fie unverblimt ju Gewalttaten gegen bie Juben aufforberte. Diefe Glangfeiftung wurde von ber gefamten Breffe brompt notiert. Run bielt 3libor am 12. September wieber eine Rebe, die ben Juben und ben anbern "Gottlosen" gewidmet war und in der er erklärte, daß er selbst — der Glittige — nicht die Absicht habe, einen Bogrom zu orrangieren, daß aber ein Bogrom möglich seit. "Wenn wan den Juden die Bäuche aufschien wird, so werden sie selbst die Schuld dann haben", erklärte der geistliche Kedner.
Gegenwärtig plant der patriotische Priester eine weitere hetbentat. Er hat einen Balg aufertigen lassen, der einen Juden darfellt und der ehem Ausweitungsbefehl in ber hand feierlich verbraunt werben foll.

Bom fernen Often. Angefichts ber bevorstebenben Berlegung ber Refibens bes Generalgomberneurs ber Manbidurei bon Mutben nach Rivang-Ticong-Tin schlug der vorderritende Ansschuß dem Mintsterrate vor, den Regierungssit nach einem Grenzpunkte, bei-spielsweise nach Abuntdan, zu verlegen. Der Vorschlag wurde günftig aufgenommen.

Eurhet.

Salonifi Freihafen? Der Direttor ber Sanbelabteilung bes Bolfswirtschaftsntinisteriums in Konstantinopel, ber in Saloniff mit fpegteller Miffton wellte, ift in bie Sauptflabt juriidgetehrt und bat in feinem Bericht mehrere Borichlage gemacht, um Gerbiens Erborthanbol wieber fiber ben hafen von Galonifi zu leiten. Er ichlagt ber Regierung vor, Galonifi als Freihafen ju erklaren und benfelben zu vergrößern.

Bereinigte Staaten.

Formale Auflösung ber Trufis? Telegramme ber Sauptzeitungen aus Washington berichten von einer allgemeinen Bewegung bei den großen industriellen Kombi-nationen in der Richtung auf ihre Auslösung. Der Stahl-, der Zuster- und andere Trusts bereiten sich vor, dem Bei-idiel der Iniernational Hardelter Compond zu soigen. Die Staatsantvälte legten den Trusts nade, daß es nuslos sei, eine günstigere Auslegung des Shermangesehes adzuwarien, und daß zu befürchten fet, daß ber Kongreß noch strengere Gesetz schaffe, wenn sich die Truste nicht schnell der Interpretation des Gesetzes durch den Obersten Gerichtschof anpaßten.

Granbung einer nenen amerifanifden Univerfitat, Die Grafin Anna Learh beabsichtigt, gemeinsam mit Frau Green auf bem bochften Berge bes Staates Rem Port, Island, eine Universität jum Gebachtnis an Chriftoph Columbus zu errichten, Auferbem foll auf biefem Bunfie eine große Staine bon bem großen Entbeder auf-

gestellt werben.

## Ans Stadt und Jand.

## Miesbadener Andrichten.

Die Rinberbemahranftalt gu Wiesbaben,

Am 28. Mai 1835 war es, bag, aufgesorbert und ermuntert von ben Mitgliebern bes Sungfrauenvereins gu Biesbaben, fochs herren, barunter Regierungsrat Bufch, Ratsberr Diet, Defan Jost und Beinbanbler Bertram, einen Aufruf jur Gründung einer Rinberbewahranfialt erflegen, als einem Berte driftlicher Liebe, bem weber ber Segen bes Simmels, noch die reichliche Unterftütung lieber Menschenfreunde fehlen tonne". Antag gu biefem Aufruf gaben bie bamals besonbers laut geworbenen Rlagen fiber bie Entartung ber Jugend, bie meift eine Folge ber frühen Bermahrlofung ber Rinber burch die Elfern fet. Mus diefem Grunde batte man bereits in Bien, München, Stuttgart, Darmftabt und Frantfurt a. D. folche Bewahranfial-ten ins Beben gerufen. In Biebbaben hielt man eine folde Anfialt auch filt notwendig, ba befonbers mahrend ber Aurgeit viele Eltern -ifelbst ihrem Gewerbe nachgeben mußten und fo bem Saufe und ber Rinberergiebung ent-

zogen würden. Darum enischloft fich ber feit Jahren in Wiesbaben bestehenbe Jungfrauenverein, vertrauend auf ben Bohltätigfeitefinn ber Bürgerichaft, eine Bewahranfialt für fleine Rinber unbemittelter Eltern ju gründen und biefelbe in ben Schut bes Bereins ju ftellen. Durch bie Anfialt follten bie Ainber bem "möchtig wir.

fenben" bojen Beispiel entzogen und forperlich wie geistig fo emporgehoben werben, baf fie fpater bie Bollefchule mit wahrem Ruben besuchen tonnten. Sauptfachlich follte eine frühe Gewöhnung gur Tätigleit, Ordnungsliebe, Reinlichfeit und Magigleit, wie auch ju Schorfam, Berträglichfeit und Bahrheitsliebe, als ben Grunblagen tvabrer Bilbung,

angestrebt werben.

Die, welche ben Anfruf erlaffen, hatten fich im Bobitätigkeitssimm ber Wiesbabener nicht getäuscht. In allen Areisen Biesbabens, bornehmlich in ben vermögenberen, sand ber Aufruf zur Gründung einer solchen Anftalt Anflang und freudige Unterftupung. Die ftabtifden Beborben wie auch bie Berzogliche Regierung waren bem Unternehmen gugetan, gang befonberes Intereffe aber befundete bie bamalige herzogin. Die Teilnahme, bie bas zu grum-benbe Wert fanb, war fo überraschend groß, bag balb eine gefunde, geräumige Wohnung, berbunden mit einem ichattigen Spielplay und Garten, gemietet werben tounte. Anch famen von allen Seiten eine Menge Spielgeratichaften und fonftige, ben Bebürfniffen ber Rleinen entsprechenbe Gegenftanbe bei ben Grunbern ber Anftalt an. Da balb eine geeignete Bflegerin gefunden war, fo tonnte bie Anfialt bereits am 22. Juli 1836 mit 14 Rinbern feierlich eröffnet werben. Mit ber Unterfühung wuchs auch die Babl ber Boglinge, bie anfangs 1836 bereits 50, Ofiern 1836 mehr als 70 betrug. Bu ber Pflegerin gefellte fich nunmehr eine Gehiffin, auch wibmeien zwei Wiesbabener Behrer, Beder und Rlingelhofer, ber Anftalt unentgeltlich ihre Dienfie, mahrend Dr. Gergens ben Gefundbeitsgufiand ber Kinder übermochte.

Die Anerkennung ber Anfialt und ihrer Leifningen zeigte fich alsbalb auch barin, bag fie im weiten Umfreis als Muster für Rengundungen gewählt warb. Da ihr die Unterfrithungen weiter reichlich gufloffen, tonnte man bereits im Jabre 1837 baran benten, ein eigenes heim gu grimben, beffen Grundfiein bann auch mit Erlaubnis ber Bergoglichen Regierung am 22. April 1837 auf bem Beibenberg, jeht Ablerfrage, Ede Schachtstraße, gelegt warb. K. W.

- herbstanfang. Am 24. Sehtember, um 5 Uhr vor-mittags, wird ber Sommer sein Enbe erreichen. Es geidieht bies mit bem Abertritt ber Sonne aus bem Beichen ber "Bungfrau" in bas ber "Bage". Der wahre Stanb ber Sonne ju biefer Beit, im herbitpunfie, ift ber weftliche Teil bes Dierfreisbildes ber "Jungfran", weillich bom Stern Gin biefes Bilbes. Die Sonne freugt bann ben Aquator bon Rorben nach Guben, um fich für bie Dauer eines halben Jahres füblich von biefem aufzuhalten und und ben herbit, bagegen ben Bewohnern ber Gubhalbfugel ben Frühling gu bringen. Um 24. September find auf ber gangen Erbe Tag und Nacht gleich lang, er ift bas herbstaquinottium ber Rorbbemifphare; bon nun an übertrifft bet uns die Racht an Lange ben Tag, nach Berlauf eines Monats bereits um zwei bolle Stunden.

- Der herbstliche Bug ber Bogel nach bem Guben ift jeht im Gange und teilweise schon beenbet. Die ersten Bogelgige fanden in diesem Jahre schon im Juli ftatt. Die Zurmichwalben verschiebener Gegenden reiften nämlich bereits am 18. Juli ab. Mitte Auguft und in ber zweiten Salfte bes August febren und ber Rudud und bie Manbelfrabe ben Ruden, And perfchiebene Schwalbenarten und ber Birol verliegen uns bereits im Auguft, mabrend anbere Schwalben erft jest nach füblicheren Gegenben forigesogen find. Da andere Bugvögel ebenfalls ichon ben großen Winterridzug angetreten haben, ift es jest trop ber ichonen Tage in Feld und Bald obe und einsam geworben, gumat auch bie Standwögel immer mehr ben Walb verlaffen und sich bie Dörfer als Aufenthaltsort erwählen. Lerchen, Stare Droffeln, Bachftelgen, Goldammern, Rotfchwangen, Buffarbe, Sperber, Ribige, Schnepfen, Sausrötlinge, Taucher und Rotfebichen haben uns gröhtenteils verlaffen; bon letteren überwintern allerbings einzelne auch in unferen Gegenden, wenn fie geschühte Stellen in ber Rabe bon Saufern und Rabrungsmittel vorfinden. Aus bem Roeben tommen Fintmeifen, Zwergfalten, Golbhabnden, norbifche Mowen, Buffarbe und Wilbenten gu uns. In ber erften halfte bes Oftober gieben bauptfachlich Rraniche, Bilbentien, Taucher und Schneeganfe. Die Rraniche find auf ihren Bugen am leichtelten erfennbat. Gie fliegen nicht be-fonbers boch, zeichnen fich burch ihre eigentilmliche Stimme aus und gieben in ber befannten Satenform. Die ichrage Linie balt ber Bogel beshalb bei, weil fie ihm eine Erleichterung bes Fluges bietet; auch bat er ben Trieb, in enger Gefellichaft mit ben anderen ju fliegen. Zuweilen fieht man bereits gegen Enbe September bie erften Rranichjuge nach Guben gieben. Der Rranichsommer ware alfo ba, und wir hatten nach ber alten Regel nunmehr ben "Mitweibersommer" ju erwarten. Die Bilbenten fliegen in geraber Linie nebeneinanber, bie Tanben in geraber Linie hintereinander, bie Schneeganfe in fchrager, aber eingliebriger Linie.

- Der Berbandsing ber Bureaus und Raffenbeamien ber Regierungen Preufens (Git Pofen) wurde in Berlin am 9. und 10. d. M. abgehalten. Rach Erftattung bes Geschäfts- und Kassenberichts, welche eine erfreuliche Weiterentwidlung bes Berbands und gunftige Raffenberhaltniffe ergaben, berbichtete fich bas Intereffe ber Berhanblungen hauptfächlich auf bie Baul berjenigen Schritte, bie notwenbig und geeignet find, bie großen und ungerechtfertigten Rachteile möglichft auszugleichen, welche bie lette Be-amtenbefolbungsorbnung ben Regierungsbureau und Raffenbeamten gebracht bat. Es wurde barauf hingewiefen, bag bie eigenartigen Einberufungs- und Anftellungsberhaltniffe bei ben Regierungen eine schematische Gleichfiellung in ben Wehaltsverhaliniffen mit anberen Beborben ohne wesentliche Schädigung ber Regierungsbeamten nicht guliegen (eine Tatsache, die burch einwandsfreie, auf amiliches Material gestütte vergleichende Abersichten belegt fei), eine folde aber tropbem erfolgt fei. Mis befonbers geeignete Magnabme jur Befeitigung biefer Schabigungen

Morgen-Musgabe, 1. Blatt. wurde neben ber weiteren Ausgestaltung ber Berbandszeit-

fcrift die Marlegung ber besiehenden Berhaltniffe bor ben herren Minifiern und bem Landiag bezeichnet. Die Ginreichung einer entsprechenben Betition wurde beichloffen, Beiter wurde beichloffen, auf eine Anderung bes Bobnungsgelbgufduffes bingutvirfen, ba bas jenige nicht in allen Bunften ben Bohnunge- und gefellichafilichen Berhaltniffen ber Beamten Rechnung trage. Die befonbers ungunftigen Anftellungsberhaltniffe ber Diatare bei ber allgemeinen Berwaltung bedürfen bringend einer Berbefferung, bie burch herftellung bes ben minifteriellen Buficherungen emifprechenben Berhaltniffes swifden ber Bahl ber angeftellien und ber ber unangestellten Beamten erreicht werben fann. Auch follen Schritte unternommen werben, welche bas Einbringen anderer als Bermaltungs. und Steuerfefretare in die Rentmeisterlaufbahn ju berhindern geeignet find. Dem Berband geboren jurgeit als Mitglieber Rollegen bon 22 Regierungen und bon ber Minifterial, Militarund Bautommiffion an. Der nachfte Berbanbstag foll wieber in Berlin abgehalten werben.

- Mus bem Mangber jurud. Auch bie biefige Abteifung bes Artifferie-Regiments Oranien, 1. Raff. Rr. 27, ift bereits aus bem Manobergelanbe gurudgefehrt. Die Entlaffung ber Referviften Diefes Truppentells erfolgt

Rriegsfpiel. Die Jugendvereinigung Stadt Biesbaben (ftabtifche Fortbilbungsichuler) und bas Raufmannifche Behrlingsbeim Biesbaben (Lehrlingsabteilung bes D. S. B.) veranfialten am fommenben Conntag, ben 24. September, wieber eins ihrer befannten Rriegsfpiele. Die Guhrung ber Barteten liegt in ben Sanben ber Leiter ber Bereinigungen, die Aufgabe wird bon bem Unparteifchen, einem Bigefeldwebel, gefiellt und nach Ausführung begutachtet. Die GefechtMage wird erft am Sammelpunft betannt gegeben, boch ift jest bereits bestimmt, bag ber 906marich um 21/4 Uhr ab Bilbelmftrage Taumusftraße. Ede erfolgt und bas Busammentreffen in ber Rabe ber hubertushütte im Golbsteinbachtal gu erwarten ift. Es haben fich feither ben Rriegsfpielen gabireiche Schlachtenbummler angeschloffen.

- Rirchliches. Am Sonniag, ben 2. Oftober, vormittage 10 Uhr, finbet für bie ebangelifden Gemeinbeglieber ju Clarenthal in ber bortigen Rapelle ein Erniebanigottesbienft ftatt. Bfarrer Phifippi wirb bie

Bredigt halten.

Raifer-Wilhelms-Spende. Seinen Lebensabend mögfichfi forgenfrei gu gestalten, barauf follte jebermann bebacht fein. Geeignete Gelegenheit biergu bletet bie unber bem Proteftorat bes beutschen Kronpringen ftebenbe Ratfer-Bilbelms-Spenbe. Rabere Austunft erteilt bie biefige Bahlftelle Gebrüber Rrier, Bantgefcaft, Rheinfiraße 95.

- Der Buder ift bisher bereits auf 29 Bf. bas Bfunb im Breis geftiegen und foll noch mehr in die Sobe geben. Man fpricht von einem Aufschlag bis zu 35 Bf. Die Fabriten und Grofbanbler halten gurild und tragen fo bie Schulb

an ber fünftlich erzeugten Steigung.

- Die Rartoffelernte burfte, wie fich nunmehr zeigt, gar nicht fo ichiecht ausfallen, wie angenommen wurde. Aus ben verschlebenften Gegenden tommen in biefer Sinficht ginftige Radrichten, fo bag auf einen normalen Breis bes wichtigften Bolfenahrungemittels auch in biefem Jahre wirb gehofft werben burfen.

- Reue Telegraphenanftalten mit offentlichen Gernprechftellen find eingerichtet worben in: Allenborf, Unterlahnfreis; Aftert; Auel, Kreis St. Coarsbaufen; Berg-haufen, Unterlahnfreis; Benerkach; Bremberg; Gberis-haufen, Unterlahnfreis; Flammersbach bei Saiger; Forfi-

hans Aufbaufen; Gutenader; Rombach.

- Mus bem Zoologifden Garten in Frantfurt a. D. Bur ben iconfien Juwelen ber beimifchen Bogelwelt geboren bie überaus farbenprachtigen Bienenfreffer. In Deutschland tft ber Bienenfreffer als feltener Brutwogel hier und ba in Schleffen aufgetreten. Die Rahrung bes Bienenfreffers befteht ju einem erheblichen Zeil aus fiechenben Infetien. Bienenfreffer, Manbelfraben und Gisvogel, bie herrlichen, leiber im Musfterben begriffenen Bierben ber beimifden Fauna, verdienen als "Raturbentmaler" ben weitesigebenben Cous. - Die beiben ummieren Schimpanfentinber, Mathias und Baffo, find aus ber Saft ber engen Rafige entlaffen worben und burften ein geräumiges Bimmer im erften Stod bes Didhauterhaufes begieben, in dem für Spiel und Kurzweil in reichem Maße gesorgt ift. Der Körperübung bienen eine Trapezschaufel, ein Schaufelring, eine Stridfeiter, ein Rettertau und ein Paar romifche Ringe, jur Befriedigung ber Spielluft find ein Schaufelpferd, ein Robelfchlitten, Leberballe, hofztugein u. a. m. vorgefeben. Die weitere Ausftattung bes Bimmers bilbet eine Garnitur Miniaturmobel. Babrenb ber Beit bon 1 bis 2 Uhr mittags und bon eiwa 6 Uhr abends bis morgens gegen 9 Uhr wird bie Schimpaufenfinberftube für bas Bublifum gefchloffen.

- Unfall. Gefiern bormittag fürzie ber 19 Jahre alte Schloffer Baul Gebhardt aus ber Bafbitrage beim Obfiabmachen bon einem Baum und jog fich erhebliche Ber-Tegungen ju, die feine Aberführung ins "Baulinenfolft"

nötig machten.

Bu ben Unfällen am leigien Renntage erfahren wir, baß ber Erbenheimer Junge gwar erheblich, boch nicht lebenogefahrlich berlett ift. Der ruffifche Rurgaft, ber in einem hotel am Krangplan woont und bon einem Auto angefahren worben war, befindet fich verhalinismäßig wohl.

gesabren worden war, besindet sich verhaltnismäßig wohl.

— Bersonal-Nachrichten. Dem Bürgermeister Wilhelm
Schmidt in Stockbausen-Allfurt (Oberwesterwald), den
Arbeitern Briedrich Vartholomae und Kriedrich Eais
in Preiendies, dem Eisenbahnbreder Karl Deis in Wensfelden, dem Sienbahnbaberer Joseph Ludwig in Wilden,
den Eisenbahnsuschlägern Thilliop Son ach daseldit und Jasob
Stein in Lindenbahdabausen, samtlich im Kreise Lindung, ist
das Allgemeine Ehrenseichen verlieben. — Oberforster C. K.
Kortländer zu Lachenburg ist dem Lostober d. J. ab
die Berwaltung des Forstreders llebe im Kesterungsbezirf
Lümeburg übertragen worden. — Weithössen Kurgebrauche im
"Hospia zum K. Geite" abgestiegen war, ist wieder abgereist.

Studentische Bestsunterrichtsturfe, deute abend

Studentische Belfsunterrichtsfurfe. Heute abend 814 Uhr wird in der Mückerschuse herr cand, med. Fabrh über des Thema: "Wie sollen wir uns ernähren?" sprechen. Der Burhag ist iedermannt dugünglich. Eintritt 10 RL

— Albenvereinstsur, Ju dem Ausflug am Sonntag, den 24. September, erfolgt die Abfahrt mit dem Juge 7 Uhr 43 Min. nach Lorch. Hier beginnt die Wanderung, das Sauerdal binauf zu der neu aufgebauten, das Tal wirkungsball deharfichenden Sauerburg (1½ Stunden). Dann weiter das ganze Tal binauf und über die Schündurer Höhe zur Dicken Siche (1½ Stunden) oberbald Weisel. Bon hier wieder absteigend in das enggewundene Folivach oder Schweizerabsteigend in das enggewundene Folivach oder Schweizerabsteigen bis zur vorleiten Wühle folgend und dan hinüber in das Sasenbachtal zur bereichen Burg Reichenberg (zwei Stunden). Rach deren Bestächtung und kurzer Kast im naden Wirtschnie geht es wieder auf den Reinhöbenweg über Baberöberg und, das untere Schweizerial Ireuzend, hinauf zur Loceleb (1½ Sinnben), dei der noch ein Stündochen im Abendismenschein berdracht werden soll, die es Zeit wird, nach St. Goarsbausen abzusteigen. Boarsbaufen abgufteigen.

Schutzen ingappeigen. Die Ebeleuie Barl Theodor Schütz. Metgermeister zu Sonnenberg, und Genrielte, ged. Fischer, Tüncher Angust Schrans zu Wiesbaben und Kanline, geb. Gilberg, und Kansmann Max Czehka und Mariba, ged. Reumann, zu Biedrich, baben Gutertreinming beveinbart.

Reumann, zu Biebrich, baben Gütertrennung vereinbart.

— Konfursverfahren. über bas Bermögen bes früheren Hotelväcktes, jehten Privatiers Hermann Verges, früher in Holle a. S. jeht in Wiesbaden modnhaft, ift das Konfursverfahren eröffnet. Rechisanwalt Justizaat Dr. Jünger wurde zum Konfursverwalter ernannt. Konfursforderungen find dis zum 15. Oftober 1911 dei dem Geracht anzumelden.

— Steckbrieflich verfolgt wird die Wassense Ehrfrau Edarslotte Fiene, geh. Dubbert, geboren am 10. Wai 1858 zu Böjingfeldt in Lippe-Deimold, Ehefrau des Werfmeisters Konrad Fiene von Wiesbaden, wegen feinerer Kuppelei. Die Gesucher führt ihre zwei Kinder mit sich namens Emma, 14 Jahre alt, und King. 12 Jahre alt. Die Angeschaldigte und ihre Kinder sollen sich in Liverpool in England aufdalten. — Wegen widernatürsicher Unzucht, begangen in Schwankeim am Wann, wird verfolgt der Arbeiter Hermann Otto Falle, geboren am 2. April 1884 zu Samburg.

— Aleine Notigen, Gin wertvolles Pferd der Ger-maniabrauerei", das einen Biertransport nach der Rennbahn ausgeführt batte, brach daselbst insulge eines Rierenschlages tot aufammen.

Theater, Runft, Bortrage.

\*Königliche Schauspiele. Die 1. Rale des Abonne-mentsgeldes ist unter Borlage der Anmeldetarie dor-mitigs den 9 dis 1 Uhr am Billetischalter des Königlichen Theaters am 25. September einzugahlen für die Anmelde-munisern 1 dis 1450.

\*\* Bellstheater. (Wochen spielplan.) Sonntag, den 24. September, nachmittags 4 lihr: "Der Hittenbeither". Mends 18,15 lihr: "Eiternlos". Montag, den 25.: "Liebesmandver". Dienstag, den 26.: "Elenlos". Mittwoch, den 27.: "Düttenbeither". Domnerstag, den 28.: "Liebesmandver". Preitag, den 28.: "Eiternlos". Samstag, den 30.: "Düttenbestiger".

Freidag, den 28.: "Eternlos". Samstag, den 30.: "Dutten-besiber".

Staditheuter Mainz, Am Sonntag, den 24. September, nachmitiags I libr, gelangt Edmund Edders melodiose Opereite 'Der uniterbliche Lump" zum erstenmal dei ermäßigten Breisen zur Aufsührung. Sonntagabend der in neuer Ein-studierung und beilweise neuer Ausstattung Mederberez große Oper "Die Sugenotten" gegeben. In dem mit besonderer Songfalt einstudierten Berle sungt derr Rachod den Ravul, Fräulein Lautenbacher die Balentine, Fräulein Alfermann die Margarete, derr Kadot den Barret und derr Ausp den St. Bries. Zu dieser Vorftellung gelten gewöhnliche Freise.

### Bereins-Dadrichten.

"In der Turnballe des "Männerturnbereins", Platter Straße 18, balt herr E. Anding Samstag, den 29. September, abends 9 Uhr, einen Bortrag über Th. Korner, ein Sanger und helb der Freiheitskriege. Daran anschließend findet eine Siegerfeier zur Ehrung derheitigen Turner falt, die and den diedjährigen Wettelämpfen fiegerich herborge-

gangen inne. Familienausflug nach Afoppenheim "Bur Rofe" beranstaltet der Männerzesangberein "Union" am Sonntag, den 24. September, nachmittags.

Bereins Fefte. (Aufnahme frei bis ju 20 Brilea.)

Der Männergesangberein "Cäcilia" unternahm am Sonntag, ben 17. September, einen Kamilienausstug mit Musik nach Kiedrich (Gastbaus "Zur Krone"). Die Bahn benahe bie ca. 250 Bertonen zöhlende Gesellichait nach Sitville, von hort ging es unter den Klängen der Erdacher Feuerwehrfapelle zu Kuß nach Kiedrich in die "Krone", wosellt sich dall ein frodes Treiben entwidelte. Bei Tanz, Gesang und dumorifitichen Kortrögen amülierte sich alt und jung. Kiede und Keller der Kronenwirtin boten ihr Bestes. Der Kückmarscherfolgte um 9 Uhr, derselbe det ein imposantes Kidd. Kiede gerüstet, so ging es in frodslicher Stinmung, doran die Feuerwehrstet, so ging es in frodslicher Stinmung, doran die Feuerwehrstelle, nach Elwille, wo der Zug 10.16 Uhr die Teilsnehmer wieder in die Mit Lanwingen, darüb den Teilsnehmer wieder in die Deimat brachte. In Wieden Trente man sich mit dem Bewustlein, einen froden Kachmittag bei der Tärlich üben Bewustlein, einen froden Kachmittag bei der Tärlich werden zu darüber du daben.

## Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

[?] Dosheim, 22. September. Der Sausierer Karl Schmidt und dessen Geberau Marie Katharine, geb. Schäfer, Keugasie 58. sowie der Zimmermann Friedrich Wilhelm Silbereisen und dessen Ebefrau Katoline Luife, geb. Keufel, Obergasie 24. begeben am Sanstag, den 23. d. R., das filberne Ehejubilaum. — Rach gegenwärtig bier zur Ansbändigung gelangenden Gestellungsbefehlen werden zum Herbit 28 Refruten zur Weltellung über Militärpflicht zum die heitigem Gemeindebezier eingezogen. — Die Schulsterien der Kolfoliche bier beginnen am 25. d. R. und

ans hiefigem Gemeindebezirk eingezogen. — Die Schulsferien der Bolfoschule bier beginnen am 26. d. M. und endigen mit Ablauf des 15. Oktober.

B. Kambach, 21. September. Die Erkellungsbesecht eingetraffen. Indgesamt kommen 9 Mann zur Einkellung, und stoar 6 zur Krodinzial-Infanterie, 2 zur Eardenderlung, und stoar 6 zur Krodinzial-Infanterie, 2 zur Eardenderlung und 1 zur Feld-Artillerie. Abgegangen find in diesem Iadre nur einer. — In der Zeit dom 1. Oktober 1910 bis Ende September 1911 wurden zusammen 18 Bungenne bin ig ungen erkeilt. Darunter befinden fich 8 Wohles. ne b migungen erteilt. Darunter befinden sich 3 Wohn-höufer, 1 Refigurationsgebände. 2 Stallgebände und 12 ge-ringere Baulickeiten. — Bei der am 19. d. M. hierfeldit abge-baltenen auf be elbersteigerung bon Gemeindegrundstüden wurden ausnahmstwife bohe Breise erzielt. Während man auf einen Erlös bon 300 die 400 M. rechnete, brachte die Ber-lteigerung es auf über 800 R. Jur Versteigerung kamen bor-wiegend gute baltbare Anfelohisforten.

= Flörsbeim, 21. September. Gestern vormitiag ist der Taglöbner Valentin Ochs dei dem Reuban der Fadrif Diamant-steingutiverte verunglückt. Er wurde von einem gurück-laufenden Rollsarren erfaßt und derart unglücklich zu Boden geschlendert, daß er einen Bruch des Fußes am Snöckel ersitt. Die Verseyung ist ziemlich schwer.

## Maffauifde Madprichten.

= Rieberwalluf, 22. September. Das von ber Biolin-Birtuofin Frau Selene Jauch im "Sotel zum Schumen" ge-plante Wohltatigkeitskonzert findet nicht, wie an-gegeben, am Sonniag, sondern am Samstag, den 23. Sep-tember, statt.

1! Elwille i. Rhg., 21. September. Um der herrschenden Putternot zu steuern, dat sich die Oberförstrei dereit finden laisen, für die Folge Montags und Donnerstags aus den städisischen Waldungen an Bedürftige Sichenland zu Rutterzweden unenigelisch abzugeden. — Heute feierte die Kellermeister Beter Gatten do fein 25jädriges Dien is zu biläum im Hause Maithaus Rieller dabter.

11 Lord i. Rig. 20. September. Die Reblausunter-inchungsarbeiten in der biefigen Beinbergsgemarfung ergeben

weiteren Berben führen.

= Erbach t. Abn., 22. September. Rächsten Sonntag, den 24. cr., feiern wir har das Kirchweibsen. Es ist dies eine der lehten und den Wiesbaden und Umgegend gut be-fuchten im Abeingau.

Camstag, 23. Ceptember 1911.

z. Braubach, 21. September. Aus den Weindergen wird ftarfer Schaden durch Bogelfraß an den Tranden gemeldet. Auch Rede und Lachfe fressen die ftarf süßen Beeren.

— Die Liste der dier zum Kuraufenthalt angemeldeten Fremden weist im langenden Jahre 4200 Ramen auf.

Frem den weist im lausenden Jahre 4200 Ramen auf.

— Schmitten i. T., 20. September. Sonntag, den 24. September, begeben die Sebiente Johann Bhil. Rüller don dier das seltene Gest der golden en Dockzeit. Der Judiar steht im 81. Ledensjahr, seine Spetrau im 74. Ledensjahr. Wähler der Experient im 81. Ledensjahr, seine Experau im 74. Ledensjahr. Wähler der Diedenste Weitraltich ist, erfreut sich der Judiar noch einer seltenen Rüstigkeit. Unsange der 1850er Jahre dienste er dei den Miedricher Jägern, und doch dieser Jeit ab ist er schon eine bekannte Versonlichkeit im Miedrich, Wiesdaden und im Kändeden. Denn est alle Wocksseit seiner Dienstzeit kommt er dorthin mit einer tücktigen Tracht selbstzeschmiedeter Schu dan agel, welche er ansseine Kundschaft abliesert. Richt selten war es, daß er in seinen sungen Jahren mit 60 die 70 Prund Ware auf dem Rücken 6 die 7 Sinnden weit marschierte, und noch in diesen und südlt sich dabei wohler, als wenn er kere gebt. Denn, mie er sagt, dalt ihn das "im Gleichgewicht". Wunschen wir ihm noch eine Reihe gesunder Jahre.

nh. Russu a. d. L., 20. September. Die hiesige

nh. Raffau a. d. L., 20. September. Die hiesige Basserseitung hat in den lehten Tagen geliveise geschlossen werden mussen. Wassermangel war den ganzen Sommer über noch nicht ausgetreten. — Auf dem beutigen Im etschen markte wurden 8 die 9 M. für den Bentner

Sweifden graablt.

Rweischen gezahlt.

+ Herborn, 19. September. In der lehten Stadloerordnetensitzung beschäftigte wan sich mit der Errichtung eines neuen Schulb auf es. Als Alah lowum das kädtische Geundstüd auf dem "Lintersand" in Betrackt. Die neue Schulbe soll 16 Massen haben, serner Aurnhalle, Badeelnrichtung und Schulbienerwohnung, und soll am 1. April 1913 fertig sein. Auch die jehze Kealschulde inn Leden treten, der danzund eine "gedodene" Wähdenschule ins Leden treten, der danzund eine "gedodene" Wähdenschule ins Leden treten, der danzund ber seit untergebrachten Kransen in der Leil- und Eflege- an stalt beträgt 100. — In der biesigen Ryl. Er ap aranden und eine fich 42 Alpiranden. Ausgenommen wurden 30.

### Ans der Umgebung.

Ans der Artgebung.

— Frankfurt a. M., 21. September. Am 30. September wird dier die vom Internationalen Verband der Köche und der Krankfurter Gaitwirte-Innung unter dem Krotektorat der Kringesim Friedrich Karl vom Hessen dermikaliete Interversichen der Artionale Kochkunste-Innung in der Vesthälle eröffnet werden. Die Ausstellung ift augerordentlich reich besschied. Besonders großzigig ist die gastronomische Abteilung angelegt. Dieselbe debeckt allein einen Kaum von über 1000 Chasdratmeter und umfast solgende Gruppen: 1. Die falls varische Abteilung mit idglich weckselnden klonkurrenzen. 2. Die Spezialkfonkurrenzen und umfast solgende Kruppen: 1. Die halls varische Abteilung mit idglich weckselnden klonkurrenzen. 2. Die Spezialkfonkurrenzen für Hausschung wie in Ansahl hervorragender Firmen der Kückeneinrichtunge- Kadrungsmittel- und Gestränlebranche aus. Die Ausstellung ist idglich bon 10 Uhr dormittags dies 8 Uhr abends geöffnet und dauert des zum 11. Oktober.

S. Altenkirchen (Westerwald), 19. September. Her ist

S. Altenfirchen (Besterwald), 19. September. Sier ist insalge der ankaltenden Trodenbeit die Wassern ob soch gestiegen, daß in diesen Tagen samtliche Sandanschlüsse der kaditiden Basserleitung baden abgesperrt werden milsen. Es sind 11 öffentliche Zapstellen eingerichtet worden, an deuen der Basserbedarf eninommen werden mins. Wadrscheinlich wird die Wasserleitung auch für die öffentlichen Zapstellen nur stundenweise geöffnet werden können.

## Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

wo. Der beutichlatholifde Religionsunterricht. Mit ber Frage, ob ber Religionsunterricht ber naffanischen beutichfatholifchen (freireligibien) Gemeinben als ein bollgieltiger Erfan bes ichulplangemaßen Religionsunterrichts anzuschen sei, war gestern wieder einmal die hiefige Straffammer als Berufungsgericht befast. Bu ben Deutschlatholifen Schiersteins, welche nach wie bor ihre Rinber bem Religionsunterricht in ber Schule fernhielten, gehörte befanntlich ber Tüncher Lubwig Chrengart. Er murbe auf Grund feiner anfänglichen Renites zweimal burch polizeiliche Strafberfügungen wegen Schulberfämmnis an feche verschiebenen Tagen in 60 Bf. Gelbstrafe genommen. Das Schöffengericht, beffen Enticheib er antief, bestätigte bie Strafberfügung, inbem es fich bei feinem Urteil auf bie Bafis eines einschlägigen Rammergerichtsentscheibs ftellte. Rach biefem Rammergerichisentscheib war im ebes maligen herzogium Raffan grunblegend für ben Schulswang lediglich bas Cbift aus bem Jahre 1817; ber Erlaf bes Bergogs an bas Staatsminifterium, in bem er bie beutschfasholischen Gemeinben nach jeber Richtung ben beiben driftlichen Religionsgenoffenschaften gleichftellte, aber entbehrte ber gefehlichen Grundlage und war baber nicht imftanbe, bas 1817er Gbitt gu anbern. Geftern entfcieb bie Straffammer auf bas wiber bas Schöffengerichteurteil eingelegte Rechtsmittel, inbem fie gwar bas erfte Urteil befintigte, fich jeboch weber ben für biefes, noch ben bei bem Rammergerichteurteil maggebenben Grunben anfcblog. Rach bem Straffammererteminis waren bie beutschlatholischen Gemeinden, welchen Die Gleichftellung mit ben fibrigen driftlichen Befenntniffen jugebilligt wurben, tatfachlich driftliche, während fie bas beute nicht mehr find. Bur Begrindung biefes Siandpunttes berweift bas Urteil auf bas urfprüngliche Gemeinbestatut aus bem Jahre 1845, wonach bas Glaubensbefenninis fich nabenn wörtlich mit bem driftlichen bedte, während nach bem bergeltigen Gemeinbestatut aus bem Jahre 1899 bie frete Selbfibeftimmung nach Daggabe ber Erfenntnis ber Beit allein bas Einigende ist. Auch die Ersahrung, so führte bas Urteil, welches noch viel von sich reden machen wird, aus, zeige, bag bon einer drifflichen Bafis bei ben freireligiofen Gemeinben beute nicht mehr bie Rebe fel. Damit fet bie Borausfemung für ben Erlag bes Gbiftes aus bem Jahr 1848 gefallen, ebenfo wie biejenige für bie Anwendbarfeit bes Gbiftes aus bem Jahre 1817, es handle fich bet ben beutschlatholischen Gemeinden nicht um driffe

iche Gemein dren Stelig näßigen Ur tabm bier geflagien, wile zwei @

Mr. 44

31 Dei hd. M Bainger P "Remeften S Die Erffarn ing bavon welcen fet u Boligeiaffift redriedt Rebentlage hielt ber @ tebe und b Teibigung Urtell foll ner Tagble furter Ofen veröffentlic Magen, hat Birfung b aus Berlin

tin forbert Mains Biesbade Schapiro & nächsten % fünbet ben Berbe Aufftellung heraustrat unter poli

Angrediften

nafinms ti an. Abfa das noch i auf dem E fchüler au durften di

wb. 5 Sametag gierung. bem Dit über ben cine Unt WD. teilt, ift ? rung hab lanb ge

Ausjout benbung Engro Die Stab Seefi Roblen Bevölfer duch two Schritte aufgebro hung m Mari er

wb. bat in % ber Te Brach Maknat II. a. be Bichhal miife, 2 beim 2 fationer wabrt 1 geführt

hd. perhaft freien miejen, ift fef balten Mufmat bolland borgen itimmu 230

ourtch welcher gehörig thei R

Brem ambert 0 Tühre

bağ fi aiffert gen, bie bie Ber-

445.

ntag, den s ift dies gut be-

ogen wird
then gen
n Beeren,
rang, ben
Miller
1. Lebensrireut fich
ungs ber
und bon
licheit in
elle Woche
tickligen
er an
an bem
an befon
Bänden

endiverord-ing eines fradisside Die neue einrichtung 918 fertig

ber bann Die Zahl Bflege-iparan-Gemelbet

e und ber ftorat ber Inter-Gesthalle b reich be-Abteilung über 1500 Die fuli-ifurrengen. mim. und Ge-n 10 libr bis aum

Sier ift ot so both the der an benen Sapfitellen

icht. Wit affantiden ein vollunterrichts bie bleftge Bu ben ernhielten, umnië an bestätigte Urteil auf sent delos en Schul-7; ber Er-

estern entjengerichtsbas erfie s, noch ben unben anvaren bie eichstellung ichen wird,

Reblaus benstöden 10ch nicht 110ch 3u

Denn, wie e hiefigs tweise go-en ganzen i beutigen n Beniner

Septembet

por thre igart. Er imal burdi genommen. ir im cho bem er bie tung den gleichstellte, war baher

nicht mehr rweist bas onts bem ich nahezu bem ber-bie freie 5 ber Zeit 50 führte i ben freb-

e sei. Dabittes aus

lir bie Anes handle

min drift

iche Gemeinden und damit fehle die Boraussehung bafür, hren Steligionsunterricht als Erfat für ben schutplannäßigen Unterricht gelten ju laffen. — Die Berhandlung tahm vier Stunden, bas Pladoper bes Bertreiers bes Anteligeren bes Bachtster ben Granffurt Beflagten, bes Rechtsanwalts Sochstetter von Frankfurt, tolle givet Siunben in Anspruch.

## Ans answärtigen Gerichtsfälen.

Der Brogest ber Mainger Bolizeiafistentin. hd. Maing. 22. September. In bem Brogest ber Mainger Polizeiasispientin gegen ben Rebatteur hirsch bes "Reueften Anzeiger" gab beffen Berteibiger beute frub de Erklärung ab, sein Mandant habe sich in der Berhanditing davon überzeugt, daß er salsch informiert gewesen sei und daß sich die erhobenen Borwürfe gegen die
Polizeiassissientin und den Beigeordneten Berndt nicht aufrecht erhalten lassen. Er sei dereit, den beiden Rebenklagern volle Genugtunwg zu geden. Dann diest der Staatsanwalt eine zweieinhaldssinindige Anklage-tede und beantragte gegen den Redatteur Hirsch wegen Be-leidigung 1 Jahr 8 Monate Gesänanis. Das leibigung 1 Jahr 8 Monate Gefängnis. Das Urieli soll in samtlichen Mainzer Blättern, im "Biesbadener Tagblatt", in der "Frantsurier Zeitung", dem "Frantsurter Generalanzeiger" und in der "Darmstädter Zeitung" beröffentlicht werden. Die Kosten, auch die der Reben-Magen, bat ber Angeflagie ju tragen. - Bum Beweis ber Birfung bes Prozeffes berlas ber Borfibenbe einen foeben aus Berlin jugegangenen Brief, in bem ber Berliner Anarchiftenflub eine ftrenge Bestrafung ber Boligeiafliftentin forbert, anbernfalls fie ermorbet werben würbe.

Mainz, 22 September. (Eigener Drahtbericht bes "Biesbadener Tagblatis".) Das Urteil im Prozest Schapiro-Berndt gegen den Redafteur hirsch wird erst am nächsten Freitag, 29. September, bonnittags 83/4 Uhr, verfün bet werben. - Bor bem Gerichtsgebarbe batte nach ben Berhandlungen eine hundertföpfige Menschenmenge Aufftellung genommen. Als die Bolizeiassistentin Schaptro beraustrat, murbe fie bebrobt bon ber Menge und mußte unter polizeilicher Bebedung in eine Stragenbahn fluchten.

## Sport.

\* Fustball. Die erste Mannschaft des Königlichen Ehmnatiums tritt am Sonntag gegen das Limburger Ehnmasium
an, Abfahrt 11.48 Uhr. Am nächten Mittwoch wird dam
das noch schwebende Wettspiel gegen die diesige Oberrealschaf ausgetragen werden. Da die Oberrealschaf ausgetragen werden. Da die Oberrealschafter aum großen Teil Miglieber des Sportbereins sind, dürften die Symnasiasten einen barten Stand baben.

## Tette Hadridten.

## Die Marokkoverhandlungen.

wb. Baris, 22. Ceptember. Der Minifterrat pruft Samstag früh die letzten Vorschläge der deutschen Re-gierung, Prästdent Fallidres batte gestern nachmittag mit dem Ministerprästdeuten und dem Minister des Außern über den Stand der französisch-deutschen Verhandlungen eine Unterrebung.

wh. Kom, 22. September. Wie die "Tribuna" mit-teilt, ist die Meldung einiger Blätter, die italienische Regie-rung habe in Bezug auf Tripolis eine Rote an Deutsch-land gerichtet, vollsommen salsch.

### Tenerungsmaßnahmen.

wb. Darmfladt, 22. September, Der fogialpolitifche Ansichus ber Stadtverordnetenversammlung hat jur Abwendung bes Rotftanbes beichloffen, einen bireften Engrosbezug von Kortoffeln und Beiftraut burch die Stadt zu veransaffen, eine Berkaufsstelle für billige Seofische einzurichten und wegen der Abgabe von Roblen ju reduzierten Breifen an die minder bemittelte Bebölferung mit hiesigen Firmen in Berbinbung zu ireien, auch wegen billiger Abgade von Brot die geeigneten Schritte einzuleiten. Reben dem durch freiwillige Spenden ausgebrachten Betrag soll die Stadiverordnetenbersammenn um Bereitstellung eines Borlagefredits von 30000 Mart ersieht werder Mart erjucht werben.

wh. Minchen, 22. September. Der Berkehrsminister hat in Berbindung mit dem Minister des Innern hinsichilich ber Teuerung angeordnet, daß die von Preußen betr. Frachibergünstigungen in Aussicht genommenen Mahnahmen auch in Babern Platz greisen. Danach soll u. a, ber Ausnahmetarif für Futter und Streumittel jebem Biebhalter zugeftanden, Die Fracht für Kartoffeln, Ge-mife, Bohnen, Erbsen und Linfen um die Halfte verbilligt, beim Begug burch Gemeinden und gemeinnübige Organd sationen eine weitere Frachiermäßigung von 15 Prozent gewährt und eine Frachtermäßigung filr frische Seefische eingeführt werben.

## Die englischen Spione freigelaffen.

hel. Emben, 22. September. Die beiben in Emben verhafteten englischen Offiziere find gestern endgültig auf freien Fuß gesetzt worden. Damit ift natürlich nur bewiesen, daß man ihnen nichts nachweisen konnte, benn es ift festigestellt, bag fich bie beiben in Borfum aufgehalten und in Wilhelmshaven und Emben photographische Aufnahmen gemacht baben. Gine Durchfuchung ihrer in hollandischem Gewässer befindlichen Jacht konnte nicht vorgenommen werben, ba fie begreislicherweise die Infrimmung bagu nicht gegeben haben.

Berlin, 22 September. Als ungutreffend wird bie ourch die Presse verbreitete Nachricht bezeichnet, nach welcher deutsche Torpedoboote die den beiden Offizieren gehörige Sacht bewacht und festgehalten hatten.

### Bum Tobe Stolpping.

wb. Betersburg, 22. September, Der Riemer Boligeldef Ruljabto erffart in einem Schreiben an bie "Romoje Bremja", er hatte Bagrow nicht ben Schut Stolypins ambertraut.

## Der Sieg ber Opposition in Canaba.

Ottama, 22. September. (Eigener Draftbericht.) Der Subrer ber Opposition, Borten, ift in Salifar gewählt tvorben. 8 Minister sind unterlegen. Man ninumt an, daß sich die komserbatibe Majorität auf 48 Mandate besiffert, and bamit bie größte feit 1878 fein merbe,

Das Borgeben gegen bie ameritanifden Trufts. wb. Rem Port, 22. Sepiember. Soweit hier befannt, richtet fich bie Aufmerkjamtelt bes Juftigbepartements hauprfachlich auf ben Stahltruft Die Untersuchung ift, wie man glaubt, noch nicht so weit gebieben, daß man sagen könnte, die Regierung sei bereit, den Prozek auf Auflösung zu eröffnen. Angesichts der Haltung der Regierung gegenüber ber harvester Company nimmt man an, daß bie Regierung bem Stabltruft Gelegenheit geben will, einige Ginrichtungen ju anbern, gegen bie bie

### Regierung Ginwendungen macht. Der gefcheiterte Generalftreit in Spanien.

wb. Madrid, 22. September. Die Gruppen Rube -ft drer, bie bie Probing Biscana burchfreiften, find gerftreut worben. In Balencia versuchte eine Bande Revo-lutionare, ben Balaft bes herzogs von Ganbia ju verbrennen, sie wurde aber vertrieben. Gine andere beraubte die Gemeindekasse. In El Ferrol beginnen die Lebensmittel knapp zu werden. Zahlreiche Arsenalarbeiter haben die Arbeit wieder aufgenommen. In Badaion sine bestweissische Argenischen Badajog find zwei pertugiesische Anarchiften verhaftet worben. In Barcelona bereicht bollfommene Rube; fiberall wird gearbeitet. Ginige Gruppen von Anarchiften wurden gergearbeitet. Einige Gruppen von Anarchenen vonrven zeistreut. In La Coruna nahmen die Hafenarbeiter die Arbeit wieder auf. In Mabrid erschienen am Abend nur vier Zeitungen. Die einzigen, die den Ausstand in Madrid noch aufrechierbalten, sub die Droschenknischer. Diesen wurde eine vierundswanzigstilmdige Frist gewährt; wenn sie in dieser Zeit die Arbeit nicht wieder ausredmen, wird ihnen ber Fahrlchein enizogen. Ministerprafibent Canalejas fagte beim Berlaffen bes Ronigsichloffes ju ben Journalisten: Ich babe bas Bergnligen, Ihnen mitzuteilen, baß ber Ausstand überall beenbet ift.

## Der Gifenbahnerftreif in Frland.

London, 22. September. (Eigener Draftbericht.) Der Aufforderung zum Gesamtausftand ift die halfte ber Arbeiter der Great-Morthern-Compand in Dublin nachgefommen. Berichte aus fünf anberen Sauptverfehrspuntten geigen jeboch teine Anderung. Die Büge Dublin-Besiaft verfehren in ber gewöhnlichen Beise. Die Gesellschaft bat Sigmalwächter und Beichensteller gefunden, die den Dienst an Stelle ber Ausftanbigen verfeben.

## Ein fdwerer Gifenbalmunfall.

Eftingen, 22. September. (Eigener Drahtbericht.) Heute vormitiag turz vor 1/211 Uhr sieß ein nach Röhrtngen sahrender Güterzug im Bahnhof auf einen dort stehenden gebremsten Güterzug infolge sassche Weichenftellung auf. Argeben der Lofenvorthssihrer nach Gerendannts auf fuhr Tropbem ber Lokomotivführer noch Gegendampf gab, fuhr ber Zug mit voller Bucht auf den Eliterzug auf. Die Lofomotive wurde jum Teil, ein Gitterwagen des fiebenben Zuges vollftändig zertrümmert. Der verheiratete Lofomotivsührer Effer von Reuhausen sowie ber ledige hoizer Gorfaß von Campatt wimben bollftanbig berbrannt unter ben brennenben Trimmern herborgegogen. Der Babinhofsvorfteber Leng erlitt bei ben Silfeleistungen Brandivunden an beiden Armen. Der Berkehr wurde aufrecht erhalten. Die Uniersuchung ist einge-

### Unwetter in Gibitalien.

Reapel, 22. September. (Gigener Drahtbericht.) Gin Sturm berursachte gestern, insbesondere in Rosina und Torre bei Greco, mehrsachen Schaden. Die Etsenbahn wurde in einer Entsernung von mehreren Kilometer von dem Bahnhof Torre del Greco beschädigt und der Zugperfebt baburch unterbrochen.

Rom, 22 September. (Eigener Drabibericht.) "Gior-nale b'Italia" melbet in einer Sonberausgabe: In ben Gemeinden in ber Rabe bes Befubs, wo bas Unwetter wütete, sollen eiwa 20 Personen umgekommen sein. Biese Familien wurden durch das Basser und den Schlamm in ihren Säusern eingeschlossen. Zwei Familien in Torre del Ereco sollen verschwunden und die Felder ernstlich deschädigt sein. Gine Rettungsabteilung ift von Reapel nach ber Unglücksftätte abgegangen.

### Drei Fischerboute untergegangen.

Ropenhagen, 22. September. (Gigener Drahtbericht.) In Sepbisfjord auf I & I and find bei einem Orfan brei Fischermotorboote untergegangen. 20 Menschen find or-

# hd. New Hork, 22, September. Hier fand man in einem Sause eine Familie von 6 Versonen er mordet vot. Die Köpse der Getöteten waren den dem Rumpfe getrennt, ihre Körper wiesen gablreiche Westerstiche auf. Der Wörder, ein Arbeiter, war dei der Familie lange in Stellung. Er wurde verhöftet,

### Lehte Nandelsnachrichten. Berliner Borfe.

(Ameritanifche Berftimmungen) Berlin, 22. September. (Eigener Draftbericht.) Das Geschäft ber Borfe mar beute jum größten Teil ungunftig beeinflugt von ber Bewegung ber Affien bes Stahl-trufts an ber Rem Porter Borfe, wobei man anninmt, baß bie Speculation ber Berliner Borfe ebenfalls in größerem Umfang beieiligt ist. Zur Versimmung trug auch bie Wesdung von ben kanadischen Wahlen bei, die nicht bestriedigten, weil ber Aussall dieser Wahlen bas Reziprogitatsabtommen mit ben Bereinigien Giaaten als gescheitert ericheinen läßt. Dies alles veranlafte eine recht ichwache Saltung, bie namentlich icharf auf bem Martte für Transport-, Montan- und andere Berte hervortrat. heimische Banten zeigten fich bagegen etwas erholt. Bon Schifffahrtsattien waren nur Llond behauptet. Eleftrigitätswerte fcmach, ebenfo Induftrieaftien. Raffiwerte eiwas fefter. Barichau-Biener wurben 21/4 Brogent niebriger. Gegen Schluß bes Berfehrs blieb bie Tenbeng unberanbert schung des Inländische Anleihen neigten meift zur Schwäche. Tägliches Gelb war zu 2½ Prozent erhältlich. Ultimogelb bedang 65% Broz. Privatbistont 45% Prozent

## Norbbeutider Lloyd und Sapag.

wh. hamburg, 22. September. In einer Befprechung awifden ben Direttoren Beinete bom Rorbbeutichen Llopb und Ballin bon ber Samburg-Amerita-Linie wurde völlige übereinftimmung ber beiben führenben beutfcenReebereien bezüglich ber in ber letten Beit mehrfach erörterien Fragen erzielt und baburch ein Bufammengeben ber beiben Gefellichaften auch für bie Bufunft gefichert,

## Shiffs-Nachrichten.

Osterreichischer Loud. Bertreiung: Internationales Berkersburcan E. Born, Kaiser-Friedrichtald 3. F 316

Die nächsten Absachen von Bost- und Bassagierdampfern sinden statt: Rach Benedig: 25. 9. 27. 9. Dampfer Metconich.
24. 9., 28. 9. Lampfer "Almisia" Rach Lalmatient: 26. 9. Binie Triest-Spissa (A) Dampfer "Brins Lodensteint: 26. 9. Eillinie Triest-Spissa (A) Dampfer "Brins Lodensteint: 26. 9. Eillinie Triest-Gattaro (A) Dampfer "Brins Lodenstein". 27. 9. Lalmatinisch-albanesische Linie Dampfer "Nibannen". (A berührt: Bola, Lussinvircolo, Bara, Spalato, Visina, Gendos, Castelnuodo und Gattaro. B berührt: Bola, Lussinvircolo, Bara, Spalato, Wassassa, Gurzola, Gredosa und Gattaro. Rach der Ledenstein und den Mittelmeer: 24. 9. Griech-ortentalische Linie (B) Dampfer "Braga". Rach Citindien, Gring, Japan: 27. 9. Kinie Triest-Kode Dampfer "E. F. Ferdinand".

L. 10. Linie Triest-Bombah Dampfer "Koerber". 12. 10. Linie Triest-Kalfutta Dampfer "Gilesia". 16. 10. Linie Triest-Kalfutta Dampfer "Gilesia". 16. 10. Linie Triest-Kalfutta Dampfer "Gilesia".

Rheindampfschiffabrt Colnischer und Disselberfer Gesenschaft.
(Agent für Wiesbaben W. Bidel, Langgasie 20.)
Abfahrten von Biebrich morgens 9.26 (Schnellfabrt), 10.20 bis Coln, mittags 12.50 bis Coblenz, nachmittags 3.20 bis Ahmannsbausen und zurück. Gepachvagen von Wiesbaben nach Biehrich morgens 7.30 Uhr.

Biebrich Mainzer Dampfschiffahr (August Waldmann, Gebrich)

Bon Wiedrich nach Mainz, ab Schloft. (Bet schönem Wetter nachmittags Islindlich.) 9\tau. 10\tau. 11. 12\tau. 1. 2. 3. 4. 5. 8. 7, 8. 8\tilde{8}\tau. Bon Mainz nach Biebrich, ab Siadtballe. (Bet schönem Wetter nachmittags Islindlich.) 9\tau. 10, 11\tau. 12, 12, 13, 2. 3. 4. 5. 6, 7, 8. 8\tilde{8}\tau. 7\tilde{8}\tau. 8\tilde{1}\t

## Einsendungen aus dem Leferkreife. (Mut) Rüdlenbung ober Anthewahrung ber und ifte biefe Rubrif gagebenben, verwendeten Einsienbungen fann lich die Robaltion nicht einlaßen.)

Die augenscheinlich an Altersschmäche leibenden Wagen berschiedener Unien der eleftrischen Graden Wagen berschiedener Unien der eleftrischen Graden weisen zwischen Rückmand und Sit klassende Wücken auf, so das dei fühlem Wetter ein für Abeumatismuskeidende edenso empfindlicher wie schählicher Zug entsteht. Im Winter lassen die böllig unsureidenden Decken gerade diese Lücken frei. Warum werden nicht hier, wie es anderswo geschiebt, det Wostum des fühleren Verters, und zwar frühzeitig, die Bänke mit Kissen delegt, unter denen die Schüddecken sur die Küden ward befestigt sind? Kur auf diese Weise kann ein ausreichen der Schut gewährt werden. Im Interesse und Namen dieler Kranser wird dringend um diesen Schutzesse und Namen dieler Kranser wird dringend um diesen Schutzesse und Namen dieler Kranser wird dringend um diesen Schutzessen.

Rranfer wird dringend um diesen Schub gedeten.

- Auch uns ist die berbältnismäßig größe Zahl borren-loser hungernder Kahen ieden Alters aufgefallen; offenbar sind dies nicht sowohl "dagierende und wildernde Schädlinge" als vielmehr bedauernswerte berstohene Ge-schödese. Soweit wir derselben baddast werden, füttern und tränken wir siz. In Berlin nimmut das "Tierasul" am Bahd-bof Jannotvihörüde jede eingelieferte Rahe usw. an — jähr-lich mehrere Lausend! Tötung ersolgt auf Bunsch für 26 Bk

## Familien-Nadrichten.

Findesamt Wiesbaden. (Ratheus, Simmer Rr. 30; geöffnet an Wodentagen von 8 bis (4s uhe; 16e Chm [hillipangen nur Dienstags, Donnerstags und Sanstags.) Geburten:

13. Sept. dem Architeft Raspar Dossmann e. S., Franz.
18. " dem Sattlermeister Karl Diesendach e. T., Grana.
Raria Iodanna.
16. " dem Ronteur Joseph Idl e. T., Gertrude Josepha

Luife. dem Gerüftbauer Bilbelm Ruttlowsth e. T., Wis belmine Albertine Helene. Mufgebote:

Aufgebote:
Schlossergebilse Franz Rau mit Anna Subr bier.
Militaranvärter Jodann Keller in Taffel mit Beria Balbrus
fchat daselbit:
Buchbalter Helbit Mab bier mit Sosie Behling in Breckerfeld.
Gärtner Wills Rod in Bierstadt mit Beriba Napp in Hiefant,
Gärtner War Schulg mit Nartha Werbelow bier.
Deforations-Malergebilse Wilhelm Eisel mit Wilhelmine
Wallaner bier.
Schlosser Deinrich Küller mit der Witne Wilhelmine Subert,
geb. Betri, bier.
Oberleutsant Karl linger in Breslau mit Senni dan Baernenych bier.
Rechtsantvolt Otho Weißbaar in Oberfirch mit Iosephina
Wargarete Wöppel in Landa.

Chefdliegungen:

Raufmann Erich von Euen mit Sophie Kolter, geb. Zimmere mann, hier. Hausdiener Heinrich Bopp in Langenschwalbach mit Johannetts Gros in Wambach.

Sterbefälle.

18. Sept. Katbarina, geb. Geiger, Ebefran des Kaffenbeamten Julius Strehlow, 56 J. 19. " Johann, S. des Ref.-Lofomotibführers Whoh Reisener, 6 J. 20. " Bridatiere Emma Baum, 77 J. 20. " Bentner Johannes Beterson, 66 J.

## Geschäftliches.

## Wer zählt die Völker, nennt die Namen

aller, die leit nahegn einem Bierteljahrhundert fich daran gewöhnt haben, Faps echte Sodener Mineral Palitillen als unenibebrlichen Haussichan zu betrachten Millionen Schachteln haben Segen und Linderung hinausgetragen in die Welt und beute weiß so giemlich seder bag bet allen Erfältungserscheinungen der Atmungsorgang Fahs echte Godener die zuberlässigsen Helfer find. Man tauft sie für 85 Bf. in allen einschlägigen handlungen verlange aber fiets nur Fahs echte Sodener. F18

## Bel Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haematogen

. 20jähriger Erfolg! -Warnung! Man verlauge ausdrücklich den Nam Dr. Hommel.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 14 Seiten

und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebafteit: 19. Gchulte bum Brubi.

Berganwortlich iftr Bolleit und Canbel: A. hegerburd, Erbenteine Be-Freulletzen: A. b. Rauendorf; für Stadt und Nand: A. Retherdig Gerichtsloat, Bermickref. Sport und Briefladern E. Losader; für die Angelein und Reflacter: D. Cornauf; ibnilm in Biedenden. Leuf und Berleg der L. C. allandergien hof-Muddenderei in Wiedenden.

97r.

116

Neb geleg

D

burd merb

# Rursbericht vom 22. Sept. 1911. Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. • Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

|    | II. holl.  | 11400    | . 4. 0 | 1.0  |     |   | 15 | 1,71 |
|----|------------|----------|--------|------|-----|---|----|------|
|    | Alter Go   |          |        | 100  | 140 |   |    | 5.00 |
|    | Rubel, a   | ter Kre  | mi-Ri  | abel |     | * | 1  | 2.10 |
|    | Peso .     |          | 4      | A.   | 100 | 6 |    | 4    |
|    | Dollar.    | 4 4 4    | 4      | 300  |     |   |    | 4.20 |
| 7  | fl. audele | utsche 1 | Whrg   |      |     |   |    | 12   |
| -1 | Mk. Bleo   |          | 30,65  | 200  |     |   | *  | 1.50 |

|  | -  |
|--|--|
| Staats - Papier  | e  |
| 22. a) Deutsche,   | for ru   |
| 4. D. R. Ant. unt. 1918 46 4. D. R. Schatt-Anw. 30n D. Rescha-Anteine 3. 1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. | 101,80<br>98,70<br>92,70<br>82,30<br>101,80<br>92,30<br>82,30<br>100,30<br>100,10<br>91,40<br>91,70<br>91,40<br>90,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50<br>80,50 |
| b) Austlindlache   |  |
| I. Europhische.  | 100  |
| B. Balancia St. J. St.   | 44 54  |

| 3 1 1996   | 84.70          |
|--|----------------|
|  |                |
| b) Ausländlac<br>I. Europäisch:  |                |
|  |                |
| L. Belgische Renie Pr.<br>1. Bern. StAni.v.1895 »<br>Mr. Buan. u. Herzeg, 98 Kr.   | 92.50          |
| Mr. Busn. u. Herzeg, 98 Kr.  | 100.           |
| A. J. a. tr. Herzespoins a   |                |
| 3. Phyle. Tabak v. 1902 #  | 109.           |
| 4. Chilly Land A sile Ke   | 95.30          |
| 4 Propination + 0. ff.<br>PhyGriech, EB. stir, 60 fe.  | 20.            |
| Ave * Mon-Ant. v. 87 *   | 51,50          |
| a 107 /950006 %  | 50.10          |
| 3. Holland. Ant. v. 90b.fl.<br>4. Hal. amort. 10, 5. Ju. 4 Le  | 101.30         |
| 30's costs, ettr. Rie 1, Cl.   | -              |
| 10 0000/20 000 - L.e.  | 101.50         |
| 250 s s 200-1000 s   | 100.00         |
| 362 Luxemb, Ani, v. 84 Pr.   | 58.70          |
| - WOFW, MAIL 9 1894 4  | 300            |
| The Call Paristress of H.  | 98.30          |
| 4W > Sithercente o. fl. Cl.  | 07,66          |
| 6- a sinheiff Riv., cv. Kr.  | 95,20          |
| 6 Starts Pente 2000  | 92,80          |
| The state of the s | 93.40          |
| days Portug. TabAnt. &   | 89.<br>82.70   |
|  | 85,25          |
| 3. do S. III . 3. do S. III (Spec.) .  | 10.50          |
| TO A SHARM MILLION L. WITE R. CO. W.   | -01.70         |
| W 1600 .   | 95.80          |
| 214 * * * 1891 *   | 93             |
| 4 Suns. Die. (Castor .   | T              |
| " - Strott, a v. 1991 W  | 92.20          |
| 0. 11 × × × × 1000 ×   | 10Z.<br>92.40  |
| fin > x x x 1905 x   | 92.25          |
| 4 1010 a   | 92,40          |
| ARREST AND ADDRESS OF THE PARTY | 90.20          |
| 4. do. Com. Ani. v. 1880 -<br>4. do. Gold- do. v. 1890 -<br>4. do. C. E.B. S. Iu. II 90 -<br>4. do. do. S. Illati. v. 50 -   | 94.50          |
| 4. do. do. 5.H1stt.v.90 .  | 92.75          |
| 74. CUDALIDIG-ACESS 117.00 # 1   | 97.50          |
| 4. do villy.00.  | 93,50          |
| 4, do. * (IV.00 * 4, do. * VIV.01 * 4, do. * VIV.01 * 4, St. Rb. K. Rbl. 4, * 1002 stfr. 4   | 83.            |
| W 1002 sets. 4   | 8870           |
| 301 - Conv. A. v. 06 stfr  | 89.70          |
| 3  | 93,20          |
| 307 Schwed, v. 80 (abg.) .   | P1.50          |
| 303 * * 1890 *   | 90.60          |
| 3 Bidg unk.  | 100            |
| 1011 Fr.   | 94.50          |
| 41d: Seria, affr. Gold #   | 91,50<br>50,00 |
| With Street, V. 1887 Cable, 1994, 1  | 86.75          |
| de consevicion a   | 91.            |
| Washington a CACInthibity 5 1905 a   | 26.            |
| 4 * (Hagdad) S. 1  | 86,50          |
| Acres a Anti-you 1905 on l   | 10,50          |
| 4. Ung. Gold-R. 2025r .  | 85.50<br>95.70 |
| F x 1917,30f s   | 02.80          |
| 3/3 * * 10,000r à 1  | 90,70          |
| William Total Day States and the   | 80.            |
| * Grundff, v.09 *0.ff.   | B0,30<br>B3.30 |
| 5000r - 50000r - 500000r - 50000r - 50000r - 50000r - 50000r - 50000r - 50000r - 500000r - 500000r - 500000r - 500000r - 500000r - 500000r - 50000000000   | 83.50          |
|  | 03.30          |
|  | 47371          |

| \$27  | Arg. I. G A.v. 1817                       | Per 1 -     |
|-------|---|-------------|
| 50.   | · · s slagest                             |             |
| 50.1  | - 1907 unit; 19                           | 12 - 200.00 |
| 80.1  | * Her tgb, ab H                           |             |
| 500   | * Auss. E -8. L.O.                        | 901 100.80  |
| 6173  | # impere vos 180                          |             |
| E     | * Biss: O And th                          | ms g D5,20  |
| 41/2  | * 16. * V.16                              | 97.4 87.50  |
|       | Chile Cold-Ant. v.                        |             |
| \$172 | 4. 4 * Ye.                                |             |
| bout  | Chin StAni. v. 16                         |             |
| 100   | * ** V. 18                                | 90 . 101.30 |
| RIPS. |   |             |
|       | (o. M.E. Tient. vi)                       |             |
|       | Debust-A. ot att.                         |             |
|       | leurif.i.O.rgb.ab29<br>Egypt. unificierte |             |

| Zf.   | In %   |
|---|--------|
| L'Egypt, garantierte & Assignation, Ani. S. II    | 90.75  |
| Mex; am. inn. I-V Pes.                            | 96,25  |
| * Gold v. 1904 stfr. #<br>* coms. inn. 5600v Pes. | 90,40  |
| . Tamaul.(25).mex.Z.) .                           |        |
| . San Panlo v. 08 L. Q. A. do. EB. in Oold        | 100,50 |

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

| 5. do. EB. in Oold A  | 90.60    |
|---|----------|
| Provinzial-u. Com   | mane (-  |
| Zi. Obligationer  | le In wa |
| 4. Recippr. 20, 21, 31-34 .d<br>374 do. 22 ii. 23 s                   | 100.25   |
| 31/a do. 22 a. 23 s<br>34/a do. 30 s<br>34/a do.10,12-16,19,24-37,286 | 94.25    |
| 34s do. Ausg. 19 uk. 09 •   | 90.30    |
| 3/3 do. +2502.b.1916 +  | 91.40    |
| 3-/3 do. + 18 +   | 88.30    |
| 3. do. + 9, 11 u. 14 + 4. Frkf. a. M. v. 06 u. 14 +                   | 86.      |
|   | 100.80   |
| 4. do.1908 unledb.h.18 a  | 100.86   |
| 30/2 do. Lit. Nu.Q(abg.) »  | 96,30    |
| 30 do S v. 1810 .<br>30 do T · 1891 .                                 | 93,10    |
| 3% do. * T + 1891 *   |          |
| 31/2 do. + U+93,90 +<br>31/2 do. + V + 1896 +                         | 92,50    |
| 31/1 do. Wv.98 H.05 +   | 99.60    |
| 345 do. htrB. x 1899 a  | 91.70    |
| 102 do. v. 1901 Abt. I »  | 93,      |
| 300 do. + 1900 A. I,II +  | 92.50    |
| 3/42 GB, 9 19U3 8   | 93.      |
| 3/a do.v. Bockenheim »<br>3/a Berlin von 1876/92 »                    | 98,50    |
| 4 Bingen v. 01 uk. b. 06 .  | 03580    |
| 4. do. + 07 + 12 + 310 do + 1998 +                                    |          |
| 30/2 do. v. 05 ukb. 1910 .  |          |
| 31/2 (fo. + 1895 +  | - OK     |
| 4. Darmstadt v. 07 u. 14 *  | - Town   |
| 4, v. 09 II. 16 »<br>355 do. shg. v. 79 »                             | 100,15   |
| 37/a dn. v.1885u.1894 *   |          |
| 31/2 do. comv.v. 9) L. H. > 31/2 do. > 1897 >                         | 91.10    |
| 30/2 do. v.02am.sh 07 s   |          |
| 31/2 do. v. 65 + ab1910 +   | -        |
| 4 Gressen v.1907u.1917 a<br>4 do. 09 u. 1914 b                        | -        |
| 3/11 do. v. 1690 .  | -        |
| 31/10 do. v. 1893   | 01.40    |
| 31/2 do. v.1898 kb.ab 01 »<br>31/2 do. v.1897 » v 02 »                | 90.30    |

|     | 31/a do. v. 1886 g. 1894 *   |                 |
|-----|--|-----------------|
| я   |  | 1000            |
| я   | 3/2 do. comv.v. 9) L.M. >  | 01.10           |
|     | 3100 do 1 1007 1   |                 |
| 81  | 2111 44 4 40 40 40   | -               |
| -1  | 2011 NO. V. OZEM. 20 07 *  | 440             |
| -   | 31/2 do. * 1897 *<br>31/2 do. * 02am.ab 07 *<br>31/2 do. * 05 * ab 1910 *  | 100000          |
| - 1 | 4 Gressen v.1907u.1917 »   |                 |
| -   | As a cuccinent and martin taking in  | -               |
| я   | 4. do. 00 m. 1014 +  | Table Co.       |
| Н   | 3/11 do. v. 1690 *   | 100000          |
| п   | The do w years   |                 |
| -   | 3½ do. v. 1690 • 3½ do. v. 1893 • 3½ do. v. 1896 kb.ab01 •   | D1.40           |
| -1  | 31/2: Go. v.1896 kb.ab 01 >  | 90.30           |
| и   | 31/2 Go. v.1896 kb.a5 of x<br>31/2 Go. v.1897 / v. 02 x<br>31/2 Go. v.03 uk. b. 08 x   |                 |
| я   | The same of the sa | 51.40           |
| 21  | 31/1 (00. × 03 trk, b. 05 s  | 00.60           |
| -   | 3.0% A A A A A A A A A A A A A A A A A A A   |                 |
| а   | 4. Hansa von 1909 u. 10 .<br>4. Heidelberg von 1901 .  | 100.20          |
| и   | We state that the table if no a  | 100             |
| и   | 4 Theidelberg you 1901 +   | 99.50           |
| а   | 4 do, v.1907 n.1913 .  |                 |
| и   | 777-   | 99.20           |
| н   | 31(2) GOL # 4894 *   | 89,75           |
| 4   | 00, v.100711,1913 • do. • 1894 •   | 00110           |
| я   | 3V1 00. + 1001 +   | 77              |
| а   |  | 90.30           |
| •   | A.A. GOLESCONE OF LATER  |                 |
| •   | 31/2.C. asset (abg.)   | 1.00000         |
|     | 4 Calm won 1900  | 100,25          |
|     | A Color Long   | 100.25          |
|     | 192 Casel (abg.)<br>4. Colin von 1900<br>4. do. 1905<br>4. do. 1905 nk. 59   | 200,00          |
| 3   | 4 do 1908 nk, 49 s   | 100 20          |
| a.  | 31/2 Limburg (abg.)  | 100.            |
| a:  | F Malana States of the same  | 100.            |
|     | 4 Mains v. 99 kb.ab 1904 »   | TOOL            |
| •   | 4. a. do. v. 1900 mr. b. 1010 a  | 100             |
| п   | 4. do. R. 1907 uk. 1916 .  | -               |
| н   | The de take trees and  |                 |
| r   | 31/s do. (abg.)1878 u. 83 s<br>31/s do. s L. J. v. 1884 s<br>31/s do. von 1886 u. 88 s   | 77              |
| 86  | 300 do. * L. J. v. 1884 *  | -               |
| 85  | 31/2 do. von 1896 u 86 a   | -               |
| 81  | 31/1 do. (abg.) L.M. v.91+   |                 |
| 10  | was ford the sale at at a  |                 |
| ю   | 948 80° A00 1884 *   | -               |
|     | 3/2 do. von 1894 .<br>3/2 do. + 05uk.b.1915 .  | 144             |
| т.  | 4 Mannh. v. 1901 uk. 00 a  | -               |
| D   | 4 do. * 1906uk. 11 *   | NOTE TO CO.     |
|     |  |                 |
|     | 4 GO 1907 BK. 12 .   | 100             |
| в   | 4 do. 1908 n. 1913 a   | -               |
| в   | 4 do. 1908 u. 1913 s<br>31/2 do. 1598 s<br>31/2 do. 1598 s<br>31/2 do. 1598 k 03 s<br>31/2 do. 4 1904/05 s   | 100             |
| и   | Title day  | 10-31           |
|     | 710 700  | -               |
| и   | 307 GG, Y, 1998 K. O. *  | 1 100           |
| ю   | 31/1 do. + 1004/05 +   | 90.             |
| ю.  | 409 Offenbach von 1877 +   | 1000            |
| м   | Albi do turo   | 2000            |
| 10  | 610 do. * 1879 *<br>4. do. v. 1900 k. 1900 *   | 10.00           |
|     | 4. 40. V. 1900 k. 1900 a   | 89.             |
|     | V-2: 400. v. 1801/97abov. a  | -               |
|     | 31/2 do. von 1898 *<br>31/2 do. v. 1902 n. 1908 *<br>31/2 do. v. 1905 n. 1915 *  | 170727          |
|     | Tibles w there a seed a  | STATE OF STREET |
|     | A. TAOL B. 1808 .  | -               |
|     | 3-7 00, Y. 1905 U. 1915 .  | 12 900 33       |
|     |  | 99.50           |
|     | 4 40 - 1004 - 17   |                 |
|     | ALC: 1000 A 1200 H-13 B  | 99.50           |
|     | 3º(1) 400, * 1902 tr. 08 *   | 80,20           |
|     | 30th do. a 1904 tt. 12 a   | 90 20           |
|     | 4. Trier v. 1001 ulr. h. 05 a  | REFINE          |
|     | No do reco   | 10000 A 1000    |
|     | 4. do. +1906 n.13 +<br>3/n do. +1902 n.08 +<br>3/n do. +1904 n.72 +<br>4. Trier v.1901 nk. b. 06 +<br>3/n do. +1899  | -               |
|     | 4 Wiesbaden v. 1900igi »   | 99,70           |
|     | 4 do. v. 1901uk, 1016 .  | 99,70           |
|     | 4. do. v. 1903 uk. 1916 s<br>4. do. v. 1903 S. IV u.12 s<br>6. do. 1908, S. I., 1937 s<br>4. do. 1908, S. I., 1937 s<br>4. do. 1908, S. I., u. 1910 s<br>200 do. (sig)   |                 |
| ø   | do the C. T. teas  | 99,70           |
| D)  | at a mar. 1900a, 5, 1 <sub>2</sub> 1, 1937 a   | 101,70          |
| ø   | 4 no. 1900, S.H.u. 1910 .  | 99.80           |
| p   | EUN GO. (abr.)   | 94,60           |
| ø   | For do. v. 1867, 95, 95, 02 .  | 2000            |
|     | * 20/08/04/14/04/14/04/05 *  | 80.             |
| ø   | POT 110, V. 1903 S. L. II  | 80,80           |
| p   | Worms v. 1965 u. 07 a  | 10 25 COS E     |
| ø   | do. 1908 p. 1919   | 00.00           |
| Į,  | 6. do. 1908 n. 1913 * 6. do. 1909 nk. 1914 * Dh. do. 1887/89 *   | 99,50           |
| ø   | do. 1909 sk. 1914 »  | Carry Co.       |
| -54 | P/u do. + 1887/89 .  | 90 50           |
| -06 | 1/2 do, * 1896 k.1001 *  | 90.60           |

| 4. Christania von 1894 - 4. Christania von 1894 - 4. Kopening. v. 01 n. 11 - 98.  30 do von 1895 - 98.  5. do 1895 - 80.20  4. Lissabon - 1896 - 80.20  4. Moskata Ser. 30.33 Rbi.  Mo Ncapel st. gar. Lire  6. Stockbolm v. 1890 - 6.  6. Stockbolm v. 1890 - 6.  6. do v. 1998 n. 08 Kr.  6. do v. 1998 n. 08 Kr.  6. do nevest. Anl - 88  My Zérich von 1899 - Fr.  100.80 90  100.90 100 100 90  | 301, 60. • 1903 k.1914 • 300 dp. • 1905 m.1910 •   | 50 80   |
|--|--|---|
| the state of the s | 40 Buk. v. 1888 (conv.) 48 40 do. s. 1895 s 40 do. s. 1895 s 4. Christiania von 1894 s 4. Christiania von 1894 s 4. Christiania von 1894 s 5. do. s. 1895 s 4. Lissabon s 1886 s 4. Lissabon s 1886 s 5. Lissabon s 1886 s 6. Stockbolav t 1800 s 6. Stockbolav t 1800 s 6. Stockbolav t 1800 s 6. do. s (Pap.) 6. f 6. do. s (Pap.) 6. f 6. do. s 1898 s 6. do. s (Pap.) 6. f 6. do. s 1898 s 6. do. s (Pap.) 6. f 6. d | 98.50<br>98.<br>90.10<br>80.20<br>100.00<br>98.<br>103.78<br>94.<br>93.40 |

| Div. | Vo    | 111 | rez.  | Ban   | 10-1 | let | ien. |
|------|-------|-----|-------|-------|------|-----|------|
| COL  | n Irp | 1   |       |       |      |     | in 9 |
| 500  | 614   | A   | Clair | n. Be | inkg | es. | 124. |

| ************************************ | -  |
|--------------------------------------|----|
| See bir Badinche Bank R 130.75       | а  |
| he h. B.f. ind, U.S. A.D. a 199/40   | 1  |
| * f.Handelu,fad.*                    | п  |
| 4. 4 BodCA. W 123.                   | в  |
| see, see a Hamdelchanka d. 13 E.     | н  |
| 1 , 13 Hyp. u. Wechs 288,25          | в  |
| 71/3 01/3 Earmer Hank-V, a 1229,80   | и  |
| 6 6. Berg-u. Metall-Bic. # 128.50    | ш  |
| 61/2 D/s BergMirk. Bank . 154.       | в  |
| 0 9 Berl. Handelag 165.10            | п  |
| Wa 500 . HypB. L.A. B. 168,25        | н  |
| b. Benslauer D. Hk 310.              | ш  |
| 6 6 Comm. v. DiscB 117.              | п  |
| No 600 Darmstädter Bk. s.fl. 123,75  | ш  |
| U/2 64'1 do. M. 1000 .4 -            | Ð. |
| 1/4 12% Deutsche B. S. I-X : 259,50  | ы  |
| P/t B Asiat, B. Taels 142            | ы  |
| Stri . Ell. u. W. Thi. 118.25        | k) |
|                                      |    |

|  | Ξ  |
|--|----|
| Vorl. Ltzt In 1/10   | ř  |
| 7. 7. Deutsch HypB.Thl. 145.50   | B  |
| 9. 9 Cherseebank . 169.50  | Ð  |
| 9. 9   | L  |
| Will live Diskonto-Circ. a LEG-LD  | ı  |
| 80 80 Dresdener Bank + 156.25  | Ð  |
| 9. 9. Einenbahn-RBk. 9<br>9. 9 Frankfurter Bank : 198,50   | R  |
| 9/2 9/2 do. HBk, a 211.  | E  |
| 3. 3. do. Hyp.C.V. 162.89  | в  |
| a thothapris . L   | Ð  |
| 51/1 51/4 Mitteld Edler Co. # 102,60   | l. |
| D Dill da P. Drate a 1 DOUGH   | B  |
| 61/2 7. Natisk I Discht. 123.50<br>11. 11. Nürnb.Verenfishk. 236.  | B  |
|  | Ē  |
| VYA CAL Dient, Landerh, a ASSI   | b  |
| AVVI AVVI DO. L. PORTSA. O. H. WULLER  | 13 |
| 9 5 VI Pinly Hank M 105.   | ú  |
| TANK TO ALL THOU PLY TO BE A A BYTAN   | ľ  |
| 5% 6. do. Hyp.A.B. #129.20   | 3  |
| 5m 6er Reichsbank , 141.00   |    |
| 7. 7. Rhein, Credit-6, . 138.75  |    |
| Was Strain Manager, 121: a 1407 StD 1  | а  |
| 7. 7. Rh. Westl. DiscQ.  |    |
| THE TWO DEBUGED IN DANKEYST, P. A. C. C.   |    |
| 8. 8. do. SodenkrB. + 170.   |    |
| BYE BUT Schoolsels of the The -  |    |
| 71/2 71/2 Wiener Bank-V 136,40<br>7., 7., Württing Bankanst. 147,70  |    |
| 7 7 Württing flankanst. + 167.70   |    |
| and the state of t |    |
| 7. 7. do, Vereinshk, ft. 148.50  |    |
| Tr. W. Bo, Veremine, II. Awards  |    |
| - Wielst wallbaselitte   | ű  |
| Div. Nicht vollbezahlte  |    |
| Vod.Lnt Bank-Aktion. In to.  |    |
| 9. 9. Banque Ottomane Fr. 137.   |    |
| Atuta of the or  | 2  |
| Aktien u. Obligat. Deutscher   | 1  |
| Divid. Kolonial-Ges.   | î  |

| Aktien              | u. Oblh    | gat. De  | cutscher |
|---------------------|------------|----------|----------|
| Divid.              | 1Colon     | ial-Ge   | 1n %     |
| 10211/4             | Otavimine  | n 1      | r. 141   |
|                     | Ostafr. Ei | senbGr   | H        |
| 5. 74               | South Wes  | t Afr.C. | 15050    |
| Aktien              | industr    | rieller  | Unter    |
| Divid.<br>Vort. Ltz | nehmi      |          |          |

|   | -              |                              | O STATE OF           |
|---|----------------|------------------------------|----------------------|
| 1 | Aktie          | n industrieller I            | Unter-               |
| 1 | Vort. Lt       | nehmungen.                   | In Ms.               |
| 1 | 12114          | Alum, Neuli (50%)Py.         |                      |
| 1 | 10., 10.       | Ascirfflag.Buntpap4          | 700                  |
| ı | BESTELL ST     | * MaschPap. +                | 199.50               |
| ı | 10/7 120       | Bad. Zckt. Wagh. fl.         | 10075                |
| 1 | 8-1-3-1        | BangSüdd.I.00%E.4            | 79.50                |
| 1 | 15 15.         | Bieist Faber Nbg             | 233.                 |
| 1 | 0 0            | Bruneres Honding . »         | 187.                 |
| ١ | Sec. 24        | > Dunsburger >               |                      |
| ı | O-+ 0.         | * Elchbales *                |                      |
| ı | 12 12          | » Riche, Kiel »              | 195.                 |
| ١ | 7. 1 7.5       |                              | 129.                 |
| ı | Tee 7. 1       |                              | 120.                 |
| ı | 9 9            |                              | 170.                 |
| ı | Do 25          | * Holbr, Nicol. *            | 100                  |
| ı | D D            | » Kempit »                   | 126,                 |
| ı | 3. 0.          |                              | 57.                  |
| ı | 0 0            |                              | 210.                 |
| ١ | 9. 9.          | » Mannit, Act. »             |                      |
| ı | 5. 5.          | »Parithrauereien»            | 24.46                |
| ı | 6. 6           |                              | 124.60               |
| ı | 6 0            | » Rhem.(M.) Vz. »            | 10400                |
| ı | 0 0            | a Starrey A.                 | -                    |
| ı | 0,. 0,         | » Stamm-A. » » Schöfferhof » | 97.                  |
| ı | 5. 1 9         | . Sonne, Spefer              | 87.                  |
| ı | 10 150         | * Stern, Oberrad .           | 200.                 |
| ı | 2. 3           | a Storch, Societ a           | 70.                  |
| ı | 14. 14 .       | * Tucher *                   | 254.60               |
| ı | 0/00 6/2       | . Unino (Trier) »            | 112.50               |
| ı | 4x 3           | + Werger +                   | 82.                  |
| ı | BEST FUN       | * Worms Clertoe +            |                      |
| ı | D              | Gronzel, Schlenk .           | 133.50               |
| ı | TAXAL SERVE    | Cem: Fleidelb                | 160.                 |
| ı | USER 1 (286.4) | * P. Karlet, a               | 128.20               |
| п | 0.1 5.1        | a Pathy Mate                 | the set out out into |

| 6. 6. Retremmayer   124,66   6. 0. Retremmayer   124,66   6. 0. Starms A.   97   6. 0. Starms A.   97   75. 1. Sonne, Speter.   87   70. 10. 10. Stern, Oberrad   70. 14. 14 Tarher   254,60   70. 14. 14 Tarher   254,60   70. 14. 15 Werger   112,50   70. 8. Worger   123,50   70. 8. Gronzef, Schienk   133,50   70. 8. Cem Heidelb   160   8. 5. F. Karlst   128,20   70. 5. Lothr, Meiz   126,50   70. 5. Lothr, Meiz   126,50   70. 6. Biel, Sijb, Branb.   121, 100   70. 0. Biel, Sijb, Branb.   121, 100   70. 0. Biel, Sijb, Branb.   121, 100   70. 0.   121, 122, 123, 124, 124, 124, 125, 124, 125, 124, 125, 124, 125, 124, 124, 124, 124, 124, 124, 124, 124   | b) Ausländische.  4. Böhm. Nord stf. I. G4  4. do. Wath stfr. I. S6.  4. do. do. on 1505 K/  4. do. do. to 1. G8  4. do. do. to 1. G8  4. do. do. stfr. I. G8  4. do. do. stfr. I. G8  4. Elisabethib. stpfl. I. G  4. Elisabethib. stpfl. I. G  5. Journal of Str. I. G8  6. do. stfr. in Gold .  | 97.80<br>95.60<br>98.60 |
|--|--|-------------------------|
| 0 9 Schöllerhof 97. 5 5 Schöllerhof 97. 10 10 Sieru, Oberrad 200. 2 3 Surda 200. 2 3 Werger 98 Schöller 12.56 2 S Schöller 12.56 2 S Cem. Heidelb. 12.56 2 S Cem. Heidelb. 12.56 2 S Chamu. Th W. 5 150 2 Sieru. A. C. Quano-116 2 Sieru. A. C. Quano-126 2  | 4. Böhm. Nord stř. l. G4 4. do. Wsth. střr.l.S. ö. fl. 4. do. do. s în G8 4. do. do. s on 155 S. 4. do. do. so. 155 S. 4. do. do. 55 s. G 4. do. do. 55 s. G 5. do. střr. in Gold s. 5. los. fl. si Sib. 6. fl.  | 95.60<br>98.50          |
| 3- 7. Sonne, Sperer. 37.  10. 10. Siern, Oberrad 200.  2. 1. Siern, Oberrad 200.  2. 1. Siern, Sperer 200.  2. 2. 1. Siern, Sperer 200.  25. Siern, Sperer 200.  26. Siern, Oberrad 200.  27. Store, Sperer 200.  28. Siern, Oberrad 200.  29. Siern, Oberrad 200.  20. Siern,  | 4. Böhm. Nord stř. l. G4 4. do. Wsth. střr.l.S. ö. fl. 4. do. do. s în G8 4. do. do. s on 155 S. 4. do. do. so. 155 S. 4. do. do. 55 s. G 4. do. do. 55 s. G 5. do. střr. in Gold s. 5. los. fl. si Sib. 6. fl.  | 95.60<br>98.50          |
| 2. 3. Storch, Speter = 70.  14. 14   | 4. do. Wath attr.1.5.0.fl. 4. do. do. in O. d 4. do. do. in O. d 4. do. do. to S. d 4. Donas-Dampf 32st. G. d 4. Donas-Dampf 32st. G. d 4. Elisabethib. stpfl. i. O. d 6. do. do. f 6. do. do. do. f 6. do. do. do. d 6. do. do. do. d 6. do. d 6. do. do. d 6. do. d 6. do. do. do. d 6. do | 95.60<br>98.50          |
| 0  | 4. do. do. * in O#<br>4. do. do. von 195 K.<br>4. Donzu-Dampi #Zzif. O#<br>4. Donzu-Dampi #Zzif. O#<br>4. Elisabethis ±pfi. 1. O<br>4. Elisabethis ±pfi. 1. O<br>4. Elisabethis ±pfi. 1. O   | 98.50                   |
| 4. 3. • Werger • 82. • Worms, Oerige• 8. 6. 6ronzef, Schlenk • 133.56 19. 8. Cem. Heidelb. • 160. 160. 5. • F. Karlst. • 128.36 6. 6. • Lothr, Metz. • 128.36 6. 6. 6. • Edd. A Sodaf. • 693.16 6. 6. • Blei, Silb, Branth. • 121. 6. • Blei, Silb, Branth. • 121. 6. • D. Goldbe. • D. Goldbe. • 604. 762. 6. • Blei, Silb, Branth. • 121. 6. • D. Goldbe. • 604. 6. • Blei, Silb, Branth. • 121. 6. • D. Goldbe. • 604. 6. • Blei, Silb, Branth. • 604. 6. • Blei, Branth. • 604. 6. • Bl    | 4. do. do. von 1925 KJ<br>4. Donas-Dampf Szatf G. &<br>do. do. 55 + LG +<br>4. Elisabethib. stpfl. I. O. +<br>do. affr. in Gold +<br>F. loss B. in S2lb. 6 ft.   | 98.50                   |
| 0. 8. Cem. Heidelb. 160. 8. 5. F. Karlst. 128.26 0. 5. F. Karlst. 128.26 0. 5. Lothr. Meiz 126.56 6/9 70/ Chem. n. Th. W. A. 150 56 6/9 70/ Chem. A. C. Ousno- 116. 6. 6. Blet, Sib, Stranb. 121. 30. 40. D. Oold, St. Sch. 762. 12. 12. Fabr. Goldbe. 2014  | 4. do. do. 65 · I.O · do. etc. in Gold · do. etc. i | -                       |
| 8. S F. Karlst. 128.26<br>8. S Cham v. Di. W.A. 150.56<br>8. S Cham v. Di. W.A. 150.56<br>8. S Cham v. Di. W.A. 150.56<br>10. Chein. A. C. Oxano 116.<br>24. 25 Eled. A. v. Sodal. 492.10<br>9. O. do Blet, Sib. Braub. 121.<br>12. 12 Fabr. Goldber. 2014.  | 4, do. affr. in Gold +   | 92.00                   |
| 8- 8- Cham u Tu-WA - 150 St<br>6/12 7/12 Chem A - C Quano-<br>24- 25- Bad A - C Sodal - 492.10<br>0. 0. Bet, Sib. Braub - 191.<br>30- 40- D. Qold-Sl. Sch. 762.  | A Pr. lot all in Sills A. H.   |                         |
| 0. d   | e Ont. K. L. B. 60 atf. i. S.  | 84.75                   |
| 0., 6 * Blet,Sib.Braub. * 191.<br>30.: 40. * D.Gold-StSch. * 792.<br>12.: 12. * Fabr. Goldbar * 804  |  | 93,30                   |
| 12 12 Fabr. Goldby . 1994.   | 4. Oraz-Köff. v. 1902 Kr.  | 92.00                   |
| 12"   12"   * Fabr. Goldbg. * 224.   | 4. do. v. 80 + l. Q  |                         |
| I be a like a li | 4. do. v. 89 * l. Q. 4<br>4. do. v. 91 * l. Q. *<br>4. Lemb.Carn.J. stpfl. S. 8. fl.   | 87.20                   |
| *** * Farbw; Flochst *  526.10   | 4. do. do. stir.i.S. a   | 93,                     |
| 20. 20. Fabr. V.Mannh.   | 4, 1 00. ochoes, wester, +   |                         |
| 12 12 Weiler-ter-Meer - 226.50<br>32 32 Werke Albert - 689.  | 1 4. The Loke Str. L. C.   |                         |
| 11. 12/7 . Holyworkships . nor wo  | 4. do. do. stfr. i. O. ><br>5. do. Nwb.sf.i. O. v.74 >   | 103.10                  |
| 12V: 15. Fl. Acres Serie . 220.20  | 362 do. do. v. 1903 Lit. C   | 35.10                   |
| I are the state of | 5. do. Lo. A. att. 1. 5. 6. ft.  | 83,40                   |
| 18 12 Barrey Works - 262.95  | 10.1 do. conv. L. A. Kr.<br>31/2 do. do. v.1903 L. A. *<br>3. do. do. L.B. affr.S.ö. ħ.  | 85.                     |
| The was stomb, v.al. Ph. e   |  | 103.<br>84.80           |
|  | 1 31/2 00. 00. V. WULLE, A   | 85.                     |
| A Print of the Print of the Print of the Park  | a de de  | 33,20                   |
| I have a track to be because to the about the same of  | mos do. Fe.  | 87.30                   |
| 6. 61/2 · Siemens, Betr. · 133.<br>7. 7/2 · TelO. Disch.A. · 132.  | 2010 do. E. v. 1871 L.O  | 18-                     |
|  | 5. do. Br. R.72 sf. i.O. Tht.<br>do. Stsb. v.83 stf. i.O6  | 98.70                   |
| 10 11 Filzfabrik Falda + 150.<br>10 10 Gasges Frankfurt + 240.   | 3. do. lVIII, Em.stf.O. Fr   | 8040                    |
| Ave Ave Chimman Berry Line   | 3. do. 1X. Em. srf.s. Q. s<br>3. do. v. 1865 stf. l. Q. s  | 77.90                   |
| 7. 7. Hedderuh, Kupi, * 120.<br>0. 0. Gelsk, Gußst. * 72.  | 3. do. (Eg. N.) stf. i. Q<br>3. do. v. 1895 stf. i. Q  | 80.30                   |
| 0. 0. Getsh. Gußst. 72.<br>9. 10. Kalk Rh. Westl. 179.<br>8. 0. Kunstseidet, Praf. 100.  | 4. Pilsen-Priesen st. 1.5. 5. fl.  | 75.60                   |
| 12. 11. Ledert, N. Sp. * 192,<br>703 703 * Rothe, Kreun. * 109.90  | 3. Prail-Dua 1896stir. i. G. *<br>3. R. Od. Eb. stf. i. G. *   | 76,50                   |
| 10. 16 Ludwigsh, WM. + 18840   | 3. do. v. 91 stf. i. Cc  | 76.50                   |
| 10. 10. Ludwigsh, WM. • 188,40<br>25. 30. Masch, A., Kleyer • 454,<br>4. 5½ • Armat, Hilpert • 90,80   | 3. do. v. 97 stf. t. G. ><br>4. Reichenb. Pard.sf.S. o.fl.   | -                       |
| 12, 12 Badenia, Wh 501   | 4. Rudolib, stf. I. S. v   | 56.95                   |
| 23. 28. * Biclefeld D. * 490.<br>7 7 * Faber u. Schi. * 139.50   | 4. do. Salekg stf. i. Q4<br>5. Ung Oal. stf. i. S. 6. fl.<br>4. Vorariberg stf. i. S   | 192.85                  |
| 3 701 * Gann. Ocuts * 132.50   | 4 Vorariberg stf. I. S. s  | 94.05                   |
| 14 16 • Gritzn., Durl. • 278.<br>14 10 • Kartsruber • 185.50   | 4! do. Mittelm. stf. i.O<br>24st.ivorno Lit.C.Dn. D/2 .  | 74.50                   |
| 1205 1205 * MannesmR. * 205.80   | 2VarLivorno Lit.C, Din. D/2 =  |                         |
| 4. 11/2 * Mot. Oberurs. * 105  | 4. Sardin Sec. atf. g. In II Le<br>4. Sicilian. v. 89 atf. I. Q. a<br>20/050dItal. S. AH. a  | 100.                    |
| 12. 14. Schn.Frankenth. 255.   | 4. Toucamische Central .   | 70.75                   |
| 4. 0, Mehl-u. Br. Plans. * 117.50  | 5. Weststeillan. v. 70 Fr.<br>5. do. v. 1880 Le  | 1000                    |
| 25. 16. Silite, Frankenth, 255. 25. 16. Wilten, St. 2844. 4. 0. Medd-u. Br. Haus. 117.50 10. 11. Metall Geb. Hing, N. 303. 84r 6. Olfab. Ver. D. 169. 249. 3. Prz. Stg. Wessel 86.50 10. 10. Pressh Spirit. 2bg. 297.50 10. 10. Schuhf. Vr. Frank. 188. 7. T. do. Prankf. Herz 117.18 7. Tur Seilind. (Wolff) 187.60   | 31/2 Gotthardbalth Fr.   | 91.50                   |
| 20/2 3, Prz. Stg. Wessel + 86.50   | 31/2 Jura-Simpion v. 94 gar. +<br>4 Schweiz-Centr. v. 1880 »   |                         |
| 8. 8. Pulveri, Pl., St.I. 140.   | 4 Un I wang - Dombr. att. g  | -                       |
| 9. 11. Schuhat, V. Fulda . 158.50  | 4. Kursk Kiew.atir.gar a<br>4. do. Chark 89 a a<br>4. Mosk Jar A 97 atf. g. a  | 88.30                   |
| 7 7. da, Frankt, Herz + 117.18   | 4 MoskJarA .97 stf. g. a<br>4/n Mosk. Kasan EB. 1909 a   | 88,30                   |
|  | 4. do. nr. 1015 attr. Q. a   | -                       |
| 8. 8 Westil, late : 128  | 4. do, Wind, Rb.v. 97 . 4. do, do, v. 98 stfr  | 88,60                   |
| 4. 6. D. Verlags-Aust 153.00   | 4. do. do. v. 98 stfr. s<br>stri do. Wor. ab 1910 stfr. s  | 97.40                   |
| 8. S. Westd. jute 129<br>4. 6. D Verlags Aust. 153.00<br>12. 12. Waggon Fuchs 166.<br>15. 15. Zellat-Fabr. Walds. 251.28   | \$1/2 do. do. Serie 11 *<br>\$. do. do. v. 95 stf. g. *<br>1. Gr. Russ. EBO. stf. *  | 83.                     |
|  | L. Gr. Russ. EBO. stf. s<br>4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. s  | 88, 87,89               |
| Div. Bergwerks-Aktien.   | 4 do. Súdwest stfr. g  | 88,20                   |
| Vorl.List. In the  | 4. Ryasan-Uralsk stf. g. s   | 89,00                   |
| 12. 121 : Boch. Bb. u. O. 4221,<br>5. 54 Buderus Eisenw.   111.70  | 4. do. do. v. 97 stfr. s<br>4. Warsch, Wien stfr.gar. s<br>4. do. do. S IX stfr. s   | 91.40                   |
| 6. 11. Cenc. Bergb, Q. vi -  | 40. S. X uk. 1911 =  | -                       |

| ŲΈ, | 9     | Olhab, Ver. D.   | 8  | 16 |
|-----|-------|--|----|----|
| Va. | 2     | Prz. Stg. Wessel   |    | 8  |
|     | 10.,  | Pressh , Spirit, abg.  |    | 29 |
|     | Berry | Pulveri., Pl., St.I.   | *  | 14 |
| 80  | 10    | Schuld, Vr. Frank.   | *  | 18 |
| 130 | 33    | Schuhat, V. Falda  |    | 18 |
|     | Tax   | da, Frankt, Herz   | *  | 11 |
| 86  | TME   | Seilind. (Wolf)  | *  | 18 |
|     | 14    | Glasind, Simmens   |    |    |
| 10. | 740   | Spinn, Tric., Bes.   | *: | 12 |
| 4   | 8.1   | Westil, Jute   | *  | 10 |
| 80  | Ben   | O. Verlags-Aust.   | *  | 15 |
|     | 12.   | waggon ruchs   | 10 | 16 |
|     | 15    | Waggon Fuchs<br>Zellst-Fabr. Waldh.  | 8. | 25 |
| -   | -     |  | -  | 00 |
|     | 95    | and the second s |    |    |

| Vorl.Ltat.               | Tr. 9/6  |
|--------------------------|----------|
| 12 121 : Bech. Bb. u. O. | 4 221.   |
| 5 5 /a Buderos Elsenw.   | + 111.70 |

| 0 1   | signier brantberiont des Wiesen  | oener Tagbiatts.  |
|---|--|---|
| %50<br>500<br>500<br>515<br>550<br>550<br>550<br>550<br>550<br>550<br>5 | Vort. List. In %.  10. 11. Drutsch-Luxemb. # 185.50  8. 8. Exchweller Bergw.   170.50  9. 10. Orderskitchen   181.  8. 8. Hapter Bergh.   175.  8. 8th Hibernia Bergw.   174.  10. 10. do. Westerg.   196.60  402 445 do. Go. PA.   131.  5th 6. Massener Bergham   127.  0. 0. Oberschi, Els.in.   61.  0. 15. Photix Bergham   243.20  | Zt.  WarschW.S. Xi sk. 11.4  Waddicawkzs sfr. g. , 1  do v. 1808 sk. 00 ,  Anatolische I. O.  Whe Port. E. B. v. 59 I. Rg. ,  I. Salonikt-Monastr ,  Teimantepec reks. 1914 ,  Pfandbr. u. Schuidvers ,  W. Hypotheken-Banke  |
| .25   | 12. 12. Siebeck, Montan : 193. 4. 4. V.Kön. u.LH Thir, 158.50 18. 19. Ontr. Alp. M. 6. ft. 170.50  Kuxe.  (ohne Zinsher.) per St. u., 8  —   — Ozw. Rossleben _#   143.  | 3-5 Allg. RA., Stuttg A 1.  I'm Bay, Ver-B., Minnehm  |
| 20<br>.00<br>.75<br>80<br>.75<br>.40<br>.70<br>.25<br>.50               | Aktien v. Transport-Anstalt. Divid. a) Deutsens. Vorl. int. in %s. 8. 8 in Labeck-Bachen & 186. 6. 7. Alig. D. Krieinb. 132. 8. 8. do. Lok-0. Str. 8. 183.50 8/16 8/16 Berliner gr. Str. B. 191.50 6/17 4/11 Cass. gr. Str. B. 191.50 6/17 6/10 Dannig Rl. Str. B. 134.20 8/17 6/10 Cass. Bett. Ocs. 112.50 8. 8. Sedd. Enenb. Cen. 126.50 | 3-2 do. do. (urrert.)   1 do. do. do. S. 91, 10   1 do. do. S. 91, 12, 14 do. do. S. 22, 23   2 do. do. S. 22, 23   2 do. do. S. 24, 12, 21   2 do. do. do. S. 24, 20, 21   2 do. do. do. S. 22, 23   2 do. do. do. S. 22, 22, 21   2 do. do. S. 22, 22, 23   2 do. do. do. S. 22, 22, 23   2 do. do. do. S. 22, 23, 24   2 do. |
| No.   | 6. S.   Samb.Am. Pack.   125.20<br>0. 3.   Nordd. Lloyd   93.<br>b) Ausländische.  | 4. do. Ser. 7 . 0<br>4. do. 9 9. 9a . 9<br>4. do. S.10,10a uk.1913 . 9<br>4. do. S.12,12a . 1914 . 9<br>4. do. 5. 1Xuus. 1915 . 6   |
| er<br>Na  | 6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. fl. 124.60<br>5. 5. 60. St. A. 100.08480 Buschtehr. Lit. A. 100.08480 Buschtehr. Lit. A. 100.08480 Go. Lit. B. 100.085<br>5. 6. 6. do. Pr. A.(i.G.) 80.85<br>5. 5. J. Funkirchen-Barcs 157.  | 4., do. 5. 14 * 1916 * 8<br>4., do. 5. 15 * 1919 * 20<br>3½ do. 5c. 3 u. 4 * 10<br>3½ do. * 5<br>3½ do. * 5<br>3½ do. * 11, * 1913 * 8<br>4. D. Hyg. B. Berlin S. 10 * 9  |
| 50  | 00. 00. do. Sh. (Lomb.) 21.76<br>4. 4. Prag-Dux Pr. A. 6. II.<br>5. 310 do. St. Act.   | 4. do. S.14, ak. b. 1914 * 6<br>4. do. S.15 u. 16, uk. 17 > 8<br>4. do. S.18 u. 19 ufigb. 19 * 10<br>4. do. S.20 u. 21 uk. 20 * 10  |

| b) Ausländische.                   |        |
|------------------------------------|--------|
| 6   6   V. Ar. u. Cs. P. 5. ff.    | 114.60 |
| Training Co. State to              | 1      |
| ICTATION TO THE PROPERTY THE A. A. | -04    |
| BATHERY AND FIRE R. A.             |        |
| "m to a Craxally-Agram             | 20.25  |
| Fin Box do, PrA.(I.(I.)) .         | 21.00h |
| 5 5 Fünfkirchen-Barcs »            | 157.   |
| 600 600 OutUng. StB. Fr.           | IBS.   |
| 0. 0. de. Sb. (Lemb.) .            | 21.75  |
| 4. 4 - Prag-Dux PrA.S.II.          | 100    |
| 5 51/n dn. StAct                   |        |
| No No RanbOd. Ebenfurt .           | 36.70  |
| 5 5. Statilw. R. Orz               | -      |
| - Ootthardbakn Fr.                 | 1000   |
| 642 7. Orient-EBBetrO              | 151.   |
| 6 6. , Baltim u. Ghio Dell.        | 87.75  |
| 0 h. Pennsylv, R. R.               | 118.50 |
| 9-1 9-7 Analos, Ess-II. A          | 158.   |
| 440 61/s Prince Henri Fr           | 160.60 |
| 0., 10. Grazer Framway off         | 100    |
|                                    |        |
| PrObligat. v. Transp.              | . Sec. |
|                                    |        |
| Zf. a) Dautache.                   | In 96. |
|                                    |        |

| M.  | a) Dautache.     | In 46.   |
|---|------------------|--|
| Alig. Alig. Cass a D. E. D. Ei do. do. Nord | der Strassenbahn | 101.80<br>100.50<br>89.80<br>101.<br>95.30<br>102. |

| Böhm. Nord stf. I. GA  | 87.84              |
|--|--------------------|
| J do. Wath, attr. LS, o. fl.                                       | -                  |
| do, do, + in O. A  | 10 m               |
| do. do. von 1525 Kr.   | 0.00               |
|  | 95,60              |
| do. do. 85 + LO +  | 98.50              |
| Elisabethib, etpfi, I. O   | 0000               |
| do. stir. in Gold .  | 97.60              |
| do. atfr. in Gold .<br>Fr. JonB. in Silb. 6. II.                   | 84.71              |
| or manuacron, chartes string. *                                    | 93,30              |
| Cai. K. L. B. 90 stf. i. 5   | 10000              |
| Oraz-Köff, v. 1902 Kr.<br>Kuch, O. 89 atf., S. 6, ff               | 92.04              |
| When O' 88 all 1.5. o' Il.   | an product         |
| do. v. 80 + 1. Q   |                    |
| do. v. 91 * i. G. *  | 87.20              |
| Lemb.Carn.J.stpfl.S. 5. fl.  | 93.                |
| Miller Cirls was 05 Mr.  |                    |
| do. Schles Centr. a  | 100                |
| Mkhr. Grb. von 95 Kr.<br>do. Schles. Centr<br>Ost. Lokb. stf. i. G | 1111111            |
| do, do, stir. i. O. »  |                    |
| Fido: N wh. at. J. Ch. v. 74 w                                     | 103.10             |
| do. do. v.1901Lit.C. +<br>do. Lit. A. att. 1. 5. 6. ft.            | 84,10              |
| do. do. v. 1903 Lit. C   | 35,10              |
| do. Lit. A. att. 1. 5. 6. ft.                                      | 83,40              |
| do, conv. L. A. Kr.  | 85.<br>85.<br>103. |
| do, do. v.1903 L.A   | 85.                |
| do. " do. L.B. affr.S.ö. n.  | 103.               |
| do. do. conv. L.B. Kr.   | 84,80              |
| do. do. v.1903 L.E. »  | 85,                |
| do. Sed (lank.) st. L.O. #   | 33.20              |
| do de m  | 87.30              |
| do. E. v. 1871 L. O  | or road            |
| do. Stab. 73/74 if J. Q 4  | 100                |
| do. Br. R.72 af. i.O. Thi.   | 98.70              |
| do. Stsb. v.83 att, i.Q4   | 1000               |
| do. IVIII, Em.stf.Q. Fr  | 8040               |
| do. 1X. Em. srf. t. G. *   | 344                |
| 110. V. 1865 stf. l. Ct. a   | 77:90              |
| do. (Eg. N.) stf. i. Q. +  | 80.30              |

| 1.5: 6: HE   | A RECIDENCE OF                    |
|--|-----------------------------------|
| 1. S. J. J. J. S. J. J. J. S. J.   | 76,50                             |
| 0  | 100 2000                          |
| I. Co.   | 76.50                             |
| 1.60 -   | 1000000                           |
| 6.S. O.B.  | 1000                              |
| TO STATE OF THE PARTY OF THE PA | 54.95                             |
| 0 4  | 97.50                             |
| 8 6 6  | 56.25<br>97.50<br>102.85<br>94.25 |
| 5  | 94.05                             |
| The same   | - CANTER O                        |
| the Lat.   | 74.50                             |
| 1.1.1.   | 79.00                             |
| 10/2 +   | 100                               |
| mille  | 200                               |
| L.Q. x   | 100.<br>70.75<br>113.30           |
| 4000   | 70.75                             |
| rating with  | 113,30                            |
| o Fr.  | 10 to 10                          |
| 0 Le   |                                   |
| Fr.  | 01.50                             |
| EAT. *   |                                   |
| 1880 >   | Code                              |
| 2. 1   | 100                               |
| AF B   | 1000                              |
|  | 28.30                             |
| T. E   | 88,30                             |
| 1909 +   | 98,40                             |
| . Q  |                                   |
| 97 2   | 88.60                             |
| 80 - 5   | 00.00                             |

| ı   | 5. Teliuantepec roke. 1914   | *    | 100.6          | 10    |
|-----|--|------|----------------|-------|
| 1   | Pfandbr. u. Schuldy  | e    | rachr.         | Π     |
| 1   | v. Hypotheken-Ba   |      |                |       |
| 9   | Zf.  |      | In 4s.         |       |
| 4   |  |      | 20,9           |       |
| 1   | 4 Go. Ph.B. S. 6nk, 1912   |      | 100.1          | 0     |
| 1   |  |      | 100.2          | 0     |
| 9   | 4. ( GO do, unveri.)   |      | 100.           |       |
| 1   | ton do do dunmant t  |      | 00.20          | 0     |
| 1   | 4. do. BdCA., Wabg.  |      | 93.71          | 5     |
| 3   |  |      | 93.74          | 5.0   |
| Ц   | 4. do. do. S. 22, 23   | ,    | 93.71          | 50    |
| 1   | 31/2 do. do. kdb. ab 07  |      | 87.40          | 9     |
| 4   | 4. Nürnb.V -B.,5.13,20,21<br>4. do. 5.22, unk. 1912<br>4. do. S. 29-32, unk.18   | H    | 100.20         | 0     |
| 1   | 4 do. S. 29-32, unic.18  | a    | 700            |       |
| 1   | 37/21 (10)   | ш    | 91.00          |       |
| 1   | 4. Berl. Hypb. abg. 80% + 31/2 + do. + 80% +   |      | 90,80          |       |
| 1   | 4. D. GrCr. Golha S. 6 4   |      | 99,20          | 5     |
| 1   | d do. + 9 st. 9s s   |      | 99.20          |       |
| 1   | 4. do. S.10, TOa uk. 1913 .  |      | 99.60          | 2     |
| ı   |  |      | 99.60          |       |
| 1   | 4. do. 5, 14 * 1916 *  | 9    | 00.70          | 3.    |
| ۱   | 4. do. S. 10 • 1919 • 31/2 do. Ser. 3 v. 4   | M    | 100,20         | 0     |
| ł   |  | a    | 90.50          | 2     |
| ı   | 31/2 do. + 8, umk, 1905 + 31/2 do. + 11, + 1913 +  |      | 90.30          |       |
| ł   | W. VILL PLYSS - IN MOTHER SCHOOL   |      | 99.            |       |
| ł   | 4. do, 5,14, uk. h. 1914 s   |      | 25,40          | )     |
| ۱   | s do. 5.182.1900gb.19+   |      | 100,           |       |
| ı   | 4. do 5.20 u. 21 nk. 20 s<br>37u do 13 u. 13a nk. 13 s   | ø    | 100            |       |
| ı   | Rich oto briendly als 100% a   |      | 90.            |       |
| ۱   | 4. Frkf, Hyp. B, Ser. 14 4 do. do. S. 20 uk. 1915  |      | 28,40          | 3     |
| ı   | 4 do. do. her. 21 88, 20 x   |      | 100,86         | 51    |
| 1   | 4. do. do. 5. 16 a. 17 + 4. do. do. S. 18 kdb. 05 +  | Я    | 99.80          |       |
| ۱   | 3½ do. do. Ser. 12, 13 s<br>3½ do. do. 5.15,kb.1906 s<br>3½ do. do. Ser. 19  |      | B2:40          |       |
| ۱   | P/a, do. do. Ser. 19 *   | į    | 91,50          |       |
| ا   | Dr. do. KOb. S. 1 k, 1910 +<br>4. do. HypKrV.S. 15-19  |      | 98.50          |       |
| ۱   | 1 21-21, 31, 34-42 High; *   |      | 99,80          |       |
| Н   | 4. do. do. 5.4) uk. 1913 +<br>4. do. do. 5.46, kdb.08 +  | 3    | 99.80          |       |
| ľ   | 4. do. do. S. 47 uk. 1915 +  |      | 89.50          |       |
| ľ   | 4. do. do. S. 48 uk. 1917 e<br>4. do. do. S. 69 uk. 1919 e   |      | 100.20         | u     |
| B   | 4   doi: do. S. 50 kk. 1920 *  |      | 100.40         | П     |
| B   | 30/a do. do. S. 44 uk. 1913 »<br>30/a do. do. S. 28-30 u. 32 »   | 4    | 98.90          | 9     |
| ŀ   | 31/9 do. do. 5. 45, tilgh. +   | 3    | 91.50          | 8     |
| К   | 370 do. do. 5.38-70 u. 32 > 370 do. do. 5.38-70 u. 32 > 370 do. do. 5.45, tligh. = 4 Hambg. H. B. S. 141-400 = 4 do. S. 401-470 > 1013 = 4 do. 471/540 > 1016 = 4 do. 5.41/10 = 2 1016 = 4   | а    | 99.<br>99.50   | 3     |
| þ   | 4. do. 471/540 * 1915 *<br>4. do. 541/610 uk. 1918 *   | J.   | 100,           | я     |
| B   | 31/4 do. 5, 1,190, 301,30 a  | 1    | 100.50         |       |
| ľ   | 309 do: 311-350 ak,1913 +<br>4. Mein, HypB. S. 2,6 u. 7 +  | 4    | 98.70          | 4     |
| 15  |  | Ŧ    | 98.70          | 1     |
| ß   | 6. do. do. 5.9 * 1914 * 4. do. do. 5.1 * 1916 * 4. do. do. S.11 * 1916 * 4. do. do. S.11 * 1917 * 4. do. do. S.11 * 1918 * 6. do. do. S.11 * 1919 * 100 do |      | 99.10          | 1     |
| Ю   | 4. do. do. S.12 * 1917 *   | 1    | 88.10          | 1     |
| 153 | do. do. S.11 * 1918 *<br>do. do. S.14 * 1919 *   | g.   | 99,50          | 1     |
| 0   |  | 1    | 39,90          |       |
| B   | 31/r do. Ser. 10<br>4. M, BCHyp. (Or.) 2-4 •   | Ł    | 99.25          | 1     |
| В   | do. 5er 6 mi. 15 *   | 2    | 00.50          | 1     |
| l   | do. unk. b. 1900 .   | 3    | 92,            |       |
| п   | 1/1 fo. 10.  | 10   | 80.80          | 1     |
| g   | Wr Pr. IICrActB.Ser. 4 .<br>L. do. do. 5. 179 16 ab 10 .   | M.   | 14.30          |       |
| H   | do. do. 5, 21 uk 1913 +  | В    | 98,80          | 1     |
| K   | L. do. do. 5, 170, 16 ab 10 -<br>L. do. do. 5, 21 uk. 1913 +<br>L. do. do. 5, 22 uk. 1915 +<br>L. do. do. 5, 74 uk. 1916 +   | Ŗ    | 09,60          | 1     |
|     |  | B    | 99.70          | 1     |
| R   | L. do. do. 5.20 · 1010 ·<br>L. do. do. 5.27 · 1020 ·<br>Di do. do. 5.20 · 1013 ·   | 12   | 99.80          | 1     |
| B   | Dido do 5.20 • 1913 •  |      | 92.90          | B     |
| -   | Physical do. 5, 23 + 1915 + 1916 do. do. 5, 3, 7, 8, 9 + 1, . Pr. CentrBCB. v. 50 +  | 16   | 90.10          |       |
| - 4 | L. John Co. W. LESS W. Cl  |      | 99.40          | 13    |
| B   |  | ß    | 99,50          | B     |
| B   | . do. do. v. 1000 * 16 *   |      | 98.70<br>98.70 | 16    |
| 1   | . do. do. v. 1900 - 19 -<br>. do. do. v. 1910 - 20 -<br>Vrido. do. v. 1886 -   |      | 99.80          | F     |
| 1   | 7/2 do. do. v. 1919 * 20 *   | 82   | 100,           |       |
| р   | Wido, do. v. 1839 *  | 13   | 80.80          |       |
| 3   | Witho. do, v, 1996 kb. 06 *  | 10   | 02.00          | 16    |
| 1   | V: do. do. V. 1904 uk. 13 *  |      | 90.40          |       |
| 14  | , de. do. do. 08uic 17 .   | 1    | 01.10          |       |
| 1   | 10 do. do. do. v. 1857 *   | 18   | 9130           | 1     |
| 3   | Valdo. do. do. 06 * 16 *   | Į į  | 92.20          | H     |
| 100 | Nado, HypAct Bank .  |      | -              | B     |
| 4   | Divide the the title hand  |      | -              | B     |
| 5   | o do, do, abe,   | -3   | 96.70          | 1     |
| м   | do. dn. v.04 uv.13 +   | В    | 98,30          | F     |
| 1   | . do. do. v. 67 uk 17 do. do. v. 69 uk 19 .  | -    | 99.50          | 1     |
| 4   | . do. do. v. 09 uk. 19 +   | T.   | 00.98          |       |
| 4   | . do. Kom. v. cs uk. 18 do. do. v. cs uk. 10 do. HypV -G.(Ant;Ctf) +   | 11   | 01.30          |       |
| 8   | do. NynVO.(Ant:Ctl)+   |      | 99.            | S) re |
| æ   | do Pille Rt F the to .   | -1   | 11.            | 000   |
| 1   | do do E. 25 + 14   | 1    | 9.30           | S     |
| 4   | do do E 27 + + 15 .  | 1    | 9,40           | NO    |
| å   | do do E. 22 uk b. 12 + do do E. 25 + 34 + do do E. 27 + 15 + do do E. 27 + 17 + do do E. 29 + 17 + do do E. 29 + 19 +  |      | 9,50           | 10    |
| 4   | . do. do E. 30 u.31 * > 20 *   | 13   | 00.00          | H     |
| í   | . do. do E. 30u.31 >> 20 -<br>. do. do E. 30u.31 >> 20 -<br>. do. do. E. 21 > 12 -<br>. do. do. E. 28 - 14 -<br>. do. do F. 13u.154db -<br>. do. do. E. 20 - 14 -<br>. do. do. do. E. 20 - 14 -<br>. do. do. do. E. 20 -<br>. do. do. do. do. do. E. 20 -<br>. do. do. do. do. do. E. 20 -<br>. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do   |      | 8.60           | 63    |
|     | 7 do. do. E. 17u. 15kdb. v<br>7 do. do. E. 24uk.b. 12 v  | 9    | 10,            | A     |
| 23  | /r do. Kleinh, E. 1 kb/ab/04 x   | -9   | 1.10           | /B    |
| ı   | 7 do. Kom, S. 3uk, b. 12 »   | . 19 | 0.60           | E     |
| ŧ.  | Rhein, HypB.kb.ab02 »  | -8   | 9.             | H     |
| i,  | . do. * * 1912 *   | - 19 | 9,50           | 10    |
| ¢:  | do. > > 1017 -   | -8   | 9,80           | R     |
| 4,  | 0 00.  | 18   | 0.35           | 8     |
| 31, | 2 do. * * 1014 *   | 8    | 17775          |       |

| 7 ft.<br>1 Mi | süddentsche Whrg.  | 12                        |
|---------------|--|---------------------------|
|               |  |                           |
| In the.       | ZI. 4. 10hWestf.BC.S. 3 5 .  | In %.                     |
| 100,30        | 4. do. 5,7 tt. a. 8 u. 8a<br>4. do. 9 u. 79a tk. 12  | 10 10 to                  |
| 99.30         |  | 00.40                     |
| 66.           | 4. do. + 13 + 1920   | 1                         |
| 100.50        | 4 , Slidd, B-C, 31/32, 34, 43  | 100.                      |
| ken.          | 4. W.BC.H., Colu.S. 7  | N COLUMN                  |
| In 4s.        | 310 do. do. S. 4 s   | 90.80                     |
| 20,90         | 3 do. do. S. 9 1<br>4. Wilett, HB. Em. b.92  | 91.70                     |
| 100.10        | 31/9 do. do. *   | 93,30                     |
| 100.20        | Staatlich od. provincial-  |                           |
| 91.20         | 4. Ld. HessHB. S. 12-13<br>16, 0k. 1913 .d<br>4do. S.14-15 n.17 ak. 1914 s   | 100.90                    |
| 93.75         | 4. do. S.14-15 n.17 ak. 1914 s   | 100,90                    |
| 93.75         | 31/2 do. Serie 1, 2, 6-8   | 90,50                     |
| 91.40         | 31/2 do. + 9-11 uk. 1915 +   | 90 40                     |
| 100.20        | 4. do. de. Serie 7-9   | 100.90                    |
| 100           | 4. do. S.14-1911.17 dt. 1914 4. do. S. 18-20 int. 1916 Brido. Serie 1, 2, 6-8 Jrido. Serie 7-9 4. do. Com. Serie 7-9 4. do. do. Serie 7-9 Brido de. Serie 7-9 Brido de. Serie 7-9 Brido de. Serie 7-9 Brido de. Serie 8-8 | 81.80                     |
| 91.60         | 4. LK(Case 18 27mk 1914s   | 101.                      |
| 90,80         | 4. du. * 521 * 1016 *<br>31/2 do. * 5.21 * 1917 »<br>4. Nass.LB.LV.u.W.15 *  | 94.50                     |
| 99,20         | 4. Nats.LB.L.V.n.W.15 ×  | 101.50                    |
| 99.20         | 30. do. do. Lit. U 30. do. do. Lit. J 30. do. do. F. G. H. K. L 330 do. do. F. G. H. K. L 340 do. do. M. N. P. Q 340 do. do. Lit. H. S. 3  | 99,<br>94.10<br>96.10     |
| 99.60         | 3/2 do, do M, N, P, Q  | 9410                      |
| 100,20        | 1 3°11 110. 00. Lill. 1  | 99,19                     |
| 101.          | 3. do do Lit. O  | 89                        |
| 90,50         | z Amerik. Eisenb.  | The state of the state of |
| 90,30         | 4. Centr. Pacif. I Ref4  | 07.90                     |
| 99.40         | 5. Chic. Milw. St. P., D. P.<br>4°. do. do. do. do.<br>4°. North. Pac. Prior Lien<br>P. do. do. Oeu. Lien<br>5°. San Fr. u. Neth. P. I.M.  | 89.50                     |
| 100           | 4* North Pac Prior Lien  | 100.                      |
| 93,           | 5". San Fr. u. Neth. P. 1 M.<br>4". South. Pac. S. B. 1 M.   | 101.10                    |
| 28.40         | Diverse Obligatio  | The second second         |
| 100,80        | ZL.  | In sa                     |
| 99.80         | 4. Aschaffb.Buntp.Hyp. 4<br>4. Bank für industr. U.  | 98.50                     |
| 91,50         | 4. Brauerei Binding H. *   | 101.                      |
| 91.50         | 4. do. Frkf. Essigh. *<br>4. do. Nicolay Han. *  | 91,                       |
| 99,80         | 4. do, Nicolay Han, * 4. do, Mainzer Br. * 4/a do, Rhein (Alfeb.) *  | 102.50                    |
| 99.80         | 4/1 Uo, GO. (Mainz) *  | 75.                       |
| 10010         | 41/2 do. Siorch Speyer -<br>do. Werger<br>do. Oertge Worms -   | 93                        |
| 100.20        | S. BrüxerKohlenbyb. H. *<br>4. Buderus Eisenwerk *   | 99.50                     |
| 98.90         | 4. Cementw, Heidelbg. > 472 Hed. Auil. u. Sodat. >   | 102,80                    |
| 91.50         | AVEDICE H. Selb. Att., Brb. #  | 101.25                    |
| 99.<br>99.50  | 4% Fabr. Griesheim EL »<br>4% Farbwerke Höchst »   | 104.80                    |
| 100,          | 41/2 Chem. Ind. Mannit. *  | 100.00                    |
| 80.50         | 4. do, Kalle & Co, H. *<br>4. Concord. Bergb., H. *<br>5. Dortmunder Union *   | 97.50                     |
| 98.70         | 4: EsbB. Franki s. M. *  | 99.60                     |
| 99.10         | 3/2 do. do. * 4/2 EisenbRenten-Bk. * 4. do. do. *  | -                         |
| 88.10         | 41/2 El. Accumulat., Boese »   | 102.00                    |
| 99,50         | 40/z do. Alig. Gen., S. 4 »<br>4. do. Serie I-IV »<br>5. El Disch Ueberseeg. »   | 103.90<br>88.30           |
| 39,90         | 4/5 do. Oes. Lanmeyer +  | 101.20                    |
| 89,25         | 6. do. do. do. * 6. Frankfurter MolPlypt. *  | 88.                       |
| 40.00         | Alter Chelannia totale Chinagalia  |                           |

| 4. Frankfurter Mollitypt. *                                | .88.    |
|--|---------|
| On Geisenkirch Gussfahl +<br>4 Harpener Bergis Hyp. +      | 98.     |
| \$1/2 Photes Nassau, Wiesh.                                | 102,30  |
| 11/2 Seilindust, Wolff Hyp. a                              | 104.    |
| 11/2 Zeffat, Waldhof Mannit.                               | 102,50  |
| zı. Verzinsi. Lose.  | In to   |
| 4. Badische Prämien Thir.                                  | 171.50  |
| 3. Beig CrCom. v. 58 Fr.                                   | 710     |
| 5. Donan-Regulierung 5, fl., 3/2 Outs. PrPidbr. I. Thir.   | 153.    |
| 30 do. do. II. >   | 117.30  |
| 3. Hamburger von 1866 +                                    | 20000   |
| 3. Holl. Kont. v. 1871 h.fl.,<br>30r Köln-Mindener Thir.   | 138.50  |
| 362 Lübecker van 1863 - +                                  | A GO GO |
| 265 Lütticher von 1853 Fr.                                 | 185.    |
| 3. Madrider, abgest  | 78,50   |
| 4. Meining, PrPidbr.Thir.<br>4. Oesterreich, v. 1860 6, 8. | 186.50  |
| 3. Oldenburger Thir.                                       | 183,10  |
| h Huss. V. 1804 a. Kr. Ribl.                               | 480.    |
| 5. do. y. 1866 v. Kr. v<br>Phi Stubberish, ROr. & fl.      | 360,    |
|  | -       |
| Unverzinsliche Lo  | se.     |
| ZL. Per St.  | In Mile |
| - Alegsburger fl, 7  | 35.     |
| - Brautischweiger Thir, 20<br>- Finländisch. Thir, 10      | 205.    |
| - Finlandisch. Thir. 10<br>- Maillander Le 45              |         |
| - Meminger s. fl. 7  | 37.90   |
| - Oesterr, v. 1864 5, fl. 100                              | 539.    |

|   | - Gesterr V. 1896 G Go. Cr. v. S8 ö Pappenheim Gräff Salm-Reiff. G. ö.ff Türkische - Ung. Stanh Venottaner   | fl. 100<br>s. fl. 7<br>l0 CM.<br>r. 400  | 56.<br>230,<br>170,<br>380,<br>46,5   |
|---|--|--|---|
|   | Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Frances St. 20 Frances St. 40 Oestery, fl. 8 St. 40 Kr. 20 St. 40 Kr. | Belef.<br>20 46<br>18.18<br>18.20<br>17.<br>2800<br>2804<br>73.40<br>80.70<br>20.46<br>80.90<br>169.40<br>80.75<br>85.25 | 20.4<br>16.1<br>16.9<br>4.1<br>210<br>71.4<br>4.19<br>80.6<br>20.4<br>30.7<br>169.3<br>80.6<br>85.1 |
| 1 | heal   | 10 10 1990   |   |

| 1/2     | do.                             | ,     | » 1914   | 1              | 89.80                                      | * Kapital and Zinsen in Gold.                                 |
|---------|---------------------------------|-------|--|----------------|--|---|
| Re      | ichaba                          | nk-Di | ishoot   | 5%.            | We   | chsel. in Mark.   |
| An Itul | iw. Bri<br>lien<br>ndon<br>drid | L. L. | fr. 106<br>fr. 100<br>ire 100<br>Lylr. 1<br>ps. 100<br>D.100 | 80.35<br>20.43 | 5 10/2<br>51/2 100<br>41/2 100<br>61/2 100 | Paris   Pr. 100   81.15   Schwelz   Pr. 100   80.09   4 %   1 |

Spetu werbe burdi an be

al

Salo tompfett, it Barbinen ur Laufen. Ra rechts ber



r. 445.

\* 1,70 \* 3,20 \* 2,16 \* 4,--\* 4,20 \* 12,--\* 1,50

In Ale.

90,40

91,30

99,70 90,80 91,70 59,60 93,30

100.80 100.80 101.40 90.50 80.30 80.40 100.70 100.90

81.80 91.30 101. 101.30 94.50 101.80

99, 94.10 94.10 94.10 94.10

b.-Bonds

95.20 91.20 106.30 89.50 100.

95.80

98.50

98. 101. 82.50 91. 102.50 88.30 75. 100.60

95 93. 104. 99.50 102. 101.25 104.80 101.50 100.20

97.50

99.00

98.

102.80

171,50

153. 117. 117.30

78,50 136,60 180,30 183,10

38. 205. 380. 100. 37.90

56. 230. 170. 380. 46.50

Orld. 6 20.42 18 16.14 10 16.18 16.80 4.19

2780 0 2780

4.1911

5 80.65 5 85.15

5 BO.85 hold.

ose.

ionen.

00,

## GROSSE POSTE

BAUMWOLL-SAMTE SEIDEN-SAMTE für Hüte

HIFFON-SAMTE in den schönsten Farben für Kleider u. Abendmäntel

110 cm SEIDEN-SAMTE für Jacken und Mäntel

ZU AUSSERGEWÖHNLICH BILLIGEN PREISEN

## EMIL SUSS

SEIDEN- UND MODEWARENHAUS LANGGASSE 30.

## Versteigerung eines Geschäftshauses!

Samstag, 23. Ceptember 1911.

Das jum Rachlaffe ber verftorbenen Brau Auguste Sehmitn in Rubesbeim a. Rh. geborige, baselbit Rirchgaffe 18 gelegene

Wohnhaus nebst Garten. in meldem feither ein Manufafturmarengefchaft betrieben murbe, foll am

Dienstag, den 3. Oftober 1911, vormittags 11 Bifr, baleibft im Sante ber

Gaftwirtichaft Martin Meuer, Beterftrage, burch ben Unterzeichneten erbteilungshalber meifibietenb verfleigert werben. — Rabere Quefunft baletbft! F300

J. Geiling, Brogegagent, Rubesheim a. Mh.

= 1731 begründet ===



Neue Hamburgische Börsen-Halle.

Bedeutendste Zeitung Nordwestdeutschlands und Informationsquelle ersten Ranges

Politik, Handel, Finanzwesen, Industrie und Schiffahrt.

infolge seiner Verbreitung ausschliesslich in den ersten Finanz-, Handels- und Industriekreisen wie auch beim kaufkräftigsten Privatpublikum ut der Hamburgische Gorrespondent auch ein

## anerkannt wirksames Insertionsorgan.

Ausgabe A (mit grosser Schiffahrtszeitung) # 12- vierteljährlich Ausgabe B (ohne grosse Schiffahrtszeitung) # 7 - vierteljährlich

bet jedem deutschen Postamt. Beide Ausgaben erscheinen wochentags Emai, morgens u. nachmittags, Sonntags nur morgens

Probenummern, Anzeigen-Entwürte und

Preisofferten kostenfrei durch Die Expedition, Hamburg, Alterwall 76.

Bur eine felten chancenreiche und trogbem fichere Spefulationsfache, bie in jebem Rulturftaat gleichen Wert bat, werden in- und ausländische Rapitaliften, eventuell burd Brivatvermittlung, gefucht. Offerten unter U. 624 an ben Tagbl. Berlag.

## Salon=Einrichtung,

templett, in Mahagoni mit Ueber-gardinen und Teppick billig zu ver-tausen. Rächeres im Tagbi Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Bwei elektr. Lufter,



## Bleidenstadt. Conntag, ben 24. Ceptember: Großes Kirchweihfest

mogu freundlichft einladet Wilhelm Müller,

Mangerel u Birticalt "Bur goldenen Rrone." Bur Sprifen und Gerrante ift beftens Borge gefragen. Befondere empfehle ich Ripp ben mit Leant, gute Danes mader Bratwurft ze. 1316

Wein-Reftanraut Warmorfalden,

Grabenftrafte 10. Samstag, ben 23. Sebtember, bon 6 Uhr abenbe an, auf vielfeitiges Ber-langen, als Spezialität:

Spanian, geinnt, Junge Euten, Junger Hahn u. Kapaunen,

Ocieniawanziunue. Bie befonnt reichaltige Prübitude u. Abenblarte. - Gigene Schlächterei. Mitungsboll Jean Michelbuch.

## Rheingauer hor, Rheinftrage 54.

Beute:

Reftaur. 3. Burg Scharfenftein, Riebrichce Gir. 8.

Soute Gametag Diegelinppe, posu frol cinfad. 3. 21. 80b. Sohwab.

Reft. & Rojengartchen. mente Mebelfuppe, wogu freundlicht einlabet



## Lild= und Geflügelhandlung Rleine Rirdgaffe 3.

Suppenhühner . . 1.80 Sahne . . . . von 1 .-Rapaunen . . . . 2,fft. Frifaff. Dubner 2.40 Enten ..... 8,20 Junge Felbhühner 1,40 Jahr. Gelobiibn:r 1.-Tauben, junge . . 0.70



## "Blauer Garten",

Obst- u. Beerenwein-Restaurant, Obstplantage, an der Chaussee Kastel-Hochheim

Besitzer: L. Stromberg. Außer den bekannten Spezialitäten täglich frisch gekelterten Süssen Apfelmost. -

## Blinden-Unftalt und Mannetheim, Bachmanerurage 11,

## Baltmühlftraße 13,

Telephon 2606, empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Große, Bfirftenwaaren, als Befen, Schrubber, Abfeifeburften, Burgelburften, Unfcmierer, Rleiberund Bichebfirften zc.zc., ferner Friff. matten, Alopfer etc.,

Mavierstimmen.

Mont betse werden ichnell u. billig nen geff chten, Storb. reparaturen gleich und gut au geführt. Muf Bunich merben bie Gachen abgeholt und wieber gurudgebracht.

## Wohnungs Einrichtungen

Einzelmöbel, Teppiche, Gardinen. Beleuchtungskörper

pp. in prime Fabrikat und spart. Ausfuhrung werden zu Fabrik-preisen von leistungsfühiger Firma besten Rufen franko ge-liefert. — Langilhries Garantis. — Zahlung nuch Wunsch. Offerien unter No. 9 an Tgbl. Vari.

## efferpuhmajdineu

bon 6.50 an. Reparatures fofort und billig. Stablwarenhaus

Ph.Krämer, Lauggaffe 26. Telephon 207

=43 Nauzen

fraftige, gut bewurzelte Mangen in Zelephon 655, echten Sorten: 100 Stud 2.50 Mart., 10 Stud 10 uf.

L. Stromberg, Rojtheim.

Bertenobitgimberei. (Reftaurant "Blauer Garten".) Dafelbit Ausidauf bodfeiner Obftweine eigener Reiterung. Telephon Amt Mains 2685.

100 Ltr. la Bollmilch gang ober geteilt abzugeben Rioftergut Riarental.

Dentist, Goldgasse 16, 11.

Sprechstunden:

Wochentags von 9-12 u. 2-6, Sonntags von 10-12.

Spezialität:

Umarbeitung von schlecht passend. Gebissen bei billigster Berechnung. Reparaturen schnell u. unter Garantie.

> Ziehung 13.-16. Oktor. Düsseldorfer

Lose à 50 Pin a Mark orto und Liste 30 Pig. versender General Ferd. Schäfer. Eankgeschiff, Düssoldorf 24.

Auch zu haben in allen kennt-lich gemachten Verkaufsstellen.

# la Qualität

pon ber Girma Wilele & Pabet pon beute täglich frifd. Telephon 655.

80. Louis Lendle. 3nh. Carl Wichel, Stiffftraße 20.

## Ausstellungs-Kiosk

in ber Turchgangshalle bes Tagblatt-Saufes vom 1. Oft. cr. ab zu ver-nicten. Raberes im Tagblatt-Kontor Schalterballe rechts.

## ONSTANT ZIGARETTEN ::

verdanken ihr RENOMMEE

der hervorragenden QUALITAT

und BEKÖMMLICHKEIT.

empflohlt die

Ia Lagerbiere (hell u. dunkel), Original Pilsner, Dortmunder Unionbier,

Münchner Hackerbräu, Echt Kulmbacher, Köstritzer Schwarzbier,

sowie Nen-Selters, das hervorragende Tafel- und Heilwasser Bergschlösschen-Kellerei Robert Preuss, Biergrosshandlung, Telephon 3 85 u. 725. Weissenburgstrasse 10. -

Loge Plato, Friedrichstraße 35.

Besuchs des Generalsuperintendenten (Bischof) Dr. 20. Wurf

patt, veranstaltet von der Methodisten-Gemeinde Wiesbaden. Fellpredigt: Bischof Dr. vv. Burt. Chore und Sologesänge werden die Feier umrahmen. Jedermann ift freundlich eingelaben.

Prediger Einele.

Praktisches u. angenehmes Tragen.

Entzückend schöne Modelle

in hocheleganter Ausführung.

Alle modernen Farben. -

. Sehwenek

Mühlgasse 11/13.

Strumpfwaren-

und Trikotagen-Spenialhaus,

K146



Trinken Sie

Deutsches Pilsner Ueberall





Lager in amerik. Schuhen.

Auftrage nach Mass. Herm. Stickdorn, Gr. Burgeir, 2.



Merkel Korsetts Erstklassige Fabrikate. Anfertigung nach Mass. ackkund, Bedienung. Anprobier-Zimmer. Auswahlsendungen. Reparaturen.

Amerikanischer Korsett - Salon A. Merkel,

Sohützenhofetr. 2, Ecke Langgasse.

1000 Btr. Buchen-Scheitholz,

geschnitten und gespalten, per Beniner 1.20 Mt., Lingundehols per Sad 1. - Mt. frei Sans. Gebr. Schatzier, Bbilippsbergftr. 58. Zel. 5617.



Kinderwagen

Spezial-Haus

Bahnhofstr. S.

In grösster Auswahl:

von Mk. 1.95 an.

von Mk. 1.75 an.

hoch und niedrig zu stellen von Mk. 4.50 an.

Kinder-Möbel, Kinder-Betten, Kinder-Pulte, Kinder-Spielwagen, Kinder-Schutzgitter, Laufstühle etc. = zu billigen Preisen. =

Sonfter Buntt im Taunus. Der nene Biesb. Drofchfenbefiner Berein (Gingetr, Ber.)

Sonntag, den 24. September.

wieberum einen Wagenaussung mit bequemen Landauern nach bem Felbberg. Abfahrt ca. 8-8/ Uhr von ber Geschäftsbelle bes Bereins (alte Kolonnabe) aus. Hahrt über Naurod durch die herrlichen Tannuslandschaften, über Eppstein nach Konigstein, Frührtick daselbst. Dann Weitersahrt nach dem Felbberg. Gegen b Uhr Rudfahrt über Schlosborn, Riebernhausen, Naurod nach Wiesbaben. Antunft daselbst ca. 9 Uhr. Breis des Berson Mr. 10. Karrenlbsung bis spätestens Samstag abend 8 Uhr in der Geschäftsstelle des Bereins (alte Rolonnabe). Telephon 6455.

Wichtig ist für die

zweckentsprechende Unterkleidung:

| Crikothemden, Ia Maco 3 desgl. of pesial qualität, sweiseitig 5.2 Unterhosen, Ia Maco 2.5 desgl. of pesial - Reithose, D.R.P 4 | desgt, "         | kat, In Maco                   |
|--|------------------|--------------------------------|
| desgl. Special qualität, sweiseitig 3.2. Unterhosen, Ia Maco   | desgl.           | dear .                         |
| Unterhosen, Ia Maco 2.5. desgl. Special-Reithose, D.R.P 4  | desal. of        | penialqualităt, sweiseitia 5.9 |
|  | Unterhosen, Ia 9 | Maco 2.31                      |
|  | Gooken, Ia Wolle | nal-Reithose, D.R.P            |

Spezialhaus Franz Schirg, Hoflieferant Webergasse 1, im Hotel Nassau.

Dotzheimer Strasse 86, Wieshaden - Fernruf 6430 oder 4575. Vertretung der Veuen Automobit-Gesellschaft m. b. H. Ober-Schoeneweide bei Berlin.

Automobiliahrten mit herrschaftlichen Privat-Wagen.

Autotouristisches Bureau.

Ansertigung von Reiseplänen.

Von Dienstag, den 26. September ab,

kommt ein grosser Posten

Reise-Muster

für Herren und Damen aus der rühmlichst bekannten

Fortschritt-Stiefel-Fabrik

zu folgenden überaus billigen Preisen

zum Verkauf:

Herrenstiefel, Größe 41 und 42 . . . per Paar Mark 13.50 Damenstiefel, " 37 " 38 . . . . " " Herren- und Damen-Halbschuhe,

Größe wie oben " 10.50

Verkauf nur gegen bar. Umtausch nicht gestattet. Auswahlsendungen können für keinen Fall gemacht werden,

Meustadt,

Langgasse 5.

Um Besichtigung der Aus-lagen wird höflichst gebeten.





Bes1

brau,

zbier,

1180

ng,

aus

stellen

Kindernle etc.



## Geschmackvolle

# Herbst-Kleidung

## für Herren und Knaben

in den neuesten Formen, unter Verwendung der modernsten Stoffe in gediegener Verarbeitung u. flottem Sitz, empfehlen wir in allen Preislagen in mehr als 32 Grössen fertig am Lager:

Sakko-Anzüge, Jackell-Anzüge, Sport-Anzüge. Gesellschafts-Anzüge.

Herbst-Paletots, Ulsters, Ragians. Schlafröcke, Hausjoppen, Beinkleider, Fantasie-Westen.

Samstag und Sonntag:

Billiger Verkauf

in Gummi-Mänteln 15, 18, 21, 25, 28 Mk.

Samstag und Sonntag: Großer Serien-Verkauf in Knaben-Hnzügen

Serie I Serie II Serie III

# Gebrüder Dörner,

Mauritiusstrasse 4, gegenüber der Walhalla.

## Braunkohlen-Brikets

sind seit Mai 1911

geworden!

Bestes Heizmaterial! Billiger als Kohlen

Zu haben in den Kohlenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich

entifeben burd unpriftifche Grundriffe, Reu- und Umbauten muffen bon tuchtigem Armitelt entmo fen und geleitet merben. Architeft W. Immel, Drudeuftr. 9.

Stiefel fauf. Gie Bertram Mazmierowsky.



FRACHT-undEILGÜTERN RETTENMAYERS

Königlicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gezen Expressiaxe).

F82 Bojener Mantel, mafferbidt, grin und grau Belerinen, mafferbicht, f. herren 0.95 f. Burfchen 5.93 Beterinen, f. Rnaben 4.95 Gummi-Mantel v. 18 Dit, an.

Ph. Deuster, L. Haarstick Quifenftrafe 44, bir, neben bem Diefibenge Theater.



## elektrischen Licht-Bäder

als die bequemst. u. wirksamst, Schwitzbäder u. best. Vorbeugungsmittel geg. Erkältung., Rheumatismus etc.

## Darmstädter Möbel. Verlobte,

verlangen Sie sofort in ihrem eigenen Interesse: Preisliste und Abbildungen (photogr. Aufn. d. einzelnen Zimmer) zur gefl. Orientierung, wie man seine Wohnung für mäss. Preis harmonisch gemütlich und schön einrichten kann.

Darmstadt, Rheinstr. 39.

Spez.: Komplette Einrichtungen von M. 1000, M. 10,000 inkl. freie Lieferung. - Dauernde Garantie. - Freie :: :: Besichtigung erbeten. :: :: :: Anfrage Tel. 397. - Postkarte genügt.

F.78

### Nervenschwäche

der Männer, Impotenz. Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte und schwere Fälle, behandelt arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 Inst. für Natur- und elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Mriinterhuren etc

Sprechst. 10-12 u. 3-8 Uhr, nur Wochentags. (Mäßige Preise,)

# == Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bofale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Answärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

## Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonof.

Bertäuferin ober ein Fraul. als angeb. Bertäuferin für bauernd gefucht. R. Brichbach, Schirmfabelt, Kirchpasse 40.

für Schweinemebaeret gei Schwat-bacher Straffe 25, im Laben.

Lochter achibarer Gliern, gefucht Taunusitraße 34, Ronbitoret,

### Bewerblides Perfonal.

Belbftanb, tucht, Taillenarbeit, Offert für fofort ober fpater gefucht. Offert mit Gehalteaniprüchen unter B. 626 Tucht, guarbeiterin fof. für bauernb

gel. Bismordolpp 18. B. B19166 Leibwälche Bügleren u. angeh. Bligt. drucurd gesucht Steinpasse 18. Gine Buglerin auf gleich gefucht Stiffitrage 21, Gth. Bart.

Ginfaces tüchteges Madchen ober Brau, bie finderlach ift, sur feibit. Bubrung eines Geschäftsdarishaltes gesucht. Dijerten unter E. 629 an den Laght. Betlag.

die Sansard, übern, auf I. Off. gef. Ecksterfte, 2, an der Bismeriftraße. 3g. Aldin, die a. etm. Handard. idern., f. einige Wochen togsüber gur Ausbilfe genacht. Penfion Pobl, Bogenttecheritrage I.

pagenteneritrage 1.

An dearstaatil. Consider aum 1. Off.
gefucht. Borguttell. sp. 9 u. 11 norm.

u. 3 6 nochm. Etiolandiscape 20, 2.

2. Wabden, b. gut blirg. fucht

u. Ocubarbeit inbeminnte, s. 1. Off.
geiuche Iblionbitrake 16, Bart.

Mabden, bas fodjen fann, Rah, Bausbrunnenftr. 10, (Fin Mabdien, welches toden fann und die Gausarbeiten berfieht, ge-fucht Michelsberg 20, 1.

Das ichen in besteren Schulern ges bient hat und aut lachen fann, wird bei Sohem Cohn in eine fleine Fam.

Buifenplat 2, 3.

Melt, tucht, Mabden gefucht Schwalbacher Strafe 26, im Paben, Westderfer Straße 20, im Lopen.
Wegen Kränsfickeit des j. Middi, inche ich zum 1. Ofinder oder früher ein sehr lücht, auberläffiges Allein-modden. Lohn 28—30 Mf. Neudorfer Straße 6, Port.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

gefuckt Markiftraße 20, Part. Tücktiges Vläbchen

Tücktiges Wähden

1. Officer gesicht Worftfirese 84. Bant, bei Theis.

Grf. Mähden für alle Sansarb.
in fl. Sansbalt zum 1. Oft. gefucht.
Gute Zeuge. Bositell, b. 9—5. lähr.
Geisbergfruse 28. 2.

9 Actumedien,
bas gut locken farm, su jurgeen Chebaar gefucht Borthellung erheien
ban 2—6 nachen, Brau A. Bentita,
Maifer-Friedrick-Winn 72.

Sauberes fleiftiges Sausmähden auf 1. Officer gefucht Schiller-ftrafte 2, an der Bingenifftrafe. Gim junges fraftiges Dabden,

welches alle Sausarb berrichtet, am 1. Dir gefucht, Rab. Moribite, 49, 1. 1. Dit getucht, Ran Moribite 49, 1.
Gefucht für altere Dame
gew. antandiges, lauber. Simmermidden Augustoftrase 11, Sart.
Orbentliches Mödichen,
das dungert, lechen fomn u. Dansarbeit beriteht, mind ber gatiem Locken
gehacht Al, Airdeneise A. 1 India
That reint Mödichen 4.1. Off.

Tücht, reinl, Möbchen 5. 1. Oft. Sincht Bertramfar. 11. P. B 19188 Saub. Mäbchen gef. b. 1. Oft. der u. 18 J. Wörtbitt. 16. Bart. Mueinmäbchen, das gut fecht, efucht Abelbeidstrohe 42.

gelucht Soesbeidfrohe 42.
Lückt, Alleinmädern,
das ette foch in dei d. Lofe, au. 1. Off.
au. Reant Carl Coffel, Kirdsonse M.
Gut empf, tilcht, dansmädden,
nicht zu inne, welches eines lecker
und nahen lann, gesucht Franz-Abt.
Sinnse 3, 1 Se.

Deldes aud leden fann, 3. 1. Or., 3. Or., 3. 1. Or., 3.

Orbentl, Maddien Tucht, ev. Alleinmabd., finberlieb, petucht Rifo adibroge 24. Bari

fucit br. Madden, bas foches umd majden fam, Johnfr. 80, 2 redzs, Rodfenninise, nicht erf., ber fof. ob. 1. Oft. gof. Wilbelminenfir. 3, 2.

Mabden gefucht Goetbestrage 14.

Befugt Kinbermödden, welches auch etwas naben fann. Jaeger, Kaifer Friedrich-Ring 62. 2. Tüchtiges Alleinmädden, ev. mit guten Zewaniben für 1. Off. gefucht Kapellenitrage 6.

wähdien, ip. lochen fann, zum i. Oft. ober ein, später zu eins. Dame genicht. Röberes Beilftraße 15, Bart.

Fleißiges reinl. Mädchen gum 1. Oliober gefucht. Abolf Limbarth, Ellenbogengaffe 8.

Gleindt jum 1. Oftober firthflas Mitchen, bas in Saus und Riche Swantert ist, Dobbeimer Strage bo, 2 St., 4—8 lifer noden. Braves fleiftiges Mabchen

Befferes Mabdien, bas foden fann, für sefort ge-fucht. Fran Dr. Saas, Kaiser-Friedrick-Ring 58, 8.

Dausmäbden gefucht. (2 Berionen), Rur folche, die ichon in berrichaftlichem Sausbalt waren, wollen fich melben Raifer-Friedrich-Wing 71, 8.

Junges Dinbeben bom Lanbe ob. Monotemabden gefudi Mbein-fredje 94, 2, B 19323

Bür einzelne Dame wird fosort ein jungen Radden ge-fuche Scherfteiner Strafe 14, 8 r.

Madden für Dausarbeit u. zu Aindern gefucht Georg-Augusti-Sivofe 6, a. d. Frotenschuse. Willer. Lückenmähren

ofort gefucht. Hatel Berg, Rikolas-

Gin Hausmährhen, welches gut naben lann, gef. Hotel Estavanger Bod.

Bans junges Mabden, modes gleichgeiten auch eitnes Saus-arbeit übernimmt, iagsüb, au einem Stabe ort Deborfitzer 13. Web. 1 v. Orb. Mäbdien tagsüber gefucht Körnerstraße 4. 2 rechts. Jüngeres Mäbdien

ogsister bei Sinder gefucht Gerber-truge 19, Bere. L. Unitant, faub. Dabden tagbuber

tagsüber für fl. Lousbalt gefucht. Schachtitrage 30, 1 rechts.

Gin Mabden von 14-16 3abren für leichte Arbeit auf 2 Stb. am Tag gefudt. Bender, Johneimer Str. 100. Rettes Mäddien für 1 Stb. morgen gefucht Friedrich irrohe 18. 2 links.

Monatsmädden tägl eine Stunde gegen Uederlasjung einer gr. Mam. gefucht Bdorihstraße 20, 2. Eine tücktige Anhsrau gesucht Schühenstraße 2.

Tücktige ehrliche Frau Fæitigg und Sambing vormittigg 8. Buhen gefucht. Borftellung morgens Bealfmuhlitraße 67.

Tüditige Bubfrau für Mitiroch und Samstag vorm. von 9—42 Uhr gefucht. Fran Fulde, Bielandstraße 20, 1.

Bafdmabden find, fofort dauernde Befchaftigung Georg August Straft 6, hinterhaus, Bedfrau auf fof. gefucht. Baderet

Scheffel.

Laufmühchen sucht
K. Schäfer, Rheinstraße 101.

Ein sanderes Laufmähden für gleich gefucht. R. Fischbach, Kirchgasse 49.

Runges Laufmabden gofucht Tobbeimer Strafe to, Bart.

## Stellen-Angebote

### Mannithe Berfonen. Bewerblides Perfonal.

gefucht Felbstrage 18. Tückt. Baufadierer nur folder, gefucht Diefenbach, Govenstr. 81, 3. Für Schneiber ich. bell. Sityst. Frankeniragie 16, 1 L. B 19129 junger, kräftiger, auf fofore gefucht Albreckelbrafte.

gefucht Moristicate 42

14—15jähr. Junge als Hausburiche fofort gai. Wäfcherei Union, Rauentaler Straße 7, Gin faub. Dausbursche auf sof. gesucht Bossong, Sosbacerei. Junger Dausbursche, 14—45 Johre all, vom Lande, ges. Rauentaler Straße 28.

Aderfnecht gefucht. Raheres im Lagdi.-Berlag. Ein fühltiger Aucht gefucht Oramenstraße 35.

## Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. demerbliches Perfonal.

Buverl. Fräulein aus guier Familie jude bakisch Siellung als Jungfer. Offerien 11-21. 621 an den Tagbl.-Berlag. Berf. H. Ködin, f. St. en. Ausd. Schwaldacher Str. 19. Gemüfeladen. Derrich. Ködin, f. g. empf. fucht Ausd., a. Seitlicht. Goethelte. 23. 1 Weinandtes inness Möshere.

Aussi, a. Feitlicht., Goethefte 23, 1

Gewandtes junges Mädchen,
Korddeutsche, 23 Jadee, in allen Andeiten bein, tann ichneid, u. etw. fristeren, sucht bassende, Stelle. Off-unter K. 628 an den Lagdi. Verlag. Aunges Mädchen welches persell naden und serbieren tann, sucht Stelle in bestern Hamn, sucht Stelle in bestern Daufe. Räheres Adolfstraße 3, Seisendam 2. Mädchen vom Lande, in der Sausarbeit und Knicke erf. sucht Stellung in gutem Hauf. Off, u. u. 629 an d. Lagdi. Verlag. Besseres Mädchen.

Befferes Mädden, welches gut toden fann und fämfl. Hausarbeit beriteht, sucht Sielle f-fofort oder später. Gute Zeugniffe bordanden. Jahnstraße 12, 1.

Suche für meine Freundin, 18 Jahre alt. ebang. Stellung in fleinen Saud-balt, als Alletunadien, wo fie Gelogenbeit hat, Koden zu erlernen. Offerten an R. Hoasch, Roubaueritraße 6, Part.

Aelt. Nähchen, w. die Küche u. a. Saudand, berste. J. Stelle in K. Hanshoftney, Orweitenftr. 18.

Befferes Mabchen fucht Stelle als Seminarchen, mo Maben nicht verbamst wird. Seus-niffe vorhanden, Orierten u. IS. 1929 an den Lagist. Periog.

Maddien v. Lande f. Stelle a. 1. Oft. R. Sedanfir. 2. V. B. I. Runge tiicht. Frau mit eut. Beugn. juche Womaissielle. Metieldeckrope 26, 2 Sh. rechts.

But empf. Frau fucht Befchaft., porm. 2 Gtb. Jahnftrage 17. 8.

## Stellen-Ungebote

Meibilde Berfonen. Raufmannifdes Verfonaf.

Cacht. zuverl. Verkäuferin ber Glast, Borgen. ober Burnes branche, mögl, mit Spraufenutniffen, bei hobem Behalt eheftens für feines Beichalt Frantf.

Belbstgeicht. Offerten mit Zengn.-Ablchr. eth. unter P. H. T. 707 an Rubolf gwoffe, Frankfurt a. M. F 1.88

## Tüchtige felbftandige Berfänferin

ober Zaillenbirectrice mit perfonlichem Geschmad für seines auswärtig s Salon-geschäft zum möglichst sofortigen Einkritt gesicht. Offerten mir Gehaltsanlprüchen und Referenzen über se therige Tätigkeit erbeten unter B. 4400 an D. Brenz,

Durchaus felbftanbige Notic Berkäuferin nus guter Kamilie, im Berfehr mit feinst Kundicksis bewandert, für Evezialgeschäft gesucht. Er. spätere Teilnahme nicht ausgeschloff. Off. unter B. 628 an b. Tagbi. Berlag,

Tapisserie. Suche einige

# Zapifieriffinnen für meine Petallabteilung mit guten

Brandefenntnenen für balb ober ipater; bauernbe Stellung, Schrift, Offerten bauernde Stellung, Schriftl, Offerten erbiten ober perfonliche Boritellung modentage bornitrags 10-1 llhr pber abende 6-1,8 llhr.

## Otto Frenberg,

Leipzia, Beferoftrafie 14. F200

Bemerbtifes Perlonat.

honfektion M. Bon fucht feibständige erfte Taillen-arbeiterin, fowie Juarbeiterinnen für Rode und Taillen.

Tiicht. Jadett-Arbeiterin fuchen fofort bei hobem Lobn grant & Marg.

Buarbeiterin. bie Bus gelernt, in feines Ronfelt.. Gefchaft fofort gefucht Offerten u. u. 628 an den Tagbi. Berlag.

Frz. Schweizerin ober Belgierin, perfeft im Maben, gu

amei Rindern von 8 ent 9 Jahren nach Minden gefucht. Offerten an Frau v. Rrusta, Eltville a. Rh. Biffa Emmin.

Logbi-Beriag. In Uffene erfahrenes Frankein

für ben Tog gu franker Dame gof. Off. u. g. 629 an b. Tagbi. Berlag, Selbständige Möchin,

bie auch etwas Sausarbeit übernimmt, für die Schweis gelucht. Offeren mit Zeugussabschriften an F51 Frau M. Linnen, Biebrich a. Rb., Wiesbadener Allee 15,

Möchin, jüngere, mit guten Zeugn., in fieln. derricafliches Dans auf balb gefucht Bartitrage 24.

Eine anftändige Köchin mit guten Seugniffen, welche auch Sausarbeit übernimmt, und ein Sausmädchen, gegen finden Lohn per fufort ober 1. Oftober gefucht Billa Mertinftenge 9.

Gesucht

für 1. Offober ein afteres Mabden, welden feinburg, fochen fang und Dausarbeit verft. Lohn 201. 35.

Sounenberger Strafe 39.

Bum 4. Oftober wirb ein perfektes simmermadmen gef. Benf. Binter, Sonnenberger Strage 34.

Wefucht tüchtiges Mäbden, bas felöft, gut bürgert facht und Sausath, berft, Borft, 9—1, 3—4% Uhr Vifterlaftraße 22

Sewerdliches Personat.

Sin Maddien, welches burgerlich für fl. Daushalt gach Frantsur; a. M. ber fogleich obe, 1. Officber gesucht. Brücken Brage 7, Part.

Gef. Mädchen

für Riche und Saus fofert, Chriftians, Abeinftrage 62, Befferes Mueinmadchen, das in Ruche u. Sausd erf. fr. in fl. g. Sausd, per 1. Oft. gefucht. Monatsfrau pord. Klarentdaler Str. 1. 8 L. B 16296

Für fl. Hanshalt fond, Alleinmädchen, in Kiiche und Haush, grimbl. ert. gesucht. Wasche wird eusgewied Borjeell. 6—8 lihr Rifolasitrahe 7, 1.

Evang, Alleinmädchen

mit guten Zeugniffen su alterem Ebebaar gef. Dobbeimer Str. 42, 3. Suche g. 1. Oft. nach Burttemberg

neig. reinliches Wadden, welches gut tochen fann und Sous-arbeit übernimme. Rab. Biebrich v. Rb., Mainzer Straße 1, 1. St. In fi. Berricafte Saushalt wirflich

feines 3immermädchen,

perfett im Zimmerdleuft u. Gervieren, etwas Roben gefucht. Offerten nur mit Jahreszeugniven unter K. 4407 an D. Preng, Wesbaben. F51 Gin Madden

gu einem Rinde für tagbüber get. Bu melben Bertier Englifder Def. Tüchtige Umme ju einem 4 Monate alten Rinb ge-fucht Unmelbungen unter 3. 619 an ben Tagbi. Berlag.

## Stellen=Ungebote

Manulide Verfonen. Ranfmanntides Perfonal.

Beiftungsfühige Genifabrit fucht bei ber einfallägigen Rund-ichaft in Wesbaben, Biebrich und Maing beit ein eführen

Bertreter. Offerten unter A. 857 an ben Tagbl. Berlag.

Für Offizier a. D.

Lediger Repräsentant im Alter bon 35-40 Jahren gefucht. Off. mit Bibb unter Nr. 683 an Co. L. Barris. F200 Ann. Exp., Frankfurt am Wain. Jungerer Mommis Berfauferin, brauchefundig,

fofort gefucht. Bor. Welfamer Radifolger, 17 Bafnergaffe 17.

Bu fofort Tehrling od. Polontär, bie fich felbit belöftigen, für Media. Drogerie Rolns gejucht. Borfiellung Gunntag mifchen o und 4 Uhr im hatel "Risse", Frantfurter Strafe.

Gewerlfiches Berfonal.

Tühtige

Zagschneider per sosort gesucht und eine perfette

Schneiderin. Biesbabener Aleider - Alinit,

Reroftrage 12.

Gesucht 2. Diener,

mit angenehmen Meuftern, 18—22 I. ber möglichst A ntrolbeigung versieht fleisig und willig i', in größeres Herr ichaftsbaus. Spriftl. Off. unt. B. 630 an ben Tagbl.-Terlag.

Sausdiener, gel, Schreiner gefucht. Onte Beugniffe erforberlich. Bareuftrafe 4, 1.

Tücht. Erdarbeiter gejucht. Erbeitenachweis, Rathaug.

## Stellen=Gesuche"

Meibtiche Berfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

39. Fraulein

gegen hohe Brovisionen gesucht Stenographie und Schreibmaschine u. allem vordommenden Kontorordeiten gründlich ausgebildet ist, und gute Zehrling jos. gesucht. Conr. Kren, Langassell.

3. 629 an d. Lagdi. Berlag.

Junges Fraulein,

welch, die Brivat-Sanvelsichule ab-folviert bat und mit allen foutn. Arbeiten bertraut ift, fucht Stelle, am liebit. Sotelfach p. 1, od. 16. Off-Off, u. 3, 628 an d. Lagbi. Berley. Fraulein fucht Stelle bei einem Zahnargt jum Empfang ber Bationten u. gur Beib. b. b. Ben. Off. u. R. 858 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerblides Perfonni.

Dame empfiehlt gu Damen Gelefischnfteren ob. Reife-begleiterin, die Englisch und Frang-fpricht, Ausfunft Rübesbeimer Strabe 9. Bart I. zwisch 2 u. 4 Uhr.

Strave 9, Bart. I. muich. 2 u. 4 Uhr.
Als Stüpe
fucht junges Mabchen 21 Jahre alt.
Etellung in guter Ramilie Kenntniffe in allen Saudarbeiten, Kachen.
Näben u. Kranfenpflege vorhanden.
Oanskalt bevorzugt, wo Dienstmädchvorhanden. Geft. Offert. u. H. 615
an den Tagol.-Verlag.

Franlein fucht Stelle gur Rubrung b. Dausb. in Bripat, ober Gefchaftibans, Dif-u. R. 859 nn ben Tagbl. Berlag. Geb. Fraulein, m. gut. Leugn., im Daush. u. in d. Rind. Erg. cri., f. St.

als housdame, Gefellschaft, oder zu Kind. Schmitt, Frankfurt a. M., F188

Geb. evang. Damen gef. Alters, 5 3. in n. ungel. St. beste Benon, it. Ret., I. a. 1. Rovember, reft. 15. Oftober in Biesbaben Stelle als Sandame in frauenlofem Sandball. Dfi. u. A. 865 an ben Tagbl. Berlag.

Kindergärtnerin 1. Al. fucht Bors ober Radmittageft. Off. mit naheren Angaben unter Dt. 625 an ben Lagbi. Berlag. Junge oepr. Rindergartnerin 2. Rlaffe, mit guten Zeugniffen, fucht Ste fl. gu 1 ob. 2 Rind. Offerten unter J. 1350 an D. Brent, Mains. F15

Feingeb. altere Dame.

hisber in leitender Stellung, sucht Wirfungstreis in Sanatorium, als Repräsentantin in bester. Lausball oder Reisebegleiterin. Borgügliche Zeugnisse. Offerten erbeten unter E. 629 an den Togbl. Berlog.

Gebildete Dame, im Benfionswelen und Sansbalt er-fahren, fucht für bie Wintermonate Tätigtit in Benfion ober Benfional, Off, u. A. 804 an ben Tagbi. Berlag-

Der. 4 Rödi 39.

L geft. a. Bertho Röchter uf fucht Stell in feinem umter A.

Etell.
ne Gelege
eim, weite
find an rie

Boln 2110

1 Sim. ir.

fielbftrafie

Cebanitrah Mbichlug, abolfftr. 1 Bierftabier Ballo Dellmunbite

Bermannftt

Piridigrabe Mohn. pe Rariftrafe ! Bielanbftr.

Be Eleg. 4 2. Gtage,

gerichtet Licht, Ga ber fofori Rab. Bar Rab. Bar Saden u

> im "Eas mit Gnire (42 qm) preiswi the Ea

> > ber Sch

Inn

Ge Anpi Sh

und ! in ieber gobe Barterre.

de Beile.

Mf enedit

suche

onen. fonnt.

ucht ballegfi Offerien 11 Jerkog. eb. Ausb., empf. fudit etheftr 23, 1 Rabchen, e. in allen meid. u. etts. Stelle. Off-cooll-Berlay.

fien ind fervieren belfer. Saufe. Geitenben & ande, Riche erf., stem Saufe. 10:001.-Berlog.

hen, 1 und famil. cht Sielle f. tie Zeugniffe 12, 1. S Jahre all, einen Haus-en, wo fie su erlernen, Reubauer

f. Stelle in enfir. 53. nooden, mo pirk, Seug-n u. 23. 620

2. 2. 2. 1. MonatoficEr h. rechts. i. Befdaft., gc 17, 8;

uleiu, loidiule ab-illen foufmi-lucht Stelle. pd. 16. Ott. stelle m Empfang h. b. b. Bettigbl. Bering-naf.

n ob. Reife-und Frang-fübesbeimer 2 tt. 4 Hhr. Jahre alt, lie Rennt-ten, Rochen, borhanben. Dienstmäbel-u. F. 619

d Dansn. Shans, Off. Berlag. erf., 1. 81.

n Kind. 1. W., I. F188 men f. St., befte bember, refp. Stelle als Santhalt. ight, Berlag.

. Al. ngaft. Off. fer 90. 628 garinerin rifien, fucht fferten unter

aina. F15 Dame, lung, fucht

brium, als Hausball Borgügliche ien unter tlog. ille, nehalt er-Benfionat. bl. Berlag.

Barterre.

Rodin- u. Sinbenmädchen L geft. a. gute Bengn. g. 1. Oft. St. Bertha Rennftiel, St. Lengefelb.

Ig. gebilbeteg Mabchen, Jucht Stelle als Stüge u. Gesellich, in feinem Saufe gegen Gebalt. Off. unter A. 863 an b. Tagbl. Betlag.

Evangel, Mabchen f. Stell, in rute, driftl. Haufe, wo fie Gelegendeit batte, sich im Kocken eitn, weiter auszubilden. Gest. Off. sind zu richt an Fri. B. Kohlenberg, Wordhofen bei Solters, Western.

## Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Zücht. Buchhalter, aut empf. und fantionsiah., fucht. Stell. Dffert. unt. B. 625 an b. Tagbl. Berl. Tugi. Kanimann!

25 Jahre alt, gel. Detallift, rout. Reisender, mit pr. Sewan, u. Ref., sucht Engagement als Verk, a. Bur. oder Reise in nur größ, Geschäft, bei besch. Anspr. per sofort oger später. Officeten unter C. 148 an d. Togbl.-Zweigft, Bismardring 99. Bib275

Bewerblides Perfonal.

Junger Akzideng- und Inferntenseber fucht jum 2. Oftober ober ipater Stell. Werte Off. u. T. 628 a. b. Zagbl . Berl.

Damen- u. Herren-Erisenr fucht jum 1. ober 15, Oftober in beff, Gefchaft Siellung, Geff, Offerten unter M. R. 100 poftlagernd Schubenhoftte. erbeten.

Chauffeur, 26 J. alt, bundans zubert, sucht Stellung dis 1. Oktober oder spährt, bei bescheid. Ansbrücken. Off. unter D. 638 an den Tagist.-Verlag.



## Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

## Bermietungen

1 Bimmer.

1 Bim. u. Rüche, Bbb., bill. gu v. R.

2 Bimmer.

Belbstraße 20 2 Sim. u. Rüche zu v. Gebanstraße 5. S. 2 R. u. st., im Abschluß, auf gleich ob. ipat. 3411

8 Jimmer.

abolffer. 1 3-8.-Wobn, zu vin. im Speditionsbureau.

Dierstadter Söhe 58, 1, ichime grobe de France Dobming in guver Long 2 Ballous), beggaugsballer gum 1. Oktober oder ipuler au derm. Dellmundir, 6, 2 r. ich 3 g.-W. mit Ball., Bild., Bud., Berl. d. & Oktober mannitrede 21, der Wiegand, 3 Rimomer und Sinche gleich oder 1. Oktober zu dermitten. B18802 Diefdgraden 10 3-8-W. a. 1. Oktober zu dermitten. B18802 Diefdgraden 10 3-8-W. a. 1. Oktober zu dermitten. B18802 Diefdgraden 10 3-8-W. a. 1. Oktober zu dermitten. B18802 Diefdgraden 10 3-8-W. a. 1. Oktober zu dermitten. B18802 Diefdgraden 10 3-8-W. a. 1. Oktober zu dermitten. B18801 BBodn. der 1. Oktober die gan der BBodn. der 1. Oktober die B18801

4 Bimmer.

Rarificaße 35, 2, 4 3im. mit Rūche und Subebot au berm. 3880 Belaubste. 12, Ffp., 4 8., B., 700 M.

5 Jimmer.

Wallufer Straße 5 berrichoftl. 5-8 -Bobn. p. 1. Oft. R. Gib. 8. 3256 gaben und Gefdiafteraume.

Langgasse 21, im "Tojplett - Hans" ift ein schoner Laben (42 gm) mit Entresol (64 gm) und Sousal (42 gm) solver oder später preis-wirdig zu bermieten. Nadered im Logblatt - Kontor, Schalterballe rechts.

Schwalbacher Str. 12 Laben b. gu bur. Möblierte Mohnungen.

Langgaffe 54, 2, 3 mb. 8. m. Riche f. Möblierte Bimmer, Manfarden

Abelbeibstr. 13. Geb. 2. sch. r mb. 2.
Abolstr. 5 möbl. 8im. zu vermieten,
Albrechtstraße 11. Geb. schöne Gebel.
Albrechtstr. 30, 8 L. möbl. 8im. zu v.
Albrechtstr. 31, 1. m. i. 8. m. P. (62).
Bertramstr. 20, 8 L. mb. 8. b. fl. 8.
Bismardring 22, 3 r. B. u. Geblefsimmer, gut mobl., bildn. Bise24
Rücherstraße 11, 8 r. m. 8. 15 Mel.
Bismertraße 40, Bort. r., schön nicht.
Aum nit guter Bention, om sieht.
an Geschäftsfräulein zu b. Bisi43
Dambachtal 5. Geh. 1. sein möbl.
Nimmer, 25 Mel. monat!
Dotheimer Straße 12 möbl. Mens.
an geschäftsgräuser zu bern.

Dubbeimer Str. 41, G. 1 1., m. 8. fr.
Glesinscenftraße 4, 1 1., in möbl. 2,
obt. mit Kladier, au bermieten.
Frankenbraße 21, 1. gut möbl. 3im.
Friedrichft. 26, 1 1. ft., möl. Sidersimmer in Scholer, 10, 1 1., in möbl. 3im.
Friedrichft. 26, 1 1. ft., möl. Sidersimmer in Scholer, 10, 1 1., in möbl. 3im.
Friedrichft. 26, 1 1. ft., möl. Sidersimmer in Scholer, 10, 1 1., in möbl. 3im.
Defimiundir. 11, 1, fröd. mööl. 3im.
Defimiundir. 12, 1, fcd. Bertramiter.
Erdmundir. 13, 1, möbl. 3im.
Defimiundir. 12, 1, fcd. Bertramiter.
Defimiundir. 13, 2 1. möbl. 3im.
Defimiundir. 15, 2 1. möbl. 3i

## Bermietungen

4 Dimmer.

Cleg. 4-Bimmer - Wohn.,

2. Etage, Berberftrofe 21, nen bergerichtet m. Bab 2 Balf., eleftr. Licht, Gas u. all. Bequemfichteit, per fofort ju verm. Br. 750 Mt. Rab. Bart, bet Fran Babibeim, ober Riebricher Straye 29.

faben und Gefchafteranme.

im "Tagblatt. Saus", ift ein schöner Laden

(42 qm), mit Gnirefol (64 qm) u. Coufel (42 qm) fofort ober fpater preismurbig gu verm. Raberes im Tagblatt.Rontor, rechts ber Scholterhalle.

Billen und Saufer.

Grove herrinafts-villa.

18 Zimmer Bart u. Stall, in rub. feinfter Lage ju vermieten ober gu verlnufen. Reu und tomfortabel; grobe Autogarage Offerten unter D. 600 un ben Tagbt. Berlag.

Möblierte Zimmer, Manfarden

Buremburgftr. 7, 1 t., febon mobl.

Blarkiftrage 6, 1, am Flag, gut auch für Dauermieter, elettr Licht, Riebifir. 25, B r. gr. gut möbliertes Rimmer mit Schreibtifc.

Edwalbader Gir. 58, 8 L. m. g. ; Dm. Watramfir. 23 mobi. 8. mit Alab., 2-3 Bett., Kochgelegenbeit, billig. Wörthfir. 5, 1, mobi. Balfon-Fin. u. 1 Jim. m. 2 Bett. (gute Bention) frei.

Einjährige! Rabe neue Infonterie-Raferne elegant mobt. Fimmer m. Frühft, 2b Mf. Riedricerftrafie 1, 2 r.

Busmärtige Wohnungen.

In meinen Meubauten in Bierftadt,

Enbfiat, ber eleftr, Babu, babe 2., 3. und 4.3im.Wolnungen, ber Rougelt entipr., ber fofort ober fbat, billig au vermieten. Maber.

Mietgesuche

Mile uft hinde, aftere Dame fuct gum 1. April n. 3. enblge Wohnung b. 3-4 Jimmern m. Zubehör. Rabe des Dambachtals od. Aurbanies bevor-ngt. Dietten unter W. B. 197 an den Lagdi. Berlag. F139 ben Tagbi. Berlag.

Gefucht 5-Bimmer-Wohnung bun alterem, finberlofen Gbepaar. Offerten mit Breisaugabe u. B. 626 an ben Tagbl. Berlag.

Sefuct für 1. Januar ober April 1912 eine 8=3imm.=Wohnung

Schönes Zimmer
mit gut. Benf. bill zu verm. Junge
Madden, die biel. Schule beinden,
und Lebrerinnen bevorzugt. Rin.
im Tagbl. Berlag.
Me

Welterer Herr

(Beamter a. D.) fucht stoei schöne, soun, gut möbl. Limmer (Bolin- u. Schlafzim.) in rubigem Daule. Dockspanterre ob. I. Etage, mit Frühipild. Offerken mit Breiß. Angabe unter L. 628 an ben Tagbl. Berlag erber.

Danermieter

jucht ab 1. Oft. möbl. Sim, mit ob.
obne Kention, mögl, nondweint, der Laumabitr. Off. mit Breis unter G. 628 an den Lagdi. Verlag.
Dame bob. Sidnie jucht für Winter ober dauernd auf möbl. F51

Jalon u. Schlafzimmer, Brubfaffer und ebil auch Mittagetiich. Lage: Abolfeallee, Rifolasfir., untere Abelbeibfter u. Rebenfragen. Off, mit Breisana u. M. N. 120 tauptpoftl, erb.

Aremden Bennons

Pension Burghof.

Jamilien-Vension Grandpair.

Silla Emfer Strafe 16 u. 17. Alfrenommieries Daus. Borgugt, Ruche. Gehr großer Barten. Jebe Diat. Alle Baber. Telephon 3618.

Dauermieter,

auch mit eig. Möbeln, find. gemitil, behagl. heim in Penfion Eletmann, Sibeinstraße 47, 2, Et.

Der Wohnungs-Anzeiger Wiesbadener Tagblatts

wirb allgemein verlangt bon ben Mieiern, insbesonbere bem Fremdenbublikum und ben hier zuziehenden auswärtigen Kamilien wegen der unüber-troffenen Auswahl bon An-kündigungen: funbigungen;

wird allgemein benutt bon den Bermietern, insbeson-bere den Biesbadener Saus-besitzern, wogen der Bifligfeit und des unbedingten Erfolges der Anfündigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Art und Große bes gu bermietenben Raumes.

## Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Ungeigen 30 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Rapitalien-Angeboie.

Hypothefen

und Bangelder in jeber Dobe nur fcmellftens gu baben burd fielling, Dobbeimer Str. 38, Sapitalien-Gefudie.

2017. 15,000 zweite Onpother auf prima Zinsbaus per sofort ge-sucht. Offerten unter M. 629 an ben Lagbt.-Verlag.

bon 55,000 Mt. auf prima Lind-baus per gleich ober 1. April 1912 gefucht. Offerten unter R. 620 an ben Lagbi. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berhäufe.

Dochherrichaftliche Bille gefucht. Offerien unter R. 626 an ben Tagbl. Berlag.

80,000 Wet.

1. Oup. sum 1. Januar 1912 gelucht.
Offert u. J. 626 an ben Tagbl. Berl.
E. 620 an ben Tagbl. Berlag. Einfamilien-Billen

Emfer Strafe 26 u. 26s, gu verf, ob. auf fofort ju verm. Rab. Baubureau Beigenburgftrage 12.

Daus mit Garten, aum Alleinbewohnen, billig au ver-taufen. Rab Wilhelm Müller, Rieberwalluf, hauptfiraße 49.

Mentable Gastwirtschaft, 500 hl Bier, viel Aeptelw. 2c., 6 mb. Rim., Rubelehungsb. f. 82,000 Mt., m. 10,000 Mt. Ans., su verf. Gure Existens. Imand, Wellstrope 2.

Immobilien-Baufgefuder.

Bir juchen

für porgemerfte Raufer

F 86 Hausgrundflüde

jeber Urt und an jedem Plage. Diefrete und erfolgerichte Unterbrettung. Be-luch burch uns fostenjos u. unberbindlich.

Bermiet .- u. Berfaufs-Centrale Franffurt a. DR., Saufahans.

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts vierbadener Tagblatts pur Miesbadener Tagblatts zu gleichen Preisen, Bismardring 29 3 Sernsprecher 4020

des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Preifen, gleichen Rabattfähen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Sanggaffe 21, entgegen. Botale Augeigen im "Rieinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabform 46 Big., in bavon abweichenber Sangausführung 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Pfg. Die Beile.

## Mortäufe

Dentiche Schaferhunbe, 6 Mochen alt, gleicher Abstamm, wie der bewährte Boliseibund Buchs, zu bert. Rab, Dellmundfrage 4, Barr. 4 Junge beutsche Schöferbunde, 8 Monate alt, billig zu berfanten Biebrich a. Rts., Reftaur. Strand-beim, Rhangauer Strafe 62.

Deutscher Schäferhund,
4 Monate alt (Nübe) preisivert zu berk Wellrisstreise 10, did. Bart.

hunge und alte, billig zu berlaufen Lotheimer Strafe 87, Werfit. Sellgrünes Chiffenfleib, fan neu, 60 Der, icktoarses Gademurkerb, iehr Etied, 40 Der, Garrige 44, fleine Pig. Du erfragen Buscherftraße 10, 3 f. Tabell. faft neue Rollim Rleiber

Gut erhalt, ichwarz, Tuchiadett B Del, Angui, 310, 11 u. 1 lihr. Sol. verb. Bertramitraße 16, 8 rechis. Blau. Jadett. auf Seibe gearb. 29 Jante. im Rüden, Beitft. m. Spr. Robm. billig Wellrighte. W. B. I ffs.

Noom, billig Wellright. 22, 18. 3 lfs.
Gut erk. Gerrentleiber, ichfank,
billig zu verk. Karifirahe 4. 2.
Gietragene Gerren-Aleiber
zu verkaufen Karlfirahe 6. 2 rechts.
3 getrag. Anzüge, mitt. Stat.
billig zu verk. Frankenitrahe id., 1 lbsderbit-Neberzieher,
tvenig getragen u. ichvarzes einsach.
Tuch-Cape für altere Dame zu verk.
Weinige Neberzieher, in. Ulter
für fürf. Lerren. Vöchelsberg 1, 2.
Schiedmaher-Vianius,

Ediebmager-Bianine,

womig gespielt, preistvert zu berk. Angelieben 3-6 Hör Wallmublitt, 9. ful. eleg. Schlafgim. Ginricht, 9 Küchen Ginricht., Rußt. Beiten, Tiebe u. Seilble billio zu berfaufen Wellnitstroße 23. Julius Jäher.

Mahag. Schlafgimmer, fajt neu. 3 Perten m. Stapolmarr., St. Gyrepet-idr., Baldstom. m. Spiegel, 2 Nadri-dir., bill. Selemenifraju 24. Wib. 1 r.

Socieleg, flam, Spelfegimmer fcan, Giden, febr preistoert gu ber-taufen Retoftrage 4, 2 St. Destj. med. Schlafein. nußb.chel., m. 1.80 Sbicgelicht. m. Molde-Einr., g. Bettit., 2 Ancht. m. M., 1 Basch. m. R., 2 Schible, Sandiuchb. 400 Mt., badi. Him. 130 Schrant 320, prima Mckeil. Möbellager, Bismardr. 28, Webell. Woderlandt, Siskurfat. Beg. Umz. Betten a 25. Schranf 14. Wagiaff. 10, Chaifel. 14. Richamfar. 12 Wd. Johnstroke 44. Old. Bart. Bett mit Wolle u. Bett mit Rohb., Bertillo, Sofa, Woschild billig su berl. Ovanienstroke 27, Add. 1.

But erb. vollft. lad. Schlafgim., ein ich. ichwarz. Salon, ferner ein Bonhog. Salon ir Kenprich u. Port, eing Schrift, Bisch. Trum., Spieg., Lüft., Sindle u. Bert., Britt., Grühle u. Bert., Pett. b. Bor, einer Derrich bill. abs. Dermannir. 8, B.

Morgen-Ausgabe, 2. wiatt.

Gebr. Bett. Betr. Gangel. f. Reller uito. billig gu bert. Stifffrage 5, 1.

Schön, grobes Bete billig zu bert. Roomstrohe 13, B. B19802 Eine eif, Rinberbettitelle billig zu bert. Godernitz, 32, d. 2, b. 1—8. 2 brima beeth, Rofinaarb, a 45, Rüchen Gitt. 25, 2t. Aleideriche. 30, Bertramitr. 20, Meth. B. r. B19817

Billige gute Matrahen, Strohm. 5.50. Seegras 9. Wolle 115, Kapof 90. Saar 35 an, prima Arbeit, prima Waterial. Betten - Gefchäft, Wauevpaffe 8. Maneppaffe.

Calon-Einrichtung, tomplett, in Rabagoni, mit Usber-garbinen und Teppich, billig au ber-taufen. Raberes im Tagbi-Kontor, rechts ber Schalterhalle. Gieg. Salon-Ginrichtung (Ruft.) paristo. Ballmublite. 9, nochm. 3-6.

Salongarn, (Rupfer), 4 Mon. gebr., allerariies Pabrisat, iv. Mauminang, au bert. Edernfördeftraße 1, Bart. r. Blifchiofa mit 4 Geffeln billin Bismardring 89,

Chaifelungues 16 u. 18 Mt.,

d Dode 24 Mt. Novem. Ser. 6.
Wenig gebr. Diwan 25 Mt.,

ok. Blitichfeliel 30, Ottomane 25,

d. Tick 15 Mt. Reroftrehe 4, 2, Schränfe, Bertifo, Bett, Tifche ufm. bill. Rirdmaffe 72, Bart.

Möbel, gut erhalten, an berf. bon 10—12 u. 2—6 lbr. Sändler berbeien. Wor, im Tagol-Berl. Lx

2t. Aleiberfchr. Baichfem. Nachttiich, Stühle, Tr. Spiegel, Schrant bill. Wellribitraße 20, 1,

Raffenichränke, mehrere, fehr ichone, auf erhalt. bill, abzugeben Bermannstraße 8, Bart, Nufib. vol. Mafditeil, m. Sp.: Auff. 1. u. 2t Meibericht., Wafdstom, eif. Betift, Betrol.-Rugtampe bellig berf. Schwalbacher Strake 43, Nub. r. 1 r.

Schr gut erhaltene Bafdmangel (Steinmangel), für Wascheri geeignet, hillig zu berkaufen Götviller Ser. 7, 2. St. techts.; daselbit ist auch ein gut erhaldener, großer Jimmers Leppich zu venkaufen.

Derpen zu bemeinen.
Grober Laben-Schranf
m. Schiebeglastüren, fow. 8 Wiefen
billig abzugeb, Deunannftr. 8, Part,
Balt n. feb. gut erh Pleischwagen,
auch für andere Ivede geeignet, zu
bert. Blückerftraße 40, Glaben.

Rene Feberrolle mit Dach preiswert gu berkaufen. Deug, Rirchgaffe 40.

Saft neue Geberrelle, 80 Sir. Tragfraft, mit Valentochfen bill. zu bert. Sallgarter Sir. 5, V. t. Sübich, weiß Linberwagen bill. zu berfanzien Bindere Straße 8, 8,

Ein Ainberwagen, gut erhalten, für 18 ML zu verfauf Helenenstraße 2, 3, sebarat. B19213

Selenentrage L. S. Jopatal. Bingio 50 Kinbermagen, neu, vorj. u. diesj., w. Blasmangels riefig billig Bettengefcdäft, Mauemafie S. Gut erh. Motorray, D., u. S.-Mab m. Freil., jow. Rabmajch. bill. verf. Klaus, Bleichstraße 11. Gebr. Kabrrab, Marte Wanberer, 30 Mt. Ballminkstraße 44, Gib.

Defen, Herbe, Gasberde, Lyras
su jedem Kreis wogen Umguns zu
voch. Nüdesbeimer Strohe 20, Raus.
Gin irlicher Ofen, 1 Erfernbichluh,
200 × 180, 1 verstelldare Giagere,
Ludempult billigit zu verf. Golffinsch,
Reine Burafrushe 9.

Umzugshalber bill. zu verk. ein 3fl. Gaslüfter 12 Wit., fern. etn Gasofen Scharnborfiftaße 28, 1. Bubewann, u. Defen, Gartenfolt, Gastader, Gastampen, Glüftörper enorm bill. Krauje, Wellright, 10.

enorm dell. Krause, Wellrisstr. 10.

Reue gußeif. Badewanne, I., deit, einenill., iehr billig abzugeben Klarentwier Stroffe I. B I. B 18067

Badewannen u. Sisbadewannen zu derfl. od., zu derfl. Fronz Frund, Welfrichtraße 20. Tell. Fronz Frund, Welfrichtraße 20. Tell. 3970. B18861

Gine Badew. Ofen u. Küchen.
Gast. zu dt. Wielanditt. 18, B 4.

Gine Badewanne
u. Kinderdodetvanne, fehr billig zu derfl. Ethoiller Geroge b. Bart. I.

Runder Tilde, einfache Oefen.

Runber Tifd, einfadie Octen, 6 Borg Roderbien, Mildeldrauff (Steil, Luandolle), 1 Sauth-Leiter au berl. Uffanbfirage 16, Bart. Drebbant, D. u. D. Rab, ich. Bullof. ju bert, Fronfenftrage 31, Bart.

3wei faßt neue Keltern umb 1 Apfelmuble billig zu bert. Nab. im Togbl. Bertog. Lo

Mahm., Schwingich., '5 A. in Gebr., billog au berf. Pleichite 13. O. B. r. Rahmaich. u. O. Fohread mit Freil., gut erh. billig au berf. Bah. bei Bhilipp Sixt. Gaftwirt, Wellichtraße 29, 1, Miste. B19318 Dohleim, Wiesbadener Straße 80.

Frisch geleerte 1/10, 140 u. 14.Stilde, jowie alle Sorien fleinere Buffer bill. zu bert. Metoitraße 82. Stud- und Salbftud-Baffer gu bt. Bahnhofstraße 9, 1, Bub. Eine Grube Fferbemist zu berd. Scharnhorsteraße 34, 1.

Cambiag, 23. Ceptember 1911.

## Raufgesuche

Möbel aller Art, gange Zimmer Ginricht., Pianinos zu laufen gejucht. Obserben unter 8. 613 an den Tagot. Berlag.

Gebr. Mibel aller Art u. Herremarbendbe gu laufen gef. Schenalbacher Sir. 48, Wib. r. 1 r. Ständ. Anfauf eins. Möbel, Fetten, Sinvidt. Orentenste. 27, 1. Blosid Einz. Wöbelstide, Bianos, Anslader, Kachlasse, gange Einrichtungen lauft gegen Kasse über, Reininger. Her-mannstraße S. Telephon 2009. Bianing billig zu laufen gesucht. Offerten unter F. 148 am Logbi-Piveissielle. Bismardring 29.

Gebrauchter Gas.Barmichrant, mittelat., ju taufen gef. Chriftians, Abeinftrage 62, 1.

Hand-Feberwagen, gut erhalten, zu kaufen gefucht. Angebote mit Preis und Größen-augabe unter N. 628 an den Aagdl.-Berlag.

ffeberrollchen, 10—15 Btr. Tragtr., für Bonn fofort zu taufen gefucht Gar, Mebger, heumannstraße 10. Rahrrad, gebr. Möbel, Pians Kauft u. verf. Göbenfin 9, Dich. P.

Schlofferwerfzenge, auch Relbichmiche uftv., zu tauf, gef. Off. u. (8, 148 an ders Taglöf. Berlag.

Gin Dauerbrand-Dfen, werig gebroucht, gut erh. su faufen gefuckt. Off. n. E. 629 Zagbil. Berl. Gebr, Ginbabewanne gu Tauf. gef.

Gut erb. gebrauchte Apfelmuble gu faufen gefucht. Canigaffe 38.

Eine emailierle Badewanne zu fausen gesucht. Off, mit Breis-angabe unter X. 620 an Zogbi..Bert, Eifen, Lumpen, Flaschen, Bapier u. Medall daufe u. holt ab S. Arnold Tarlitafie 15. B 18814 Bein, u. Rognafflafden

fauft zu g. Breifen. Offerien B. 629 an den Tagbl. Berlan. Rheinweinflaschen zu faufen ges. 20: ibre Frankfurier Strafe 8.

Mift aufe Jabe gefucht. Görinerei fr. Deufing, Dobbeim, Straßennnichtveg.

## Unterricht

bon afademijd gept. Lehrerin. Jehn Jahre im Ausland. Wähiger Prefs. Nab. im Tagbl. Berlag.

Hranz, ipred, Dame w. Konberiation m. ebem, Dame ebet Anjding an Kränzchen ober Klub. Off. a. M. 684 an ben Zogbi.-Verl

## Berloren Gefunden

Trauring verl., gez. I., K. 08. Gegen Belobnung abzugeben Schied fieiner Strahe 84. Eth. 1 z. Millwoch, Riffig Konzert, Chan, ivan, Spipentuch verl. Mangfchw. fpan. Spipentuch verl. Art. g. Belohn. Kaif.-Friedr.-Ring 5

## Geichäftliche Empfehlungen

Beigen, Bolieren, Mattierem, jowie Reparaturen ban Wabbein bill. Boller, Gerberftraße 33. Tücktige Aleibermacherin

Englige Rieidermagern empf. fich in und außet dem hanke, auch im Aband, Römertor 6, 3 St. Kleiber, Kinderfel, Minfen u. alle fonst. Nähenkeiten in u. auß-dem Sauke. Bliederfreide 18, 2 L Räberef für Tapezierarbeiten, prou derfe Seiedrichtsche 41, 8.

Rünftler-Monogramme w. gefchmadb. ausgeführt Sochiättenftraße 2. Oth.

Zum Bügeln best. Derrenwäsche halt ich bestens enwichten Frau Bierald, Frankenftraße 24, 3.

Aufs Länd wird Wälche A. Walchen u. Wügeln angen, somfallige Bedol.
prompte Lieferung. Näh. Wenetseafe 8, im Gestängesoden.

## Berichiedenes

2 Aditel Abenn. D. I. Barfett, 3. Reihe, Augenpläne, auch einsch abzug. Weimandt, Dambodtel 16. Musticllungs-Riost

Austellungs-Kiest in der Durchganushalle des Tagbiett-Saufes vom 1. Offwer er ab zu vernieten. Aäheres im Tagbiert-Konfor, Schalterbille rechis. Fräulein, 25 Jahre, wünsicht Untervormt, Unteroffis od. brif. Dandwerfer fennen zu lernen, sveds Deirat. Einos wieteres Vernichen vonden bondenden. Offerien unter O. 628 an den Tagbi. Verlag.

## Berfaufe ....

Gut gehende Bäderei mit Inventar und guter Kundichaft bei billiger Laderuniere fofort zu verfaulen, Restestanten wollen ihre Abresse unter W. 147 in der Tagbl.-Jweignelle, Bis-mard-Rin: 22. abgeben. It 19134

Ri. Zigerren Geschäft mit 20 juhr, treuer Rundichaft in flott, Geschäftlich und gut. Eriftens weg. größ, Unternehmens billig zu berlaufen. Offerten unter 29. 628 en den Angol. Berlag.

hubid. gelber kleiner Techel Jahr ale, outer Rattonfänger, weg.

Gelegenheitskauf w. Abreife. Baß neue Belgiade m. Muff 425, pang neuer Damen-Antomaniel 120, hachtleg g. neues Schneiberfleib mit Taille 140 Mt. ba. lila Feularbfleib (Gr. 48) 120 Mt. Schneiberfleib 32, Kingarb. 65, Biffe 15 Mt., Lüchengeidirt, eleftr Belenchtungstörp. 12, zu verf. Anzuiehen nur von 9—11 Rauenaler Strafe 8, 2 rechts.

Offiziers-Canipage fait neu, vieles auch für Eini, brauchb., bill. gu verf, Raifer-Friedr. Bing 12, 1 r.

## Berfauf.

Ein gut erh. Biano, eine prima Boicheinaugel, ein bi. Stollwerd-Automat d. gir bf. herberite, 18, B. Belt. Gelegenheit f. Brantleute.

Sehr eleg, reichgeschn. Speise u. Schlotz, in zu u. unter Einschlotz, abg. Wilh Genell, Cranienfit, 22.

Diptorrad (N. S. U.)

4 PS., mit Jubehör, wenig gefahren, billig zu berkaufen. Offeren unter Z. 628 an den Tagbl-Berkag.

Radiener Gasofen, nicht zu groß, gum gimmerbeigen, gu vertaufen. Unguieben gwijchen 9 u. 3 Mbelbeibirnie 62, 1.

Zu verkaufen gebr. Fenfter, Turen, Laben, groß. Solg-tor u. verichied. mehr Moriste. 7, 2 r. Weigergaffe 15 - Telephon 3964. richt, Konversation, Morityate. 4, 8,

## Studfaffer,

14- und 34-Studföffer, gu berfaufen. Rafins, Friebrichftraße, Rafi, beim Bellermeifter,

## Raufgesuche

mund.

Gin Dund mit guter Simmer. Dreffur witch zu fausen gefucht. Offorden under D. 621 an den Lagot.-Berlog.

## Zeichnungen oder Gemälde

bon O. R. Jacobi gefucht. mit Beidreibung bes Bilbes Angabe bes Breifes erbeten unt.

Brehms Tierleben gu foufen gejucht. Offerten u. G. 623 an ben Tagbl. Berlog. Shert. Solmes, Rid Carter ic. tauft Wagner. Bleichftr. 27. B19006

Kaufe alte Bahngebiffe 50 Schiffer, bodften Breifen. 21.

Arampons p. Sta. bis 25 Bf. Gebiffe einz Babne, Blomben, Blatin, Gold, Gilber, Dublee, Atsminium, Kapfer, Binn, Gilbers papier z. Ginschmelzen, sowie auch aute Schmuckjachen, Brillant, Unbren, auch defelte, und Katl auch befefte, und Anti-quitaten, Raritäten, Maidinen, Apparate,

Zotz, Briedrichftrage 48, Neugasse 14, 1, Seifenbau.

Getrag. Aleider, Stiefel, alte Gebiffe, Til Pfandideine, Gold merben ju fireng reellen, felten Breifen gefault, Rosenfeld,

N. Schiffer, Tel. 3697, pablt ausnahmsweise die böchtlen Breise für getragme Berrens u. Tamenfleiber, Wilitärsachen, Schube, Bjandicheine, Gold, Silber, Brillanten, Jahngebisse und gange Nachtässe. Vostf. gen.

Der beste Jahler diefer Rubrit ift Mehgergaffe 27, Teleph. 2178, für gut erb. herren.", Dam. u. Rinberfl., Belge, Schube, Golb, Gilber ac. Boftl. gen

Trans Lui un int OP', ahlt bie allern often Breife f. guten. herr. Damen u. Rinberffeib., Schube, Möbel, Gold, Gilber, Racht. Pont. gen.

Fran Grosshut Grabenftrage 26, Tel. 3895, jablt nachweisitch am beften, für guterh, herrens, Damens und Rinderell, Belge, Schube, Gold, Selber ie. Pout, gen. Betr. Dojen und Schuhen.

tvenn auch faput, fauft Wagner, Bleichle. 27. 2 mod. d. pol. Bett. zu kaufen gel. Bertamfte, 22, 1 i. Bissii Chambagnere n. alle Art. Wlaichen, Cummi, Metalle, Säde. Angüge fauft fiels Nob. Next, Blücherfte, 6. B18865

But erhaltenes Zimmer=Mlosett faufem gefucht. Offerten unter 628 an ben Tagbl. Berlag.

## Berpachtungen

Al. Gathaus zu verpachten. Df. u. A. R. poftlag. Schügenhoftrafe.

## Unterricht

Junger geb. Deutscher wünfde Sprachenaustaufch mit Grangole, Englanber ober Italiener. Offert, unt. 0. 624 an ben Tagbl. Berl.

## Berlitz School Sprachlehrinstitut Luisenstr.

Nachhilfe und Beauffichtigung ber Schularbeiten für Rnaben unb

Geschw. Sobernheim, Radesheimer Etr. 5. Engländerin hat wieder Stunden frei, In Referengen, Offerien u. S. 625 au ben Tagbl. Berl,

Alavierunterricht gesucht b. afab. ausgeb. Mobberpobagogen. Off. O. 3134 on D. Frenz, Weesb., u. Wrande too, begte, bei mem ausgeb. Junge Dame, mebrere Jahre im Musiand gew., gibt engl. u. franz. Konversationsstunden.

Offerten u. M. 622 an b. Tagbi. Berl. Biolin=Unterricht erieilt Faul Janowsky, Rifologe ftrage 89, Bart. f. BIB=RHT|HB etteilt Slegler.

Bu einem foeben beginnenben Orivat-Cansunterricht nehme ich noch einige Unmelbungen

bon Damen gerne entgegen. Adolf Donecker, Lehrer ber Tangtunft, Guftam Abolfftrage 6, Parierre.

## Berloren Gefunden

Verl. gold. Keitenarmband Bonnerstag abend swifden Salteft. Labnftrage und Bietenring. Gegen Bel. abaug. Bietenring 2, 1. Et. z.

Donnerstag gold, Damennht gr. A. D., mit filb. Rette verlaren Griebrichfte. Bilbelmftr. Rinigt. Theater. Ehrl. Finber bobe Beluhn- Friedrichftrage 18 1.

## Berloren

Donnerstag abend swifden 8-9 Ubs gotdene Intinder-Uhr mit faweret, ilberner Kette, von Sauptvoft, Ring-firche, Baubesbaus; geft. Rudgabe gegen Beloknung a. Raffe Zaumus-Dotel.

Jung. For=Terrier, idkand, weiß, wit duenkt. Koof, Leder halsdand mit Kettenauft. u. Schlok-emkauren. Belohn, i. Räche, oder Kustunft Badmaner Straße 12.

## Entflogen Ranarienvogel. Libjug. a. gute Belobnung Bilbelmfirage 14, 1.

Geschäftliche Empfehlungen

Abschriften und Vervielfältigungen aller Art fertigt zu billig-sten Preisen das Schreibmaschinenhaus HERMANN BEIN. Rheinstr. 115. Telephon 3080 Lieferant erstklas-

siger Systeme, Farbbänder Kohlenpapie-re etc. Unterricht zu jeder Zeit. Schreibmaschinen-

## Reparaturen. Tildtige Schneiberin

fucht noch Kunden in und außer dem Saufe. Rähered Liefferstraße 14, With L, 3 St. Blutenweiß ohne Chlor!

Bafdanftatt Gannmed.

C. Molter, Otanienftr. 35. Zel 4810.

Shiw Magda Pe Maffag berg 89, 1. Maffag Ottille H

nr. 4

Maffai

Naturhei Minna Fi bei ärglich g Malle Marie Di am Bitchele Spredit.

Grete St Ropis u. ha für herren u Shftem ! Sternbeutef Rachfolgerin frage 36, 2

ble bei ibr 湯る

Stret

Machonbau Mackaua, I Macke, Kfo

Magdeburg, Mai, Zahun

Makuraff, Jaw — Vi Mandelstam Mann, Fabr Mann, 2 Fr Mannheim,

W. Manuats. Marcus, Ki Marcus, m.

Marie, Ben Marsehall a Regierung Martens, F Marz, Kim Matha, Klo Mathiesen, Mayer, Kin

Mayer, Kfr Mayer, Kfr Maxurkiewi Maitschik, Moskan Menzel, Kf. Mennel, Ke Meelde, Kfr

Merklin, K. Merlet, Fra Mertens, Is Merz, Frl., Merzdorf, 8 Meter, Kfr Marer, Rer Bonn Bonn - Meyer, Dr.

Meyer, Pr. Miche, Tele Mies, m. F Mildner, P. Millar, m.

Mille, Paris Mints, Kfu Miran, Ban v. Mitschle

Mach, Wie-v. Meisv. F Mouck-Rid! Muller, Pro

Muller, Off

Massage, ärztl. gepr. Marie Lauguer, Bleichfir. 36, 3, Schwedisch-Danisch. Mergii, gepr. Maffeufe empf. fich. Magda Peterson, Gr. Burgfir. 8, 2. Maffagen für Damen. Brau Ettinbeth Linke, Midele-

. 445.

Beile.

)t

gl. prerin. Zehn higer Preis. La

ne w. Dame ober ober Klub. Tagbi.-Berl

unden-

K. 08.

onzert, erl. Absug-Ring 5, A

ttierem, Bibbeln bill

bem Saufe or 6, 8 St. Blufen

in u. auß. ge 18, 9 L

gefdmadt.

renwaide

oblen Fron A. Waschen tige Behbl. th. Mauet

105

Parfett, and einzelm. ochbal 16.

& Lagblatte cr. ab su Lagblatte

bre, teroffie. ob.

au lernen.

郡

510.

gen

dierin

Maffage — Nagelpflege, Ottille Massberger, Lang. 54, 2.

Mafurheilinstitut - Nagelpflege Minna Fiene, Mauergaffe 12, 1. Gt., Rabe Feuerwehrmade, Martiplas. bei ärglich geprüfter Maffage bei ärglich geprüfter Maffeufe, Alma Poterson. Bebergaffe 28, 2.

Massage – Nagelystege, aritlid gepraft, Marie Mannig, Coulinfir, 3, 2, am Dichelsberg.

Sprechet. Bhrenologin Damen.
Bur einzig in ihrer viet.
Grete Weller, Maurgaffe 13, 2r. Berühmte Bbrenologin

Ropte u. Sandlinien, jowie Chiromantie, für herren u. Damen, b. erfte am Plate. Elise 35 olf. hirfdgraben 10, 2. Shftem Benermand. Chiromantie, Sternbeutefunft, Ar, Linn binefiken Rachfolgerin, Eise Gausch, Bleich-frage 38, 2 Info.

## Berichiedenes

Strebjame Berren, ble bei ihrer Branche Rebenbenbienit fachen, werd, gebeten, ibre Moreffen Unter B. 624 an ben Tagbi. Berlag

Teilhaber.
Ton tünstl. defahigt. draft. erfahr.
Architetten wird zur Errrichtung von Wobndomsdauten — Kleinwohmung.
— in aufdlühender Industriestadt
— Bahern — ein tätiger oder füster
Teilhaber mit ca. 100,000 Mark
Kapital gesucht. Günstigste u. sichere
Kapitalanlage bordanden. Offenten
von mur Selbstreflestanten defördert
unter F. R. B. 652 Rubolf Rosse,
Frankfurt am Main,

F188

Radmeisbar

Feine Albeinbertriebs, und Fabritationschelle eines honfurrenzlosen in gefundbeitscheinschen Brobusts der Rodumpsnettesbrunden Frodusts der Rodumpsnettesbrunden, gesell, gestaute, ist für Bischebahen und Umgebung einzurichten. Dieses Erzeugenis ist betreiß in mehrenen Schöden mit bestem Erfolg unter Raduweis eingeführt und sichert jedenmann sofiant der eintnägliche Existenz, zumal, da es zum Bohle jedenmann dient. Keelle, ordennstäte Leute, die zur Uebernahme mindeliens über on Wil 1000 Bangold berfügen. Die Sicherheit auch beniger —, wollen Offerde einteilden under Radupels seicht beitogerichte und angelernt. In der St. 3051 an dem Lagot. Berlag. Est

Bir fuchen für ben Bertrieb umferer improgn. - Brennholzbünden

mit Spaneeinloge 6. 2.2f. Bertaug einen folbenten Grogabnehmer.

Müller & Kelle, Köln-Bollfind. F138

Biel Gelb berdienen Serren ober Damen mit unferem gol. geschützen elettr. Be-leuchtungs-Apparat. Ueberall sofort Licht. Off. an Oftbeutsche Kunft-Anftalt, Brestau VII,

betet bie Uebernahme bes Alleinverriebes eines gel. geich. Maffenartifels. Gs ift einem fleißigen, tilchtigen herrn ob. Dame Gelegenheit geboten, fich pro Jahr ein Einfommen von fchahungsmeise

Mf. 5000.—

su ichaffen, ohne Branchefennt-nife u. ohne fof. Aufgabe bes Berufes, Reffameunterftupung feitens ber berg, Firma.

Streng teelles Ungebot.

Erforberl. Bartapital DR. 1000. Offerten unt. N. G. 2640 an Rudolf Mosse, Rurnberg.

Suche 300 Mart Tes auf furge Beit gegen Sicherb, und Binf. Dff. u. D. 627 an ben Zagbl. Beriag.

Wer leiht Gelb auf Lebensverficherung. Offerten unter H. 626 an ben Tagbl. Berlag.

Geschonte Jagd in ber Röhe Limburg, wegaugshalber abzugeben. Offerten unter G. 629 an ben Tagbi. Berlag.

Belg-Jadetts? Offerten u. D. 629 an ben Lagbil. Berlag.

Borziigl. Rehiagd, umpeit Wesboden, auch Sühner, Safen 2., 2800 Worg. Br. 1850 Wd., einika. Wisdiaden, fofort adyug. Off. u. 08. 626 an den Lagdi. Berl. Fran Welmer, Friedricher. 55, 1.

Rönigl. Theater. 1 Achtel Abonn. C, 2. Bart., 10. R., Mitte, abzug. Domane Abamstal.

Rönigl. Theater, 2 Mattel-Bläte, nebeneinander, Mt. C., L. Rangonderie, L. Reibe, abaugeden.

Chenter-Abon. 8. Mang für bie Baifon abzugeb. Raberes Lugemburgftrage 7, 1 r.

Montinierter Pianist -

Rinephon-Theater.

Brima Galon-Ormener

m, erstil. Zeugniffen u. Referenzen fucht Engagement (a. einz. Tage), Off. unter "Mußt" hauptpostl. erb. Rind findet aute Pflege

auf bem Band, Offerten unter A. 866 an ben Zagbl. Berlag. Rinderlofe Leute nehmen Rind in aute Blege, auch ols Eigen, an gegen fleine einmalige Ber-gutung. Offerten unter A. 848 an ben

gutung. Offerter Tagbi. Berlag.

Damen finden liebevolle Auf-nahme bei Frau W. Ott, ftaatlich geprifte Seb-amme, Ptaing, Rheinstraße 40.

Brivat. Ausfünfte 3 fiberall, Ermittelungen, Brob- achtungen, Beweiserbring a., alle Gebeimfachen erforicht Alles, viels freim, Danticht. Wett-Detective Auskunftei "Globus", BerlinW. 35, Poisbamer Str. 114.

Belder reide, alte, bodgebilbete Sert, ebel und bornehm benfenb, mare geneigt, burch F88

Deirat

eine vielseitig gebildete Osipreusin, 52 3. alt, die ihr fleines Vermögen ganz verloren, glüstl. zu machen? Betreffende ihr nas feiner Familte, von tadellofestem Auf, gesund, denvoglich, heiter. Sie würde ihm Borsieserin, Selreiärin, Norsp. (Klavier), Reisebegleiterin kein (heind Jung.), Ihr ganzes Vestreben würde es sein, durch Sorgfalt, Deiterfeit, abwechf. geistige Revireung, durch Gestaltung eines ideal behögt. Ledens u. Hausbalten der ihr bor Modungsteit dewahrt, zu erhellen, zu erwärmen, zu verläng. Vertrauense, Angabe der gen. Aber, worauf dann in einleit. Briefe gen. Gegenahresse erfolgt, u. S. 4495 L. an Bostf. 20247, Lausanne (Schweiz).

Deirat.

Seriöfer Kaufmann, mit berdortag, Geistes und Herzens-Eigensthaften, hochgeb. u. angelehen, evangel., groß, schlank, elegant, 48 Jahre alt, ohne Andona, jed. sehr jugendl. Reuhere, Teilhaber einer blüb, alt, Firma in Erosphabt a. Wein, Jahreseinsommen ca. 15 Dille, sucht bald. Herst m. Dame entspr. Alters sevent. Witwe ohne Kind.) und Mindelbermögen von 30 Mille. Gest. Individual of the Charles wörtlich sofort retourniert werden u. 1884 an Mansonstein & Vonler A.-C., Prantfurt a. M. F83 Seriofer Raufmann, mit hervor-

herr wünfche Befanutichaft mit Dome stoeds Seirat. Off. und. R. 18 basspiolitingernb.



## Wiesbadener Fremden-Liste.

Maar, Frl., Nürnberg — Zur Sonne Macdonald, Fr., Paris Penaion Internationale Machonbaum, Warschau, Engl. Hof Mackaus, Karlshorst — Hansabotel Macke, Kfm., m. Frau Tsingtan Wilkelma

Macpheson, Ingen., Glasgow

Macpheson, Ingen., Glasgow
Zum neuen Adler
Maere, Dr. med., Gand — Rose,
Mandeburg, Kfm., Gera — Tnunushotel
Mai, Zahnarat, Ludwisshafen,
Zum neuen Adler
Makaraff, Fr. Zahnaratin, Eksterinoslaw — Villa Albrecht
Mandelstamm, Frau, Warschau
Hecks Privathotel
Mann, Fabrikant, Ebertsheim
Villa Beatrice

Mann, 2 Frank. Ebertsheim Villa Beatrice

Mannheim, San. Rat Dr., Berlin Kalserhot

Mannheim, San-Rat Dr., Berlin
Kaiserhet
V. Manests, Fyl., Rentner, Rudolstadt
Taunashotetel
Marcus, Kfm., Köln, Grüner, Wald
Marcus, m. Fam., Dortmond
Geisbergstrasso 5
Marle, Rent., Hung — Allecanal
Marschall v. Bieberstein, Fr. Geheim.
Rezierungssat, Berlin — Royale
Martans, Fr., Hamburg, Schwy, Rock
Marx, Kfm., Berlin — Savoy-Hotel
Matha, Klodis — Zum Kochbrunnen
Matthlesen, Rechtsmaralt u. Justizmt,
Eckernförde — Ersswel, Hospiz
Mausmer, Fr. Rent., Zweibrücken
Taunushotel
Mausmer, Fr., Solingen — Beichsposs
Moyer, Kfm., m. Fr., Saarbrücken
Grüner Wald
Marer, Kfm., Berlin — Europ, Hof
Mayer, Kfm., m. T., Bonn — Kinhorn
Mazurkiewier, Lublin — Parisee Hof
Mistschik, Rechtsanwalt, mit Frau,
Modran — Astopishotel
Menzel, Kfm., m. Fr., Darmet dt
Menzel, Kfm., m. Fr., Darmet dt

Menzel, Kfm., m. Fr., Darmet dt Hotel Berg Menzel, Kfm., m. Fr., Darmstadt Hotel Berg

Merkle, Kfm., Kaiserslautern Nemenhof

Merldin, Kfm., Bremen — Continental Merlet, Fran Rentner, Memn Hotel Westminster Mertens, Ing., Köln — Centralhotel Merz, Frl., Asch — Weisse Lillen Merzdorf, Stud. Lelpzig — Union Meter, Kfm. Göttlinsen — Union Merce, Rechtsment Dr., m. Fran, Poor — Tannashotel

Morec, Rechtsmanlt Dr., in

Bonn — Taunushotel

Meyer, Dr. chem. Hamburg

Metropole u. Monopol

Meyer, Fr. Dr., Saarburg — Spiegel

Miche, Telegr. Assistent, Krefeld

Evangel, Hospiz

Mies, m. Frau, Hickenburg Zur ruten Quelle Mildner, Poetsekretär a. D., m. Fran Hotel Epple Millar, m. Fr., San Francisco Prinz Nikolas Mille, Paris - Residenshotel

Mintz, Kfm., m. Fr., Bussland Pension Siegel Miran, Berrat, Berlin — Taunushotel v. Mitechke, Oberleut., Brothan Römerbad

Möch, Wiesbaden — Zur Sonne v. Moise, Fr., Berlin — Quissann Meuck-Ridley, m. Frau, Sussex Biemers Hotel Regina Muller, Prof. Dr., Gattingen Kuranstalt Dr. Abend Müller, Offiz., Kolberg, Mühlgasse 15

Muller, Fr., Dortmund, Westfal. Hof Muller, Kfm., m. Fr., Amerika Wiesbadener Hot Murata, Kais. Gestütsdirektor, Tokio Hotel Weins Preussner, Fr. — Villa Monbijou Preussner, Fr. — Villa Monbijou

Naaf, Frl., Köln — Adler Badhaus Nacken, Frau Pastor, Bielefeld Evangel, Hospix Naleuczk, Fr., Lemberg — Parkhotel Naumburger, Kfm., Nürnberg Reichshof Nebe, Fabrikdirektor, m. Fr., Benrath Palasthotel Nette, Rittmeister, Cötten Wieshadener Hof v. Nessler, Ing., m. Fr., Berlin

v. Nessler, Ing., m. Fr., Berlin Silvana Neuhans, Kfm., Barmen, Westfal. Hof Neumann, Architekt, Frankfurt Hotel Berg

Nieuwenbeysen, Fran, Rotterdam Villa Carolus

Noddelcoe, Rentner, Bornholm
Centralhotel
Nolte, Rentner, m. Frau. Köln
Nassaner Hof

0

Oberhahn, Oberolm Weisse Lilien Odendahl, Kfm., Wiesel — Zum Kranz Ooffinger, Kfm., Strawburg, Centralh. Offergelt, Justizrat u. Notar, m. Frau, Bonn — Viktoriahotel Ohl, Huttendirektor, m. Fr., Eisenach

Oldewelt, Frl., m. Pfleg., Amsterdam Vier Jahreszeiten Oldewelt, Amsterdam, Vier Jahreszeiten v. Oppeln, Frankfurt — Westfäl. Hof Oppenheim, Lady, m. Bed., Frankfurt

Oppenheim, Kassel — Metropole v. Osten-Sacken, Fr. Baronin, m. Begt. n. Jungier, Kurland, Vier Jahreszeit. v. Osterroth, Oberleut., Tilsit Hotel Meier

Ostertag, Fr., Stuttgart Wiesbadener Hof van Otterboo, Oberst, m. Fr., Haarlem Villa Helene Otto, Stuttgart - Hotel Krug

P Paatz, Kfm., Paris — Centralhotel de Pallandt-de Walhert, Baron und Baronin, Arnheim — Nass. Hof Parmentier, Fr., Chateau Woluwe

Passow. Frankfurt, Wieebadener Hof de le Paulle, m. Familie, Bratis! Nissa Peippel, Postassistent, Hannover Evang, Hospiz Pelinck-Stratingh, Groningen

Peltzer-Strater, Fr. Rent., Rheydt Villa Frank Person, Kfm., Kasan — Pens. Siegel Petersen-Findal, Fr., Amsterdam Nassaner Hof

Petrich, Architekt, Metz, Pariser Hofv. Petrickowska, Fr., Plauen im V. Goldener Brunnen Pfannenstiel, Darmstadt — Rose Pfeil. Kfm., Bremen — Erbprinz Philipp, Kfm., Köln., Grüner Wald Philippson, Kfm., Köln, Grüner Wald Pinkert, Ritterguteb., m. Fr., Zantkau Wiesbadener Hofverte Bincen — Pirutenhof

Wiesbadener Hof Platte, Bingen — Fürstenhof Planger, Rendant, Werne Hotel Epple Pleuss, Dr. med., m. Fr., Düsselderf Hangahotei Hansahotel Polett, Kim., Elberfeld - Landsberg Schneider, Kim., Herne - Reichshof

Preusaner, Fr.
Printen, Hoppegarten
Wiesbedeuer Hof

Pritsehard, Lady, m. Bedien., Hayes Nassauer Hof Pulvermacher, Kfm., Stuttgart Grüner Wald

Quack, m. Fam., M.-Gladbach Edle v. Querfurth, Fr., m. T. u. Begl., Schönheiderhammer — Kaiserbof Querniyeau, m. Prau, Strassburg

Quinke, Geheimrat, m. Fam., Heidel-berg — Palasthotel

Raffalovich, Frl., Odessa — Kalserhof Raiff, Hannover — Nonnenhof Ranke, Oberförster, m. Fr., Tacherntgolf — Evangel. Hospiz
Rastenberger, Hannover — Nonnenhof Rathjen, Frl., Chicago — Evg. Hospiz
Ratner, Fr., m. T., Moskau
Villa Mercedes
van Reede van ter Aa ter Parkeler,
Baron u. Baronin, Haag, Hansahotel
Rosenberg, Kfm., Köln
Wiesbadener Hof
Rosenkranz, Harzburg — Zom Hahn
Rosenzweig, Fabrikant, Brüssel
Bellevue

Rosensweig, Frau, Moskau Rosensweig, Frau, Moskau
Schwarzer Bock
Rosenthal, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Rossler, Kfm., an Frau, Ruhrort
Westfallischer Hof
Rothe, Vlissingen — Stadt Biebrich
Roust, m. Fr., München — Reichshof
Royce, Fr., St. Louis — Rose
Ruffir, Kfm., m. Fr., Brüssel
Grüner Wald
Ruppersberg, Kfm., m. Fr., Marburg
Friedrichstrasse 31
Ruthemeyer, Spandau — Borussia

Ruthemeyer, Spandau - Borussia 8

Sauter, Ber-Tierarzt, Wiesloch Sauter, Ber-Herarti, Wiestoch
Taumushotel
Schäfer, Niederhausen — Zur Sonne
Schätzer, Fräul., St. Johann
Belgischer Hof
Schalit, Kfm., Rigs, Schwarzer Bock
Schalomons, Kfm., m. Fr., Witebak
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock

Scharff, Frau Rentner, Landau Villa Glücksburg Schoomann, Oberingen, Kiel

Schoomann, Oberingen, Kiel
Centralhotel
Schenck, Rent., England, Reichspost
Schlesen, Schweinfurt, Kölnischer Hof
Schlegel, Frau, Hanau, Hotel Bender
Schlesicky, Frau, m. Tocht, und Bed.,
Frankfurt - Villa Frank
Schlieper, Kfm., Kosten, Grün, Wald
Schlieper, Kfm., Remacheid, Einhorn
Schlüter, Frankfurt - Michelsberg 3
Schmeltzer, Fräulein, Bielefeld
Rheinhotel

Schmidt, Archivrat Dr., m. Fran,
Schleiz — Evangel Hospis
Schnidt, Kfm., m. Fr., Eisern, Lloyd
Schmidt, Fr., Schwelm, Weisses Ross
Schmidt, Kfm., Berlin, Grüner Wald
Schmidt, Waffenmeister, m. Frau,
Yanghare — Einkorn Rheinhotel

Naumbury — Einhorn Schmitz, Kfm., Rüdesheim — Union Schmitz, Fr., Laurahütte Schneider, Kfm., Kissingen
Zum Landsberg
Schneider, Kfm., Herry

Schneissewk, Frau, m. Tochter, Riga Schneller, Kfm., Remscheid

Schönfeld, Kfm., Bielefeld Grüner Wald Schönfeld, Direktor, Weilburg Prins Nikolas Schöpe, Frau Rentner, Frankfurt Villa Monbijou Schöppner, Frau Rechtsrat, Kissingen Hansa-Hotel

Schreiber, m. Frau, Düsseldorf Schryvers-Londot, m. Frau u. Autom.-Führ., Mailand — Prina Nikolas Schuler, Leut. Freiburg — Kaisarhof Schutz, Geh. Med.-Rat Dr., m. Frau, Kobleng — Hansahotel Schuliz, Mainz — Hotel Berg Schulmann, m. Frau, Lodz Englischer, Hot

Englischer Hot

Englischer Hot
Schulz, Frankfurt — Union
Schuppert, Kgl. Bahnmeister, Romscheid — Frankfurter Hof
Schusterius, 2 Frl. Rent... Bochum
Tannusstrasse 25, I
Schwarz, Kfm., Hamburg, Continentat
Schwarz, Kfm., Dessau, Gold. Brunnen
Schwarting, Frau, Bargstede-Oldenbur
Westfälischer Hof
Schwarzmann, Kfm. m. Frau, Kiew

Schwarzmann, Kfm., m. Frau, Kiew Privathotel Intra Privathetel Intra
Schweitzer, Kfm., Berlin, Grün, Wald
Seidl, Karlabad — Centralhotel
Seifmann, Fr., Samara — Römerbad
Seyberth, Fr. Gebeimrat, Primavera
Siebold, Fr. Geb. Finanzat, in. Jungf.,
Mentone — Sonnenberger Strasse a
Sievenich, Groenlo — Hansahotel

Silberberg, Fran Rentner, Düsseldorf Sonnenberger Strasse 4

Silberstein, Kfm. Charlottenburg Kuranstalt Dr. Schlos Simon, Fr. Wurzburg — Zum Hahn Sjöbgrg, Direktor, m. Fam., Stockholm Nassauer Hof Skottke, m. Frau, Königsberg

Hotel Bender van Sloterdyck, m. Fam., Leeuwarden Viktoriahotel Soessert, Referend., Bonn, Nonnembof

Soessert, Referend., Honn, Nonnembot Schingen, m. Fran, Haag Wiedendener Hof Sommer, Essen — Villa Modesta Sonnen, Fabrikant, m. Fran, Berlin-Treptow — Pens. Prinzessin Luise Spiegel, m. Fran, Herlin, Centralhotel Spiva, Kfm., Mülhausen, Grün, Wald Srzgrckowski, Kfm., m. Fran, Beuthen Tannushotel

Ständer, m. Fr., Elberfeld, Reichshof Stamer, Mecklenburg — Kaiscrhof Stang, Kfm., Heidelberg, Taunushotel Stavenhagen, Frau Rent., Hamburg Taunushotel Steffens, Hofbes., m. Fr., Allermöhr Hotel Vogel

Stein, Frl., Dortmund Zum neuen Adler Steinberger, New York Sendigs Eden-Hotel Stemmler, Hadamar, Augenheilanstalt Stemmler, Hadamar, Bonn Strassper, m. Mutter, Bonn Reichspost

Reichspost

Reichspost

Strauss, Ing., Essen — Centralhotel

Strümer, m. Frau, Godesberg

Viktoriahote:
Stady, Frl., Gr.-Pleisten, Villa Franz

Reichspost

Reichs Study, Frl., Gr. Presson, Sundermann, Fr., Berlin Friedrichstrasse 8

Suraurez, Kfm., m. Frau, Wilna. Suss, Fr. u. Frl., m. Begl., Hamburg \*\*\*

Tandeckik, Stawisk — Zur Sonne Taste, Fran, Verviers — Bellevoe Teengs, m. Fran, Ameridoori Viktoriske

Teige, Fr., m. Tocht., Alexandrowsk Nerostrasse 18, T Thomas, Rent., Duisburg, Reichspost Thompson, Frl., St. Louis — Rose Tilmes, Kfm., Solingen Wicebadener Hof

Wicebadener Hof Tonchy, Frau, Verviers — Bellevue Tretau, Kfm., Berlin — Europ, Hof Triposky, Fri., Zeukof Kuranstalt Dietenmühle Tripolsky, Gutsbes., Zeukof Kuranstalt Dietenmühle Tyrer, Frau, Chester - Nonnenhof

U Umbach, Kfm., Berlin, Hotel Vogel Ungler, Kfm., m. Frau, Haspe Grüner Wald

Unger, Frau, m. Bed., Berlin Kaiserhof v. Uzunow, Oberst, m. Frau, Kiew Zum neuen Adler Vallentin, Freiburg — Hotel Epple Veder, m. Fr., Rotterdam Viktoria-Hotel

Velez, m. Fr., Lausanne

Hotel Quisisana
Verlohr, Duiaburg — Hanna-Hotel
Vogelzung, Frl., Leeuwarden
Viltoria-Hotel
Vollandt, Kfm., Erfurt — Reichshof
van Vollenhoven, Fabrikant, m. Fr.,
Amersfort — Hotel Reichspost
Voss, Fr. u. Frl., Koblenz — Rose

Waechter, Fri., Molin-Lauenburg Westfalischer Hot

Wahl, Fr. u. Prl., Philadelphia Villa Emille Walcker, Rentn., m. Fr., Züri Wald, Kfm., Berlin — Gr. Wald Waldock, Frl. Schauspielerin, Han-nover — Dambachtal 8, 1 v. Wangenheim, Frbr. Oberstleutn, a.
D., m. Fr., Marburg — Reichspost
Wehl, Kfm., m. Fr., Butte
Hotel Alleesaal

Wellheimer, Ludwigshafen Goldener Brunnen Weis, Dr., Saarlouis Nerostrasse 18, 1

v. Weissäcker, Fr., Stuttgart
Christl. Hospiz I
Wellener, Kfm., Auel — Gr. Wald
Wentzel, Leutn., Frankfurt
Wiesbadener Hol Wenzel, Fr., Rüdesheim Villa Küster

Wertung, Kfm., m. Fr., Potsdam Taunus-Hotel Wertz, Halle — Hotel Quisisana Westphal, Hofjuwelier, Wisman

Wezel, Kim., Schneeberg Frankfurter Hot

Widmar, Frl., Frankfurt
Pension Vogelsang
Wiederkehr, Zürich — Grüner Wald
Wöegand, Kfm., m. Fr., Berlin
Hotel Bern

Hotel Berg Wilhelms, Bankier, m. Fam., Gelsen-kirchen — Pension Pustan Wilks, Kfm., m. Fr., Gera Evangel Hospia

Wilken, Kfm., Köln — Europ. Hot Will, Fr., Stettin Metropole u. Monopol Taunuestrasse 2, II | Wissenbach, Frankfurt, Weisses Ross

rten unter erlag. lamennhr te berloren he Belohn-

8-9 110 it fameret. woft, Ringe idgabe gegen rrier,

nopf, Leber u. Schloß, Ling. ober age 12. 115 a. oute fe 14, 1.

en und ungen lligdas

IN. 80. klas-Farbpapie-

richt it. nenn.

iderin Waberes St

Chlor! . Tel 4310

## Rirchliche Anzeigen

Evangelifche Sirde.

Kormbag, 94. Sept. (15. nach Zirin.). Grotefest. Marfiffirme.

Jagendgothesdiernie 8.30 lihr: Defan soldel. — Saudigothesdiernie 10 lihr: Offr. Bedmann. Biturgischer Gottesbienstung des Stradenserfang. Gereins. (Abendonabl und Gürtlenschre.) — Abendgotrosdiernie b. lihr: Beserer Schiffer.

Bergfirme.

Campingorbesschenft 10 Uhr: Pfarter Beefaumeher. (Beichte u. hl. Abendament). — Kindergosdabierift 11.15 Min. Pfarter Brein. — Abendessche Zurren u. Traumgen: Biarres Beefaumeher. Beerbigungen: Pfarter Gleen.

Mingfirde.

Stingfirde.

Saudépotiesbienst 10 Ust. Piatrer
Chitagi. Under Boittoirfing. des
Bians. u. Butherfingentions. (Beither
u. II. Morrandis.) — Rinderpotors.
Genét 11.46 User. Off. D. Schloffer.
— Mondeschiebbienst 6 Uhr: Ligarer
D. Schloffer. — Unitaroche: Inuien
al. Indingpon: Pfarrer Merz. Beserbiguspon: Pfarrer Miliapt.

Lutherfirche.

Dausthotte Mierst 10 libr: Bforter Dofmann. (Bercht u. beil, Abend-maß.) — Whends 5 libr: Good-Ein-

ber Oberrealfdule am Sietenring.

Mottesbienft für Schwerferige. Soundag, ben 94. September, nach prittags 8 Dhr., in ber Ringsbeche. Soorner Mayer.

Rapelle bes Diatoniffen. Mutterhaufes

Saulinenfriftung.
Soundag, bothn. 9.30 Hbr: Sauptaccidesbienti, Stor Serfenrath, Soruntlags 11 Hbr: Sembergothesbienfr.
— Mitthood, averabs 8.30 Hbr: Stiff-Deuterstog, everus 6.30 lihr: Riftsanteriorit, bertunden mit Abendmadispierer für die Hausgemende.

Douberstog, born. 19.30 lihr:
Freihootiedeient. Berdigt: Bierrer
Beiher dom Diolonisherhouse in
Elden Soll. Edeneibert-Guifegnung:
Bfürrer Christian, Roden. 3 lihr:
Indreesdericht, Ambracken.

Evangelifches Bereinsbans, Platier Girage 2.

Jeden Sonning, bottn. 11.30 Hbr; Sonntagsichnie, Donnerstag, abende 8.30 libr: Bibefftunde, Bjarrer Biemenberff.

Ebgl. Männer- n. Jünglingsberein. Blatter Straße 2. Denmensiag. abends 8.30 libr: Griesftunde der Jugendabteilung. Blanding, abends 8.45 libr; Gebeis-

Chrifit Berein j. Mönner (G. G.).

Schwalbacher Straße 44.

Dienstag, abends 8.40 libr: Webelfrinde. — Donnerstag, abends 8.30
libr: Bibelliunde ber Jugend Ablesiung. — Prestag, abends 8.30
libr: Gemeinschaftende. — Sandton, about 8.48 libr: Gebetafitunde. Gvangel. firchl. Blaufreug-Berein,

Marffierafe 18 (Raffeeballe). Boun. 10 libn: Bir. D. Schlaffer. beforechung u. Gebotstunde.

Secein vom Blauen Arens (E. S.),
Sebanvlah 5.
Soundag, abends 8.80 Uhr: Geangelifations Berjannishung. Mister woch, abends 8.90 Uhr: Bielbe-woch, abends 8.90 Uhr: Bielbe-feredung. — Samstog, afds. 9 Uhr: Gebeisftunde.

Batholifde Birde. 16. Soundog n. Pfingften. 94. Sept.

Pfarrfirche gum bl. Bonifatine. Pfarrfirche aum bl. Bonifatius.
Seil. Weisen 5.30, 6, 7, Willitär,
abbestbieufit (heil. Weise mit Trebut)
8, Kinde moete Sdiami (Mans) 9, Sedianne mit Verbout 10, ledie bl. Reffe 11.30 libr. Radamitians 2.15 libr:
Wirtherpoliesarbacht (358), — In ben Docksmagen find die bl. Weisen min 8, 6.30, 7.15 umb 9.15 libr. 7.15 libr fied Schulmeisen. — Veichge-legenbeit: Sonation, mom. bon 5.30 libr an Sonasbay, nachu. 5—7 und nach 8 libr. — Somstag, nachus. 5 libr: Salbe.

Maria-Diff-Airche.

Sourdag: Heil. Weisen um 6 umb 7.30 llhr. Andemoodeskierdi (heil. Weise mei Archige), um 8.45, Hochaum mit Breddigt), um 8.45, Hochaum mit Breddigt in 10 llhr. Rachm. 2.15 llhr: Bichardsandacht mit Segen, Airends 6 llhr: Gefissfelte Arensburgandacht füt die armen Seelen: damacht hit die armen Seelen: damacht hit die armen Seelen: damacht hit die armen 8.30, 7.16 u. 9.16 llhr; find Unit 7.16 llhr ind Schulmessen imm die 6.1 Wessen um 8.30, 7.16 u. 9.16 llhr; find Schulmessen — Auf Beier des Battonasielses der Weisenhauskupelle, ift am Freitog, früh 6.30 llhr, beil. Weise und aberdes 8 llhr: Andonst mit Bredigt zu Ehren des beil. Ergennells Weiseach. Maria Dilf Rirde.

Althatholithe Stirde.

Schwelbacher Str. 60. niag, den 24. Suplember, bor-9 10 libr: Ihre mit Bredigt. 29. Krimmel, Bfarrer. Courtog, ben mittags 10 libr:

Evangel.-Intherifder Gottesbienft. Moelbeibstraße 30

Samtag, ben 24. September (16. Samtag nach Trimitatis), bormittigs 9.30 Uhr; Beschotiesbienst. Barrer Müsler.

En.Buther. Dreieinigfeite-Gemeinbe In ber Rechpte ber altfathel, Rirche.

Eingang Schroebacher Strate.

Sowntag, ben M. Sept., 18. Sonnttag nach Trin.: Beichte: 916 Ubr.

Bredigt Gottesbienst: 10 Uhr.

Donnerstag, ab. 814 Ubr: Ebristen-lebre.

Bfr. Eitmeier.

Goangelifd-lutherifde Gemeinbe. (Der felbit. ebang luth. Kirche in Breußen augebörig.) Abeinfer. 64. Sonntog, den 94. Sept., 16. Sonntog nach Trin., bermittags 10 libr: Brodigt-Gottesbienft.

Cup. Mübenftrunt, Bionstapelle (Baptiftengemeinbe), Moleritrage 19.

Sonntag ben 24. Sept., bonn 91/2 lihr: Bredigt. Born. 11 lihr: Sonntagsschule, nachmittags 4 lihr: Bredigt. — Wittmoch ab. 81/4 lihr: Gebetstunde. Bfr. Mundhent.

Meu-Apoftolifde Glemeinbe. Oranienftrafe 54, Stb. Bart. Sonntog, den 24. Sept., domn. 01/4 libr: Saudigsetiesdiens. Rachm. 31/4 libr: Gottesdienst. — Withnoch, den 27. d. Wis., abends 81/4 libr: Edangelisations-Versammsung.

Dentichtnihal. (freirelig.) Giemeinbe. Sonntag, den 24. Sept., born.
10 Uhr: Erdauung im Butgerfaale
des Rathaufes. Thema: Bom Chrift
sum Antidnift. Brediger Dr. Rofef
Schiffer, Frankfurt am Main. Lied
Ar. 240. Brediger Welfer. Methobiften-Gemeinbe.

Dermannstraße 22. Spuntog, den M. Gerdember, der mittags 8.46 libr: Bredigt. Bount 11 libr: Sommiagsschule. Bochnt 4 libr: Bredigt den Bischof Dr. But im Saade der Bore Wicho, Briedrich iroge 32.— Dienstag, obends 8.30 libr: Bischunde. Brediger Etfels.

Aufficher Getteebienft.

Samstog, ben 29. Sept., abenbe 126r: Abenbgottenbienft. Rieine 6 libr: Adendgottesdienst. Aleine Rapelle. — Sonntag, den 24. Sept. dorm, 11 libr: Seil. Wesse. Große Kadelle. — Dienstag, den 26. Sept. adends 6 libr: Abendgottesdienst. Al. Rapelle — Mittwoch, 27. Sept. (Freuges Sthöhung), dorm, 11 libri Seil. Wesse. Große Kadelle.

Angle - American Church of St. Augustine of Canterbury. Sept. 24., XV. Sunday after Trinity. 8,80 Holy Eucharist. 11 Mattins Sermon-

12 Holy Eucharist. 6 Evensong. Sept. 27., Wednesday. 11 Mattina Litany. 11.80 Holy Eucharist. Sept. 29., St. Michael u. all angels. 8.50 Holy Eucharist. 11 Mattins Litany-NB. The Church is open daily from 10 to 12. F. E. Freeze, Chaplain-

Evangelifche Rirche in Sonnenberg. Commeng den 24. Sept. (16. Somming nach Trin.) Ermeedenfieft. Kormitanas 10 libr: Sommingstesspireft. and the ten Decisie a. hell. Abendurch (Die Stolleffe in für die Delbenumfich bestimmt.) Bodsat-1.30 libr: Gotfesbemit, insbesondere für bie driftenlebreftichtigen Sneben

## == Tages=Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

Bishbon - Theater, Bilhelmittage 8 (Dorel Blomopol). Rachm. 4,30-10. Rinephen - Theater, Zounusitrage I. Blocomiltage 4—11 Uhr. Bebering-Relaurant, Toglich abends

7.30 Uhr: Rongert. Deutscher Dof. Tool. 8 Uhr: Rongert. Dotel-Refigur. Friedrichengi (Garien. Stabliffement). Täglich:

Biabiffement Anifersaal, Dobseimer Strate 19. Anglich ab 8 Uhr: Eroges Kunftler-Kongert. Balbasia-Ressaur, 8 Uhr: Kongert.

Bammiungen bes Landesmuseums Rassautider Altertümer. Lagisch geöffnet (mit Ausnahme des Samstags), dorm, den 11—1 u. machut, don 3—5 libr, Sonntags dom 10—1 libr, unemgeitlich, Altuarins' Runkfalon, Laumisste, d. Banger's Kunkfalon, Laufenste, 4/9. Aunkfalon Biblor, Alberimstraße 60. Aunkfalon Biblor, Alberimstraße 60. Aunkfalon Sotel Bier Rabreszeiten, Bemäldesammiung Dr. Seinsmann, Bantinenschäftlichden Geöffnet Britts dochs 10—1 u. 3—5 libr, Sonntags 10—1 libr. Eintritt frei.

## Bereins Rachrichten

Turnen der Schülerinnen. 4—5: Turnen der Schülerinnen. 4—5: Turnen der Schüler. Abends 9 Uhr: Bücherausgade und ge-ielige Jusammenfunft. Eurngesellichaft. 2.30 dis 3.30 Uhr: Turnen der Rübchenachteilung; 3.30 dis 4.30 Uhr: Turnen der Knaden-Moteilung.

Senaben-Abterlung.
Mönner-Turnwerein. Bon 4.30 b.s.
15.30 Ibr: Madden-Turnen. 5.50
bis 7 Ibr: Anaben-Anrnen. 8 II.:
Fechien. 9 Ibr: Bückerausgabe
und gefellige Unierholtung.
Shadwerein. 6 Ibr: Spielabend.
Bworwerein. 6 Ibr: Uebungsipiel.
Blan-Arens-Berein. E. B. Abends
6.30 Ibr: Eebelsfrunde.

8.30 Uhr: Gebeisftunde. Brieger, u. Militär-Berein, Abends 6.30 Uhr: Gefangbrode. Bu. Männer, u. Jünglings-Berein. Abends V Uhr: Gebeistunde.

Abends V Uhr: Gebeiditunde.
Christistes Berein junger Männer, Abends 9 Uhr: Gebeidstunde.
C. Chart. Eintracht, 9 Uhr: Brobe.
M. Def. B. Fibelin. 9 Uhr: Probe.
Wiesbabener Theater Gefelichatt.
Abends 9 Uhr: Trobe.
Brivatgesellschaft Lobengrin. 9 Uhr: Beriodynifange.

Berein ber Bogelfreunde, Abends
9 Mbr: Beiglieder-Gerjammlung.
Gäriner - Berein Oebera, Abends
9 Ubr: Berfommlung.
Schiedflub Gut Rief. 9 Ubr: Schiegen.

Berein ber Württemberger, Wies-faben. 9 Uhr: Bereinsabend. Madfvortiklich. 9 Uhr: Beriamul. Rt. Boruffia, Beteinsabend u. Brobe.

## Beriteigerungen.

Derise berning bon 3 Derison, 1 Som

## Theater Concerte

Königliche W Schauspiele

Samstag, ben 23. September. 207. Borftellung. Madame Sutterfin.

Japanische Tragödie in drei Affen. Aach J. Long und D. Belasco den L. Jüica u. G. Giacosa, Deutsch kon A. Brüggemann. Musit den Giacomo Succini.

Berfonen: Cho-Cho-San, genannt Butterfin . . . Frau hans-Boepffel &. B. Linterion, Leut.

nant in der Marine ber II. S. A . . . . Rate Linferton . . . herr Geibler Sharpies, Ronful ber Bereinigte

Bereinigten Staaten in Ragafati herr Schüt ber Leeuwe

in Ragasati . Herr de Leenme Goro, Ratobo . Herr de Leenme Gugufi, Dienerin . Fran Krämer Der Ririt Namabori Derr Kehlopf Der Onfel Bonze . Derr Ecarb Der Oufel Patuibé . Herr Ecarb Die Blutter Butterfliß Frl. Schwarz Die Tante . Frl. Ullrich Arl. Schueiber Der Raiferliche Rom-

miffar . . . . Derr Beder Der Stonbesbeamte : Derr Berg Das Rind "Rummer" Auguste Reumann Bermandte, Freunde und Freundinnen Butterfine; Diener.

Ragafaft. - In unferer Beit. Reine Ouvertitre. Ge finbet mur nach bem 1. Alfr eine Baufe bon 15 Min, ftatt.

Grhobte Breife. Anfang 7 Uhr. - Ende 91/4 Uhr.

Sonntag, ben 24. Sept.: Oberon.

Refident-Sheater. Sambag, ben 23. September. Dubent- u. Bunfaigertarten gultig. Bum erften Male:

> Der Leibgardiff. (Der Gardeoffizier.)

Rombbie in 8 Atten non Gra Molnar. Berfonen:

Der Schaufpieler . . RuriReller-Rebri 

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

Berfie herring von I Berisfos. 1 Kommunde in ihre in Kaufe Selanenitreije II. mistogs IV III. (S.
Loopii, Kr. 444, S. 10.)
Berfiesperium von I Bantino, swei
Hafteld uffer. im Stuffe Delaneninodie I. mistogs IV III. (S.
Loopii, Kr. 444, S. 10.)
Berfiesperium von I Bantino, swei
Hafteld uffer. im Saufe Delanenivanita von I Madrier, ainem
Chafteld uffer. im Saufe Selenenivanita uffer. (S.
Loopii, Kr. 444, S. 10.)
Berfiesperium von I Madrier, ainem
Chafteld uffer. im Saufe Selenenivanita uffer. (S.
Loopii, Kr. 444, S. 10.)
Berfiesperium von I Madrier, ainem
Chafteld uffer. im Saufe Selenenivanita uffer. (S.
Loopii, Kr. 444, S. 10.)
Berfiesperium von I Madrier, ainem
Chafteld uffer. (S.
Loopii, Kr. 444, S. 10.)

## Volko-Cheater.

Samstag, ben 28. Geptember. Bolfstuml. Borft. gu flein. Breifen.

Gine tolle Sache.

Schwant in 8 Aften von And. Schwart und Julius Bintelmann.

Berfonen:

Rat Wader . . . Jafob Sanbor Dr. Kuno Finthaufen, Rochtsanwalt . Abolf Willmann

Bello Spartoni, Sangerin . . . Ella Wilhelmy Merfer, Rufter . . . War Ludwig Zacharias Anichoje . Ferdinand Boigt

Grau Mnadwurft, eine Bänerin . . . Lina Tölbte Bertha, Dienstmäden bei Bilbe . . . Ottilie Grunert Ort der Dandlung: Ein Markfieden. Jeit: Gegenwart.

Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Sonning, den 34. Gept., nachmittags 4 Uhr: Der Hittenbesiber. — Abends 8.15 Uhr: Elternios.

Montag, 25. Sept.: Liebesmanöber. Dienstag, ben 26. Gept.: Elternlos, Mittwoch, ben 27. Gept.; Der Buttenbefiger.

Donnerstag, ben 28. Gept .: Biebesmandber. Freitag, den 29. Sept.: Elternlos. Samstag, ben 30. Gept.: Der Duttenbefiger.

## Walhalla-Operetten-Cheater.

Direftion: Wor 3. Beller : und Baul Beftermeier. : Samstag, ben 23. September,

Polnische Wirtschaft.

Banbeville mir Gefang von Rurt fraat und Eg, Ofonfowate. Gefangsferte bon Alfred Schonfelb. Mufit von 3. Gilbert.

Berfonen:

Abalbert Mangeleborff,

Abalbert Mangelsborff,
Stodtrat . D. Wendenhöfer Gabriele, seine Frau Gesem Gorell Erifa, beider Tochter Frl. FrisiWerone Gedeimeat v. Leitenins Jul. Markvordt Willi hegewoldt, Mittergutsbesiger . Mery-Lüdemann Marga hegewoldt . Unt. Bodzinska Han. Bodzinska Han. Handelberg Frizisperling, Aviatisker Walden- Deutsch Steindl, Kunthandler Derm. Charlier Grafkfassinischenbinsky Grick Marcell Margalafinis Schofinsky Grick Marcell Margalafia. Maristanimir Schonnoft Grich Marcel Maruickla, Salnickla, feine Dora Barotti Betruickla Richten Delene Alcherfelb Minuschla Dienimabden Dei Mangelsborif Wary Meihner Minden auf Mittergut

"Gros-Karidan" . Sanfi Rlein Stanpaneto auf Mitter-gut "Grob-Karidan" Otto Hollay

Anechte, Magbe auf "Gros.Rarfdau." Die Saudlung ibielt im 1. Uft in Berlin, im 2. und 3. Aft auf "Großeftarichau", einem Gute in ber Broving Bofen. Minfang 8 Hhr. Enbe gegen 10%/6 Hhr.

Morgen: Bolnifde Birtidaft.

## Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, den 23. September. Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städt. Kurorchesters in der Kochbrungen-Anlage.

1. Ouverture zur Oper "Martha" von F. v. Flotow. 2. Finale aus der Oper "Maritana" von

P. Wallace. 3. Künstierieben, Walzer von Strauss.
4. Moment musikal von Frz. Schubert.
5. Metamorphosen, Potpourri v.Conradi.
6. Prühlingseinzug, Marseh v. F. v. Blon.

Nachmittags 4 Uhr: Im Kurgarten (nur bei geeigneter Witterung).

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr, H. Jrmer,

1. Ouverture sur Oper "Die Vestalin" von G. Spontini.
2. Marionetten-Trauermarsch v.Gouned

Phantasie aus der Oper "Stradella" von F. v. Flotow.

von P. v. Flotow.

5. Ballszene von C. Meyseder.

5. Ouvertüre zur Oper "Euryanthe"
von C. M. v. Weber.

6. Kalser-Walter von Joh. Strauss.

7. Einleitung zum 3. Akt aus der Oper
"Das Heimehen am Herd" von
C. Goldmark. C. Goldmark. 8. King Cotton, Marsch von P. Souss.

Ab 8 Uhr: Herbstfest und großer Ball im Garten und in den blumengeschmückten Sälen.

Bei günstiger Witterung:

Illumination des Kurgartens. Leuchtfontane -- Scheinwerfer. Abends 8 Uhr: Konzert d. städt. Kurorchesters

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. Vertragwiolge. Ouverture zur Opereite "Urlaub nach dem Zapfenstreich" von Offenbach.
 Polonsies in A-dur von F. Chopin.

3. Soldstenchor aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod, 4. Träume auf dem Ozean, Walzer von J. Gungl.

5. Cuvertüre su "Turandot" v. Lachner. 6. Ball-A-B-C, Polka von C. Ziehrer. 7. Potpourri aus der Operette "Die Fledermaus" von Joh, Strauss. 8. Tyroler Holzhacker-Buab'n, Marsch

von Fr. Wagner. Bei ungeeigneter Witterung 8,80 Uhr:

### Mainzer Stadttheater. (Bollftanbig umgebent)

Direktion: Hofrat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Conntag, ben 24, Geptember, nachmittage 3 Uhr: Der unfterbliche Jump.

Operette in 8 Aften pon Gom. Gweler. Breife ber Blane infl. Billettfieuer u. Garberobegeb, von 35 Bf. bis 1.75 M. Albenbe 7 libr :

Reu einftubiert mit teilweifer neuer Musfrattung: Die Sugenotten. Große Oper in 5 Afren von Meherbeer.

Breife ber Blage infl. Biflettfleuer u. Garberobegebuhr von 55 Bi, bis 4 Dt.

Café : Habsburg, Kirchgasse. Täglich abends: Doppel-Konsert.

## Einzig in seiner Art. Schlofi=

Hotel Grüner Wald. Beben Sountag abend: 1173 Rünftler-Konzert

Mur erfiffaffige Damen-Stapellen tongertieren taglich von 7 libr abende ab im

Erbpring-Reffaurant.

Theater,

Taunusstrageo 1. Samstag, nachmittags von 3 Uhr ab:

Berliner Hof.

Der schwarze

Traum. Sensationelles Mimodrama von

Urban Gad mit Asta Nielsen.

genannt die Eleonora Duse der modernen Lichtspielkunst,

Spielzeit 1/2 Stunden. Anfang S, 5, 7 und 9 Uhr.

Kinder haben keinen Zutritt,

die Lufffcichten ziemilich hach iber dem und lassen Wortenbiedungen nicht zu. fich erst in einer beträchtlichen Höbe be Wasserbampf in der Luft, aus dem die D

es Kannerts. war durch e obgeschloffen, Eine and r Erbes aus den Urien, e feiteren nierten, boudsten

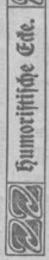
m. Die Dochfunte des 1 geschmidte Ballufrade als 2 den Balaft zu ebener Elinaangeberer fet

CHS verfeh tine Jahues Nake umga welche die

m Erboden ertodrut Die Bollen fonnen bilden, Sowie der Bollen, Sowie der

be Briftig delen zientlich god über bem Gröbeden ernöfmt und felte zie Schriftinnen das bei Briten. Zowie ber Waftenwir in der eint gelicht eine Zichgeben bei Wartenwir in der eint gelicht eine Zichgeben bei Preisität zu der Briten zu den Zichgeben bei Preisität zu der Briten zu gelicht geben der Schriftigen bei Briten zu gelicht gest gegen der Schriftigen fest der Größen Benach mitter bei Aufgeben bei Preisität zu gest des Briten zu gegen der Großen Benach werden gest gegen der Großen Briten zu geschen Briten zu gegen der Großen Briten zu geschen Briten zu gegen der Briten gest gegen gegen der Briten geben der Briten zu gegen gegen gegen gegen gegen der Großen Briten zu gegen gege

Gis berfeben. Die Dachtante des Bamberfs war durch eine sahne sine statuengeschmidte Ballustrade abgeschlossen. Gine ähne siche ungede die Eingangsöffinungen der setzer Erde; aus den Urren, welche die Eingangsöffinungen der setzeren zierten, wonsten Drangenbanne herder, deren Zweige, Blätter, Blüten und Erlichte gang aus Eis weren. Die Bdendbeleuchtung wurde durch gegen gabildet, der in dochen Eispuramben ent halten ausern. Im "Garten stillen Eispuramben ent halten waren. Im "Garten stillen Erzen eine Scholzen bereit, welchen gegen gegeste zus Gapblichanne aus Feis weren auf erstenterstäut, der nit Ranomenlugeln aus Eis und Eisen geladen und abgeschoffen wurden. Kind schonen und Püdier aus Eis waren auf einen aus Eisen und abgeschoffen wurden. Est des sind Eispeschen und einer aus Eise maren wohl berunktet. Die "Ebohuraume" enthüren Eiste, Shaffer, Spiegel, eine Uhr nieu, die alse dunt demach worten, um des Kussehen der echen Gegenfände das Eis destantingen. Sie waren wohl der echen Gegenfände der Borfanger, Riffen, Baten und Decen gleichfalle aus Eis destanden, fählen, der nuch der nicht nach iche nach ebernamns Gelahmad. Als febre dies find auch nicht nach ebernamns Gelahmad. Als febren aus Eise blühch wurde der Annen nach bernamns Eruchten und der ein der aus Eis gesenligten Leuderen und Sergen, aus benam hand weist nach eine mit Kaapten besten der Einstellig mit Spiegel desten, aus dere braumten — man hatte sie mit Raphts definigen und dargegündet.



Geiftesgegenwart. Ein Reifender, der fürzlich aus gemerk, grückliche, etgenbes Erlebnis mis Rep Port: Alls ich nich eines Zages auf der Herbistentstraße inrügerecht ind. Berr, ind Poelganntel engehn und mid zu: "All, wie geht es Hunt, derr Oderfolle auf eine Err, mid Poelganntel engehn und mid zu: "All, wie geht es Hunt, derr Oderfolle auf einem Brann, derr Oderfolle gestenntel eine feine Brann, der mögeltrechte Land bie freindlich. "Arnen Sie mig noch?" Sich erlannte ich nicht zu flagen und aus gein mit eine Uchte Rombbie zu leine Millen walle. "As, natürlich Leine Gewählen berlücken wollte. "As, natürlich Leine film Doller guridzuschlen? Des Burigen Geficht war eine Einbe. "As glaube, Sie fremt wohl, um mit meine film Doller guridzuschlen? Des Burigen Gefich twar eine Einbe. "As glaube, Sie frem für Leiner Gehöfe ein Stried ein "Aber tegenbuo muß ein Zritun stehe. "As glaube, Sie frem für Gene Gefüg ten und ging schen bei Gere Schäffel ein greich was Burinden der Straße binnuter. Sch denne beite entwommen hette mochen daten.

Es ist es recht. Gin sie ungegen Beit Gere Schäffel entspreifchage? — "Beint in der Gehiffel aus der kinz Funde der Baufpolich die ein greich Was Buringen der Erlebe Schäffel entspreifchage? — "Beint in der Gehiffel aus der Leiter Sunge. "Bei der Schäffel entspreifchage? — "Beint in Gehiffel entspreifchage? — "Beint in Gehiffel aus der Leiter Sunge. "Bei der Beit greich bu bich inch der Echiffel entspreifchage? — "Beint in Gehiffel suns bei gegen blefe hung Ergen blefe entspreifchage? — "Bein Burine. "Burine mergen blefe hung Ergen Bei Gehiffel wull bei mit bein mich der Beite Beit siegen, baß dere Ranne burin. "Dei Burine Beiten wur der den siegen bei der Beiter Beit siegen, um hach den Burine Beiter wur den der Beiter Beit siegen, hauf de dere Ranne Buriner. "Beiter Beit siegen und der Sunge sie Sungen Beit siegen, wur der Beiter Beit siegen, um hach der Beiter Beit siegen, um hach der Beiter Beit siegen um der Beiter Beit siegen, um hach der Beiter Beit siegen wur der Gehießer Beit si

er komai

Wiesbadener Cagblatts. Ses Morgen-Beilage

September,

200

Mr. 228,

Dlitobekamp Resco Geschwister Roman von 30

Wile drei liedren sich zärtlich, obnobs Zürgen nure ein Halberden vor. Zer berscheben Gebeine Konnen gehobt. Lie werziehret Pilidderung bathe zuer Grouen gehobt. Lie werziehret Pilidderung bathe zuer Grouen gehobt. Lie Whitter den Jerta und Konstinaturschmitte.

"Laß des Boss Koss steinen "Ges gibt nach andere Rebeischinden der allen Gerifte zu der Konstinaturschmittet.

"Laß des Boss stein Kelgen "Geralden Geste zu der berschlicher zu der Kelgen.

"Rebeischaftschen als mit Abeien ein Kurzes früstliges zehneichter zeht sie der Berschmitten zu der Geschneiten Gestreiden der der der Geschneiten Gestreiden der der der der Geschneiten Staten erfenen.

"Aus geliche des des Arthaus groß und erste der der der Geschneiten Schwieden erforen auf und und gesch und geschneiten Schwieden und beine Schwieden sc

"Unfer jöhrehanges filles Bufammenleben erfährt der der den Borhoben eine wesenliche Beranderung. Serinderung der Middelt der Stützbefamp und gab seiner Stützbefam bind gab seiner Stützbefam bind ab seiner Britisbefam bind das Stützer Stützbefam bind das Stützer Britisbefam bind der er fange Baden webt Leben Erfahren erwöherte Grein Fillsbefam. Banm nehmer Breundinger Gerta Fillsbefam, Banm nehmer Breundinger Britisbefam, Geben Wild bei und bei immerse nicht bei immerse nicht bei immerse nicht bei immerse nicht bei der Bilbe und fie ein intereschaft eine Geben Bilbe und fie ein intereschap Erfderung gen Bilbe und fie ein einerschap erflichten erfarte Bereit Bereit gesen Bensonat. Beste in einen Breiten Bereit der Bereit der Bereit der Bereit der Bereit ber einer Flünderinger Britisperung gen Bilbe und fie ein einerschap fünftieringen Bilbe und fie eine intereschap fünftieringer Britisper Britisperung genen Sinn erfleite Bereit meiner Bereit Bereit der Erfahren Gen Einn erflich bei der Gertaut aus. Altern Bilbeberung en proper Ferfightintiger Branden Erfahr bei Proper Ferfightintiger Branden Britispericht bei Berin bei Berin bei Berin der Ferfigen Bande er begannt.

"Sie absolute Bube in Saufe in Saufen Start und eine einer zellich beine Ferfant bee Schöffenster bein für fich in Benet Berin gere ficht betreit beite ferfant.

"Sie absolute Bube in Saufe er Segumer Britispericht betreit gesten der Erfahre Branden Britispericht und berinktwille ber Sond unteres Branden Britispericht und der Erführe mit einem Ferfahren Branden Britispericht und der Ferfahr aus Ständen bei Beriner Branden Britispericht gen für der Berinktwille der Ferfahren Branden Britisperich und mehren Berinktwille Berinktwille der Berinktwille der Ferfahr und der Geberleit gelen ferfahren Branderung Britisperich und der Ferfahr Branderung Britisperich und bereit farter Scholen eine Ferfahren Britisperich der Ferfahren Britisperich beie fotort noch der Berinktwille mit Britisperich beier felten Branderung eine Britisperin mittagserier sind bei ein

"Spotte nur, Wölficen!" erwiderte Jürgen und feine Augen ruhten dabei wohlwollend auf der schlaufeine Augeren Bruders. "Berft du erst mein Alter erreicht haben, so pfeisit du dein Liedang anders."
"Irm und — Alfis" wandte sich solf bastig du Heich als er schl, daß diese dischoptrabhie in den Chera, als er schlenen Briefes gurückleckte.
"Sie wird in etwa acht Lagen eintressen, we und Geburtstan Gegenbach schreibt, und voll nur ihren Geburtstan och dabeim verleben", erwiderte, die Schwester.
"Hund noch dabeim verleben", erwiderte, die Schwester.
"Hund vochtzehn Jahre alt?" Er trant seine Zasse für gebent schlee stehen aus und vollte setzieben, gab ist seine

bie Shriftleitzugt B. b. Ranenborf in Bielbaben,

ă

Nr. 445. neinbe.

colember, botcolember, botcolember, Bounasse, Nodunasse, Nodun

Sept., abends
ienit. Ateine
ben 24. Sept.
Reffe. Groft
ben 26. Sept.
abgottesbienit
och, 27. Sept.
orn. 11 Uhri
tapelle. Church of Canterbury

after Trinity.

Evensong.

Byensong.

Bolay.

foly Eucharist. all angels. on daily from . Chaplain-

Sonnenberg.

Sonnenberg.

1. (16. Sonnenber

afé : burg,

gasse.

abends:

elonsert. seiner Art.

j= ant

enb: 1172 nzert

ellen mi da abn urant.

of,

ttags 4

ze

. na von 4 III. Duse

kunst. den. Uhr.

utritt.

den gerbeiter des Antwort auf seine Frage, indem er weitersprach: "Eine neue Generation — ein Kind der Jehtgeit! Tas vorige Jahrhundert flebt ihm nicht mehr au. Es weiß nichts mehr von ihm, als daß dannals rildständige Nenschen lekten. Liebe sister Gerta, wäre nicht Hergenbachs Breimerei in Nord-bausen ein guter Kunde von uns, ich wärde die Annahme dieser Gegenlieserung gern verweigern."
Er ichiek bei den letzten Worten die hallten durch den großen Treppenflur des alten Hallten durch den großen Treppenflur des alten Haufes.

Tiefer etvige Bvang. Sertal Genau auf die Mintte anfangen und auffören, wenn der lette Laufburlige das Kontor verläßt. Ich übern der Freiheit im Fühlen, Senten Aussenleben — nach der Freiheit im Fühlen, Senten und Sandeln. Jürgen bätte mich nicht zwingen sollen, in dem alten Geleise mitgutraben. Ich den Eine Abereiseit im Haben wen Leferungen sollen, in dem alten Geleise mitgutraben, men Leferungen für den Export, die erft in den Arieurs gereinigt werden millen. Sen Stand dam den Keireurs gereinigt werden millen. Sen Stand dabei zu ichlucken — einsach schauberhaft. Ter Lagerhaus derfüger — einfach schauberhaft. Ter Lagerhaus derführe so Abstisch nach iberall zugegen sein — so wirt des millen der nicht überall zugegen sein — so wirt den eine Wane haben. — Abien, Schweiter — endete der junge Wann die ernst besonnene Kode mit lautem Lachen und rief noch von der Lür zrusich: "Für den Kond, an dem Eise eintrist, halte ich mich sein mich mis Abender."
Derta war allein. Sie ließ die elektrische Klingel ertänen, und sosort erschieß, wie waltete mit einer Sorgialt ihres Ambert betwundert wenden, die waltete mit einer Sorgialt ihres Ambert betwundert verleiß, Sie waltete mit einer Sorgialt ihres Ambert bei dan den Brüdern bewundert wurde. — In Blilddefannplicen Kause ging es muster

der Sog fonderlid tros der добі пин Cozialde itarfen l Bebel 111 benn toe doch nicht daten de

foungt & Linkslibe germaßer onderlid

wiffen fo der 30 00 ber aum ten Dem borfteden fait fajeit lette bed Unglüd djens guf Bofener Unterftag berigen ! es, die at man Ser bolitik ar

geht, doß ift, und angewend

ousgeprä Aultusm Bolenfrag nahe, bas mit der baraus b

"nichts G

gen, Erfli Some i

die bring wieder be Fragen i

Stimme nicht prin pant jelbit greifen b

drei Tag brompt d

Terminip Berfion I die fich be bornhe

naher Zeis in Tais in wird, geh sonstigen Eresse in

Barife finangielle fen, wenn lenguen i man ollge

etipas ber daß die bie on der R

Snielr finden, m

gar zu ei ciniaerma Redit i su geftolte nären Gä pegenliber Sat doch

Defto

bott 31, und den heraut det, eine altere Freundrich Freites, wollte dertem der Greinden der Steinen der Greinden der Steinen der Greinden der Steinen der Greinden der Greinen Greinen Greinen Greinen Greinen Greinen der Greinen der Greinen der Greinen Greinen Greinen Greinen der Gre

gekampst, aber mit enstloser Energie gearbeitet um den Namen und Clang der alten Trung de

begründen. Sürgen Pliddefant, der Erfet, hing bereits der, ich den Vorjahren in allen Eigenschaften des gebiegenen ehrendetten Kaufmanns anreihend. Dur Wolffe einen des sieh alterer Brider ihr eines Tages Leibegen wolfte, einem Forträtmaler zu fihrt, firander ihr des fein alterer Brider ihr eines Tages Leibegen wolfte, einem Forträtmaler zu fihrt, firander er sich heftig dagegen.

"Ich die und zu inna um abkonterfeit zu verden Lie Clauben. Lie mich siehe der keifig dagegen.

"Ich die er soch eine fonnigsähelnden, jugendlichen Buge dahten nicht ihr nach diesen Worten sien Gessichten erste den keine der Ersten, jugendlichen Buge dahten nicht ihr nach diesen daren sien den mit der Vorjahren das Kubere dort? Die mächtige weiße Stirn, der kräftige Kohrwicken hatten ihm schon mit der Heile geinen kommerzientat Jürgen ihm schon mit der Heile feinen ältesen Sahr mit achtehn Jahren in dem Beschäff an. Deh mit achtehn Jahren in dem Beschäff an. Deh mit datiehn Jahren in dem Beschäff an. Diese zu häter und dehen kein schonlen gebaht. Diese zu häter zu den keiner Gebanten gehaht. Diese zu häter zu den keiner diesen den Worgen auf, legte er sich abends nieder. "Nitgent Jährgent Jährgen von also den Worden da und ihren zu den Vorgen auf des er sich den Sahren den Worgen auf, legte er sich den Seich auf den Sahren den Vorgen zu gestalten der Taleinsfreude Berlangen empfindet. Wan ist ein Sprohen, den Sahren daufen dauten firen in das sie umgebende Dunkel dauten streng in das sie umgebende Dunkel dienen werden dauten siehen der Sahn der Sahn der Geschieden vorgeschänete Bahn der Kalein der Angelien der Sahn der Stigt der siehen der Sahn der Sahn der Stigt der siehen der Sahn der Stigt der Stigt erstalb der Angelieden der Sahn der Stigt der siehen der Sahn der Sahn der Mortellen der Sahn der Stigt der Stigt erstalb das leinen siehen das lein Sahn der Sahn der Stigt vorgeschäner das lein Sahn der Sahn der Stigt vorgeschäner das leinen Sahn der Sahn

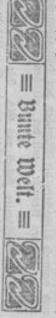
(Bortfebung e erftarb das



Das Babre ift muffen es aus gottabilich, es erscheint nicht unmittelbar, keinen Manifestationen erraten. Goethe

Der berühmte Aphnist Edward Whomper, der in diefen Tagen als Tijädriger Ereis in Chamonix sarreichen Ledens der Schlariger Ereis in Chamonix sarreichen Ledens der Schlariger Ereis in Chamonix sarreichen Ledens der Schlariger und eines diedens in Chamonix sarreichen Ledens die Bergingugleisen, im seinen Leden Tagen verfosten schlich im Biderestliche Philder aus seiner Bergangendeit als Bergieiger und immer volcher aus seiner Bergangendeit als Bergieiger und immer volcher aus seiner Bergangendeit die Bisseicht schlichen seinen Kafterender seinen Bitter in die Absteil von Katterhorn seine Estärten und Freunde in der Edstein Leisen wird dem Tade enthäng. Eine der Fössen Leitungen Köhnwers nor geräde enthäng. Eine der Fössen Leitungen Köhnwers nor geräde enthäng. Eine der Fössen die des Erinnerung an en sarreiches Greignis verschliches Schlass werden die Erinnerung an en sarreiches Greignis verschliches Heinen den Erinnehmer Schlan von jener Erpsehlton, an der unden Löhnwer Erhander den Leitungen Widten wer Schlanger und die Erinnerung an en sarreichen und kaben Leitungen Erhander den haben kahn der Erhander den kabnunger und die beiden Heinen Schlan. Der der Schlasser dem Katten und dieser den hab der Schlander Schlander Verlächen den Kenthalen Arbeit dem Kenthalen Kabnungen und die beiden Brüher Lage der der Greichnten Schlarder dem Kenthalen Reiben dem Kenthalen Arbeit zu den Kenthalen Leitungen Erhander erhalb ein Kenthalen Schlander dem Kenthalen Bester dem Kenthalen Schlasser dem Kenthalen Sc

anderen, in bollommener Odoning umd in gleichen 366gleiten sein, Samoch, ich werde sie immer hindsgleiten sogen auf ihren Riden, mit den hisfolgends auch
gleiten sogen auf ihren Riden, mit den hisfolgends auch
nich die Stattenden. Ind ich werde Zermatt niemals wiedersehn, wo ich meine schwersten Zermatt niemals wiedersehn, wo ich meine schwersten Zermatt niemals wiedersehnlichen der Gawersten und gene sieden, wie den
gestlüchen, des Katerchorn des germatt niemes begann
Sodomber, do erzählte Safella im "Aust-, wieder dunt den
gestlüchen der Echbert, der Gestleiten den in einer befahreten.
Berschaft ausgeberchen, des unner befahreten, das
Matterschen der Gestleiglich und von Zamonen heim
gestlüch Sine ersteilte und auf dem Gipfel, dam
berschaft der schwere eine Spisie west, als Jadon ausgette
man auf nächten Zer den Spisie man auf dem Gipfel, dam
berschaft der schwere der Stiften bei des
gehicht. Eine Zeuwe erzielte man auf dem Gipfel, dam
beschaft der schwere geststelle und ber den Gipfel, dam
beschaft der schwere geststellen was der dem Gipfel, dam
beschaft der Stiften spiert die Seitzwahnd hind, galden
prifterte man eine gefährliche Kells. als Jadon ausgette
und gen Erz, den lettenden Hährer, stieß, geste sleden
inn Begen Erz, den lettenden Hährer die Seitze Laugprifter ind mit den Armen, um den Stiften ber des Gestläse ertragen
und gere Armen der geschung auch dere ungläftlichen Kameraden
in der sind in den ner unseten mit bindogreiften. Aufhanere geführer den Hänen um der deben glüßter unflementen
in delikreten Erne stade dem anderen, unieren gelich erter hart finnen des gekang auch dere ungläftlichen Kameraden
ind gelierten führen umd Stagen der Weck gelich der Kameraden
ind gelierten führen umd Stagen auf Schweren wie der gestlichen dem keine Schweren han. Die deben Wähner den
ind gelierten dem von Kasang au Wöhnung der Häche der
Berschen den die Stagen der Schweren der in der Beiter den
Geschliche nach er der Leiben der gescher der hehrt den
geschieden wer eine Geschungen der nicht der ein



Wie groß ift ein Regentrowsen? Aus Paris wird und gedicken: Durch die Unterstädungen des Sedamten Pariser Meteorologen Indadenant die Größe eines Menenteisens die Andrean ist gett die Größe eines Menenteisens die Andrean ist gett die Größe eines Menenteisens die Andrean Ergebnis der Unterstädungen, üder die Fagelicht worden stude die Größen werden kann bent die Regentrowienen nicht gesprößen werden kann der Erzel kann die Regentrowienen die die Angenteisen die die Sundants der Größe eines Megentrowien haben eine die Entroden die der Angentrowienen die die Originals der Angentrowienen die die Originals der Angentrowienen die die Größe der Megentrowien, die wir die die Größe der Megentrowien, die wir die die Größe der Megentrowien, die wir die die Größe der Megentrowien auf die die Größe der Megentrowien die Größer zu die die Größer der Greicht Greichte Greichte Greichte Greichte Größen die Größer der Greichte Greichte

cher die Antwort auf seine Frach: "Eine neue Generation — Tas vorige Jahrhundert kleht weitz nichts mehr von ihm, als

nnd Fran Gergenbach, eine ältere Fre wollte darum, daß ihre Tockter gerade ichten der Hausfran erlernen sollte.

ichrenhaften Kaufmanns a

franberen, franben guleht - juerft Crog, dann Hadone, dann hiefden 266-Douglas. Jawohl, ich werde fie immer hindbMiesbadener Cagblatt.

"Zagblart-Daus". Schalter-Dalle geöfinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

Wernfpreder:Buf: "Tagblatt-Caus" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis n Uhr abends, außer Conntags.

Bezugs-Preid für beibe Ansgaben; Pr Dip monatlich. Et. 2.— Dierteljährlich burch ben Ferlag klanggoffe 21. abite Bringerialn. Et. 2.— bienteljährlich burch alle beuichen Bestankalten. ausöchsokins Besträgelb. — Bezugs Beltellungen nehmen außerbem entgegen: im Westbaben bie Breighte Bis-manfring 29, towie die 113 Ausgabestellen in allen Teilen ber Stadt; in Biebrich: bie beringen Mitag-gabeltellen und in ben benachbarten Lanbotten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Triger.

Augeigen-Breis für die Zeife: 15 Big für letale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Rieiner Angeigen in einleitlicher Sopiecni; WEig in duron abweichender Sopiechien gebei für alle abragen lotalen Avsteigen; Will für alle auswärtigen Angeigen; I Bit, für folale Millamen; S Mit für aufwörtigen Millamen. Gange, date, der eine Leiter Gesten, – Bet, wiederbeiter Bereichung. – Bet, wiederbeiter Aufachre underscheiner Angeigen in fürgen Joelschenkung entsprechender Madaet. Bar bie Aufnahme ban Angeigen an borgeidriebenen Tagen und Dieben mirb feine Gericht übernommen,

Mngelgen-Annahmer Gur bie Abent-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Mergen-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Mr. 446.

Cametag 23. Ceptember 1911.

59. Jahrgang.

## Abend-Ausgabe.

## Die Politik der Woche.

Die Reichstagsersatwahl in Duffeldorf, Die eine Stidmalit gwifden ben Randidaten des Bentrums und der Sozialdemokratie erforderlich machte, hat keine sonderliche Uberraschung gebracht. Das Zentrum hat trog der Zunahme der Bevölkerung seine Stimmendabl nur annähernd behanpten konnen, während die Sozialdemofratie wie bei allen Rachwahlen fich eines starken Zuwachses rühmen konnte. Freisich haben die Bebel und Genossen keinen Anlaß zu Jubelhymnen, denn wenn auch ihre Bäume wachsen, so wachsen sie boch nicht in den Simmel, und bon den für den Kandidaten der außerften Linken abgegebenen Stimmen fomnut zweifellos ein nicht unerheblicher Teil auf die Linksliberalen. Der Ausgang der Stidwahl ift einigermaßen ungewiß, da die Nationalliberalen keine sonderliche Lust baben werden, dem Zentrum die Rastanien aus dem Feuer zu holen und man nicht wiffen fann, was aus ber borbandenen großen Referbe der 30 000 Nichtwähler herausguholen ift. Die Schlappe ber jum. 3mede ber Beruneinigung begrindeten Demofratischen Bereinigung ist übrigens das her-borstechendste Ergebnis der Difseldorfer Ersatwahl, fast scheint es, als ob diese erte Bahlarbeit schon die lette bedeutet, als ob nicht Blud und Ende, fondern Ungliid und Enbe diefes allerneueften Barteigruppdens zusammenfallen.

Bedeutet ber Riedtritt bes herrn b. Waldow com Bosener Cherpräsidium und seine Ersetung burch ben Unterstaatsjekeiar Schwartsfopff bas Ende bes bis-berigen Aurses der Bolenpolitik? Die einen glauben es, die anderen fürchten es, die dritten boffen es, ader niemand weißt es genau. Tatfache ist jedenfalls, daß man Herrn d. Waldow als den Vertreter jener Volen-politif angesehen hat, welche von dem Standpunkt ausgeht, daß der Mantel nichts nütt, wenn er nicht gerollt ist, und das Enteignungsgeset nichts, wenn es nicht angewendet wird. Herr v. Schwartsopfi ist, eine jo ousgeprägte und nicht immer erfreuliche Bolitif er im Auftusministerium betrieben bat, in bezug auf die Bolenfrage ein unbeschriebenes Blatt, aber es liegt eben nabe, daß man feine Berufung nur im Zusammenhang mit der Abberufung feines Borgangers betrachtet und daraus die nabeliegenden Rudidluffe gieht. Indeffen nichts Geniffes weißt man nicht", da die Offigiofen, die es wifien tonnten, fich über diefen Sall ausichweigen.

Desto gesprächiger find sie in den letten Tagen in bezug auf die Maroffofrage geworden. Allein die öffentliche Meinung wird aus diesen Berlautbarungen, Erflarungen, Berichtigungen und Dementis nicht biel flinger als vorher aus dem allau beharrlichen Ch meigen ber Difigiofen. Das eine Mal wird die "pringivielle Ginigung" als erreicht verfündet, bann wieder beißt es, es befinden fich noch "pringipielle Fragen in der Schwebe", dann fommt eine britte Stimme und erläutert, daß die ichwebenden Fragen nicht pringipielle, fonbern nur grundfätliche feien, obne Daft felbit die Sprachforicher biefen Unterfchied au begreifen vermögen. Dann foll wieder ein Unterftaats. fefretar verfichert haben, daß die Einigung in givei bis drei Tagen erfolgen werde, was natürlich alsbald brompt dementiert und durch eine etwas gedämpftere Terminipefulation erfett wurde. Rach der neuesten Berfion harren nur noch zwei Buntte ber Regelung, die fid hoffentlich nicht als dunkle Qunkte erweifen und es nicht bindern werden, daß hinter bem gangen bon bornherein verfahrenen Maroffohandel in

naber Beit ein Bunft gemacht wird. Dag ein folder Bunich auch in Frankreich gebegt wird, geht fron affer Robomontaden ber Minister und fonftigen Bolitifer fowohl aus den Augerungen der Breffe wie aus ber gebriidten Stimmung ber Barifer Borge hervor, die nicht minder bon finangiellen Gorgen geplagt ift wie die beutschen Borfen, wenn die frangöliichen Offigiofen das auch abguleugnen versuchen. Aber auch in Enaland icheint man ollgemach die Freude an dem Maroffshandel etwas verloren zu haben, nachdem man eingesehen bat, daß die verantwertlichen Leiter der frangofischen Bolitif on der Rolle des Sturmbods im Dienfte des Intelreiches auf die Lauer feine Freude empfinden, und nochbem man fich im Falle Cartwright togar zu einer feierlichen Ableugnung gezwungen und einigermaßen blamiert fob,

Recht fibel ideint fic bie Maroffofrage für Spanien su gestolten, das angesichts der allgemeinen revolutionaren Garung im Lande in feiner Konfurrengfähigleit pegenliber Franfreich gang erheblich berabgefett wird. bliden laffen, daß er die Franzosen als die Anstifter der Ausftands. und Aufftandsbewegung ansehe, mit dem Endziel, die spanische Maroffopolitik lahm zu legen. Sich gegen diesen Borwurf zu wehren, wird Sache der Franzosen fein, aber immerhin zeigen die jungften Krawolle in Wien, bag man bei der Suche nach Grunden fur eine folde Garung nicht in die Ferne zu ichweifen braucht.

3m Barenreiche bat die eine Beitlang anscheinend ichlummernde revolutionare Bewegung abermals ein blutiges Opfer gefordert, aber die Ermordung des Ministerprafidenten Stolppin, diefe greuliche Propaganda der Tat, muß als um jo wahnminiger ericeinen, als die Berichwörer, und wenn noch fo viel Opfer fallen, Damit immer nur einen Berfonen medfel, nicht aber einen Chitem wech fel berbeiguführen bermögen. Bielmehr liegt die Besorgnis nahe und droht fich bereits zu verwirklichen, daß die Untat Bagrows, welche sich gegen die Reaktion richten sollte, diese bielmehr ftarfen und bericharfen wird

## Der Marokkohandel. Vollftändige Ginigung.

L. Berlin, 22. Ceptember.

Die geftrige Unterredung gwijchen Riderien und Cambon ergab die vollftandige Ginigung über Maroffo. Es ift nichts gurudgeblieben, worüber fich die beiden Staatsmänner noch ju ber-ftandigen hatten. Damit hat fich alfo bie beutiche Regierung endgültig und in bindender Beife entichieden; der französische Botschafter dagegen konnte naturgemäß feine abidliegenden Berpflichtungen eingeben, fondern feine Bugeftandniffe hangen von bem Borbehalt ihrer Genehnigung durch feine Regierung ab, Siernach ift bie Lage die, daß der frangösische Ministerrat, der morgen zusammentreien wird, den hier getroffenen Bereinbarungen erft noch augustimmen hat. Er fann fie aber auch abandern, und dann ware die Fortsetung der Berhandlungen nötig, ohne daß jedoch irgendem Grund bestände, wegen des ichlieglichen Ausgangs beforgt zu fein. Bielmehr wurde es fich auch in dem weniger gunftigen Salle eines abermaligen kleinen Aufschubs nur um die Ausgleichung von verhältnismäßig unbedeutenden Einzelheiten handeln. Es wird jedoch angenommen, daß die französische Antwort, die voraussichtlich icon am Wont au hier wird überreicht werden können, die Billigung ber bon Herrn Cambon gemachten Zugeständnisse aussprechen wird, so das, also unverzüglich auch die lette Sand an die Ordnung der Rompenfationsfrage gelegt werden fonnte, eine Aufgabe, von der, um es zu wiederholen, icon jett feststeht, daß fie in allen weientlichen Bunften bereits gelöft ift, da fich beide Regierungen über die Festsehung der neuen Grenze in Aquatorial-afrifa einig find. Was die Maroffofrage im besonderen betrifft, fo tann man an einer Mitteilung nicht vorlibergehen, mit der die alldeutsche "Rheinisch-Bestfälische Leitung" heute hervortritt. Sie behanptet, bon unbedingt vertrauenswürdiger Geite erfahren gu haben, die beiden Regierungen würden einen Geheimbertrag ichließen, ber fich auf die frangolische Gifenergausfuhr begieben foll. trage folle Frankreich gufagen, daß niemals ein Ausfuhrzoll auf frangösische Erze, soweit sie noch dem Teutschen Reiche geben, gelegt werden foll. In der Wilhelmstraße betrachte man die zollfreie Ausfuhr frangöfischen Erges nach dem Deutschen Reiche als eine Lebensfrage für die beutiche Gifeninduftrie und halte ben Erfolg diefer Bufage feitens ber frangofifchen Regierung für viel wichtiger, als wenn ihr gang Marotto geichenkt würde. Da diese Darftellung bes genannten Blattes nun einmal, an die Offentlichleit gelangt ift und irgendeine Wirkung ausüben könnte, sei ihr die Ehre einer bündigen Zurückeisung erwiesen. Die Meldung ist, wie die eingezogenen Erkundigungen ergeben, in allen Teilen unrichtig.

Reine grundfantichen Meinungsverfagebenheiten mehr. hd Baris, 23. September. Der "Temps" veröffentlicht folgende Information fiber bie Marolloverbandlungen: Die frangoffiche Regierung befinbet fich jest im Befit ber beutiden Borichlage für bas fünftige Maroffofiatut, Mus biefer Mufftellung geht bervor, bag pringipielle Meinungs berichiebenheiten zwijden Frantreich und Denifchland nicht mehr besteben. Die noch vorhandenen Differengen begiehen fich nur noch auf Fragen ber ichriftlichen Rebaftion. Dit biefer letten Differeng wirb fich beute ber Minifterrat ju befaffen baben. Geine Befchluffe werben fofort herrn Cambon fibermitielt werben und entweber beren Mnnabme beftätigen cher, wenn ce notig ift, einige Mobifitationen in Borichlag bringen. Der beutiche Botichafter in Baris wird gleichfalls von bem Sat doch ber Ministerprafident Canalejas jogar duras | Refullat ber Bergtungen Mitteilung erhalten.

### "Weftmaroffe bentich."

Bon ber unter biefem Titel ericbienenen allbentichen Broidure fiegt jeht bas 51. bis 60. Taufent als ein um einen Rachtrag erweiterter Reubrud bor. hingugefligt find Die Rede, mit ber ber Borfipenbe des Albeurichen Berbandes, ber Mainger Rechtsanwalt Glaß, ben Duffelborfer Berbandstag eröffnet bat, fowie bie bom Berband gefaßte, feinerzeit bon uns ichon mitgeteilte Entichliegung.

### Cartwright.

3m "Zag" veröffentlicht Legationerat vom Raih einen Artifel, ber fich mit bem Gall Cartwright bolchaftigt. Er fchlieft mit ber "Bermufung", bag bie Wiener Regierung bereits dem Bunsche Ausdruck gegeden habe, einen Wechsel (in der Besehung des britischen Botschafterpostens in Wien) eintreten zu lassen und daß die Zusicherung der Ersüslung gegeden sei. Es wäre sehr erfreulich, wenn diese "Vernmtung" eine tatsächliche Basis hätte und thr nicht nur die Tendeng e'ner Auregung innewohnte. -Weiter wendet fich ber Artifel gegen die, bie es ber bentschen Regierung verdacht haben, baß sie ber offiziellen Ableugnung Cariwrights gegenisber einfach erffärt habe, baß ber Fall damit in bostiedigender Beise erledigt fei. Die rachalflofe Unnahme ber britifden Erflarung beweift, bag die Reicheregierung tros ber hochgrabigen Erregung, welche bie englische Bolitit ber jungften Beit im beutiden Bolle hervorgerufen bat, ihrerfeits gewiffenbaft alles vermeibet, was die gespannte europäische Situation fompligieren könnie." — Gang mit Recht fragt ber "Sannob. Courier" bagegen: Würde bie englische Regierung in einem entsprechenden Falle das gleiche "Entgegenkommen" bewiesen haben? Und wird bie haltung ber beutschen Regierung nicht d'e Meinung im Aussand bestärfen, bag man sich ihr gegensiber beträchtlich viel herausnehmen tonne? War es zum mindesten nötig, urdi et ordi in ber "Nordd. Aug. Zig." zu verfünden, daß die deutsche Regierung folden Ausgang ber Cade als eine "befriedigenbe Lojung" anficht, und erwedt biofes Beifpiel nicht mit Recht die ichlimmften Befürchtungen für die "befriedigende Bojung", die nach benfelben Offigiofen biefelbe Reglerung für ben Maroffoftreit in Ausficht fiellt?

## Italien auf dem Friegopfad?

In Italien icheint allen Ernftes ber Entichluß gefaßt worden zu fein, auf irgendeine Beife bie Band auf Tripolis zu legen. Was englische Blätter über die betreffenden Borbereitungen gu berichten wifien, flingt beinahe abentenerlich, und gang fo naiv, wie es namentlich ein Mailander Gewährsmann des "Dailb Chronicle" darftellt, werden Regierung und Barlament Italiens an die beifle Aufgabe, Die ihnen mit ber Lösung der tripolitanischen Frage erwochsen müßte, doch wohl nicht herangeben. Angeblich hat sich die diegierung bie Buftimmung aller burgerlichen Barteien im Parlament zu einer Flottenerpedition ge-lichert, die fich teils an der Kufte von Tripolis, zum anderen Teil in türkischen Gemaffern bollgeben foll, mabrend einige fleinere Kriegsichiffe ins Rote Meer entsendet werden follen. Terfelbe Korrespondent will bon einer lebbaften Ruftungstätigfeit in den fud. italienischen Bafen wiffen. Bas an diefen feltfam befirmmien Mitteilungen Babres und was fenfations. gieriger Aufput ift, lägt fich einstweilen natürlich nicht unterscheiden, jedoch wird man gu vielem, was uns in birfen Enthiillungen augemutet wird, ein Frogezeiden machen dürfen. Inzwischen aber wird auch Berliner Blättern allerlei Berdächtiges bon jenfeits der Alben berichtet, fo daß Minister Giolitti gelegentlich eines ihm zu Ehren in Madrid vorbereiteten Bankettes erflaren werde, die italienische Expedition nach Tripolis fei bollfommen borbereitet und die Slotte fei im Be-griff, in Gee ju geben. Genug, es bereitet fich am cifellos etwas por, und auf jeden Fall werden wir bold genug bor einer afuten Tripolisfrage fteben, die uns aus berichiedenen Brunden felbitverftandlich nabe angeht. Italien ift unfer Berbundeter, Die Aforte aber, aus beren Haut fich Italien Riemen fineiben will, fteht gu uns und wir gu ihr in einem freundichaftlichen Berbaltnis. Es ift nicht bentbar, dag die deutsche Bolitif dieje beiden Dachte einfach aufeinander losgeben laffen follte, ohne fich um Die weiteren Folgen gu fummern. Und dann fommen felbitverständlich die Intereifen Ofterreich-Ungarns in Betracht, die (warum fich darüber tauiden wollen?) ftets in ftarfftem Gegen fat ju benen Atoliens fteben werden, fo oft man im Quirinal feinen Machtbereich politifch oder auch nur wirticoftspolitisch nach ben Gebieten bes Babiichahs bin auszubehnen verfunt. Die italienischen Biiniche, die fo begrarlich um Tripolis freisen, fonnen nach alledem recht bübiche und für den Freund dramatifder Erregungen bodift ergiebipe Berwidlungen mit fich bringen.

Sprafus als Expeditionsbafis?

Abendellusgabe, 1. Blatt.

Wie bie "Tribuna" melbet, ift für die Expedition, bie angeblich icon am 26. September bor fich geben foll, ber hafen von Shrafus als Glottenbafis auserfeben. In ben nachften Lagen foll eine Schiffsbibifion, Die aus ben Kreuzern "Negina Elena", "Rapoli", "Roma", "Amalfi" und "Coutii" besieht, dorthin abgehen. Mehrere Torpedoboote find bereits mit ber Boftimmung nach Brinbiff und Sprafus unterwegs. Alle Offgiere und Unteroffigiere, bie Sch angenbildlich auf Urland befinden, haben ben Befehl erhalten, fich bis Camstag, ben 23. September, an Borb ihres Schiffes wieber einzufinden. Die großen Bribatidiffabrisgefellicaften find aufgeforbert morben, Transportbampfer bereit zu halten, bemit fie ber Regierung gur Berfügung geftellt werben tonnen.

### Türfifde Wegenmagregeln.

Rouftantinopel, 22. September. Die türfifche Regierung beabsichtigt, in Rurge eine Angahl von Offizieren fowie 400 besonbers fabige Golbaten, hauptfachlich Unteroffigiere und Gefreite, nach Tripolis gu fenben, um bie Musbilbung ber bortigen Truppen gu bervollfommnen. Auf biefe Weife glaubt man von großeren Truppenfenbungen abfeben gu tonnen, welche bie Aufregung nur erhöben würben.

Gine fürfifche Rate an bas ifalienifche Rabinett.

hd. Ronftunrinopel, 22. Geptomber. Bie berlantet, bereitet bie Pforte eine Rote bor, in welcher bas italienische Rabinete um Aufflarung über feine Absichten auf Tripolis erfucht werben foll.

## Mahnahmen gegen die Teuerung.

Die brohenba Berteuerung aller Lebensmittel hat in einer großen Angahl von Bunbesftnaten und Kommunen, benen fich bor einigen Tagen auch Breugen aufchlog, eine Reihe von Masnahmen benanlaßt, benen ftändig neue folgen werben und folgen milffen, wenn in wirflich wirffamer Beife und nicht mit fleinen Mittelden ber beborfichenben großen Rot begegnet werben foll. Wir geben aus ben vorliegenben Nachrichten bie wichtigften wieder:

Berbilligung ber Frachtfabe. wh. Berlin, 22. September. Die "Rorbbeuische Allg. Beitung" beröffentlicht gu ben geplanten Zarifenmäßigungen auf ben breußifch-beffifchen Staatsbahnen, bie am 16. Ceptember beichloffen wurden, die enbgültigen gütertarifischen Magnahmen. Betroffen werben bierven Futtergerfie, Mais zu Fuifer- und Brennereiziveden, Fuifer- und Streumittel, Kartoffeln, Gemufe, Sulfenfruchte, Dungemittel und Serfifche. Futtergerfte und Mais werben bis gum 30. Juni 1912 nach bem Spezialiarif 3 verfrachtet, fo baft für ausländische Futtergerfte ber Zoll von 13 Mart für bie Touse burch die Frachtersparmes fast aufgehoben ist. Eine 10 Tonnenladung von Thorn nach Berlin koftet auftatt 158 Mart fünftig 96 Mart. Anbere Futtermittel erfahren 50 Prozent Ermäßigung noch bon ben Gaben bes Spezialtarife 3 und des Robstoffiarifs, so das die Fracht für 10 Lonnen Aleie von Thom nach Berlin flatt 84 Mart 42 Mart beträgt. Cfeiche Ermäßigung trifft bie Studmutsenbungen, Der Futtermitteltarif ift berart berallgemeinert, bag Gutter an febermann anftatt mir an Landwirte und Biebgüchter gesandt werben tann. Frifche Kartoffeln in Ladungen leagen den balben Frachtsat; für Stüdgut wind das halbe wirfliche Gewicht berechnet. 10 Zonnen Kartoffeln foften demnach von Pojen nach Frankfurt a. M. ansiatt 138 Mark fünftig 69 Mart und bei ber Entfernung Deutsch-Eblau-Dortmund entfallen nur 42 Bfennig Fracht auf ben Bent-ner. Gemüße geht bom Spezialtarif 3 auf bie balben Sabe bes Robstofffarifs, fo bag 10 Tonnen Grüntobl von Salg-bergen bis Berlin jeht 49 Mart, früber 111 Mart Fracht tragen. Erbfen, Bobnen und Limfen werben bom Spezials tarif 1 in ben Robstofftarif gefetet, fo bast 3. B. für 10 Townen bon Salzbergen bis Berlin anftatt 214 Mart nur 98 Mart Fracht zu gablen find. Bei Stillfautfenbungen entfallen auf Gemife und bie genannten Suffenfriichte bie Sape für bas halbe wirfliche Gewicht, auf bas Bfund ettva 9,6 bis 0,7 Bf. Rach ben großen Ermäßigungen bauerider Art für frifche Geeftiche beträgt bie Fracht Geeftentinbe-

Berlin für 10 Tonnen 145 Mark gegen 231 Mark früher, wogu noch weifere, ben Gemeinbebehörden und wohltätigen Organisationen gewährte Bergunftigungen bon 20 Brogent fommen, Diese Ermäßigung wird wohltätigen Unternehmungen in Sohe von 15 Prozent auch auf die anderen Mittel gewährt. Die Frachifabe für Düngemittel bes Spezialtarifs 3 werben auf bie balben Gape berabgofest. Bei Durchführung der Ermäßigungen rechnet man mit einer exhabien Barengufuhr, was eine weitere Berbilligung im Gofolge haben nuß. Die Getreiberborttarife werben nicht aufgehoben. Die beiben bestobenben Ausnahmetarife 1 für Getreide und Mublenfabrifate und 2, für Getreide auf den oft- und westpreußischen Stationen find ohne größere Bebeutung.

Karlsruße, 22. September. Die babiiche Gifenbahnvenwaltung wird nach dem Vorgang der preußisch-hesitischen Staatseifenbahnen bie Ausbehmung bes Anen abme-Tarifs (haupifchlich für laubivirischaftliche Erzeugniffe) auf ber Erundlage einer fünfgig-prozentigen Ermäßigung auch auf ben babifchen Bahnen mit fofortiger Birfung jur Ginführung bringen.

### Musnahmetarif für Geelifde.

Gemäß früherer Anfanbigung wirb bie Gifenbahm bermaltung mit Gultigfeit bom 25. Ceptember 1911 einen neuen ermäßigten Anenahmetarif für frifde Geefifche (ausgenommen frifche grune Beringe) und für fetiche Geemuicheln (nusgenommen Auftern) in Stüdgutsenbungen und in Bagenlabungen bon ben beutschen Sochäfen nach allen Stationen ber preugofchenflischen Staatsbabnen und ber Reichselfenbahnen in Elfaß-Leihringen (einschließlich ber beutschen Seebafen) berausgeben. Auferbem werben vorübergebend - bom 25, Sebtember bis 31. Dezember biefes Rabres fotwohl bie Sape biofes neuen Zarifs wie bie bes besteben-ben Ausnahmetarifs S. 18 für frifche Sociifche, fotwelt lepterer noch Ginführung bes neuen Ausnahmetarifs noch bestoben bleibt, für Genbungen in Baggontobungen an Gemeinbebebörben unb aamdinnübigen Organifationen, bie biefe in Ausübung gemeinnütiger Tatigfeit fowie für Gerbungen in Bagenlabungen an gewerbliche Unternehmer, bie biefe an eigene Angestellte ju ober unter ben Gelbstoften gum Gelbftoerbrauch abgeben, um 20 Prozent ermäßigt.

### Magnahmen bes Berliner Magiftrats.

Der Magiftrat bon Berlin bat beichloffen, in famtlichen gehn fiabtifden Markthallen für ben Berfauf bon Gifden Bertaufeftellen gur Berfugung gu ftellen. Die fabtifche Berwaltung wird beit Berfauf ilberwachen und bafür forgen, bag mir frische Secfifche verlauft werben. elvem Tage nicht abgeseiten Fische fossen bann anberweitig bertvenbet weiben. Der Bertauf foll öffentlich befannt gegeben und an gwei bis brei Tagen in ber Woche fiatifinben, wobei Rochrezepte verteilt werben follen.

Mildauffclag in Berlin.

wh. Berlin, 23. Schtomber. Die Intereffen-Gemeinschaft der märelischen Wellsproduzenten bat zum nächsten Montag eine Berfammlung nach Berlin einberufen, um fiber bie Bago bes Berliner Mildmarttes fich zu besprechen und eine Erhöhung bes Preifes ber Milch ab Gtall gu befchtließen.

## Politifde Aberficht.

Gin deutsches Gefwenft,

eines ber blefen, bie in affer Welt umgeben, wird bon ber banifchen Regierung gebaunt. Mus Anlag bon törichten Ropenhagener Beitungemelbungen fiber ben Aufenthalt fremder Kriegsichtffe in ben bantichen Gewäffern bat bos offiziofe "Ribaniche Burcan" "aus zuberläffiger Onelle", alfo bon ber binifchen Regierung, folgende Mitteilung erhalten:

Die banifchen Durchfahrisanväller baben einen besonderen internationalen Charafter, der nach der allgemein geftenben bollerrochlichen Pragie ben Kriegefchiffen frember Rationen die Dunchfahrt gestattet, ohne bas biefe vorher bie Erlaubnis ber banifchen Regierung einzubolen brau-

den. Das Auftreten beutscher Kriegsschöffe in ben banis iden Cewaffern ift, wie befannt, oft Gegenstand phantajtis scher Betrachtungen seitens ber Breffe gewesen. Mit auch ternen Augen und mit der nötigen moritimen Kenninis der Berhalmiffe betrachtet, ift bie gange Angolegenbeit boch faum ber Rebe wert. Der große und der ffeine Belt find ber einzige natilifiche Berbinbungsweg ber beutschen Flothe mit ber Rorbice und milifen baber notwendigerweise in ausgebehntem Dage paffiert werben, bosonbers natürlich während ber großen haldjahrigen Danöber. Da Danemark eine ausgehrägte Rentralifats. politif berfolgt, muß es notwenbigerweise auch in biefer Angelegenheit mit voller Unparteilichkeit nach allen Seiten auftreien, und es wind baber felbitverftanblich ber beutiden Flotte in ben bantiden Gewällem blefelbe Bewogungsfreiheit einraumen wie ben friegeschiffen aller anderen Nationen. Die beutschen Arlegsschiffe und Fahrzeuge unternehmen nichts, was in irgend. einer Beife ju bem Schluß berechtigen tonnte, bag ibnen bantiderfeits Bergimftegungen bezüglich ber Befahrung banifcher Gewäffer gewährt werben. Alles, was hierüber geschrieben wurde, beruht entweder auf Untemititis ber Berhaltniffe ober auf ber mangeluben Remitnis und Sahigteit, die Geschehnisse auf Gee richtig eingu-schäben. Es wird hauftg angeführt, bag bie beutschen Ariegsschiffe während bes Baffierens ber banifchen Gewäffer in recht ausgedehntem Dage Bermeffungsarbeiten bornehmen Diefe Melbungen entbehren jeber Grundlage icon beshalb, weil die bon bem banifchen Gtaat beröffentlichten offiziellen Geefarien und Bofchreibungen ber dänischen Gewässer in dem Maße genau find, daß es für fremde Rriegefdiffe umfaffenber Beranftaltungen und abrelanger Arbeit bedürfen wilrbe, mm Geefarten fiber bie banifchen Gewäffer berguftellen, bie mir annabernt auf ber gleichen Sobe mit bent bont banifden Staat ausgegebenen Material ftanben. Die Befchabigungen von Geratfahren ber Ariegofchiffe erfolgt, gibt zuweilen Anlaft zu öffentlichen Alagen, Diese find nakirlich; benn blose höcht bebauernswerten, Beschäbigungen find nach ber Ratur ber Sache untbermeiblich und werben, was bemerkt werben mit, auch häufig bon bantichen Ariegsichiffen verurfacht. Coweit die Fonberungen ber Fifcher auf Schabenerfat burch bie dinischen Behörden gegenfiber ben betreffenben Staaten fosigesiellt wurden, ist ihnen stets in entsprechendem Wahe Redming getragen worben.

Camstag, 23. September 1911.

Rach biefer Erklärung werben bie beutschseinblichen hehereien der danischen Preffe wohl ober übel einstweilen

eingestellt werben muffen.

## Denisches Reich.

\* Hof. und Bersonal-Radvickten. Der amerikanische Er-finder Ed i kon traf gestern abend 7 Ube in Berkin ein. In seiner Begleitung befanden sich außer seiner Franz seine un-derheitratete Tochter und sein Sohn. Edison wird nur amet die drei Toge in Bertin bleiben. Um 26. September schifft er lich in Bamburg ein.

bie brei Lage in berting bie Die "Rordbeutsche All\* Dipsomatische Bersonalien. Wie die "Nordbeutsche All-Deltomitische Versonalien. Abie die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" erfähet, wurden die Atlandes Aring zu Oetringen- Wallerstein, dieder in der Hotschaft in Bedersdurg, und Freiherr zu Eisendach, dieder in der Botschaft in London, sweds weiterer Ausbildung ins Auswärtige Amt einbertsen. Zu gleichem Zwed ist die Versehung des Atlaches d. Tiede mann von der Gesandtschaft im Dace von genacht gescher der Versehung des Atlaches der Versehung des Atlaches der Versehung des Atlaches des Versehungsbes Atlaches der Versehung des Atlaches des Versehungsbes der Versehung des Versehungsbestelltes der Versehung des Versehungsbestelltes der Versehung der Versehu

richtet, bat bas Steueramt bie Stiftung eines Kaifer-bildes burch Bilhelm II. für ben Magiftrats. finungsfaal im Roten House für schenkungssieuerbilichtig enflärt. Man wird meinen, so schreibt die "Boff. Zig." bazu, bas fei ein Scherz. Aber es ist Ernst. Es ist unglandlich, aber wahr. Der Herrscher widmet sein Bild für den Saal, und der Fiskus kommt und verlangt Schenfungeftener. Bwar bestimmt § 50 bes Gefetes, Befreiung bon ber Steuer trete ein, "wenn burch bie Schenftung einer fittlichen Pflicht ober einer auf ben Anftanb gu nehmenben Ridficht entsprechen wirb". Aber bas Steueramt fceint nicht gelien git laffen, bag ber Raifer, wenn er ber Ber-tretung ber Sauptfindt fein Bild fiiftet, einer fittlichen Pflicht ober einer Rückficht auf ben Anftand entspreche. Es ift

mußig, über biefen Borgang biel Worte gu verlieren, Man

barf erwarten, baf ber Magiftrat gegen bie Befteuerung

## genilleton.

Aus Runft und Jeben.

\* Rurhaus. Um Freitag fant im Großen Gaal ein fich schon früher bier mit nambaftem Erfolg als Lieberlangerin eingestührt bat, erfreute burch ben Bortrag einer großen Angahl Naffischer und moderner Lieber und befundete bamit bon neuem ihre hohe Runfilericaft auch auf ihrifdem Gelangogebiet. Ihre umfaffende, bollfaftige Miftimme ift, bei porguglichfter Schulung, ber reichften Schattierungen bes Ausbruck fobig, fo bag man lobem ihrer Bortrage mit regem Intereffe auborte. Dan eine Arie wie bie ber "Gioconda" von Bonchielli ober bramatifch angelegte Lieber wie "Die Rartenlegerin" von Schumann ober "Die Bigeuner" von Lifgt bem lebenbig geftaltenben Talent ber Gangerin willTommen fein wirrben, war borauszuseben; überraichend aber war ber gartfühlenbe, finnige Empfindungsausbrud in feingestimmten Liebern wie Brahme' "Sapphifche Obe" coer "Immer Teifer" -: swel Lieber, mit benen Fran Debger an biefem Abend wohl ben Sobepunft ihrer Runftanoubung erreichte. Die Sangerin wurde bom Publifum, bas fe'ber ben Saal faum halb gefüllt batte, fehr ehrenvoll ausgezeichnet. Der mitwirlende herr Theobor Lattermann bon ber Samburger Oper befitt eine gang prachtige Babfifmme: quellenb und jugenbfrifch; boch vermag er bice fcone Material, trop guter Schule und berftanbiger Deliamation, nicht gang gu ber entsprechenben Beltung gu bringen, ba eine tiefere geistige Durchbringung, Lebendigkeit und Freiheit bes Bortrags noch nicht erreicht find, — was sich auch schon außerlich burch bas fiete Rachlefen ber Roten bofumentierte. herr Latiermann fang Lieber von Schubert, Schumann, Rabn ufw. -: alles mit gut mufffaltider Gewandtbett und oft febr ichoner Stimmentfaltung, boch obne recht gu "paden". In lebhaftem Beifall fehlte es auch herrn

Lattermann nicht. Min Riabler alfompagnierte Serr Balther Fifder mit bemerfenswerter tedmifder Genbtbe't, boch eftvas fühl und indifferent im Ausbrud: man bermiffe guweilen bie rechte innige Berfcmelgung mit bem Gejangevortrag.

Minine Chronik.

Literatur und Theater. Der Sufeinus.Rerner-Berein bielt biefer Tage in Beineberg feine Jahresversammfung ab. Rach bem Jahresbericht gablt ber Berein gurgeit 1377 Mitgfieber. Das Bermogen begiffert fich auf 57045 M., die Schulden auf bem Kernerhaus betragen noch 15 500 Dt., fo bag bas Reinvermogen bes Bereins 41 545 Dl. beträgt. Das Remerhaus murbe im legten Johre bon enva 8000 bis 9000 Berfonen besucht. Wilt ben 22. Februar nadften Jahres ift eine Feier bes 50. Tobestages bon Juftinus Rerner geplant. -Schriftstelleriag in Dregben wurde eine Rofolution Müchgen angenommen bes Inhalts: Der Berbanbetag erflart fich bringend für ben Gebanten ber Gründung einer Reichsbibliothet bes gefamten beutiden Schrifttums und erfucht ben Borftanb, alle babingielenben Bemuhungen ju unterftupen.

Bilbenbe Runft und Dufft. Carufo ift nach einer balbjabrigen Baufe in ber Bien er Sofoper wieber aufgetreten. Im Bollbefit felner Stimme erfdutterie er als Canio in bem "Bajaggo" bas Publifum und rig es gur Begeifterung b'n. Carufo war Segenftand lebhafter Ovationen. — Aus Rem Port wird gemeldet: Emma Trentini teift mit, daß fie feit 18 Monaten mit Caruso verscht sei. — Direktor Gregor von ber Wiener Sofoper bat bas Entlaffungsgefuch bes für Die Minchener Sofoper in Ausficht genommenen Soffopellmeifters Brimo 2Balter nicht genehmigt. Rim tommen filr bie Steffe bie amderen in engerer Babl bofinblichen Rabellmeifter Miforen und Bolling in Betracht; auch fur Rabelimeifter Boewe wird in neuerer Zeit ftart agitiert. - Dr. Ludwig Bullner tritt jest in America auf ber Spezialt.

tatenbabne auf. Er fingt brei Lieber: "Erftonig", "Gin Beib" und "Die beiben Grenabiere". Das Theater ift fiets ausberfauft. Das Publifum findet es afferbings eigenartig, Bullner, "Deutschlands größten Lieberfanger", wie er angeffindigt wirb, neben breffierten Pferben, und Rabautomifern gut fchen. Bir Clotons, Merobaten auch! - Die Berliner Sezelfion wird auch in biefem Binter wieber eine Ausstellung aus bem Gebiete ber geichnen tien Rienfte beranftalten. Befonbere Benutfichtigung foll biesmal bie Blaftit finden. - 3m Ranonifatsgebaude in Tittmoning in Babern fano man brei wundervolle romifche Mofaitboben von auserlefenem Geschmad und Wert. Der unterfie ift ein farbiges Mofait von ideal iconer Zeichnung. Es hanbelt fich um eine romifche Babeanlage. - Die Affiengesellichaft Leonhard Tien in Coln hatte für ein Bauprojeft im Berte bon 15 Millionen Mart einen Bettbewerb ausgefdrieben, ber mit 30 000 Mart botiert wurde. Den erfien Breis im Berte von 10 000 Mart erhielt Brofeffor Bilbeim Rreis (Diffelborf); auch ber zweite Preis bon 7000 M. wurde ihm gugesprochen. Den britten Preis bon 5000 M. erhielt ber Arditieft Bafbauf (Minden) und ben vierten Preis im Berte bon 4000 D. Jacobs (Bremen). 3m gangen waren 161 Entwirfe eingegangen. - Bie aus Floreng berichtet wirb, ift aus ber bortigen Rirche Ganta Maria Robella bas Altargemalbe Orcagnas, Chriffus, Schluffel und Buch an Beirus und Thomas von Aquino übergebend, geftoblen worben. Bon bem Tater fehlt noch jebe Spur.

Wiffenfchaft und Tednit. In Rarlerube ift geftern frab unerwartet an einem Schlaganfall ber Borftanb ber Ronigl. landwirtichaftlichen Berfuchsttation Modern, Gehelmer hofrat Brojeffor Dr. Odlar Rellner, geftorben. Der Berftorbene, ein berborragenber Gefehrter, war erft im vorigen Monat anfählich feiner Ernenming jum Ehrenboftor ber Universität Breslau wieber in ber breiten Offentlidficit ehrenvoll erwähnt worben.

Mir. Madjbriit tungäge ber bie Behörbe Amterfie: mitt llm mander nis ber Unb ba ich Loffen \* 97 trid, De

Die Bei mit bem ber in ? in Zibil erbigung ichen Ro bei Met Beneral zin per rüdgefüh trefer be Der Rai Bofflichte. merci. 0 3 unb Ric

ded)mifdie wird bu 8 D An Entfe früheren mann B

Reicheta

992111 tvirb ein Berftellin erforber! Sluggeng tenb beri Leuri melbet, i Ponimer wegen 3 bor Mun defenten.

mensigen

ichoch nie

basu auf

Batrouill

Batrouill

regie bici

Dic ! beritanbig ant Son Birfe Otte km achten

Roch ben auf einer gef trägt mun Der 1 ift in G gludlich )

Mrab auf Wun einftige ? Mrabi - 2 mobut, n bon Cepl Tobren. Tebte in 6 lion ber !

gemelbet: in Tidien geoffnet. fiellt mor

Die 29

mit einer geffern m Linterhaui biefen er Bon legt Bouraffag allein, an bie Rajor Politifchen Tangen ne walt. Do th tot u Sinn ift ber nicht. gemählt i rufen wer guriidateb Bewilliau Bahlrefu! Rargun nieberfchn bie Repu fei mir bi Sun" jag

mergicalen

ben bante

phantaft!

Mit mich-

continta ber

gelegene

he und ber

nbungātveg

affen baher

ert werbeit,

hrigen Ma-

eutralitätä:

h int biefer

Men Seiten

dlich ber

en Ariege-

erlegisschiffe

irgend-

slighted ber

er auf un-

ben Rennt-

hig einzu-

rifden Ge-

ngsarbeiten der Grund-

sungen ber

daß es für

ngen und n über die

nb auf ber

Sgegebenen

on Gerat-

em Turch-

Uniaf fit blefe höchft

Matur ber erben muß,

adyt. So-

rfat burch

en Siaaten

bem Mafir

eleinblichen.

einstweiten

anische Er-

n ein. In feine un-nur gwei er schifft er

eutsche All-iring gu erischert in er in der ind Aus-Verfshung

tidaft int

Big." be-

ifiratë-

massiener.

die "Boff. ft. Es ift

fein Bild

igt Schem-

Befreiung

ing ciner

tt scholut ver Ber-

en Billicht

Cs ift

ren. Man

eftenerung

Erffönig"

& Theater

allerbings

erfänger".

Pferben,

en. Wir

auch in Gebiete

Besombere

ern jans

den bon te ist ein & handelt

gefellichaft

rojett im

erb aus-

Den ersten Bilhelm

7000 Nr. 5000 Mr. n vierten

en). Im

Wie aus

en Kirche

Orcag.

cuts umb

morben.

ift geftern

frant ber

fern, Ge-

gestorben.

war erii

n Ehren-

-breiten

beutschen

nachbrücklichen Einspruch erheben und von Oberverwaltimgegericht Recht erhalben wirb - wenn nicht ichon vorber die Anordnung bes Steueramts burch die guftanbige Behörbe aufgehoben wird. Muß die Stadt zahlen, fo unterliegt auch jeder, bem ber Kaifer seine Photographie mit Umerschrift schieft, ber Schenkungssteuer, ba mancher Amerikaner mehr für biefes Bild gablen möchte, ols ber Maler bes Rathausbildes erhalten haben wirb. Und bas follte ber beutiche Gefengeber gewollt und beschlossen haben?

Samstag, 23. September 1911.

\* Wieber eine Aufmertfamteit bes Raifere für Frant-teich. Der "Coln. Big." wird aus Strafburg gemelbet: Die Beteiligung einer militarifden Abordnung mit bem Gouverneur bon Des on ber Spige bet ber in Ammefenheit von fünf frangoftichen Offigieren int Zivil und einer iausendlöpfigen Menge erselgten Be-erdigung des im Mat in Marotto gesallenen französischen Kapitans Betitzen in St. Marie-aur. Chenes bei Meh om 18. und die Krangniederlegung durch ben Beneral unter Claironstlangen wird vom "Nouvellifie" auf em perfonliches Eingreifen bes Raifers jurudgeführt. Bei ber bemertenswerten Feier bufte ber Berfreier bes Soubenir Français wieder eine Rebe halten. Der Rangiger "Git republicain" Tobnt biefe Sandlung ber Soflichfeit aber ichlecht mit einem Artifel L'impossible

\* Die Ediluffitung bes Bereins beutider Stragen. und Aleinbahn Berwaltungen fand gestern vormittag im Reichstagsgebäude fratt. Die Tagesordnung bot wichtige technische Borträge, Der Ort der nächlien Bersammlung wird burd Ausschuff-Beratung bestimmt werben.

\* Die Entschädigungen im Effener Meineibsprozen. Un Entichabigung im Effener Meineibsprozes wurden bem früheren Zeitungsverloger Den er 7000 und bem Berg-Diann Bodmanu 4000 Mart jugebilligt

### Beer und flotte.

Militärfluggenge, 3n bem weuen heeres baushalt wird eine Summe für 30 neue Militar-Aluggeuge und bie Berftellung ber baburch notwendig merbenben Rauten ufw. erforberlich fein. Das frangofifche heer bat heute ichon 85 Bluggenge und wird biefe Bahl im nachften Jahre beben-

Leutnant Buffes unerlaubte Entfernung. Der, wie ge-melbet, in Gwinemunbe verhaftete Leutnant Buffe vom Ponimeriden Pionierbataillon Rr. 2 in Steffin ift nicht wegen Spionage verhaftet worden. Es icheint, bag er furg bor Antritt feines Urlaube Differengen mit feinem Borgefetten wegen feiner finangiellen Lage gehabt bat. wenigen Tagen war ber Urlaub abgelaufen. Er febrie jeboch nicht nach Stettin gurild, tropbem er bom Bataillon bagn aufgesothert murbe. Als er om Abend bon ber Batrouille im Beschis-Botel angetroffen murbe, ichritt ber Patronillenführer ju feiner Berhaftung. Naturgemäß ermete biefes Borgeben großes Auffeben.

## Ansland.

Offerreid - Hugarn.

Die Bohe bes Schubens bom Soundag. Die bon Cachberftanbigen fofigeftellte Gobe bes burch bie Runbgebungen am Sonntag angerichteten Schabens beträgt im Be-girfe Ottafring 100 000, im Begirfe innere Stadt 40 000 und im achten Begirte 40 000 Rronen.

### grankreim.

Rach ein Opfer bes Unglud's auf bem "Gloire". Bon ben auf bem Pangerfreuger "Gloire" Berletten ift wieber einer geftorben. Die Gefantgabl ber Umgefonmenen betragt nunmehr neun.

Der neue Dreadnought. Das Linienschiff "Jean Bari" ift in Gegenwart bes Marineministers beute nachmittag gliidlich bom Giapel gelaufen.

### Agnpten.

Arabi Baicha . Der vorgestern früh verstorbene und auf Bunich ber Regierung icon am Rachmittag bestattete einstige Ansichter ber agnptischen Revolution, Arabi - Bafcha, bat feit gebn Jahren in feiner Beimat gewohnt, nadhem die englische Regierung ihm gestattet hat, bon Cenfon, wo er 19 Jahre zugebracht hatte, gurfidgutobren. Er war in Rairo beinabe gang unbefannt und lebte in großer Burudgezogenheit von einer mäßigen Benfion ber Regierung. Arabi war 75 Jahre alt,

### Derften.

Der Aufftand in Ticheng in. Aus Tichung-fing wird gemelbet: 1500 Mann dinefischer Truppen find von Tibet in Tidengen eingetroffen. Die Staditore wurden ihnen geöffnet. Die telegraphische Berbindung ift wicher bergeftellt worden.

### Ranada.

Die Wahlen in Ranaba. Die fanabifden Bablon enbigen mit einer größeren liberalen Rieberlage, ale felbft gestern morgen anzunehmen war. Bon 221 Mandaten bes Umterhaufes liegen jett bie Ergebniffe von 211 bor, von biefen erhielt die Regierung nur 83, die Opposition 128. Bon lepteren birften 13 auf bie mattonaliftische Bouraffagruppe fallen, fo bag bie Konfervativen für fich allein, auch wenn alle ausstehenben Ergebniffe liberal find, bie Majorität baben. Es handelt sich also um einen völligen politischen Frontwechsel Kanadas. Die Konservativen erlangen nach 15jabriger Ohnmacht wieber bie Ofewalt. Das Sanbelsabfommen mit ben Bereinigten Stoaten ist tot und eine getriffe Schwentung im imperialiftischen Sinn ift vorauszuschen. Der tonservative Aufrer Borben, ber nicht, wie erft gemelbet, in Salifag unterlegen, fonbeen gemablt ift, burfie fofort gur Bilbung ber Regierung berufen werben. — Laurier wird fich wohl ins Bribatleben gurudzleben. Das fanabifche Barlament wird balbigft gur Bewilligung bon Arebiten einberufen werben. - Das Bahlrefultat in Ranaba erregt in Bafbington Be-fturgung. - Die "Evening Boft" fagt, bas Refultat fei nieberfcmetternd für Taft und eine beutliche Lettion für die Republikaner, die die große Chance zu fpat erkannt batten. Die wünfchenswerte Forberung bes Augenhandels fei nur durch die Tarifrevision erreichbar. — Die "Evening Sun" jagt, Ranaba habe über ber Annexionsfurcht bie fommergiellen Rudfichten vergeffen. - Das Staatsbepartement gab ber Anficht Ausbrud, bag feine Anstrengungen gemacht werden sollten, um die Regiprozitätsafte zu wiberrufen. Die Afte follte in ben Statutblichern bleiben, in ber Soffnung, daß fich eine Anderung ber Ansichten in Kanada

## Der Eisenbahnerstreik in Irland.

wh. Lonbon, 22. Geptember. Die Lage in Queenftown gefraltet fich außerorbentlich ernit. Die Stadt wird all-mablich von Dublin und London abgeschnitten. 3weihundert Reifende, die beute morgen mit ben Dampforn "Cebric" und "Arabic" von Reto Jort und Bofton anfamen, tonnten bie Stadt nicht berlaffen. Die Briefpoft muß den Unnveg ju Baffer über Liverpool machen. Seute werben Buge weber Queenstown verlaffen noch bort eintreffen.

wh. Dublin, 22. Geptember. Der Brafibent ber Great-Southern Bahn iprach bie Anficht aus, bag er ben Betrieb ganglich werbe einstellen muffen, wenn er nicht genugenb Schup erhalte. Der Erefutivausichus ber Ausftanbigen gab beute abend befannt, bag er bereit fei, fich jum Lorb-Tentnant gu begeben.

## An der Bahre Stolypins.

Die Beiferung.

Die geftrige Beifegung Stolbbins berfief unter ungebeurer Beteiligung in mufterhafter Ordnung. Die Familie bes Ermorbefen, alle Gpigen ber Beborben, mebrere Minister, ber Prafibent ber Duma und Etwa bunbert Deputattonen ber monarchiftischen Organisationen nahmen an ber Beifepung teil. hunberte bon filbernen Rrangen und Blumempenben bebedten ben Garg. Die Gtabt blieb vollfrandig rubig.

Das Romitee für bas Stolbpin-Denimal wies alle Beitrage, Die von jubifder Geite Tommen, gurid; bie bereits angenommenen werben gurudgegablt.

Die Bitwe Stelbpins wird eine Unterftigung bon 100 000 Rubel erhalten. - Den Argten, Die Stolipin behandelt baben, wurde ber Dant bes Baren ausgesprochen.

### Die Aburleitung bes Mürberd Stolnpins.

hd. Riem, 23. September. Gleftern nachmittag 21/4 Ubr begann unter bem Borfit bes Generale Reinharbt und im Beifein bes Juftigminifters bie friegegerichtliche Berhandlung gegen Bagrow, ben Mörber Des Minifterprafiber Riemer Geffung bor fich ging, waren 5 Beugen, barunter ber Oberft Aufjabtow, gelaben. Das Urteil lautele auf Tob burch ben Strang. Es bedarf aber noch ber Bestätigung burch ben Baren, Die bis gum 28. September erfolgen muß.

### Die Unterfuchung gegen bie politifche Boligei.

Der Raifer ordnete an, bag unabhangig bon ber gangen Unterfuchung über ben Anichlag auf Stolupin eine eingebende Unterfuchung ber Tätigleit ber politifchen Polizei in Riew vorgenommen wirb, mit ber auf taiferlichen Befehl Cenator Truffewitich betraut murbe. Ans Anfaß Diefer anbefchlenen Untersuchung ber Tätigfeit ber politischen Boliget in Riem erflärt bie offigiofe "Roffija": Ge gibt Bunben, bie eine eneugische Rur forbern; wenn bie Revifion burch ben Genator feftftellt, bag eine folde fible Bunde vorliegt, tann bie Gefellichaft versichert fein, bag bie Regierung ohne Schwanfen mit härtester Energie diese schwere Frage vollständig ericopien wirb.

## Die Streikbewegung in Spanien.

wb. Barcelong, 22. Geptember. Infolge ber Bebarbeit einiger junger Agitatoren aus Barcelona murbe in Mataro ber Generalausftanb erliart. Truppen find bortbin unterwege. Seute bormittag bot bie Stabt ben gewöhnlichen Anblick.

wh. Mabrid, 22 Ceptember. Alle Zeitungen find beute morgen erichienen. Der Ausftand dauert an in Mijon und in ben Roblenminen von Pueblonnevo bel Terrible, Ginige Rufammenftoge haben ftattgefunden. Debrere hundert Berfonen wurden berwundet.

Mabrid, 22. September. Das Nationalfomitee ber Gewerlichaften bat bie allgemeine Mufnahme ber Arbeit befchloffen.

## auftsahrt.

Die Rudfahrt ber "Schwaben" von Duffelberf nach Baben Baben.

Cobleng, 23. September. (Gigener Drabtbericht.) Das Lufifchiff "Schwaben" poffierte um !1 Ubr Ronigeminter, Um 11 Uhr 30 Minuten Neutvied und Andernach, Um 11 Ubr 45 Minuten Cobleng.

Lorch, 28. September. (Eigener Drabtbericht.) Um 12 Uhr 20 Minnten batte bas Luftichiff "Schwaben" unfere Stabt paffiert.

Midesheim, 23. September. (Gigener Drahtbericht.) 3. Schwaben" paffierte um 12 Uhr 50 Mimiten Rubesheim, und nahm von dort aus die Richtung über Rheinheffen.

### Gin neuer Flugreforb.

wh. Baris, 23. Ceptember. Geftern wurde ein neuer Sobenretord mit Baffagier geschaffen. Der Flieger Dabier ftieg mit feinem Zweibeder in Begleitung eines Baffagiere bis ju 2460 Meter Sobe empor. Der Mufflieg bauerte eine Stunde, ber Mbfrieg 11 Minuten. Der bisherige Sobenreford mit Boffagier betrug 2230 Meter, und wurde in hendon bei London bon bem Glieger Montalent erzielt.

ar. Die gabt ber beutiden Flugzeugführer, Die bas Patent bes Deutiden Luftidifferverbanbes aufzuweifen haben, ift nach ber letten Bofannimachung bes Berbambes bis jum 13. September b. 3. auf 116 gefriegen. Die Babl ift im Berhalfnis ju ben frangöfifchen Blioten überaus gering, ba Frankreich girfa 600 Bilvien aufzuweifen bat. Das Patent ols Leukballonführer haben in Deutschland bisher 19 Luftichiffer erholten

## Ans Stadt und Jand.

## Wiesbadener Nachrichten.

Sparfaffenverband für heffen-Raffan und Walbed. In Limburg tagte gestern und borgestern bie 16. Sauptberfammlung bes Sparfaffenberbanbe für bie Broving Seffen-Raffan und bas Fürstentum Balbed. Rachbem am Donnerstagabend eine Borbersammlung ber Spartaffenbeamten, in ber Fragen fiber ben praftifchen Sparkaffenverfehr befprochen wurden, flattgefunben, eröffnete gestern 10 Uhr Stadtsunditus Stadtrat Brunner (Caffel) die hauptversammlung in ber Miten Boft". Che jur Tagesordnung übergegangen wurde, begrüßte ber Borfigende die Spigen ber Beborben, barunter ben Regierungspräfibenten Dr. v. Meifter (Biesbaben), ben Direftor ber Sanbeefrebitfaffe Caffel, Geheimen Oberregierungerat b. Goche, und ben Sanbrat Buchting (Limburg). 304 Delegierte waren bertreten. Sparfaffenrenbant Sude (Caffel) erffattete ben Geschäftsbericht: 3m bergangenen Geschäftsfahr bestanben in bem Berbanbegebiet 88 Sparfaffen mit gufammen 586 885 438 M. 17 Bf. Spareinlagen. Un biefer Riefenfumme nehmen teil: ber Regierungsbegirt Coffel mit 257 855 457 M. 20 Bf., ber Regierungebegirt Biesbaden mit 299 446 014 M. 5 Bf., bas Fürstentum Balbed mit 29 583 966 M. 92 Bf. Der gesamte Ginlagebestanb berteilt fich auf 778 411 Spartaffenbicher. Bon biefen entfallen auf ben Caffeler Begirt 322 027, auf ben Wiesbabener 431 938, auf Balbed 24 446. Das verfloffene Jahr hat wieber in allen brei Gebieten einen erheblichen Imvachs an Spareinlagen und Spartaffenbucher gebracht. Es betrug namlich ber Buwachs in 1910 für Caffel 17546 408 D. Einlagen (12 382 neue Sparfaffenbucher), für Wiesbaben 18 484 980 (15 280), für Walbed 1 307 368 (721). 3m übrigen auch war bas vergangene Jahr ein gunftiges. Bet ber Raffauifden Gpartaffe zeigt fich immer noch bie Folge ber bor einigen Jahren erfolgten Erhöhung bes Einfagenmarimume in ber geringen Bermehrung ber Gparfaffenbucher. Dem Berband find bie ftabtifche und bie Rreisfparfaffe gu Bochft a. Dt. neu beigetreten. Stabtrat Bichmann (Efchwege) legte ben haushaltsplan bes Berbands bor. Er wurde in Einnahme meb Musaabe mit 5500 Mart genehmigt. Der Berband befitt ein Bermogen bon 5165 Dt. In ben Borftend wurde fur bas ausicheibenbe Miglied Lanbesbantbirettor Regler (Biesbaben) Banbesbanfrat Rau (Biesbaben) gewählt. Sanbelstammerfun-bitus Dr. Metterhausen (Caffel) ließ fich über: "ber Schodvertehr, feine wirticoffliche Bebeutung und gefehliche Regelung" und Renbant Meinede (Frantfurt a. M.) über: "Die Erfahrungen bes erften Jahres im neuen Konto-Korrentund Schedverfehr bei ber ftabtifden Sparfaffe gu Franffurt a. M." aus. Der lettere Redner bob berbor, bag man feit Muguft 1910 in Frantfurt a. M. bei ber fiabtifchen Spartaffe ben Angen ber bargelblofen Zahlungen in Angriff ge-nommen habe. Das erfte Jahr babe ergeben, bag bie Riaffen bes Mittelftanbes am ftartften ben Schechverfehr in Anfpruch genommen batten. Auger ber Frantfurter Raffe hatten die Rreis- und Begirtefpartaffe Gichwege, Die Gpartaffen Jesberg, Rinteln, Die Raffauifche Spartaffe in Biesbaben, bie ftabtifche Sparfaffe gu Biebrich a. Ih. und bie Areissparfaffe Montabaur ben Ronto-Rorrent und Sched-verfehr erfolgreich eingeführt. Er habe fic als möglich erwiefen und bebürfe bes Ausbaues. Der Gewinn fei natürlich ein berichwindenber, nur auf vollserzieherischem Gebiet fei er gu fuchen. Der Referent gab ber Soffnung Ausbrud, bağ familide Sparfaffen bes Berbands ben Berfehr einführen und eine sogenannie Giro-Zentrale erfiehen wurde. In ber fich anschliegenben eingehenben Debatte erflarte ber Direftor ber Landesfreditfaffe Caffel b. Cads, bas bie Lanbesfreditfaffe fur ben Regierungsbegirt Caffel und bas Gurftentum Walbed bereits feit 1902 mit 49 Gpartaffen bes Berbands einen folden Girovertebr eingerichtet habe, ber alfo taifachlich icon bestehe, nur ber Ausbauung beburfe. Banbbanfrat Mau (Biesbaben) teilte mit, bag bie Salfte ber Spartaffen Raffans bie Sanbesbant als Giro-Bentrale betrachte, und jene mit ihr in einem berartigen Berfehr ftanbe, bod jei ben Sparfaffen ans Berg gu legen, alle bantmäßigen Transattionen burch bie Lanbesbant ju machen. Die Landesbant fei eine Ginlofungsfieffe für Schede. Stadtrat Lewin (Frantfurt a. D.) brachte bierauf solgenden Antrag ein: "Der Berbandstag empfiehlt wiederholt den Berbandslassen, je nach den örtlichen Berbaltniffen, die Kinklichung bes Schaffenfeles und bewertete baltniffen, bie Ginführung bes lich des Aberweifungsverfehre allein ober in Berbinbung mit Depositen- und Ronto-Rorrentberfehr. Er erfucht ben Borfiand, über bie meiteren Ergebniffe biefes Bertebre fowie fiber bie Ginrichtung einer Giro-Abrechnungeftelle bei ber nadiften Sauptversammlung weiter Bericht gu erftatten." Dieje Entichliegung fand einstimmig Annahme. Renbant Grammel (Limburg) machte Mitteilungen über bie Erfahrungen mit bem Abholungeberfehr auf ber Rreiefpartoffe gn Limburg. Mit ben fogenannten Beimfparbuchfen batte man feine Erfolge erzielt. (Ilm fo größer find biefelben bei der Sparkaffe ber Borfchuftvereine in Wiesbaden, Die Red.) Große bagegen burch bie Abholung ber Gelber in ben Saufern ber Sparer. Geit 1909 fei bas Mbholung &. finfte m in Limburg eingeführt. Auf ben Orten um Lim-burg, wie in Linter und Gtaffel, batte biefes Spftem auch verfagt. In Städten fei es alfo angebracht. In Efchwege batte es fich bewährt, bor allem in Frankfurt a. DR. Burgermeifter herzog (Obernfirchen) fprach fich gegen bas Abholungssustem aus. Landesbankrat Reufch (Biesbaden) feilte jum Colug mit, bag nach bem ibm bon ben Gpartaffen bes Berbands jugegangenen flatiftifchen Material im legten Rechnungsjahr ben Gparern in ber Brobing Seffen-Maffau an erfparten Binfen nicht weniger wie 16,9 Millionen Mart gutgeschrieben worben find. Bon ben jahrlich fabitalifierten Binfen ber Gpareinlagen werbe in ben barauffolgenben Jahren 3/4, vielleicht nur 1/4 ben Gbartaffen wieber entzogen. Der Reft fet ale enbgultig gefpart gu betrachten. Die Lebensbauer ber Sparfaffenbucher fei berart, bag mir bie Salfte berfelben es in unferer Broving auf ein Allter bon fiber fieben Jahre bringe. Bon je 100 Sparern, Die im Jahre 1903 neu gewonnen wurden, feien nur gerabe 50 treu geblieben. Die Berhaltniffe in Deffen-Raffau lagen

hierin besonders gunftig. Als Ort ber nachften Saupwer. fammlung wurde Corbach bestimmt. Um 3 Uhr ichlog ber Borfipende bie Berfammlung. Um 6 Uhr fand im "Breufib fchen Sof" ein gemeinschaftliches Effen ftatt. Gin Ausflug nach Rasiau und Schloft Schaumburg beschlieft beute bie Tagung.

Ronfereng ber Jungfrauenvereine,

Bir erhalten folgenben Bericht: Am Mittwoch, ben 20. September, wurde im "Evangelifchen Bereinshaus", Blatter Strafe 2, Die erfte Begirfstonfereng ber evangelischen Jungfrauenvereine Raffaus abgehalten, wogu Fran Ronfiftorialprafibent Ernft und Fran Pfarrer Grein eingelaben batten. Bfarrer Grein leitete bie Berfammlung mit einer Ansprache ein, welcher er Matth. 20, 26 bis 27, jugrunde legte, hierauf begrüßte Frau Pfarrer Grein die Anwesenden, besonders die Bfarrer und Bfarrfrauen bom Lande, die in großer Babl ericbienen waren. Sie fprach ihre Freude aus, bag enblich ber Bufammenfcfluß ber evangelischen Jungfrauenvegeine Raffaus gu einem Berband guftanbe gefommen fei, ba biefe Gemeinfamfeit für jeben einzelnen Berein unenblich fruchtbringend fein tonne. Gie erinnerte an Baben, an ben Rhein, an Frantfurt ufw., wo die Gemeinschaft ber Jungfrauenvereine fichtlich gu ihrer inneren Startung und Belebung beigetragen habe. Durch gegenseitigen Gebankenaustaufch, burch Bortrage, Ronferengen, Inftruftionsfurfe foll neues Leben in ble Bereine gebracht und vertieft werben. Die oft tote Form muffe immer mehr mit geiftlichem Inhalt gefüllt werben, Als erftrebenswertes Biel wurde auch die Grundung eines Erholungsheims für junge Madden ins Huge gefaßt. Run wurden bie Ctatuten festgestellt und ber borgeschlagene Borftand einstimmig angenommen. Große Anregung brachte ber Boritag bon Bfarrer Rortheuer über "Berein und Bemeinde", in welchem er besondere betonte, baft ohne Bereinsarbeit bas Bemeinbeleben nicht blüben toune, ebenfo feine Bereinearbeit ohne Gemeinbe. Rebner erörterte bie Wortgemeinde, Geelforgegemeinde ufw. und meinte, bag nicht nur Berfonlichkeiten im Berein berangebilbet werben follten, fonbern bag bie gange Mabdenwelt gu tuchtigen Stauen und Müttern erzogen werben muffe. Die Dabden follen der Gemeinde bienen mit Chorgefang, fie follen Die Gefte feiern belfen, Die Rirchen ichmuden und bienend überall babei fein. Gie follen belfen bei ber Armen- und Rranfenpflege, bei Blatterverteilung, in ber Sonniags-fonle. Der Jungfrauenverein foll eine Brunnenftube für vieles fein. Er muß ber Gemeinde tudtige Arbeiterinnen ftellen, Diatoniffen ufw. Er muß bas Familienleben fiarten, bas gange Saus beeinfluffen in fittlicher und religiofer Beife. Das beim bes Bereins und ber Geift, ber barin waltet, muß beffernb, berebelnd wirken, auch in fogialer Sinficht, indem ber Sparfinn gewedt, Die Liebe gum Radften und jegliche driftliche Tugend geubt wird. Aber bie Gemeinde mit bie Arbeit auch auerfennen und ben Raum bagu bergeben. Gie muß ihre Tochter bem Berein guffibren. Für die mannliche Jugend bat man Gemeindehelfer; möchten fich auch biele helferinnen für die weibliche Jugend finden laffen! Eine lebhafte Distuffion tnupfte fich an diefen inhaltreichen Vortrag. — Um 1 Uhr war gemeinsames Mittageffen, und um 4 Uhr fand man fich wieber gufammen gu bem Bortrag bon Frau Bfarrer Beitefuß aus Saiger fiber Bereineleben, nicht nur Bereineftunben". Die Rednerin führte in feffelnder Beife ans, bag bie Liebe eben boch immer bet allem bie hauptfache fet, und bag aus ber allgemeinen Liebe allmählich auch bie Liebe gum Wort Gottes tomme. Und erft wenn biefe Liebe ba fel, tomme auch Leben in ben Berein, die mabre Liebe ubt Liebe, ubt Seelforge, troftet im Leib, behütet in Berfuchungen. mo Gottes Bort lebt und gebeiet wirb, ift mabres Leben. Micht, was wir tun, ift junachft bie hauptfache, fonbern mas wir find. Sobald Leben ba ift, muß es fich zeigen, es muß fichibar ein Leben in Gott fein. Man muß merten, bag, wo man fieht, Gott und bingeftellt bat. 30, ift Leben in ber Bereinöftunde, Leben gu ben Gugen bes Berrn, Leben in Tat und Bahrhelt, bann wird auch bas Wort Chrifit fich erfullen: "Ich lebe, und ihr follt auch leben", und Joh. 10, 11: "3d bin gefommen, bag fie bas Leben und bolles Ge-

Magiftratowahl. Wie wir horen, baben bie ber freifinnigen Bolfepartel angehörenben Siabtverorbneten für die bevorfiehende Magistratewahl als Randibaten ben Ctabiberordneten Chr. Ralfbrenner borgefeben.

- Der Ehrenabend bes Arle. Engenie Jacobi von fier, einer jugenblichen, zu ben beften hoffnungen berechtigenben Schauspielerin, die gegenwärtig am biefigen Bolts-Meater engagiert ift, bemnachft aber in ben Berband bes holiheaters in Meiningen tritt, brachte ber liebenswürdigen Rünftferin viel Beweife ber Spmpathien. Das Theater war berart überfüllt, bag bas Publifum fogar auf ben Gangen Blat zu nehmen gezwungen war. Frf. Jacobi bat bie Rolle bes Rabeiten bon Binterfiein in bem Luftipiel "Liebesmanover" gofpielt.

Tenerungegulagen, Den biefigen Beamten ber Deutiden Bant, foweit beren Jahreseinfommen 6000 DR. nicht fiberfteigt, wird eine einmalige Teuerungegulage in Sobe eines halben Monatogebalts ausgezahlt. Auch bie fonftigen Angefiellten ber Bant, wie Raffenboten unb Rachtwachter, erhalten entiprechenbe Grafififationen.

Gine Raiferin Augufta-Teier wirb, wie im gangen Reich, fo auch in Biesbaben ber "Baterlanbifche Frauen-berein" am Cametag, ben 30. b. D., bem 100jabrigen Geburtotag feiner Begrinberin, abends 8 Ubr, im "Paulinenfologden" bet freiem Gintritt beranfialten.

- Bom Winterfahrplan, Am 1. Oftober treten im Fahrplan ber Gifenbahn folgende wichtigeren Beranbe rungen für unferen Begirt ein. Der D. Bug 171 Frantfurt Bliffingen berfehrt nur noch ab Biesbaben, wo er um 3 Uhr 56 Min. nachm. abfahrt. Guter Anfchlug von Mains ift gewahrt, wenn auch bie birefte Berbinbung ab Maing-Raftel treggefallen ift. Gin neuer Conntagogug berfehrt swifden Franffurt a. DR. und Lord, halt an allen Stationen und fahrt ab Maing-Raftel um 4 Uhr 14 Min., ab Biesbaden um 4 Uhr 37 Min. nochm. Hach ber fruber liegende Sonntagezug Frantfurt-Rabesheim, ber um 2 Uhr 13. Min, in Maing-Raftel und um 2 libr 33 Min. in Dieg-

baben abfabrt, vertebrt fortan jeben Conntag. Der Burusgug 173, ber bie Wagen Genna-Boag und Bentimiglia. Amsterdam führt, verfehrt vom 3. Dezember bis 30. April Der Gegenzug 2. 174 bat feinen Sahrblan eftvas veranbert, er ist in Biesbaben 11 Uhr 26 Min., in Mainz (Saubt-babnhof) 11 Uhr 43 Min. nachm. Zwischen Mainz und Biesbaben find in den Abendzügen nach beiden Nichtungen verfcbiebene Beranderungen eingetreten. Die Ginrichtung, Die Buge bireft bon Maing-Gub nach Biesbaben und umgetehrt ju fahren, hat fich febr bewährt und Anflang bei bem Bublifum gefunden. Der lebte Triebwagen geht im Winter ab Main; 11 Uhr 55 Min. nachm., balt in Biebrich-Dit und ift 12 Uhr 13 Min. borm, in Biesbaben, bort fahrt er um 12 Uhr 18 Min. wieber ab, um nach abermaligem Salt in Biebrich-Oft um 12 Uhr 35 Min. wieber in Maing eingutreffen. Der D-Bug 95 von Worms nach Wiesbaben ift etwas früher gelegt worden, er berlagt Worms fünftig um 2 Uhr 5 Min. nachm., ist um 2 Uhr 41 Min. in Mainz (Sauptbabnhof) und fommt um 3 Uhr 7 Min. in Wiesbaben an. Much fonft find eine Reibe von Angverlegungen borgenommen worben, bie aber burchaus unbedeutend find und nur ben Berfonengug- und Lotalberfehr betreffen.

- Boligeihundprufung auf ber Rennbahn. Sente begann unter gablreicher Beteiligung bes Bublifums bie große Boligeibundprufung auf ber Rennbabn. Die Spipen ber Beborben und Gefellichaft waren anwesend. Allgemein ficht man bem Sonntagnachmittag, an bem familiche Sunde ihre Glangleistungen zeigen, mit größtem Intereffe entgegen, und es ift auf einen großen Andrang bes Bublifums ju rechnen. Am Schluft findet eine große Abung ber Freiwilligen Canitatitolonne vom Roten Areug unter Mittvirfung bon Sanitatebunden fiatt. Die elettrifche Babn wird bei Bebarf Extraginge gur Rennbahn einlegen.

- Die Gitern bes Attentatere Bagrom erbielten befanntlich mabrend ihres biefigen Auraufenthalts bon ber Untat ihres Cobnes die erfte Renntnis. Ein Lefer bes "B. I." ichreibt bemielben fiber biefen Borgang bon bier: Mm 15. September weifte ich im Depefchenfaal eines biefigen Blattes (es war in ber Turchganshalle bes "Bicsbabener Tagblatte"), wo gerabe bie Melbung bon bem Attentat auf Stolbpin angeschlagen war. Da traten ein alterer, etwas unterfetter berr und eine etwas größere Dame an biefe Debeiche heran, nachbem fie gubor bon anberen Rachrichten Rotig genommen hatten. Bloblich wurben beide freibebleich und tonnten fich mir mit großer Wilbe aufrecht halten. Die Dame war einer Ohnmacht nabe und lebnte fich gang ericbuttert und ichludgend an bie Band ber Salle. Man batte fofort ben Gindrud, baß es fich um gang nahe Berwandte des Bagrow handeln mußte. Es waren in ber Cat bie Eltern Bagrows. Immer wieber überzeugte fich ber herr bavon, ob ber Rame bes Attentaters auch wirk-lich Bagrow fei. Die Rachricht hatte auf beibe eine gerabeju niederschmetternbe Birfung. Es war eine mitleiberwedende Szene. In ber haffe waren nur einige Berfonen anweiend, bie fich gewiß bes Borfalls erinnern werben. Daß ber Bater bes Berbrechers, Rechtsamvalt Bagrom aus Riem, bei feiner Anfunft an ber ruffifden Grenze berhaftet wurde, haben wir gemefbet.

- Austofung von Erfatgeschworenen. Bon bent Funktionen von Erichworenen gelegentlich ber bevorstebenben Tagung bes Schwurgerichts wurden auf ihren Antrag bie folgenden herren aubunden: Land- und Glaftwirt Karl Bbilipp Emmerich ben Branbobernborf; Architeft Bant Jatobi von Biesbaben; Pflaftermeifter Ritolas Burdarbt, Geifenheim; Chemifer Mar Epting, Sochft; Rauf. mann Bilbelm Schmibt, Ibffein; Profeffor August Rabenhauer, 3bitein: Architett Rarl Rrell, Biesbaben; Sotelbefiber Alexander De ier, Biebrich Chauffeebaus. Reu ausgeloft wurden an ibrer Stelle Die folgenden Gerren; Kaufmann Julius Leopold, Raftatten; Chemiter Dr. August Stod, Sochit; Laudwirt Bilbelm Rlapper, Seftrich; Champagnerfabritant Dito Sentell, Biesbaben, Beethovenftrage; Caftwirt Bisbeim Muffer, Rettershalt: Banfier Emil Beplar, Cronberg; Fabritvefiber Rubolf Kleinloff, hochft; Ingenieur Alfred Duderboff, Blebrich, und Bürgermeifter David Schubb, Bornich.

- Bohlottierung bes Bilfener Bieres. Der Dentiche Gaftwirtsverband richtete an feine Mitglieber bie Aufforberung, die Breiserbobung bes fogenannten echten Bilfener" abgulehnen ober ben Bezug bes Bieres

- Blutvergiftung burch eine Stahlfeber. Bor einigen Tagen verlette fich ber Wijahrige Burcaubeamte Bilbelm R. eines größeren Gefchafte in ber Mheinstraße baburch, bag er in eine in einem Papierforb weggeworfene verbrauchte Stablfeber griff, unerheblich an ber rechten Sanb. Er beachtete aufange bie fleine Bunbe nicht, ale aber bie Sanb und bann ber gange Arm unter großen Schmergen immer mehr aufchwoll, wurde argtliche Siffe berbeigernien. Der Arst ftellte feft, bag es fich um eine febr ernfte Blutvergiftung bambelte und ordnete bie fofortige Aberführung bes Schwerfranfen in ein Kranfenhaus an.

- Lebensmibe. In ber vergangenen Racht begegnete ein patronilierenber Schuhmann in ber Rheingauer Strafe einem Manne, ber über beftige Schmergen flagte, ju naberer Austunft jedoch nicht ju bewegen war. Benige Schritte bavon fand ber Schummann eine leere Blafche mit ber Aufidrift "Salgfaure". Der Schupmann brachte bie Teere Blafche mit bem Untwohlfein bes Mannes in Bufammenbang und benachrichtigte bie Canitatewache, Die ben Lebensmuden bem ftablifchen Rrantenbans guführte. Es handelt fich um ben 21 Jahre alten Schmieb Johann Defferlb, ber erft geftern aus Rieb jugereift mar, fiber ben Grund, ber ben jungen Dann jum Gelbftmorbberfuch verleitet bat, war noch nichts festzustellen, ba ber Lebensmube noch nicht bernehmungsfähig ift. Lebenegefahr icheint jeboch ausgeschloffen gu fein.

Zwangeverfteigerung. Am Freitag wurde bor bem Ronigi, Amtsgericht bagier bas ben Cheleuten Schloffermeifter Emil Berner und Johanna, geb. Did, gehörige Bobngebaube mit Sofraum und Sofeinbau (Bafchfuche), Rheingauer Strafe 24, 4 Ar 15 Quabraimeter groß, gemeiner Bert 85 000 M., einer Berfieigerung ausgesett. Das höchstgebot mit 70 100 M. gab babei ber Reniner John Spindler in ber Alopftodftrage ab.

- Berfdmappt. In einem mittelrheinischen Orie bertoufte die Frau eines Landwirts an einen Degger ein Schwein, Der Chemann ber Berfauferin ichrieb barauf bem Dengermeifter folgende Beftatigung: "Teile Ihnen blerdurch mit, bag ich mit bent Berfauf meiner Fran einberftanben bin, ich fiberlaffe Ihnen bas Cowein fur 65 Bf.". Bur den Chott brauchte er feine Gorge gu tragen.

— Rurgeste, Es sind bier eingeiroffen: General don Borfafowsen aus Beiersburg im "hotel Kational". Freidere b. Bredow aus Charlottenburg im "hotel Kölnischer Hannesmann aus Amscheide Dof", Fabrilbester Mannesmann aus Amscheid im "Sendigs Eden-Hotel", Senatspräsident Dr. Marem aus Coln im "hotel Kassauer hof", Russischer Geschäftsträger b. Solovieff aus Stuttgart im "hotel Fürstendof".

D. Solobieff aus Stuttgart im "Botel Fürstenhof".

— Aurbaus. Die Bereine Mainger Lieberfrans und Soubertbund Biebaben werden bei dem abenblichen Abonnementslongert morgen Sonntag 8 libr mit ca. 190 Sängern mittourfen und unter Leitung ibeed gemeinsamen Dirigenien Geren Deinrich Langen aus Mains die Chöre: Kom Khenn den Mag Bruch. "Die Racht" dan Schubert. "Rängluft" von Angerer, "Dochamt im Balbe" von Ioi. Werth, "Die dei Köslein" von Siegerer und "Aun Abe" den Orth gum Vortrag bringen. Am Donnerstag nächster Boche beranstaltet die Ausberwaltung wieder einen Wagens aus flug durch den Taunus.

### Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Kunst, Borträge.

"Rönigliche Schauspiele. (Spielplan) Sonntag. den 24. Geptember: "Oberon". Ansang 7 Uhr. Montag, den 25.: "Glaube und Beimat". Ansang 7 Uhr. Dienstag, den 26.: "Die Jüden". Ansang 7 Uhr. Vienstag, den 26.: "Die Jüden". Ansang 7 Uhr. Donnersiag, den 28.: "Giegseich". Ansang 61 Uhr. Pounersiag, den 28.: "Giegseich". Ansang 61 Uhr. Preitag, den 28.: "Die Fledermans". Ansang 7 Uhr. Sonntag, den 11. Ctoder, Adonnement A: "Königskinder". Ansang 7 Uhr. Sonntag, den 1. Oktoder, Adonnement A: "Königskinder". Ansang 7 Uhr. Surkaus. Baronin Glsa Laura don Wolze an gibt am kommenden Mittmod im Kurdause einen Lieder aben d. Die Künitlerin hat überall, wo auch immer sie aufgetreten ist. Ariamph über Ariamph geseierr und ilt ständes der Gegenstand kürmischer und zwelnder Obationen gewesen. Es darf deskald mit Bestimmtbeit erwartet werden, das Keau d. Wolzegen, welche sied auch dei dem Wiesbadener Audlisung großer Spungathien erfreut, einen vollen Saal vorsinden dürke. Der Abend wich noch ganz besonders interessant daburch werden, das die Künitlerin nicht nur deutsche, sondern auch framdsprachliche Lieder zur Laute zum Bortrag beingt.

"Der Földharmanische Berein Wiesbaden, G. S., beginnt

\* Der Bhilharmonifde Berein Biesbaben, G. B., beginnt mit seinen Broben für die Wintersassen 1911/12 unter ber Leitung des Königs, Rapellmeisters Rolber am Montag, den 5. September, abends 8 Uhr, für gemischen Chor, 9 Uhr für breichorchefter in seinem Brobelofal Turnballe ber boberen achterschule I am Mark. Interessenten konnen borrselbs Tochtericule I a

""Asm Chrift zum Antideis!" beift das Thema, über welches Herr Dr. Joseph Schiller ans Frankfurt a. M. am Sonntag, den 24. d. M., in der Erbanung der Deutschlächen (freireligiösen) Gemeind: spricht, Die Erbanung findet vormitrags 10 Uhr im Burgersaal des Rathauses statt. Der Zutritt ist für jedermann frei.

### Maffanische Madriditen.

1! Asmansbausen, 21. September. In der hiefigen, durch ibeen Kot we in den berühnten Weinderzogemarkung ist der Bedang der Reden im allgemeinen nicht io reich, wie man ansänglich erwartet datie, du besonders deim Kotheim die Beeren unfolge alfau großer Ditse und Trocendeit giemlich flein gediedem sind. Auf seden Kall irden die Wernderse abet bedutzend bester als in den lehten Fadl irden, und wenn der Gebetrag auch weniger reich ist, so wird die Ouglitär dafür aber untie mehr derstriedigen. Die Königliche Domäne macht mit der Rosweinlese am sommenden Montag dreits den Ausfang als Ködiff a. M. 21. Sehtember. Die Kodiffernerders der

der Kotweinlese am fommenden Mantag bereits den Anfangk. Höcht a. M., 21. September. Die Stadtberordneten beschöftigten sich beute mit der geplanten Vergrößerung des
ktäbtischen Kranten dau se. Rach dem Bericht des
ktäbtischenken De. Beil soll durch umfosiende Reus und
Andauten die Jahl der Vetten dom 18 auf 229 erhöht werden. Die Gesamtsoften sind einschlichlich der Kosten für die immere Kusstattung auf 565 000 M. veranschlagt. Die Borlage wird auf näheren Brüstung der Bous und Finnanzsommission übervollen. Auf Anregung des Generaldirestors Brüning wird die gärtnertische Ausstandung des Gelosplages auf Kosten der Abolf und Klara v. Brüningsiden Stigtung beicksosien. Einem Berlangen der biehzen Sander emsprechend wird die Einsüberung eines Marktikandelbes (1 Kf. der laufende Reter Stand) genehmigt. Eine Benachreitigung der Konsumenten soll durch diese Markegel nicht (7) zu befürchten sein. fürchten fein,

ö. Aus dem Areise Höchk, 21. September. Gut besuchte gentrumswählerversammlungen samtenten Gomtog in Sindlingen und Artifel katt, möhrend welchen Redatteur Geis-Alchaffendurg dier wie dort über das Thema "Zentrum und Sozialdenoftratie" sprach. — Die Chemische Kadrie in Griesheim komm; ibren Arbeitern bei der singen Teuerung im weitelten Robe entgegen. Durch das von ihr begründete eigene Kaufkaus werden den Arbeitern gute Waren zu villigen Preisen verabsolgt und dei derungen Besug noch eine Diddende don 12 Froz. gewährt. Bei Bestat don Arbeiten und Martosfeln werden Teilaahlungen gestattet. Eine geöhere Habrifeln werden Teilaahlungen gestattet. Eine geöhere Habrifeln werden Teilaahlungen Einsterlattoffeln vergegen, und woar das Walter zu T. R.
S. Warienders (Westerwald), 20. September. Am Sonnö. Mus bem Areife Socift, 21. September. But befuchte

Binterfartoffeln besorgen, und gwar das Walter zu T M.

S. Warienberg (Westerweld), 20. September. Am Sanntag bielt der Ivelgeberein Edriwelterwald des Caterlan, die die Arauenverein Edriweiterwald des Caterlan, die den Arauenverein Ind unter dem Borsit von Krauenverein (Dachenburg) im "Dotel Verger" seine diesädzige Generalversammlung ab, die don etwa 40 Damen besucht war. Aus dem erstatzieten Iadversbericht geht berdor, daß der Bersein auch im vergangenen Geschäftsjahe durch Abdalten von Kädbursen und durch Unterstüdung des dom kreis eingerichteten Bauskaltungsamterrichts sur Schullinder und für Erwachsen einen Ivoed erstüllt dat. Auch im sommenden Jadetelossen wieden zwei Hauskaltungs und drei Kad- und Klicksaltung wieder zwei Hauskaltungs und der Kad- und Klicksaltung bei Kransbeiten und Ungsächzsten muste wegen Verbinderung des Hern Dr. Kunze (Hachenburg) von der Lagedordnung abgescht werden.

## Ans der Umgebung.

Der Dob attadiert bie Boligei-Mififtenfin.

# Maing, 22. Ceptember. Seute abend gegen 6 Ubr ging ber Brogen gegen ben Berleger Sirich, was die Berbandlung ber Kroseh gegen den Verleger Hirfig, was die Verhandlung betrifft, nach dreitägiger Tauer zu Ende. Als mun die Volgeinstiftentin, Frau Dr. Schapiro, das Gerichtsgedünde berlassen batte, wurde sie auf der Straße von einer größen Menge jodiender und sich leils wie wild gedürdender Wenschen Menge jodiender und sich leils wie wild gedürdender Wenschen myfangen. Se die Zame recht begriffen batte, daß der Odlem franzen. Ebe die Lame recht begriffen batte, daß der Hollen die Kaufte der den Gesicht derum und stießen gemeine Beschüngfungen und Drohungen aus. Die Renge stimmte ein abernbeitäußendes Geheule an, und in furzer Beit war die Vollzeichenden und die Vollzeichen unterngt und wurde eine gar picht so süchetzelich aussehende Franz von mittlerer Gestalt, von einigen hundert Menschen umringt und wußte kozun, wo aus und ein. Alsbald kamen aber einige Schahleufe, die woch rechtzeitig körperlieben Mißbandlungen verdugten und die Menge auseuwander trieben. Unter Polizeigeleite begab sich die Afsitientin nach ibere Wohnung, ein Teil der Wenge sog eine Strecke hintennach. Wir erfahren auberstaltig, daß Beigeardneter Berndt, dem sloter Weldung erstaltet wurde, der Bolizeiasssististentin dienstlich empfahl, am Samstag in ibere Wohnung zu dleiben und nicht zum Dienstau geben. Bei etwagen Spaziergungen solle sie sich den einigen Schukleuten begleiten lassen. – Bereits gestern batten sich auf der Straße kleinere Ansammlungen um die Afsistentin

arbilbet, b ben eben gurudführt Lautet. Eine Brode bie Brode, bastern an

97r.

ber Brau worben.

Der Bri

Mint ( meiter bit mehr anfi Barteten Polizeiaip Schaplro .

mit ber ? erften Beit lei, er bab gegen bie ler etflår gejagt hal gegen bie Angit, we Gr habe 1 neter Be: babe, fid) immer mi wolle He 4 bollsanbig feinen Di Rorn ale bem Ginti morben je bie Brofti richtungen rutipreden babe ber ! ber Bolis affiftentin Die Ginrid mejens mo affare, we befiellt wo babe ber lich erledi bas made erlebigt. -Signing in weiteren . Beweisma Simon Sirfd ab. blid für be ter Birie 3ch glaub Beamte fit rament, un bie Welt bon Frau ift intellie Beiger

> Seleran worin er Ungellagte fuchi gehai trag. - 2 richt foeber Bugegange:

Tebne ich e

bitten Ber tin Fran ein Efel bi Bu treiben. to feben to n an ero fonnen. 2 folgen bre Daran

flanb bes fteder, b gen ben M bes Anger Bornbt mie

austäumer facher. 91 Bernbt ei auch feine Infilia

Fran Dr. Bollgei et su tun ba fein Berba Mugellagte bas Mater 311 Loloffal militaga Rechtsantu Staat&ann Borguefeb lidy bas 2 madien un Anfaß gu feinerzeit Bollgeiver ter Begen mußte, un Mr. 446.

ragen.
cneral bon Wational",
al Kölnifder
nideid int
rem guð
dajistrager
hof".

ber I rans
bei bem
Sonntag
eitung ihres
aus Mains
Radir's bon
Balbe" bon
"Aun Abe"
ing naditet
Wa g e n \*

Sonntag.
Rontag. ben
ig. ben 26.:
"Carmen".
"Unjand
fang 7 libr.
conntag. ben
img 7 libr.
folsogen
Biebers
if flänbig
in gewefen.
"baß Bratt
ir Bublifum
iben bürfte.
irambfprach-

unter der contag, den 9 Uhr für eer höderen doctselbis hema, über ure a. M. er Deutsch-Erbanung auses statt

23., beginnt

biefigen, gemarfung reich, wis n Rotweur eit aiemlich iberge aber macht mit en Anfang. Thelen besterung be

ut besuchte
eiten am
während
über bas
— Die
ern bei ber
en Durch
entbeitern
bequement
Bei Beungen geArbeitern
7 M.
im Sonnterlänbon Krent

biesjäheige efunt war, ber Berkalten bon eingerich b für Grden Jahrt und Flicküber "Beüber "Beüber begen bon ber

illbe ging rhandlung is Polizeis berlassen ein Wenge den emper Höllensen bie neine Besumte ein bie enbe Frau inpumgt ber einige andlungen r Polizeis, ein Teil dung erställ, am um Dienst fich bont ern hatten Affistentin

gebisbet, doch sam es nicht zu Erzessen, nur einige vorlaute Burschen riefen ibr Schimpsnamen zu. Wan geht nicht seht, denn man die mittelbare Ursache des heutigen Standols auf den eben befannt gewordenen Antrag des Standsamwalts zunäcksicht, der auf ein Jahr und 8 Mopate gegen dirsch laute. Bir die ganze Brozessachen moch nämlich der Brainger Mad die Affistentin verantworllich. Zum Schluß erfabren wir noch, daß der bentige Erzesh gegen die Affistentin den Zukällern aus dem Dolzfurmviertel, die insolge der Lätigteit der Frau Schapton geschäftliche Einbusse erlitten, organisiert worden.

## Gerichtliches.

## Aus answärtigen Gerichtsfälen.

Der Progest ber Boligei-Affiftentin Frau Dr. Schapiro. ah. Maing, 22. Ceptember,

Am Schluß ber gestrigen Abenbsitung wurde zunächst weiter bie Frage erörtert, wann ein Mäbchen als nicht mehr anftändig anzusehen sei, ohne daß sich zwischen ben Bartoten ein Einverständnis herbeiführen ließ. — Der Polizeiaspirant Bruder gibt auf Befragen zu, daß Frau Schapiro am Anjang ihrer Tätigkeit

febr fcharf gewesen,

mit ber Beit aber milber geworden fei. Er babe in ber erfien Beit allerbinge von ihr behauptet, bag fie febr ftrenge fei, er babe aber bamit nicht fagen wollen, bag fie ungerecht gegen bie Madden vorgehe. - Der Boligelinfpettor Beib Ier ertlart, bag ber Bolizeiafpirant Bruber früher einmal Befagt habe, als er fich barüber augern follte, ob fie etwas Begen bie Mfiffentin vorzubringen batten, man befomme Angit, wenn man auf Die Burgermeifieret gernfen werbe. Er habe bas aber nicht fo ichlimm gemeint. - Beigeorb neter Bern bi erffari, bag er immer barauf bingearbeitet babe, fich bas Bertrauen feiner Beamten gu erringen, aber immer wieber ben Leuten bie Angit gefommen fei, Bernbt wolle fie aus bem Dienft bringen. Diefe Befürchtung war bollftanbig unbegrinbet. Er babe nur bie Abficht gehabt, feinen Dienft ftreng und gerecht ju tun. - Rommiffar Rorn glaubt, bag bie Sanbhabung ber Gittenpolizei bor bem Gintritt ber Fran Schapiro etwas lager gehandhabt worben fei. - Boligeirat Obfifelber fagt aus, bag er bie Profitution als eine Folge der unvollfommenen Ginrichtungen ber menichlichen Gefellschaft betrachte und bementipredend bebandele. Gine Auberung fei in ber Sand-babe ber polizeiliden Beftimmungen burch bie Ginrichtung ber Polizeiaffiftentinftelle nicht eingetreten. Die Polizei. affiftentin fet genan inftrutert worben, 3weifellos faben bie Einrichtungen bei ber Bebanblung bes Profituiertenwefens manche Borteile gegeitigt. Bei ber anonymen Briefaffare, wo befanntlich von ber Mifffentin gewiffe Mittel bestellt worben feien, fei er ziemlich argerlich gewesen. Er babe ber Frau Schapito gefagt, fie moge bie Cache mindlich erledigen, und habe es ihrem Zatt überlaffen, wie fie bas machen wolle. Spater habe fie gefagt, bie Gache fei erfebigt. - Bu Beginn ber heutigen bierten und letten Sigung wurde im allgemeinen Ginverftanbnis auf alle weiteren Beugenausfagen und bie Borlegung bes weiteren Beweismaterials bergichtet. - Sierauf gab R.A. Dr. Simon bie erwähnte Erffarung für ben Angeklagten Birich ab. - R.A. Bageniteder bezeichnet ben Mugenblid für verfeblt und febnt jeben Bergleich ob. - Angeflagter birfd: 3ch will vom Menichen jum Menichen reben. 3ch glaube, baft beibe Rebenflager in ihrer Art tuchtige Bramte find, aber beibe haben basfelbe impulfibe Tempetament, und bas gereicht beiben jum fibel. Dan fann nicht die Welt von beute auf morgen umfrempein. 3ch habe bon Frau Schapiro einen febr guten Einbrud gewonnen, fie ift inteffigent und tätig, aber fie tonn nicht bifferengieren. Beigeorbneter Bernbt: Rach reiflicher Aberlegung febne ich aus Pflicht gegen mich felbft jeben Bergleich ab.

Sierauf beginnt Staatsanwolt Maber sein Pladober, worin er betont, bas nichts bewiesen werben sei und ber Angellagie mit bem Borsap au Beleidigung und aus Rach-lucht gehandelt habe, Er fiellt ben bereits mitgeteilten Antrag. — Der Porsibende Mee's bemerkt: Es ist dem Gericht soeben

ein Schreiben aus Berlin

sugegangen, worin es beißt: Berlin, 21. September. Wir bitten herrn Landgerichisbirettor Mees, die Polizelaffistentin Fran Dr. Schapiro aufs strengste zu bestrafen, wo sie ein Efel von Beib ift, die sich erlanden kann, solche Schande zu treiben. Wird Fran Schapiro nicht schap gezug bestraft, so seben wir und genötigt, die Fran Schapiro mit vier Handen zu erbrosseln und wir schwören, daß wir es vollsichren können. Berliner Anarchistenklub Süden." (Es selgen brei unleserliche Unterschriften.) (Große heiterseit.)

Darauf nimmt nach einer lutzen Pause ber Rechtsbeifand bes Rebenklägers Berndt, Rechtsanwalt Bagenstecher, bas Wort. Er unterftüht in längeren Ausführungen den Antrag des Stoatsanwalts aus streuge Bestrafung bes Angestagten und sogt u. a., tatsächlich liege gegen herrn Berndt nicht das geringste vor. Dieser babe hier

mehrere Auginöftalle

ausräumen beifen. Das ichaffe natürlich Feinde und Biberfacher. Auch in ber Boligei felbst habe Beigeordneter Berndt einige Berfonen ausmerzen miffen, woburch ihm auch feine übermäßigen Freunde entstanden feien.

Juftigrat Dr. Caufe ale Bertreter ber Rebenflägerin Brau Dr. Schapiro führte aus, bag niemand gerne mit ber Polizei etwas zu tun habe, und bag, wer einmal mit ihr ju fun batte, bas menichlich fubjeftioe Beftreben verfolge, fein Berhalten im milbefren Lichte ericheinen gu laffen. Der Angellagte babe bas aber nicht berudfichtigt und fet über bas Material rudfichtelos binausgegangen. Er fei baburch In toloffalen Abertreibungen gefommen. - Um 3 Uhr nachneittags nahm bann ber Bertelbiger bes Angeflagten, Rechtsamwalt Gimon, bas Bort. Er führte aus, bag ber Ciagieanwalt und die Berireter ber Rebenflager bon ber Borausfehung ausgegangen feien, bag ber Angeflagte lebiglich bas Biel berfolge, beibe Rebenflager unmöglich gu machen und einem Genfationebeburfnis gu genugen. Der Anfaft ju ber gangen Cache fet ein Artifel gewefen, ber leinerzeit im "Reueften Angeiger" über bie Stutigarter Boligeiverhaltniffe geftanben babe. Donn fam ein entrufteter Gegenariifel, welchen ber Angeflagte ebenfalls bringen mußte, um feine Unparteilichfeit jur Gache fund ju tun. Als dann von der Polizei scharfe Erffärungen erfolgten, babe der Angestagte angenommen, es sei etwas sauf in Mainz.

Das Borgeben ber Polizei mußte ben Angestagten mistrauisch machen. Es sam hinzu, daß in ber Stabtverordnetenstung Andentungen sielen, als ob herr Berndt und Fran Dr. Schapiro burch ihr Borgeben die Jagdgründe gewisser herren gestört hätten. Der Angeslagte sühlte sich badurch getrossen. Es siehe selt, daß über die gebotenen Schuhmaßnahmen hinaus das Lorgeben der Polizeiassissentin und anderer Beanten nicht gebilligt werden könne, sondern es liegen zahlreiche Berbrechen gegen die persönliche Freiheit der einzelnen vor. Es liegen auch krasse Fälle

bes poligeilichen Lodfpigeliums

bor Ob das Usus sei und ob es in Franksurt und Berlin geschehe, daß man Lockspielei treibe, komme für Mainz nicht in Betracht. Die polizeilichen hilfsmittel müßten mit der sortschreitenden Kultur geläutert werden, und es gehe nicht an, jest im 20. Jahrhundert noch mit solchen Mitteln zu arbeiten. Tatfächlich sei das Borgeben der Polizeiassischin in vielen Fällen fein masvolles und takvolles gewesen Der Berteidiger führt noch aus, daß nach seiner Ansicht die Polizei in vielen Fällen

ben Sausfrieben berleit

und zahlreiche Personen ungerecktsertigterweise diereditiert habe. Er stelle anheim, unter Berückschigung aller dieser Siesickschunke und aus der Reuntuis des Characters des Angeschaften, der seinen Standbunkt die zur Verbsendung versolge und nicht aus kalter Berechnung und Bosheit gehandelt habe, ein Urteil zu fällen, das keineswegs dem ungebeuerlichen Strafantrag des Staatsonwalts entspreche. Man solle auch bedensen, daß der Angeslagte von seinen Gewährsmännern im Stich gelassen oder dirett belogen worden sel. Er bitte, unter diesen Umständen auf eine Geldstrase zu erkennen.

Jur allgemeinen überraschung teilt dann der Borsitende, Landgerichtsdirektor Mees, mit, daß die Uriellsberkindigung auf den 29. September d. J., 8% Uhr vormittags, ausgeseht werde. — Bor dem Gerichtsgedäude hatten sich hunderte von Menschen angesammelt, als hieraus Fran Dr. Schapiro und mehrere Polizeibeamie erschienen. Es entstand ein sörmlicher Tumust, so daß die Polizei eingreisen mußte. Frau Dr. Schapiro wurde mit Schmähworten überhäuft und auf ihrem Wege zur elestrischen Bahn versolgt, so daß schließlich die gesamte anwesende Polizei zu ihrem Schut eingreisen mußte. Erst langsam gerstreute sich die Masse.

5. Gin Sahntedmifer wegen Rörperverlegung bor Gericht. Der Bahntechnifer Bruno Bihany bon Maing batte fich wegen Rörperverlepung einer Patientin bor bem Schöffengericht ju berantworten. Die Fran eines Fabritarbeiters in Riffelsheim ließ fich burch einen haufierenben Rabntednifer bestimmen, nach Maing gu bem Angeflagten ju geben, um ihre franten Babne unterfuchen gu laffen. 3. erffarte, er werbe ihr verschiedene frante Babne fcmerglos gleben, womit fich bie Frau einverftanben erffarte. 3. jog ber Frau 6 Babne und 3 Burgeln, barunter 2 Schneibegabne, aus und beftimmte fie auch, fich ein fünftliches Ge-big bei ihm anfertigen gu laffen. Das Ausziehen ber gabne war nicht fdmerglos, Die Frau troftete fich aber mit bem fcbonen Gebig, bas fie aber nach Empfang nur einen Tag tragen fonnte, ba es nicht paste. Cie gabite beshalb nicht, und erhielt einen Bablungsbefehl. Dies veranlagte bie Frau, einen Rechtsanwalt aufzusuchen, biefer fchicte fie gu einem Babnarst, und als berfelbe erflarte, Die Batientin fet bollftanbig unrichtig behandelt worden, erfolgte Ungeige gegen 3. wegen Rorperverlegung. Gleichzeitig wurde er bom Berein beffifcher Jahnargte bes unlauteren Wettbewerbs angezeigt, wahrend bie Frau einen Bibifprojeft gegen 8. auftrengte. Rach ber Beugenvernehmung wurden als Sadwerftanbige bie prattifchen Zahnarzte Dr. Röhler-Darmfradt, Subert-Oppenheim und Dr. Schwarg-Bies-baben, fowie Mebiginalrat Rreidargt Dr. Balfer bernommen. Die Cachberftanbigen waren bis auf Dr. Schwarz ber Anficht, bag ber Angeflagte bie Patientin unrichtig bebanbelt und fich minbeftens ber fahrläffigen Rorperber-lebung iculbig gemacht hatte. Er habe gute Babne, befonbers bie Goneibegabne, gezogen, tweburch bie Frau in ibren Gefichtegunen entfleut und biel alter ericeine. Der Batientin habe er burch bas Bieben ber vielen Babne un-notige Schmerzen bereitet. Wie bei all biefer Art Babntechnifer, fei es auch bem Angeflagien nur barum gu tun gewefen, ein fünftliches Webif ju berfaufen. Das Schöffengericht nahm an, bag ber Angeflagte minbeftens fabrlaffig gehandelt und verurteilte ibn gu 50 M. Geldfrafe und in

## Sport.

\* Fußbellmeisterschaftsspiele. Der Beginn des morgigen Spieles Spartberein Bicsbaben, E. N. — Frantfurter H.A. Kiders Biftaria ift auf 4 Uhr festgescht. Schiedsrichter: Geig-Karau. Es sei nochmals auf den in Auslicht stehenden spannenden Kampt besonders hingewiesen.

wh. Die enfisse Antomobil Tourenfahrt wurde gestern bis nach Tula gefahren. Die Etappe bes Tages war, was die bentschen Teilnehmer anlangt, gut.

ser. Der Bogfampf Johnson Bombardier Wills, ber am 2. Ottober im Earl Court in London entschieben werden soll, wirst, je näher der Tag der großen "Schlacht" beranrick, desto stärfer seine Schatten voraus. In ganz England bildet dieser semationellste aller in neuerer Zeit in England ausgetragenen Faustämpse das Tagesgespräch. Aber wie nach dem glänzenden Siege Johnsons über Jessein Neno die Amerikaner sür die Autorität der weißen Kasse in Reno die Amerikaner sürchteten, so sieht man auch jeht in England mit Besorgnis auf den 2. Ottober, wo der schwarze Bestmoister den englischen Champion Wells nach Gutdünken in wenigen Runden mit einem "Handstrich" den "knock out" geden wird. Denn über die Klassen untenschiede zwischen den beiden Faustkänmpsen kann nichts hinwegtänschen. Als Handeln Beransassung am Somriag in London von vielen Kanzeln berad gegen den Kamps zu Felde gezogen wurde. Ob man damit jedoch einen Ersolg ereicht, erscheint mehr als fraglich, da in England schan feit iber 100 Jahren bie Faufifampfe teinerfet Einschränfungen auferliegen. Im übrigen haben bie Manager bes Kampfes bereits jeht mehr als 10000 Billetts ju hoben Preifen umgefeht.

Mbenb.Ansgabe, 1. Blatt.

## Jandwirtschaft und Gartenbau.

- Mus ber Landwirtichafistammer. Ans ber 64. Gipung bes Borffandes ber Landwirifchafts-Rammer bom 20. Geptember 1911 ift gu berichten: Der Borftand nahm bon ben Eriaffen bes herrn Miniftere für Landwirifchaft ufw. bom 11. und 20. Muguft 1911 und bes herrn Oberprafibenten bom 23. Muguft 1911, betreffent Erhaltung bes Bieb. beftanbes, und bem Bericht, betreffend bie Organi-fation gemeinschaftlicher Beguge bon Futter- unb Streumaterial, Renninis und ftellte hierbei ausbrudlich felt, bag feit bem Jahre 1909 bie bamals ichon hobe Spannung gwifden ben Gintaufspreifen für Bich und ben Breifen für Gleifch, insbesombere für Schweinefleifch, eine ungerechtfertigte Sobe angenonmen babe. (Die Spannung gwijden ben Preisen für Schlachtschweine und für Schweinefleisch beirng in Frankfurt a. M. im Juli 1909 41,0 M. und im Juli 1911 66,3 M. für 100 Rilogramun.) Bezüglich ber Erhaltung bes Biebbeftanbes beichloft ber Borftand, folgende Magnahmen zu ergreifen: 1. Die bisber für die herbifutterfaaten bewilligten Buichuffe follen auch für die Aussaat von Frichjahrsfutter bewilligt werben. 2. Im "Amieblatt ber Landwirtschaftetammer" foll ein ftanbiger Abidnitt eingerichtet werben, in welchem regelmaßige Ratichlage gur Ginrichtung ber Winterflitterung gegeben werben follen. Angerbem foll in bem betreffenben Abschnitt eine besondere Zafel für bie Beröffentlichung von Angeboten bon Autiermitteln und ein allwöchentlich ericheinenber Bericht über ben Berlauf bes Großhanbels mit Ruttermitteln und über Die Juttermittelpreise einge-richtet werben. In Dieser Tafel jollen fiets neben ben Breisen Die wirflichen Bertzahlen angegeben werben. Die Tafel foll, abgeschen bon ihrer Berbreitung burch bas "Amteblatt ber Landin.-Rammer", burch Bermittlung ber Ronigl. Lanbrateamter in familiden Gemeinben bes Rammerbegirfs öffentlich angeschlagen werben, bamit bie Lambwirte jeber Gemeinde in ber Lage find, fich über ben Stand und die bobe ber Futtermittelpreife ju unter-richten. 3. Auf Grund e'ner ju veranstaltenben Umfrage bei familichen Genoffenschaften foll ein Berzeichnis berjenigen Genoffenschaften veröffentlicht werben, bie fich bereit erflären, unter Berucklichtigung ber besonderen Berbaliniffe biofes Jahres auch an Richtgenoffenichafts-mitglieber Futter- und Streumittel abzugeben. 4. Die herren Landrate und Begirtsbereinsborfibenben follen gebeien werben, in allen Gemeinden bes Rammerbegirts Anregung gur Durchführung gemeinschaftlicher Begüge gu geben. 5. Die famtlichen Landwirtschaftslehrer bes Rammerbegirts follen wieberholt Auftrag erhalten, in ben landwirtichaftlichen Berfammfungen biefes Jahres regelmäßig bie Frage ber Einrichtung der Binter- und Friffjahrefütterung jum Gegenstand ihrer Bortrage gu machen. Much follen bie herren Begirtsvorfibenben gebeien werben, biesen Gegenstand regelmäßig auf die Tagesordnung der Bezirtsberfammlungen zu seben. — Da in der Angelegenbeit des Landw. Instituts zu Hof Geisberg die mündlichen Berhandlungen des stellvertretenden Borstenden der Landwirtschaftstammer. herrn Kammerberen von Seimburg, mit bem Minifterium ergeben haben, bag Musficht borhanden gu fein fcheint, bag ber herr Minifter bon ber on bie Beitergablung bes Staateguichuffes gefnüpfien Bedingung ber Berlegung ber Schule bon Bies-baben nach einem fleineren Orte Abstand nehmen burfte, brichlof ber Borftanb, bem Buniche ber naffautiden Land. wirfichaft ensiprechend, ben herrn Minifter gu bitten, bie Genehmigung gur Belaffung ber Winterfchule auf hof Geisberg, begiv. in Wiesbaben unter Fortzahlung bes Bufduffes für ben Binterichnfbireftor gu erieilen. -Borftand beschloß, gemäß ben von ber Generallommiffion in Caffel gemachten Borichlagen, die Dolation ber Ge-meinden hablingen, Langenbermbach, Dillenburg, Daufenan und hirticeid aus bem 5000-Mart-Fonds (jur Förberung ber Ronfolitation in ichwierigen Comarfungen) beim Lanbesausichuft zu beantragen. — Rach bem Referat bes herrn Lanbedolonomierats Maller gu bem Schreiben bes Rönigt. Breuft. Lanbesofonomie-Rolleglums bom 3. Abrit 1911, betreffend Berangiebung bes Forenfalbefines gu ben Beitragen ber Bandwirtschaftstammer, ichlog fich ber Borftanb fereng ber Borftanbe ber preugischen Landwirtschaftelammern bom 12. Juni b. 3. in Salgbrunn an. Dieje Beidifffe eritreden fich hauptfächlich barauf, bag bie Beitrage jur Landwirtschaftstammer bon bem Forenfalbefit in benjenigen Gemeinden erhoben werben, mo ber Beltragepflichtige feinen Wohnfin bat. Ift ein folder Bobnfit im Rammergebiet nicht borbarben, werben bie Beitrage in ber Gemeinde erhoben, in welchor fic ber größte Forensalbefit bes Beitragspflichtigen befindet. Beiterbin follen bie Burgermeifter auf Bunich ber Sandwirticaftelammer angewiesen worben, a) eine Abichrift bes ben ihnen nach Artifel 41,2 ber Ausführungeantveifung bom 25. 3uli 1906 jum Gintommenfleuergefes ju führenben Bergeichriffes berjenigen phyfichen Berjenen, the Gin-tommen aus einem im Gemeinbebegirt belegenen eigenen ober gepachteten Grumbbefine beziehen, aber in einem ausberen preugifden Orte wohnen; b) ein Bergeichnis ber in ihrem Gemeindebegirt belegenen Grunbfinde folder phylifchen Berfonen, Die augerhalb bes Rammerbegirts ben Bobufit haben, und e) ein Bergeichnis folder juriftifcher Perfonen (Reich, Staat, Probing, Gemeinden fowie Ge-feffichaften ufw.), Die auferhalb bes Gemeinbebegirts ben Sin baben, eingereichen fowie bie im Laufe feben Bahres eintretenben Beramberungen mitguteilen. - Der Borftanb bofcblog, bem herrn Minifter gu berichten, bag er es nicht für erwünscht balte, bag bie Landwirtichaftstammer als Rorporation bem Bund ber Landwirte beitrete.

Pandwirtschaftliches Justitut der Landesuniversität Gießen. Im Sommersomester 1911 sindierten am Landwigen Institut Gießen 60 Landwirte von Beruf, von denen 51 in Helfen gedoren waren. Nen immatrifuliert wurden im Sommersemester 1911 16 Studierende der Landwirtschaft. Das landwirtschaftliche Staatseramen bestanden im Sommersemester 1911 4 Studierende.

## Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.



Mbenb.Musgabe, I. Blatt.

### Anleihen.

w. Die neue chinesische Anleihe. Gestern ist dem ;Berl: Tagebl." zufolge eine Gruppe von acht amerikanischen Großbankiers, in deren Gesellschaft sich auch der chinesische Finanzminister Tschong befindet, in Berlin eingetroffen. Heute werden in der Deutschen Bank zwischen diesen Herren und Vertreiern der englischen, französischen und deutschen Finanzwell Verhandlungen über die neue chinesische Anleihe gepflogen werden. An den Verhandlungen wird auch der Stahlkönig Charles Schwah teilnehmen. Sämtliche Hersen werden sich nach Beendigung der Verhandlungen über Petersourg nach Peking begeben.

### Berg- und Hüttenwesen.

\* Von der Berghau - Aktiengesellschaft Friedrichasegen wird für 1910/11 ein Betriebsgewinn von 75 086 M. 04 823 M. Verlund ausgewiesen. Nach Abschreibungen von 205 831 M. Verlunt) ausgewiesen. Nach Abschreibungen von 205 831 M.
G. V. 191 882 M. Abschreibungen und 299 233 M. Betriebsyerlust bei Grube Laura) ergibt sich ein Verlust von 130 745 M.
G. V. unter Berücksichtigung des 4101 M. beiragenden Gewinnvortrages vom Vorjahr 581 837 M. Verlund. Dieser Verlustwird aus dem Sahierungsgewinn von 1 004 396 M. gedeckt,
so daß davon 963 650 M. verbleiben. Diese sollen folgende
Verwendung finden: 581 837 M. zur Deckung der Unterbilanz
pro 1909/10, 13 505 M. zur Restabschreibung auf Grube Laurs,
200 370 M. zu außergewöhnlichen Abschreibungen und
168 137 M. für den Reservefunds. Das Aktienkapital beträgt
nach der Rekenstruktion 4 244 000 M. Es betragen die Kreditoren 376 190 M. (378 814 M.), die Akzepte 125 650 M.
(336 237 M.), die Passivhypotheken 1 895 314 M. (2 809 491 M.).

Industrie und Handel.

### Industrie und Handel.

\* Versin Deutscher Ölfabriken, Manuheim. In der Geneentversammlung wurde die Dividende auf 9 Proz. (i. V. 8% Proz.) festgesetzt. Über den Geschäffsgang im laufenden Jahre wurde mitgeleilt, er sei gegenwärtig normal, auch für die unchste Zeit sei dies zu erwarten. Durch die anhaltende Dürre sei in vielen Gegenden Futtermangel entstanden und infolgedessen der Kuchenabentz momentan sehr flott, während der Salatölverbrauch eher nachteilig beeinflußt werde. Für die Speisefeitfabrikation werde mit Eintritt kälterer Witterung

em guter Abeatz erwarlet.

"Versinigung Deutscher Rietenfahriken. In der Mitglieder-Verhältigung Deutscher Rietenfahriken. In der Mitgliederrersammlung wurde beschlossen, die Vereinigung auf der keberigen Grundlage definitiv auf ein Jahr, also bis zum
80. September 1912, zu verlängern. Eine Anderung in den
Verkaufspreisen, die zurzeit auf 155 M. Grundpreis stehen,
ist nicht vorgenommen worden. In dem Verhältnis zu den
Außenseitem tritt insofern eine Anderung ein, als die Männesmannröhrenwerke in Düsseidorf, die bisher mit der Nietenvereinigung hinsichtlich der Verkaufspreise ein loses Abkommen hatten, dieses am 1. Oktober nicht wieder eineuern
werden.

werden.

\* August Wegelin, A.-G. für Rußfabrikation und chemische Fariken, Coln. Der Geschäftsbericht für 1910/11 bezeichnet das Ergebnis als befriedigend; die Fabriken waren zutrieden-stellend beschäftigt. Zur Behauptung und Erweiterung des Absatzes in Rußland wurde mit dem Bau einer Farik in Riga begonnen; sie durfte nachstes Frühjahr in Befrieb kommen. Die für den Bau notwendigen 400 000 M. sellen durch Er-Die für den Bau notwendigen 400 000 M. sellen durch Erhöbung des Aktienkapitals um 500 000 M. auf 1 600 000 M. beschafft werden. Wie die Gesellschaft hierzu mitteilt, hat sie die 500 000 M. neuen Aktien vorbehaltlich der Genehmigung der Generalversamentung zu 133 % Proz. zuzüglich Geutschem Reichsstempel einem Bankkonsortium, besiehend aus den Firmen A. Merzbach in Frankfurt a. M. Wiesbaden, überlassen mit der Verpflichtung, den alten Aktionnem den Bezug is einer jungen Aktie auf jo 5 alle Aktion. Das Bankkonsortium hat sich gleichzeitig verpflichtet, die Zulassung der ausgen Aktien sich gleichzeitig verpflichtet, die Zulassung der jungen Aktien an der Börse in Frankfurt o. M. zu beantragen und die hiermit zusammenhängenden Kosten zu imgen. Ferner soll das ge-samte Aktienkapital auch an der Berliner Berse eingeführt werden. Das Reinerträgnis war nut 248 390 M. um 45 000 M. hüber als voriges Jahr, die weitere Erhöhung der Dividenda von 11 auf 14 Proz. beansprucht 39 000 M. von dem Mehr-gewinn und die Verslärkung des Vortrags 17 500 M. Die Aus-sichten des laufenden Jahres werden als gut bezeichnet.

### Handelsregister Wiesbaden.

= Emmericher Waren-Expedition Johann Lambert Remkes, In das Handelsregister A. Nr. 216 wurde bei der Firma "Emmericher Waren-Expedition Johann Lambert Kemkex", Zweigniederlassung Wiesbacken, eingelragen; Die Firma ist erloschen.

### Marktberichte.

- Marktbericht zu Mainz vom 22. September. Kartoffeln 100 kg 8-10, Zwiebeln 22-34, Gelberüben 35, Lauch 109, Sellerie 200, Petersilie 90, Butter suße ½ kg 130-140, in Partien 120-130, Eier 25 St. 125-180, Karotten geb. 8-10, % kg 15-18, Himbarber 14-18, Tomaten 18-25, Champig-nons 140, Bohpen 80-40, Knoblauch 50-60, Erbsen mit 50 nons 140, Bohnen 30—40, Knobiauch 50—60, Erbsen mit 50, Schwarzwurzel 25—30, Roleruben 12—15, Weißerüben 12 bis 15, Rómischkohl 15—18, Spinat 25—30, Artischocken 1 St. 30—40, Kohlraben 5—8, Kopfsalat 10—20, Endivien 10—20, Blumenkohl 40—60, Zuckerhut 25—30, Wirzing 12—20, Mecrettich 15—30, Gurken 10—25, Einmachgurken 100 St. 50—140, Retlich 5—15, geb. 5—10, Radieschen 3—5, Melonen 15—20, ½ kg 80—120, Erbsen 37—42, Bohnen 38.50—42, Linsen 55—56, Eßäpfel ½ kg 15—25, Kochäpfel 10—12, Birnen 15—25, Kochäpfel 10—12, Trauben 25—60, Zweischen 10—15, Pflaumen 12—18, Pfirsiche §5—30, Reinsclauden 15 bis 25, Mirabellen 10—15, Brombeeren 40—50, Preiselbegren bis 25, Mirabellon 10—15, Brombeeren 40—50, Preiselbeeren 40—50, Bananen 1 St. 8—10, Zitronon 8—15, Ananas ½ kg 1.30, 1 St. 240—260, Nüsse 100 St. 60—100, Haselnüsse 40

1.30, 1 St. 240—260, Nosse 100 St. 60—100, Haselnosse 40 bis 50, Kokonnisse 30—40, Feigen 30, Datieln 60, Johannisbrot 20, Parandase 10, Erdnüsse 45.

— Frachtmarkt zu Mainz vom 22. September. Weizen per 100 Kilo 20.75 bis 22.50 M., Korn 18.25 bis 10.50 M., Gerste 20 bis 20.75 M., Hafer 18.50 bis 10.30 M., Kornstroh 4 bis 5.20 M., Wiesenbeu 10.20 bis 10.40 M., Klecheu 10.40 Bis 10.40 M., Kle 10.50 M., 2 Kilo geminchten Brot 1, Sorte 56 Pf., 1 Kilo ge-mischtes Brot 1, Sorte 28 Pf., 2 Kilo Schwarzbrot 2, Sorte 52 Pf., 1 Kilo Schwarzbrot 2. Sorte 26 Pf., 11/2 Kilo Weißbrot,

52 Pf., 1 Kilo Schwarzbiol 2. Sorte 26 Pf., 172 Kilo Weisstein allgem. Preis 71 Pf.

— Vishmarkt zu Mainz vom 23. September. Bullen per 50 kg Schlachtgewicht 74 bis 78 M., Ochsen 1. Qualität 82 bis 87 M., 2. Qualität 80 bis 85 M., Rinder 1. Qualität 80 bis 84 M., Kühe 1. Qualität 76 bis 52 M., 2. Qualität 66 bis 70 M., 3. Qualität 54 bis 58 M., Kälber 1. Qualität per Pfund 90 bis 95 Pf., Schweine 1. Qualität 69 Pf., 2. Qualität 66 bis 68 Pf., 3. Qualität 60 bis 63 Pf. 3. Qualitat 60 bis 63 Pl.

## Berliner Börse. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta.)

| Div.   | Letzte Notierungen vom 28. September.  | Vorietave<br>Noti   | Letzie<br>erung.   |
|--|--|---|--|
| 6 6 6 6 6 12 12 1 8 5 1/4 10 6 14 8 7 10 6 | Heriiner Handelsgesellschaft Commers- und Discontobsisk Darmsädder Bank Deutsch- Bank Deutsch- Asiatische Bank Deutsch- Asiatische Bank Deutsch- Asiatische Bank Disconto-Commandit Dresdener Bank Stionalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalb Reichsbank Schasfhausgeuer Hankverein  | 255.10<br>114.25<br>250.25<br>111.00<br>118<br>154.70<br>124.75<br>126.75<br>140.69<br>131                                | 261,76<br>115,10<br>261<br>142<br>115<br>183,25<br>184,75<br>124,75<br>204,50<br>143,40<br>135,00                    |
| 7(a 87/a 6 8 8 8 8 6 6 7 6 6 7 6 6   | Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Groses Strassenthahn Süddentsche Eisennhahn-Gesellschaft Hanburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lierd-Actien Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Gesterreichische bildbahn (Lombarden) Gotthard Griantallscher Hisenbahn-Betrieb Baltimore und Ohio Pennsylvania  | 149,75<br>133<br>135<br>136,30<br>93,20<br>21,90<br>  | 149.75<br>191.25<br>191.50<br>197.35<br>91.50<br>21.50<br>21.50  |
| 5 67/1<br>10<br>3 6<br>5 277<br>222<br>10<br>4 4<br>7 10<br>50<br>50   | Lux. Prinz Henri Neus Bodengessilschaft Berlin Süddentsche Immebilien 60% Schoffer hof Bürgerbräu Camentwerke Lothringen Parbwerks Hüchst Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act Pelten & Guilleaume Lahmeyer Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfällische Kalkwerke Adler Klewer   | 145<br>139,00<br>78,25<br>98<br>138<br>506,10<br>60,58<br>170,60<br>197,00<br>121,50<br>121,50<br>125,50<br>128<br>456,36 | 148.50<br>107.00<br>70.00<br>98.50<br>125<br>829<br>448<br>174.70<br>151.10<br>179<br>451.25                         |
| 15<br>19/11<br>5/11<br>11<br>8<br>7<br>10<br>0<br>7<br>15<br>4<br>14<br>7  | Zeliztoff Waldhof Boohumer Guss Bouderus Deutsch-Luxemburg Bechweiler Bergwerk Priedrichshiltte Gelusnkirchener Borg do. Guss Harpener Phönix Laurahlitte Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Rheinische Stahlwarke, AG.   | 250.80<br>221.00<br>111<br>146.80<br>170<br>131.35<br>178.40<br>263<br>178.10<br>248.50<br>134                            | 250<br>231.20<br>101<br>165.25<br>170<br>135.25<br>131.50<br>71.25<br>178.50<br>215.50<br>215.50<br>216.20<br>150.20 |
| -  | The state of the s |   | -  |

## Lette Madridten.

### Marchho.

Bor bem Mbiding ber Berhandlungen?

lid. Faris, 23. September. Rad den bentigen Presse. Augerungen und Informationen zu ichließen, sieht nunmehr die Beendigung der deutsch-französischen Berhandlungen über Marolfo dicht bebor. Selöst das "Edjo de Baris". das während der Berhandlungen oft behte, ichreibt heute: Es ist möglich, das bereits deut e ab en d Minister de Selbes nach Berlin telegraphieren kom, das Linderpolymen ist erzielt. Bes graphieren fonn, das Einvernehmen fei ergielt. Was die Frage der Ednitbefohlenen und ber Konfulargerichte betrifft, fo wird mubricheinlich ein fibergangs-ft ab i um guftandefommen, bis die übrigen Mgeeiras-Machte fich den deutschefrangofischen Abmachungen angeichloffen haben.

wb. Baris, 23. Geptember. Der "Matin" fchreibt: Boticofter Cambon wirb am Montag mit Beren b. Riberlen-Bachter gufammentreffen, Wenn bie boffe Abereinftim. mung nicht fofort erzielt wird, fo wird fie boch zweifelies furg barauf erfolgen. Die Erfundigungen, die wir in Paris und Berlin einholten, gestätten uns auch ju berfichern, bag in ber Frage ber Rompenfationen belbige Abereinstimmung

wb. Paris, 23. Coptember. Minifterbrafibent Caillaug empfing geftern abend ben Minifter bes Aufern be Gelbes.

Reue verluftroide Rampfe ber Spanier.

hd. Madrid, 28. September. Ein offigielles Telegromate aus Melilla melbet, daß gestern ein blutiges Geschat bei Igase, in der Röhe des Kertflusse, stattgefunden habe. Die Berluste der Spanier Letrugen: 6 Seldaten und 2 eingekorene Boligisten tot, ein Major, 1 Hauptmann und 5 Leutnants ichwer, ein Hauptmann, 2 Lentnants, 30 ibanische und 6 einge-torene Solvaten angeblich leicht bermundet. Die Berlusie der Maroffaner an Toten und Verwundeten sollen febr erheblim fein. Die Ariegsschiffe erhielten den Befehl, die maroffanischen Törfer an der Rüste von neuem au beschiegen. Die großen spouischen Berlufte mochen hier erfichtlich peinlichen Eindrud.

### Tripolio.

hd. Ronftaneinopel, 23. Geptember. In bem gestern abgehaltenen angerordentlichen Ministerrat wurden wichtige, die Berteidigung Tripolis be-treffende Beichliffe gefagt, über welche jedoch itrenglies Stillschweigen beobochtet wird. Wie ber "Woniteur Deiental" melbet, erhielten bie in der Turfei bei ihren Bermandten auf Urland befindlichen italien ifchen Marine Diffigiere ben Befehl, fofort gurudaufebren.

Das amiliche Bahlergebnis in Duffelborf. Duffelbatf, 23. September. (Eigener Drabtbericht.) Amfliches Bablergebnis. Die Ichl ber Bablberechtigten beirng 104 788, babon ericbienen jur Bahl 70 406. Giftig waren 70 175 Stimmen, ungultig 231 Stimmen, babon erhielten Saberland (Cog.) 34 071, Dr. Friedrich (Bentr.) 29 291, Dr. Breibenftein (Dem. Bereinigung) 3315, Berfenrath (Rationalliberale Bereinigung) 3143 und Chojesemafi (Bole) 329; geriplittert maren 21 Stimmen.

Gin neuer frangofifcher Generalfiabochef? wh. Baris, 23. Septemmer. General Carrail, ber gegenwartig Die 12 Infanterie-Division in Reims tommanbiert, foll nach bem "Coo be Baris" an Stelle bes Generals Dubail jum Chef bes Beneralftabes ber Armee ernannt werben. General Dubail foll Infpetieur bes Militarunterrichtswefens werben. Garrail war langere Beit Rom-

manbant bes Balais ber Deputiertenfammer.

Die Folgen bes blutigen Sonntags in Bien, hd. Wien, 23. Geptember. Bon ben Berfonen, Die während ber Tumulte am Sonntag und ben folgenben Zagen verhaftet worben find, wurden 245 bem Lanbgericht eingeliefert, 15 Berfonen wurden bem Begirfsgericht abergeben, 21 wurden bon ber Boligei beftraft. Die Richter geben gegen bie Angellagien mit ber größten Strenge bor

und berhangen in faft allen Gallen bie gefenliche Sochitftrafe. Go murbe ein Angeflagier, ber eine Laterne umgeworfen bat, ju 3 Monaten ftrengem Arreft verurteilt Im Stephans Spital erlag gefteen bas britte Opfer bes roten Sonntags feinen Berlegungen. Es ift ein Arbeiter, ber von einem Raballeriften einen Sabelbieb über ben Ropf

Die Streiffinge in Irland.

lid. London, 23. Geptember. Mus Dublin wirb telegraphiert, daß ber Generalftreit nicht gur Tat geworben ift. Der Paffagierverfehr wurde auf allen Sinien aufrecht et balten, außer auf ber Great Southern Linie. Die Streifen ben in Dublin wohrten bie Orbnung.

Der Generalftreit in Spanien.

wh. Oviebo, 23. September. Hier begann beufe früh ber Generalftreif. Alle Arbeiter feiern. Truppen find eingetroffen. Gin Detachoment ift nach bem benachbarten Langree abgegangen, wo es unter ben Bergarbeitern gart.

18 Mabdien ertrunfen.

lid, Aroufindt, 23. Ceptember. In der Rabe ber Orticiaft Bafarda find 18 Madden beim Baden im Blug Alnta von der Strömung fortgeriffen worden

Edinee und Froft in Frankreich,

wb. Baris, 23, Geptember. 3n Mittelfranfreich. insbesondere im Departement Contal, find plotifich ftarte Rachtfrofte aufgetreten; ebenso wird ftarter Schnecfall gemelbet. Der Schnee liegt 10 Bentimeter hoch. Die zahlreichen Herden, die man noch auf den Almen gelassen hatte, mußten in die Ställe gebracht werden. In dem befannten Kurort Bau fant das Thermometer auf 12 Grad unter Rull.

Coin, 23. September. (Elgener Draftbericht.) Gefternt abend geriet in ber Belebaftrafte ein Gojahriger Former mit feinem Radbam, einem Schulmacher, und beffen Gobn anläftlich von Zwiftigfeiten mit ben Kindern beiber Familien in Streit, in beffen Berlaufe er bem Gobn bes Coubmachers mit einem Deffer einen tiefen Stich in ben Beib verfette, ber bem Sohne ju Bilfe eilende Bater erlitt einen Schnitt in die Sand. Die beiben wurden ins Rrantenhaus gebracht, wo ber 17jahrige Cohn balb ftarb. Der Former wurde berhaffet.

Bremen, 23. Septomebr. (Gigener Draftbericht.) Bie des Bocomann - Bureau erfährt, beschloß der Nord-deutsche Llond, bi er Doppelschrauben Bassagier- und Frachtbampfer für den La Plaiadienst in Ban zu geben.

## Telegraphischer Witterungsbericht vom 23. September, 8 Uhr vormittings.

 $1= {\rm schr} \ {\rm leicht}, \ 2= {\rm leicht}, \ \beta= {\rm schwach}, \ 4= {\rm missig}, \ 5= {\rm frisch}, \ 6= {\rm stark}, \\ 7= {\rm stelf}, \ 6= {\rm starkmisch}, \ 9 \ {\rm Starm}, \ 10= {\rm starker} \ {\rm Starm}.$ 

| Hamburg  | 100 | Beobschtungs-<br>Station.  | Baron.   | Wind-<br>Biching<br>and<br>Sign's  | Wetter.  | There  | Acaderung<br>des Barom<br>v. 5-8 Uhr<br>margama.   | Nieder-<br>schlag in<br>24 Stendar<br>mm                                   |
|--|-----|--|--|--|--|--|--|--|
| Aberdeen   |     | Keitam Hambarg Swineminde Neafahrwasser Henuel Anchen Hambare Berlin Dresden Breslan Bromberg Metz Frankfuri(Main) Karlsrahe (Bad.) Künchen Zugspitze Sternawsy Mallu Head | 761,8<br>751,0<br>750,0<br>761,2<br>761,2<br>761,2<br>761,2<br>762,7<br>752,9<br>757,8<br>758,6<br>758,6<br>758,6<br>758,6<br>758,6<br>758,6<br>758,6<br>758,6 | 02<br>N2<br>N03<br>01<br>N2<br>NNW1<br>080 2<br>N03<br>N03<br>N03<br>N01<br>NW3<br>N03 | heiter<br>Nebel<br>Indenkt<br>Duns<br>wolkin<br>bedecks<br>wolkenh<br>wolkin<br>bedecks<br>sellenh<br>wolkin<br>bedecks<br>Schnee<br>Regen | +13<br>+15<br>+15<br>+15<br>+11<br>+11<br>+11<br>+11<br>+10<br>+11<br>+10<br>+13 | 0.0 - 0.4<br>0.5 - 1.4<br>0.7 - 1.4<br>0.7 - 1.4<br>0.0 - 0.4<br>0.0 - 0.4 | 0,1-0,4<br>0<br>2,5-6,4<br>0<br>0,5-2,4<br>2,5-0,4<br>12,5-30,4<br>2,5-6,6 |
| Visalagen  |     | Sellly. Abordeen. Shields Holyhead He d'Ais St. Hathieu Grisnez  | 782,3  | 5505   |  | +13  | -0.5-1.4   | 6.5—12.4   |
| Hanstholm  |     | Vlissingen Helder Bodo . Christiansund . Skudenes Vardo  | 760,6<br>760,9<br>761,0  | 5W4<br>809<br>8806   | wedtent.<br>halbbed.<br>welkent.<br>heiter   | +++++  | 0.5-1.4<br>0.5-1.4<br>0.0-6,4<br>0.0-6,4   |  |
| High   |     | Hanstkolm<br>Kopenhagen<br>Stocknolm<br>Hernoand<br>Haparanda<br>Wishy<br>Karlalad<br>Archangel  | 763,0<br>763,2<br>762,1<br>764,0   | SSW 2  | Nebel<br>Nebel<br>bessett  | + H H H H H H H H H H H H H H H H H H H  | 0,0-0,4<br>0,5-1,6<br>0,5-1,4<br>0,5-1,4<br>0,5-1,4  | 2.5 0,4  |
| Thorshave 743.1 5807 Regun +10 -0.5-41.4 35.5-41.4 |     | Petersburg Liga Wilna Gorki Warsudan Liew Wien Prag Rom Fiorenz  | 764,6<br>764,7<br>767,4<br>764,2<br>785,3<br>757,1   | 080 1<br>080 3<br>080 1<br>02<br>N 1<br>NNW 1  | wnikeal<br>belockt<br>Regen  | +13<br>+13<br>+10<br>+11<br>+11<br>+11<br>+11                                    | 0.5-1.4<br>0.0-0.4<br>0.0-0.4<br>0.5-1.4<br>-0.0-0.4   | 0<br>0,5-2,4<br>0<br>12,5-20,4<br>12,5-20,4                                |
| 7041 703 1 7 7 7 23-34 1                           | ١   | Thorahavu  | 743.1<br>734.1   | 5807<br>505  | Regun  | +10<br>+ 0   | -3.5-44.4<br>-2.5-3.4  | 31,5-44,4  |

Wettervoraussage für Sonntag, 24. September Meist trübe, zeitweise Regenfälle, Temperatur wenig geändert.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

| 23. September   | 7 Uhr   | 2 Ohr<br>nanhm.                              | S Uhr<br>shenda.                                    | Mittel                                |
|---|---|--|---|---------------------------------------|
| Barometer auf 05 und Normalschwurs<br>Barometer auf dem Mesenspieget<br>Thermometer (Calsius)<br>Dunatopannung (mm)<br>Belative Freuchtigheit (M)<br>Wind-Richtung und Starks<br>Niederschlagehöhe (mm) | 746,0<br>756,5<br>8,7<br>78<br>18<br>18<br>18 | 747,5<br>707,6<br>15,1<br>9,7<br>75<br>5 W 2 | 748,0<br>739.2<br>12,0<br>0,1<br>88<br>attii<br>0,0 | 747,6<br>707,8<br>12.0<br>8.9<br>85,3 |

Wasserstand des Rheins

am 25. September: Biebrich: Pegel: UAS m gegen 0,70 m am gestrigen Vormittag. Canb.

### Die Abend-Ausgabe umfafit 12 Seiten.

Christatieur: Bl. Coulte von Brühl

Beraumerrich für Bolist und Camel: A. begerberd, Erbenbeim; für Reichtenn R. n. Manenbort; für Grabt und Laub: E. Möthetht; für Grabt und Laub: E. Möthetht; für Grabt und Reinergen und Reflacen; f. Dorn unt; fanticht in Berbaben.
Trud und Berlag ber L. Sagellenberaiten Det-Buchbenfern in Wiesbaben.

Son

Mr. 44

mitt unt

jede aun

1.3 VI:

12

Ca. 10 Graifs, Smot tingelne Dofe bertauit Go I Stod (2) CO POR Stra

Friedi

Herbs und Pl Hutb Blumen Fantas

Beste NB, Fede Boas etc.

DESCRIPTION OF

Et, Burgft

r. 446. e Södit+ aterne nutperuricilt.

Opfer des n Arbeiter.

r ben Robi

wirb tele-

worben ift.

aufrecht er-

e Streilen

bente frub ippen find madebarient itern gart.

Nähe der Baden int

norben 1

franfreid. plöplich d ftorfer Bentimeter ouf den

gebracht jank das

t.) (Befferst

orner mit

Cohn and Bamilien.

es Schub. ben Beib rifft einen

Aranten-larb. Der

richt.) Wie

geben.

ericht

ch, 6 = stark,

Nteder-schlag in 24 Stunder mm

0,1-0,4

2.5-6,4

0,5-2,4

6,5-12,6

0,5-2,4

0,5-2.4

12.5-20,4 12.5-20,4

31.5-44.4

ember ankfurt s.M.

wenig

den

ar 7.5.

mittag.

ten.

nbeim; für dexdr; für die Augeigen

mifeibaben.

do. IF Missel,

norb. agier- und

## Gesetzlich!

Sonutags ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

zahlen wir Demjenigen, der nachweist, dass unsere Materialien zur Herstellung unserer Bilder nicht erstklassig sind. Unser Geschäftsprinzip, das Beste zu billigen Preisen zu liefern, hat uns einen Kundenkreis zugeführt, wie keinem anderen photogr. Atelier am Platze. Um den vielen Nachfragen nach unseren Gratisbildern gerecht zu werden, geben wir Jedem, der sich

vom 15. September bis inkl. 5. Oktober,

ganz gleich in welcher Preislage, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmon usw., auch bei Postkartenaufnahmen, bei uns eine Aufnahme bestellt,

### Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier nur von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Vergrösserungen nach jedem Bilde. Gruppenaufnahmen äusserst billig. Vergrösserung seines eigenen Bildes,  $30 \times 36$  cm, mit Karton.

Bei eintretender Dunkel-Aufnahmen elektrischem Licht, genau wie Tageslicht.

12 Visites

1.90

4.90

12 Kabinetts

12 Habinetts & Mk.

Telephon 1986. Fahrstuhl z. Atelier. Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10. 2.50 Mk.

Viktoria Mk.

12 Postkarten von 1.90 Mk. an.

12 Prinners D Mk.

Bract., Smotinge und Gebrod - Angige, trugelne Dofen und Beiten werben bill. bertmit Schwalbadier Strafe 44,

Straussfedern-Manufaktur 心 Blanck 验

Export Engree Detail Friedrichstrasse 39. 1. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

Pariser Herbst-Neuheiten.

Straussfedern und Pleureusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle.

NB, Bodern, Pleureusen, Reiher, Boak etc, etc, werden gawasel guffirbt u, wie neu hergerichtet.

Japeten-Reste unter Kostenpreisen.

Michelsberg 6, 1.



(potentamil. Rr, 2 berfarft entfernt Commer. fproffen, Connenbrand, braune Sant geiben Zeint.

à 1 Mart in Apotheker Blums Flora-Drogerie, Er, Burgftrage b. Telephon 2433.

## Herbst- und Winterbedarf

empfehle ich meine eingegangenen

Rostimstoffe, Damentuche, Blusenstoffe, Flanelle, Tennisstoffe, Morgenrock- und Matineestoffe, Baumwoll-Flanelle verschiedener Art

Samtliche Stoffe für Kerren- und Knaben-Bekleidung, Bleyle's Knaben-Anzüge, Bleule's Sweater u. Sweater-Höschen, unübertroffenes, sich allerwärts so vorzüglich bewährtes

Mein Spezial-Stoffausschnitt bietet reichhaltige geschmackvolle Auswahl in bekanntlich nur guten und bestklassigen Qualitäten und bildet die Grundlage für Anfertigung haltbarer u. gediegener Bekleidungsstücke.

## amm, Grosse Burgstrasse

## Gebraunten Kaffee, garant. reinschmedend, pid. 125 pi. 100. garantiert rein und teicht löslich . . . Bid. 39 Bf.

Harth's Nugbutter Pfd. 55 Pf. 1 Rein. Schweineschmalz " 59 " Dörrfleifch, febr ichon " 87 " Edite Frantf. Bürftch. B. 25 "

Schmierfeife, gelbe, Pfd. 18 Pf. Schmierfeife, weiße, " 20 " Stearintergen 1=Pfd.=P. 49

Salatol, fein . 1/2 Ltr. 40 Bf. Ia Riel. Budinge St. 7, 3 St. 20, Ia holl. Bollheringe St. 6 Pf. Reue große Salzgurten St. 4 "

Schwarzbrot, grober Caib . 39 Bf. Weißbrot, großer Caib . . . 45 "

Rernfeife, bellgelbe, Bfd. 26 Bf. Rernseife, weiße . " 27 " Schwed. Fenerzeng Patet 25 "

Brima gelbe Speisetartoffeln . . . Rumpf 35 Bf. Rottohl in schönster Qualität Kopf von 25 Bs. au au haben in den hiefigen

Ren eröffnet: Secrobenstraße 11.

anerkannt billigste und beste Auswahl.

Georg Diez, Luisenplatz 4. - Telephon 3025,

Reste u. Restpartien zu jedem annehmbaren Preise



geschnitten in Bafeten à 10 PF., lose ausgewogen und in ganzen Laiben, embfiehlt in vorzüglicher Qualität

Fritz Bossong, holliefer., Rirchgaffe 58.

Täglich frische Wiesbadener Cierspättle,

nabrhafte, fcmnachafte u. beliebte Beilage gu Goulofch, Ragouts, Sauerbraten ic. Gebr ausgiebig, 1 Blund genügt für 6-8 Berfonen, Bestellungen v. 1 Ffund au im Stadtbering frei Haus.

Rur zu haben:

Ludw. Weiner, Andelne, Baltaroni: und Gelee-Fabrit. Detailverfant Nichtstraße 27, Sof lints, nacht Kaif. Friedriche Ring. Telephonruf 2350. Zelephonruf 2350. Miederlage bei: 1273

M. Weiner, Maurgaife 17. In Grbenheim A. Mörner. In Bierftadt A. Schwenzer.

Rheinhestscher Wein 80 Uf., Moselwein . . . . 80 Mf., Rotwein (Pfarger) . . 80 Pf. per Blafche obne Glas bei 18 Flafchen,

einzeln 5 Bf. mebr. E. Brunn, Moetheioftr. 45, Bergogl. Mub. Soflieferant. - Zel. 2274.

Die seit beinahe einem Jahrhundert in allen Ländern weltbekannte Firma R. GANZ & CIE. in MAINZ, PARIS, CONSTANTINOPEL und SMYRNA bringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis, um den seitherigen vielen Verwechslungen vorzubeugen, dass sich ihre Verkaufs-Lokalitäten in Mainz sowohl für das Engros-Geschäft als auch für die Detail-Abteilung

## schliesslich Flachsmar

befinden und sie mit den Detail-Laden-Niederlagen in Mainz, Ludwigstrasse, und in Wiesbaden, Kirchgasse 43, in keinerlei Beziehungen steht.

Flachsmarkt 10 und 12, Nahe der Endstation der elektr. Strassenbahn Wiesbaden-Mainz. ausschliesslich

Faris.

Constantinopel.

Philha

in der Tw Dam wollen ihre A. Rot

> Der Count

> > Gint

Dier boberen 20

"Elpera

Gingang be

ber Quifenft

29031

€0

Evange

Aelteste Importeure Deutschlands für Perser-Teppiche!

## Grösstes Lager Europas,

selbstverständlich auch in Mainz,

## und feinster Perser-Ware

wirklich reellen Engros-Preisen durch Ausschaltung hoher Ladenmiete und Spesen in

Das beste ist stets das billigste.

Wohnungs-Einrichtungen. Moderne Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Herren-Zimmer und Küchenmöbel.

Einzelne Vertikos, Schräuke, Waschkommoden, Tische, Stähle, Spiegel, Holz- und Eisenbetistellen etc., in poliert und lackiert. Spezialität:

Poistermöbel und Betten eigner Anfertigung. Sofabezige in modernen Parben und Mustern in grosser Auswahl empfehien imfolge geringer Geschäftsspesen Bussert billig

and Leicher, an der Rheinstrasse.

Ueberzougen Sie sieh durch unverbindliche Besichtigung. Eventl. Zahlungserleichterung.

Preis: Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.



Qualitäten. Neueste

Muster.

Mit Druck, Lithographie, Prägung.

Albert Pauli,

Rheinstrasse 33, an der Bahnhofstrasse.

Das zur Konkursmasse Mans & Schmitz gehörige Warenlager, bestehend aus

Herrenwäsche jeder Art,

Barnwatten, Schirmen, Spezierstäcken etc., wird zu und unter Einkaufspreisen im Geschäftslokale S.auggasse 10

Der Konkursverwalter: C. Brodt.

## Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Alleinverkauf:

K94

## Tapeten - Reste

enorm billig. Carl August Wagner, Rheinstrasse 65, neben Restaurant Wies.

für Damen besserer Stände,

in ge chl. Kränschen und bei Aufnahme einzelner Damen, beginnen wieder am I. Gittober. Nur kleine Kreise!

Anmeldungen erbeten: Nachm. v. 8-6 Uhr, an Mon'agen Dienstagen, Donnerstagen u. Freitagen bei der

Lilly Manderbach,

skademisch ausgebildete Lebrerin, Jahustrasse S. I.

wurden in den letzten 25 Jahren ausgezeichnet durch

nur allererste Preise. Miet-System. - Teilzahlung.

Fabrik-Niederlage:

Schwalbacher Strasse I, Ecke Rheinstrasse. Stimmungen und Reparaturen.



Flora-Drogerie. Grouse Burgstrasse 5.

Telephon 2483.

lt. 446.

rna.

1284

hon 2488



(1 (eben meiner reichhaltigen Auswahl in Damen=Konfektion habe ich eine

# Sonder-Abteilung

in Straßen= und Gesellschaftstoiletten, Jackenkleidern, Costümeröcken und Paletots

# nen jugendlichen Alters

eingerichtet.

Ich werde stets geschmackvolle Neuheiten in reichster Auswahl zu angemessen billigen Preisen in den Verkauf bringen.

Langgasse 20.

Leitung: Herr Königl, Kapellmeister Rother.

Probenbeginn:

Montag, den 25. Sept., abends 8 Uhr, für gemischten Chor, abends D Uhr für Streichorchester in der Turnhalfo der höheren Töchterschule I, am Markt,

Damen u. Herren, die sich für Chorgesang u. Orchesterspiel interessieren, wollen ihre Adresse an die Unterzeichneten senden:

A. Stother, Kgl. Kapolimeister, Winkeler Strasse 3.

Dr. med. E. Otto, Vorsitzender,

Der unterzeichnete Berein hat biergu ben

## atth Adolf Glocklen

ans Beibelberg

gewonnen und labet jebermann gur Teilnahme ein,

Der Bortrag finbet, gunftiges Better vorausgefest, am Countag, ben 24. September, nachm. 4 Uhr pünftlich,

im Luftbad Utselberg flatt. Gintritt fret! Gintritt fret!

Berein für volksverftandliche Befundheitspflege.

## Eperanto.

Dienstag, ben 26. b. M., abends B1/2 Uhr, findet in ber Mula ber boberen Dabdenfchute am Schlofplat; ein

==== öffentlicher Bortrag == bon Sern Dr. med. Jacob Manau, über: "Esperanto u. seine Bedeutung als internationale Hilfssprache"

Gintritt frei. Bur Dedung ber Untojen werden freiwillige Gaben am Gingang bes Saales entgegen genommen.

Anmelbangen für ben am 3. Oftober, Bis ubr, in ber Mittelichnle in ber Luisenstraße beginnenben Rursus werten Webergasse 16, 1, erbeten.

## Wiesbadener Sußball = Verein.

Familien-Ausflug nach Dotheim

(Reftaurant Bilhelmebobe). Freunde u. Gonner berglich willfommen. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt, Conntag, ben 1. Oltober: Beginn ber Deifterichaftofpiele.

Evangel. Arbeiter-Verein für Wiesbaden u. Umgegend. (Gegründet 1891.) G. D.

Countag, ben 24. Ceptember:

Gefellige Feier in ber Turnballe, Allatter Strafe, An;eng 7 libr. Gafte willfommen,

Samstag, den 23., u. Conntag, Den 24. Ceptember:

Großes Preisichießen bei F. Atheit. Reft. Jum Wefters wälder Sof, hermannitroje 1. Achtungsvoll I. Atheit.

Rheingauer Rheinstraße 54.

## Rindswurnmen

täglich frifch gu baben

Metgerei Stern, Mauergaffe 21.

Zäglich frifch getelterter Bfalger Jatob, Riedftrafe 26, an ber Balbitrafe. - Gigene Refterei.

Hermann Stenzel,

Kuss, Langgaffe 11.



Bahn-Bürften Parjamerie Backe.

nebft Brut merben in 4-5 Stunden unter Garantte bernichtet. Gen: Ifte, ficerite Wirfung. Antrage nimmt ent-

## Peutschkatholische (freitel.) Gemeinde zu Wiesbaden.

Herr We. Josef Schiller aus Frantfurt a. M. fpricht am Conntag, den 24. d. M., über bas Themar "Bom Chrift jum Burtichrift"! Die Erbanung findet bormittags 10 Uhr im Bürgersaal des Nathauses statt. Der Zueltestennat.

Countag, ben 24., u. Montag, ben 25. Cept., finbet in meinen Galen

Große Tanzmunt fiatt. Anfang 4 Uhr. - Reichhaltige Speifentarte - ff. Weine.

Bu gablreichem Befuche labet ergebenft ein Georg Roos, Elmt.

## iersteiner Rachfirchweihe

Sarten-Beffaurant Bheingauer Hof" (Christian Georg Wwe.).

In ben Galen:

Rapelle des Bufilier-Regiments v. Gersborff. Gingang Babnhofftrage und Bithelmftrage.

Sonntag, den 24. September - Speisenfolge:

Windsorsuppe - Steinbutte - Roastbeef, garniert - Kapaun Salat - Kompott - Eis. Zu Mk. 1.— 1 Gang nach Wahl.

" 1.40 2 Gänge " "

1.75 3 " "

Reichhaltige Abendkarte - mässige Preise. Pilsner und Münchner Biere - Pa. Weine.

## ", Sommerfrische,

empfiehlt Diners Mk. 1.50, Mk. 2 .- , Soupers Mk. 1.30 und höhet, Ausgewählte Tageskarte.

- Schöfferhof, hell. Münchner Hackerbräu. -Eigene Weine und solche erster Firmen.

Telephon 4270.

Ernst Thon.

## Luftfurort "Bahnholz

Schönftes Bald-Meffaurant (Café). Berrlider Spagiergang.

30 Min. vom Rodbrunnen. 15 Min. von der Rerobergbahn entfernt. Dioblierte Bimmer.

## Empfehle Zwetschenkuchen

W. Maldaner, Markistrasse 34, Secrobenfir. 25. Zel. 2613 n. 3378. 1266 Filislen: Kais.-Fr.-Ring 44, Sejanplatz 7, Am Kochbrunnen, Hotel Römerbad.

98r. 446

(Pflanz

Diefe P Auffroß

Tag 1

@ 1-2 5

Beit

Câmtlio

fahrten

Fre

am 23. und 24. September 1911

unter ber Schirmicaft bes Ronigl. Regierungsprafibenten herrn Dr. von Meister, Biesbaden,

veranstaltet vom Verein für deutsche Schäferhunde S. V., Sik München.

Rarten-Borvertauf: Geschäfissielle bes Zweigvereins Wiesbaben bes S. B., Am Römertor 7, Fernruf 131. Anzeigen-Annahme: D. Frenz, Wilhelms ftraße 8, Fernruf 967, Gust. Meyer, Zigarrenhandlung, Langgasse 26, Fernruf 451, und Reise-Büro Ludw. Engel. Wilhelmstr 52, Fernruf 2598.

## Umtliche Anzeigen

Befanntmachung, betreffend das Automobildroschlen-Fuhrwesen. Vam 1. Détoder d. J. ad doden auf nachenannten Automobilhalte, placen der Sadt Miesbaden die Automobildrosichen in der neben-deseichneten Angali Ausstellung zu

hardeneden Engali Auftellung su
rechneten

Boss der Aufernadischterschen:

1. Auf dem Satier-Frade. Boss,
nordlich des Derfanal

2. Boe der alen Authaus-Stotomnade, Rondeite der Ruhaltsche

3. Auf dem Bismarablag, an der
Ruhalung in die Bildelinde.

4. Auf der Reibeite der Raifers
itraße, an der Ruhaltsche

Buf den Reibeite der Raifers
itraße, an der Ruhaltsche

Chuf dem Reibeite der Raifers
itraße, an der Ruhaltsche

Rifolasfiraße

2. Auf dem Reibeste der Raifers
itraße, anfongerd weiflich der
Rifolasfiraße

2. Auf dem Reibeste der Schmodgefandes

7. Auf den Reibeste der Schmodbader Giraße, judöich der Dobbeimen u. Ruhaltsche der Bate

Diesenzen Authausbildisser, welche

den zu 2. genannten daltente bejeisen, faben an allen Abenden ei-

11 Hör ebends.

Diejenkaun Automobilsisver, welche den zu 2. gevannten dalterlat besteten, haden an allen Abenden, en melden Borstellungen im Köriglichen Zbeater indrinden, eine 16 Etunde der in den Jeitungen angefündigen ber der in den Jeitungen angefündigen Beschäumen der Borstellung der der in den Beitungen angefündigen ber Themenkommede und die zu a. genannten eine balde Stunde der der in den Beitungen angefündigen Beschäumen der Borstellung mit Beistena-Theater auf dem Haltepfot Ar. 7 Auffellung zu nehmen.

Beisstäden, 15. Schöenber 1911.

Der Polizei-Präsibent.

Betzeichnist der Seit dans 10. Sept, die etwichlichte 16. Sendember dei der Königl. Bolizei-Direktion Wiesdaben angemeldeten Aundigen.

Gefund 1 Stüden Baldette, eine Dauembot, 1 Kinder-Strößut, ein Takkonmeiser, 1 Christianst, ein Takkonmeiser, 1 Christianst, ein Konnlen-Gorstelle, 1 Konnendigenstelle und Konnlen-Gorstelle.

Bingel und Geibenhoff, eine Konnlen-Gorstelle, 1 Damen-Gorstellen, 1 Renden-Gorstellen, 1 Renden-Gorstellen, 1 Renden-Gorstellen, 2 Belanntmaßung.

Hinder Hinness mit die Bestinn.

Bugelaufent 3 Sunbe.

Belannimadung.

Inder Hinders auf die Bestenmannen der §§ 67 bis 60 das Imsallenderischertswasgosehes für Laub. und Forsächterischert hant 30. Juni 1900 und der §§ 28. 30. 62 und 38 des Gemosenschaftstats toerden die Internehmer Jand. und forsächtliche Betriebe (einschl. der Standelsgattweberen) um Saadsfineis Biesbadden bierhundt aufgefordert:

Die felt dam 1. Januar 1911 estna eingetretenen, aber nach nicht auszunelden Betriebs beränderingen, samte etwaige Sochsel in der Berson des Bestriebsuntennehmers lämgitens bis sum 20. Chieber I. 3. um stadt. Berpastungs Globinsbe, Bardsellungs Globinsbe, Bardsellungs Globinsbe, Bardsellungs aumoben, mindelt au gebor.

ber Bormistogsdenistunden aus zumoden, deste mindlich zu Breiselauf zu geden.
Diesenigen Betriedbundennehmer, wochen die Beninumung der Anmeldung zur Saft füllt, Welden der Gestaltung der Angeldung zur Saft füllt, Welden der Gestaltung der Angels inlemenden Benatifür die nach den desderigen Einstehn die Beninumerbergeichnist zu erhebenden Betracken berdelichtet.
Diesenden Betracken dernichtet.
Der Erftinns Berhander 1911.
Der Erftinns Berhand (Stadtausfchuß).
Im Pertut ges, Körner.
Befanntmachung, delt, Geswerf.
Im dieblich auf die devoniehende geit des Bedinnungswechfels wird herburch auf die Beachtung der 5 fin der Beitinnungen über die Mössels den Ges zum Bridater braucht. Derfellte laufer:
Ler Gesehnelmen in ernelbigun ges mocht. Derfellte laufer:

mocht. Derfelde fautet:
"Ter Gosobnehmer ist bereflichtet,
febalde er auf den feuneren Gosbezug
beziechtet, dies der Bernockung
mindlich oder febrifflich anzugeigenund die ruckkundsgan Letrage zu
solden. Welbei derfelde die Gosbenatzung nicht ab, fo bleibt er fo lange
für die Lesalkung auch des ben für die Beschlung auch des ben fermen Rachrolger verdnandehen Glafes beiteflichtet, die diese Brigeige enfolgt ober der lettergang der Glafein eichhungen auf einen anderen Glafein eichhungen auf einen anderen Glafein maltung des Glassveits angemeidet morben ift.

Ga wird im Enterdie der Glafach.

Es wird im Interesse der Gasab, nedmer erfucht, berfammende Kende-rungen rechtzeiles anneden zu

Wiesbaden, 18. September 1011. | finellstens. Pro Die Bermaltung ber ftädtischen Wasser u. Lichtwerke. | Strage 88, Part.

Befanntmachung. Rachdom die Litte gur Wogabe der Neuherungen für ober gegen die Er-

Abend Ausgabe, 2. Blatt.

deuberumpan für eber gegen bie Ereidnung einer Aramysinnung für
bas gefanne Gröfeunsenserbe im Bezinf ber Gemeinde Biesbaden wech
ablauf der leitesfetzten Befil geichlosien worden ist. liegt dieselbe
werthoplich in der heit dom 23. Sontember St. 7. Edioder I. 3. einfell,
bom dammitags 836 bis mintags
1236 Hbr. im habeiten Bervoaltungserbaube Martifitzie 1/3. Simmer Ar. 8, sur Einfahr und Grobefung einseiger Einfpuhre der Beteiligten offen.
Dinsprücke, welche nach Milauf der
Brift ongebracht werden, Berben unberichtigte.
Biesbaden, 18. September 1911.
Der Remmitage.

Der Remmisser. I. A.: ges. Dr. Rabison,

Befanntmachung. Befanntmachung.
Der Kürichner Otto Kung, geboren
am 6. September 1883 zu Auffig, zuteit Ablenftraße 61 wahrhaft, enesiede fich der Kürderer für seine
Komilie, so des diese aus öffenntichen
Mitseln unterführt werden nruß.
Die erfuchan um Mitsellung seines
Ausentbelts.
Dieskahren 19. September 1911.

Wiesbaben, 19. September 1911. Der Magiftrat, Armenverwaltung.

Berbingung.

Der Magitrat. Armenverwaltung.

Berbingung.

Der Berfauf auf Aberuch der ebemaligan Indaverte-Referen an der Schonangerer Straße, von 1 u. 2. hot die der ebentuelle Zonderverlauf den Dachfaleier und Schalung, Los i. foll im Bege der öffentlichen Ausschäften der Angebots. Kommungen werden.

Angebots. Kommungen wir der Kunglichen in Bereitung der Benautionsdienstitunden Krichträftraße 19. Kinnter Ar. 2. eingesichen, die Erchtramansburgeringen auch der Bereitungsdienstitunden Griebrickstraße 19. Kinnter Ar. 2. eingesichen, die Erchtramansburgeringen auch den dort gegen Bergahlung oder bestellgeschriebe Ernstenden und der Auflichte Grieben und mit der Aufschnift S. H. 14. 208 ... der der der der der Angebote find der der in bermittags 10 Abr.

Berfalsofiene und der Eingebote erstellt in Gegenvart der einer etwarreichen.

Die Groffnung der Lingebote erstellt in Gegenvart der eine erstellten Berdingungsformuster eingereichten Angebote werden beruchtigtigt.

Ruchtgasteit: 30 Tage.

Wiesbahen, 20. Geptember 1911.

Suichlonsfrist: 30 Tage. Biesbaben, 20. September 1911. Stabthauamt, Abteilung für Gebändeunterhaltung. Stäbtisches Berweltungsgebände. Briebricklunge 19.

## Richtamtliche Anzeigen

### !Rose Pon-Pon!

MEL. E.— (Marke Potocka), fidseig, für Damen mit bleichem Teint, vollkommen unschädlich. In der Part Handl, von W. Sulmbach, Bärenstr. 4.

Bleues Cauerfraut Bib. 20 Bl. Neue Geringe Stud 5-7 Bl. Zolperfteinfteifc Bib. 45 Bl. Miftabifonfum, Weigergaffe 31. Tafelapfel, Roche und Gebirnen 5, 10 Bf. Bimmermannfit. 3, B. B 19341

2-3 Birnbanme

perpaction. Meineclanden. Mallobft u. gevfindte Birnen noch ju baben Bierftabter Sobe 1. Birnen auf bem Banm billig ju pt. Raberes int Touts. Betlag. Mi

fochbirnen 10 Bib. to Bf. Bellerlab. Meineclauben 10 Pfb. 1,20—1,50 Mf. Novel, Treitoedenstraße 6, Barr. r. Schone Reineclauben, Mirabellen u. Bflaumen ju verk. Bahnholz-

Prof. Ehrlich's Bedout, f. d . Wissensch., sowia

Geschlechtskranke. Hallung der Generrhee (Harnröhrenausfust) u. Syphilis ohre Quecks., ohne Einspr., ohne Berufstör, ohne Rückfall, Au-kl. Brosch. 1. diskr. verschl., Mk. 1.20. Spezialarzi Dr. med. Thisquen's Blochsmische Heilverfahren, Köln, A. d. Dominik. 8 (Baupthalinhof).

an fichere Berionen auf Wechfel, Schulbichein, Sanoftand au 6 % femeilftens, Wrobijion bom Darlebn, Bu baben burch tae tling, Dopbeimer

zur Silber-, Gold- etc. Reinigung mittelst der von mir seit April d. J. mit beispiellosem Erfolg eingeführten

## ohler-Platte.

Achten Sie genau auf den Namen

## = Plaque-Kohler. ==

Nur zu haben bei :

## Erich Stephan, Engroslager für Deutschland,

Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse,

Eberhardt.

Hof-Messerschmied. Langgasse 46.



## Wünschen

Vornehme, geschmack-Volle und schnelle, also Erfolg Versprechende Ausführung ihrer Drucksachen, dann Wenden

Ochellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Sie sich an die ween

= Wiesbaden

Langgasse No. 21 O gegründet 1809 0 Welche ihnen gern mit Druckproben und Preisberechnungen zu Diensten steht.



mit Spitzfuss, Plattfuss, Lähmungen etc. behaftet, können durch meine zweckmässig gefortigten, leichten, im Stiefel tragbaren Apparate, Bandugen und Stufingen

ihre Gehfähigkeit wesentlich verbessern.

Anfertigung leichter, bequem tragbarer Apparate für Bein-verkürzungen. K- n. C-Beinschtemen für Kinder und Erwachsene.

## Fritz Assmann, Bandagist.

In den orthop, Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner u. Dr. Gail in ersten u. leitenden Stellungen tätig gewesen. Saalgasse 30. Telephon 2923.

empfehle:

Bwetidenfuchen, rund u. vieredig, Strenfelluchen, rund u. vieredig, Altbentichen Auchen, Apfelluchen, Presoner Stollen, Bienenfrich, Quarffuchen, Biesbadener Braug, Butter-Auchen 2c.

## Fritz Bossong,

Auxemburg-nassauischer Sofbäckermeister, Rirchgaffe 58, am Mauritiusplag.

Geschäfts. Verlegung und Gröffnung.

Meiner werten Rundicha't und Rachborichait jur geff, Mittellung, bag ich nieine teit Jahren bestebenbe Ochfene, Ralbe und Schweines Meigeret von Rauentaler Strafe 21 und

Schierfteiner Straße 22, Grbacher Strafe, perlegt habe. Es wird wie bieber mein eifrigftet Beftreben fein, meine Abnehmer burch Bergbreichung nur erfter Qualitat Burft. u. Steifchwaren in feber Beife guiriebenguftellen.

August Diefenbach, Daffen, Rath. und Comeine. meigerei mit elefte. Betrieb. Gigene Rüblanlage. ------

# resdner Anzeiger

Amtsblatt königlicher u. städtischer Behörden

Reichhaltige

:: Wirksames :: Insertionsorgan

Probe-Zusendung auf kurze Zeit kostenfrei



Bezugspreis Mark 1.20



für an bie ! Lora

Deitte a siel Suten & 1.25 ENT. 213

Teleph

446.

211.

, Wilhelm:

ch melne parate,

Bein-

gist.

923.

en, rand Acconer r Aranz,

eister,

BARAGO P

ng.

10, meine pleifdje

teilung.

weines etrieb.

m.



## utter und Kinder

kennen die Vorzüge von Palmin (Pflanzenfett) und Palmona

(Pflanzen-Butter-Margarine) als Speilefett und als Brotauffrich. Diese Produkte find von absoluter Reinheit, leicht verdaulich (kein Aufstoßen, kein Sodbrennen!), sehr preiswert und gänzlich frei von tierischen Fetten. - Man vermeide die zahlreichen Nachahmungen, betrachte ihr Vorhandensein vielmehr als einen Beweis für die vorbildliche Qualität unferer Produkte, H. Schlindt & Cle. H. G.

NB. Palmin jest auch "weich" (ichmalzähnlich) zu haben.

bei Bebarf eines Wagens. Derfelbe ericheint fofort.

Tag u. Racht geoffnet! Tag u. Racht geoffnet!

Ginfpanner-Tarif (Fahrten innerhalb ber Stabt): 1-2 Berjonen 80 Pfennig, B-4 Berjonen I Dart. Beitfahrten Dit. 2 .- pro Stunbe. Rachts boppelte Tage.

Samtliche Fahrten innerhalb ber Stadt, nuch Spaglers und Tonren-fabrten fiellen fich im Breife nicht bober, als wie fie ber polizeiliche Eroschsentarif vorschreibt.

Promptefte Mediennug.

Billigfte Preife.



## Kachzeichenlehrer

für Architeftur und Aunfigewerbe an die hiefige Gewerbeichnle jur Erteilung nebenantlichen Tages. und Abendunterrichts gefucht. Berfonliche Borftellung gunachft nicht erwünscht. Schriftliche Bewerbungen an ben F412

Lotal-Gewerbeverein Wiesbaden. E.B.

Witte a sieben, umangsbalb, gu bert. Bilbesheimer Straje 14, 1 rechts.

Suten Privat-Mittagstifc 1.25 Mt. Woolffirage in, II.

Rübesheimer Strafe 14, 1 American Beauty Parlor. Gesichts-, Kopf- und Nagelpflege Miss Carrie Ficke-Kranzplatz 1, I.

haler, Wiesbaden. Platterstr. 176.

Inh, Nicolaus Gribothaler, akad. Bildhouer,

1197

## Soher Berdienft (Wintermonate).

Subiche junge Dame mit iconer, ichlanter Bigur von Rinftler gefucht täglich 1 Grunde ju einem Bild in ihren. J. Pitcairn-Knowles, Beverberg 18.

Friedrichftr. 29, 2, Dittrich,

febr gut möbl, 3. mit 1 u. 9 Beet., fannig, per 1. O'hober preistrert gu bermieren. Ruf Wannich gange co. tellmeise Bention.

3ch fuche für meinen Cobn, Schiller boberer Schule, gute

Benfion

in nur erfter Familie, Geff. Offerten mit Breis u. B. 631 a. b. Logbl. Derl. In gefund. Laudstädtchen mit Real-ichule find. wohlerzog. Junge et. a. Waise v. 10—12 Jahr. Pensson in gur. Familie m. gleich alt. Sohnt. Preis n. Uebereinfunst. Off. u. V. L. 26 an Audolf Mosso, Michelfladt i. Odw.

Gur ein Beine u. Zigarrengefcaft junger Kaufmann

fofort auf furge Reit gur Unshilfe ge-incht. Offerten mit Gehaltsamiprilchen unter J. 148 an Zagbl. Berl. B 19337

## Lehrling

mit Ginj. Freite. Beugn, findet zum 1. April 1012 Sielte in fein. Medig. Drogengeschäft ver gründl. Ausbild. Off. u. S. 620 an den Togbe. Bertag.

Bücher=Beitr., redner. u. fdriftt. Rebenbeichaft. gef. Off. u. T. 630 a. b. Zagbl. Berl.

Enichen in ber eletirifden Babu, nachmittago um 400 ab Bahnhof-Wosbach, durch ben Colofpart. Bieberbr. erbatt gute Belohnung. Ab. jugeb. Dogheimer Gt. 48, 1.

Beute morgen murbe ein grfinich.

auf b. Boit Berlinor Hof liegen ge-latien. Der Flisber wird gebeten, dasselbe in der Billa Herkha, Dam-bachtal, gegen Belsbuung abzugeben.

## Werloven

Brillant - Ring, Birnenform, im bringer gute Belobnung. Sotel Cecilie.

> Tranerstänze u. Blumen, auch einiachfter Breit,

> > Gruft Wahl, 1818

Babnhofftr. 3, Fernruf 910. Wilhelmitr. 40. Fernruf 908,

## inoleum-Teppiche

Ich habe zum Umzug eine große Auswahl Linoleum-Teppiche, Vorlagen und Läufer, sowie Stückware, im Preise bedeutend herabgesetzt und verkaufe, solange Vorrat :: :: reicht, zu spottbilligen Preisen. :: ::

Mauritiusstraße 5.

Telephon 2106.

Telephon 2106.

Gin eifernes Rinberbettden bert. Rheinftrage 78, Bart.

## Ein schwarzer Rehpinscher,

arb gereichnet u. auf dem Rauum Lord hörend, emflaufen. Abzugeben gegen Beleinung Liedernhaufen im Laumus, Rosenhaus.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre. K39

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Miesbadener Bestattungs-

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei: Giegr. 1856.

Selefon 411. 1066

Saramagazin Shwalbaderfir. 36.

Bieferant bes Bereins für Fenerboftattung.

Nebernahme bon lieberführungen bon und nach auswarts mit eigenen Beichen-

BLUSEN TRAUER-KLEIDER ROCKE STOFFE

## Namilien-Radrichten

### Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an

> H. Krug und Frau, Regina, geb. Burlein. Hotel Tannhäuser-Krug.

Für bie mohlmenben Bemeife berglicher Teilnahme an bem Berlufte unferer lieben Gutichlafenen fagt herglichen Dank

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Friederike Rögner ged. Caspart.

Wiesbaden, Philadelphia, ben 28. Sept. 1911.



## Todes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau K. Steigerwald,

nach langem, schwerem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, heute abend 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: A. Steigerwald und Kinder.

Wieshaden, den 22. September 1911. Gabelsbergerstrasso 4.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 25. September, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes nach dem Nordfriedhofe.

Die feierlichen Exequien am Montag, den 25. September, vormittags 91/4 Uhr, in der Maria-Hilfkirche.

## Nur noch einige Tage!

KI. Burgstrasse 8, neben Hotel "Kölnischer Hof",

nahe Webergasse.

Wegen vollständiger Geschäftsanfgabe anf sämtliche Artikel Nur erstklassige und gediegene neue Erzeugnisse erster Firmen

> in Wiener und Offenbacher Lederwaren, Visitkartentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies, Schreibmappen, Aktenmappen, Reisespiegel, Damen-Handtaschen, Luxus- u. Toilette-Gegenständen, Bürstengarnituren, :: :: Schildpatt und Elfenbein. :: ::

Ein grosser Posten Zahn- und Nagelbürsten.

9, Wabernde Lohe",

II. Sortierung einer 10-Pf.-Zigarre,

10 Stück 70 Pf., empfiehlt

Adolf Maybach, Helmundstr. 43. Alleinverkauf für Wiesbaden.

Künstliche Blumen. Veilchentuffs.

naturgetreue, für Tolletten. B. von Santen,

1195 Kunstblumengeschäft, Mauritiusstr. 12.

Bon beute ab taglich echte, frifche

Frankfurter Bürftchen.

Chr. Keiper, Bebergaffe 34.

## **参参参参**

## Wiesbadener Fremden-Liste.

会会会会会会

Reyer, Volkstedt — Hotel Krug Rehlen, Kfm., m. Fr., London Rheinhotel Reichel, m. Frau, Berlin Wiesbadsper Hof Wienbaddner Hof
Reichert — Zur Sonne
Reichert, Dermstadt — Alleesaal
Reichstein, Berlin — Lloyd
Reith, Bielefeld — Wiesbadener Hof
Renner, Kfm., Steglitz — Zur Post
Rethwisch, Frl. Rentner, Neuwied
Pension Vogelsang
Recolumna — Fr. Deschware Revelmann, m. Fr., Dresburg Viktoriahotel Richart, Berlin — Residenzhotel
Richart, Berlin — Residenzhotel
Richter, Kfm., Berlin — Grün: Wald
Richter, Kfm., Berlin — Grün: Wald
Riccken, Kfm., m. Fr., Hamburg
Reicherost
Frhr. v. Riccesel, Offizier, Darmstadt
Nammuer Hof
Risch, Kfm., Essen — Erbpring
Rissing, m. Frau, Harlinghoret
Reichspost
Reichspost v. Roberts, Frl., Petersburg Hainerweg 1

Hainerweg 1
Robins, Riga — Hotel Berg
v. Redwitz, Baronesse, Bamberg
Hospiz rum h. Geist
Reebsam, 3 Frl., Bad Salzunyen
Evangel. Hospiz
Reh. Kim., Chemnitz — Hansahotel
v. Rittwitz, Baron u. Baronin
Hotel Adler Badhaus
Rodas, m. Fam., Hamburg — Rose
Rogerinska, Fr., Warzehau, Kaiserbad
Roman, m. Fam., Antwerpen
Hotel Nizza
Roeder, Direktor, Harburg

Roeder, Direktor, Harburg Englischer Hof

Ronerberger, m. Fam., Saarbrücken Hansa-Hotel Rosen, Kfm., Berlin — Hansahotel
Rosen, Lods — Viktoriahotel
Rosenberg, Fr., m. Tochter, Budapest
Pariser Hor
Rosenthal, Rechtsunw. Dr., Hamburg
Quistana
Loseng

Roth, Fr., Hamburg — Evang, Hospiz Rosenthal, Hankdirektor, m. Frau, Petersburg — Nassauer Hof Rudolphi, m. Fr., Bad Lauterberg im Harz — Soalgame 12 Büttinger, Heidelberg, Europ, Hof Rupp, Kfm., Kassel — Prinz Nikolas Ruppel, Prof., Frankfurt — Bellevue Ruppel, Fr. Rent., Gotha — Bellevue

Sachs, Kfm., Köln — Wiesbad, Hof Sachs, Pfarrer, Dillenburg Evangel, Hospiz Sarle, Lodx -- Hotel Berg Sahler, Fr. Ing., Berg-Gladbach Hotel Del

Hotel Dahlheim Salinger, Fri. Berlin, Nassauer Hof. Salinger, Berlin — Nassauer Hof. Samelsohn, Fran, Berlin

Samelsohn, Frau, Berlin
Kuranstalt Dr. Abend
Sanders, m. Fran, Sydney — Palasth,
Saringen, Fr., Holland — Hotel Berg
Sawitzky, Warschau, Vier Jahresseit,
Saxlehner, Fri., Budapest — Kaiserhof,
Saxlehner, Fr., Bodapelt — Kaiserhof,
Schäfer, Kim., Zweibrücken, Erbprinz
Schäferla, Rentner, m. Fr., Stromberg
Union

Scharpernack, Braumeister, mit Frau, Elberfeld — Wiesbadener Hof Scheffor, Berlin — Centralhotel Scheid, Obseine Scheid, Obering., m. Fr., Oberstein

Scherber, Gerafeld — Hotel Krug Schoverdo, m. Frau, Benn Wiesbadener Hot

Schiefer, m. Frau, Osterode Zur guten Quelle Schieweg, Frl., Augsburg — Erbpring Schiffmann, Kim., m. Frau, Krisau Schilling, w. Fr., Dittelsbeim Reichepon

Schimansky, Bergdirektor, Berlin Taunus) Schindel, Waltershausen, Villa Alma Schieberg, Kfm., Hamburg Europäischer Hof

Schipper, Rentner, m. Fr., Baarn Rheinhotes

Schippers, Kfm., Dalken Schlecht, Kfm., Neuenahr Viktoriahotel Schleimeyer, m. Fr., Darmstadt Unton Unton
Schlesinger, Kfm., Berlin, National
Schley, Charlottenburg, Zur n. Post
Schliebs, Richebankvorst., m. Frau,
Driesen — Prinz Nikolas
Schlieber, Frankfurt — Rose
Schloss, Assessor, Frankfurt
Nassauer Hof
Schwid, Fel. Roset, Hans

Schmid, Frl. Rent., Hang — Imperial Schmidt, Weingutsbes., Ahrweiler Hatal Bare Schmidt, Weingutsbes., Ahrweiler Hetel Berg Schmidt, Kfm., Caub — Hotel Berg Schmidt, Frl., Heidelberg — Sonne Schmidt, Fr., m. Tocht., Vogelsang Bellevue Schüller, Prokurist, m. Fam., Essen v. Schütz, Strassburg

v. Schütz, Strassburg
Wiesbadener Hof
Schulte, m. Frau u. Schwäg. Schwerte
Darmstädter Hot
Schunke, Kfm., Meiningen. Nonnenhof
Schuster, Oberstabsarat Dr., Frankfurt s. O. — Wilhelmsheilanstalt
Schwanke, Reg. u. Baurat, Breelau
Westfälischer Hof
Schwarz, Landrichter Dr., m. Frau,
M.-Gladbach — Evangel. Hospiz
Seeba, Rent., m. Frau, Soldau
Hotel Fuhr

Seeba, Rent., m. Frau, Soldau
Hotel Fuhr
Seelmann, Frau Apotheker, Dresden
Pension Ossent.
Seggoe, Frl., England — Hotel Nizza
v. Selasinsky, Oberleut., Mainz
Grüner Wald
Sellet, Kfm., Mülhausen, Grüner Wald
Sellin, Kfm., m. Frau, Dresden
Grüner Wald
Senkema, Kfm., m. Frau, Dresden Senkema, Kfm., m. Frau, Dreeden
Taunushotel
Sechtem. m. Frau, Köln — Nonnechof
v. Seydlitz, Frau Baronin, München
Fürstenhof
Elektring

Siemann, Kfm., Stolzenau — Erbprinz Silber, Kfm., Kalisch, Mullerstr. 8, I Simonovitech, Frau Dr., Odessa Astoria-Hotel Simons, Dr. med., m. Frau, Vlenter Viktoria-Hotel Smith, Frl., London — Metropole de Smyrnopoulo, m. Frau, Britssel Riviera

Sombart, Rittmeister, Mulhamsen Viktoriahotal Sommer, Kfm., Hagen — Nonnenhof v. Sommer, Dr. med., Neapel

Sonnenschein, K. K. Kommerzialrat, m. Frau, Prag — Parkhotel Sopfer, Dr., m. Frau, Stuttgart Spanier, Dr. chem., Albersweiler

Nonnenhof Spiwakoff, Kfm., Odessa — Riviera Stähler, 2 Fraul, Niederschelden Reichahof Staffel, Kfm., Berlin — Hotel Berg Stein, Solingen — Hotel Krug Steinberg, Ziegeleibes, Luckeswalde Wiesbadener Hof

Steinweg, m. Familie, Ronsdon van den Steinen, Barmen, Hansahotel Stempowska, Fr., m. Tocht, Warschau Pension Beyer Schmidt, München — Wiesbid, Hof Schmidt, Kfm., Kassel — Nonnenhof Schmidt, Kfm., m. Frau, Breslau Hotel Weins Rotel Krue

Schmidt, Medizinalest Dr., us Frau, Nevenkirchen - Rheinhotel Schmidt, Wesel - Römerbad Schmidt, Fr., Wien — Frankfart, Hof v. Schmidt-Pauli, Generalmajor, m. Fr. u. Bed., Charlottenthal

Metropole u. Monopol Schmitter, Köln — Europäischer Hof Schmitz, Kfm., Rödesbeim — Union Schmitz, Fr. Rittergutab., Gr.-Königs-dorf — Nassauer Hof Schmölder, Hafeninapektor, Bremer-haven — Villa Frank Schweder, Apotheker, m. Fr. un Schwägerin, Solingen — Silvana Schnitzler, m. Fam., Amsterdam Nassauer Hof

lken Wiesbadener Hof Schoel, Pfarrer, Kohlstetten Schön, m. Schwester, Leipzig

Schoenlank, Berlin — Metropole Schoenlank, m. Fr., Berlin, Metropole Schoemann, Ing., m. Fam., Magdeburg Darmstädter Hor Schönemann, Kfm., Nürnberg Bellevue

Schoenfeld, Rent., m. Fr., New York Astoriahotet Schröder, Frl., Bad Harzburg Christl. Hospiz I Schröder, Oberleut., Mühlhausen Museurestrasse 10, I Schröder, Frl., Dortmund — Reichshof Schulte, Gutsbes., m. Fr., Oespel Puriser Hof

Schulte, Gutsbes., m. Fr., Osspel
Pariser Hof
Schulte, Geisenheim — Mctropole
Schulte, m. Fam., Neerpelt, Kaiserhot
Schulte, Kim., Bochwa — Centralhotei
Schulte, Kim., Bochwa — Centralhotei
Schulte, Kim., Bochwa — Gentralhotei
Schult, Berlin — Wiesbadener Hof
Schulz, Kfm., m. Fr., Aachen
Erbprinz
Schulz, Kfm., Dortmund — Reichshof
Schulze, Kfm., Barbek — Taunushotei
Schulze, Langenherm, Stadt Biebrich
Schumacher, Frl., Kirchlinde
Pariser Hof

Schumacher, Fri., Kirchinde
Pariser Hof
Schumann, Rent., Herborn, Nonnechor
Schwartz, Kfm., Köln — Grün, Wald
v. Schweder, Frau Generalleutnant,
Petersburg — Pension Fortuna
v. Schweder, Fri., Petersburg
Pension Fortuna

Schwenk, Apotheker, Siegburg Centralhotes Schwersenz, G., Kfm., Berlin Hotel Westminster

Schwersens, J., Kfm., Berlin Hotel Westminster

Schwersenz, M., Kfm., Berlin
Hotel Westminster
Schwieger, Frl., Berlin — Quisisana
Sealy, m. Schwester, London
Securius, Rept., m. Fr., Monaco
Sezalls, Fr., Lodz — Römerbad
Seibert, Hammelbach — Zur Sonne
Seidel, Kfm., Hohenstein, Grün, Wold
Seidmann, Fr., m. Tochter, Uman
Kronprinz Seiffert, Dr. med., m. Fr., Wettin

Ross
Seiffert, München, Wiesbadener Hof.
Seiffert, Hopperarten, Wiesbad. Hof.
Seitz, m. Fr., Steinbeim, Landsberg.
Senspen, Schlachthofdirekt. u. Tiemars.
Dr., m. Fr., Polda Oranienetr. 34, P.,
Senner, Ref., München — Hansahotel.
Sereisky, Pr., Warschau — Krouprinz.
Sewell, m. Frau. London — Imperial.
Siebert, Kfm., Hadamar — Nonnenhof.
Siebert, Baumeister, Pforzbeim.
Weisse Lilien. Welree Lillien

Siedenburg, Fr., m. Tocht., New York Rose Siefert, m. Pam., Köln, Zur n. Post Siefert, Ref., Roun — Union Fabrikhez, m. Fr., Leipzie

Singlitz, Fabrikbez., m. Fr., Leipzig Europäischer Hof Europäischer Hof.

Simienska, Lewizka, Fr. Grafin, m.

Bed., Lemberg — Purkhotel
Simonsohn, Fr. Bent., m. Sohn und

Bed., Berlin — Alessasl
Sippe, Kfm., Berlin — Taunushotel
Sobeken, Frl., m. Schwester, Kerne in
Oldenburg — Zum neuen Adler
Söding, Kfm., m. Frau, Hagen in W.

Europäischer Hof.

Soichiro Miura, Dr. med., Tokio Prinz Nikolas Sommer, Hamburg - Prinz Nikolas

Sondermann, Kim., Ludwigshafen, Souskin, Kfm., Charbin Kuranstalt Dr. Schloss Freiin van der Southenvel, Hang Rose Symmann, Hofopernsänger, m. Frau u. Automobilf., Rasel — Borussia

Stern, Kfm., Hudemarschen Stolberg, Graf u. Grafin, m. Bedien., München — Palast-Hotel Storm, Fr., Hudemarschen

Central-Hotel Stotz. m. Fr., Hudemarschen Central-Hotel

Strömsten, Rechtsanwalt, Helsingfors Hotel Rose Stuhtmann, Köln — Hotel Krug Szeizmann, m. Fr., London Hotel Berg

Tappermann, Fr., Mühlheim Hotel Fürstenhof Taussig, Dr., Wien Metropole u. Monopol Teissede, Kfm., Paris Central-Hotel

Tenner, Kgl. Bezirksamtsassessor, m. Fr. — Hainerweg 1 Thiemann, Fr., Dorafeld Hotel Reichspost

Hotel Reichspost
Timme, m. Fr., Oldenburg
Hansa-Hotel
Tolmie, Frl., New-York — Rose
Tounar, Delken — Hotel Nassau
Topp, Ingen., Godesberg
Hotel Nonnenhof
Tröde, M.-Gladbach — Reichshof

Uhlmann, Kfm., Grüna — Einhorn Unkelbach, Kfm., Lemburg Hotel Grüner Wald Usener, Oberlutn. Berlin Wilhelmsbellanstalt

V Veim, Pastor, Chicago Privathotel Albany Vetter, Direktor, Düsseldorf Hotel Grüner Wald

Hotel Grüner Wild
Viertel, Kfm., Zeulenroda
Central-Hotel
Vanderoree, Kfm., Gent, Centralbotel
van Velyn, Rent., m. Fam., Hang
Darmetådter Hof
Viktor, Frau Rentner, Frankfurt
Astoria-Hotel
Vincont, Kfm., Löttich, Centralbotel

Wagner, Dr. med., Duisburg Rheinhotel Waldhausen, Köln — Metropole Waldner, Dr. med., Magdalen Hotel Vocel Waldorf, Rentner, Mayen, Reichshof Weber, Fran Rent, m. Begl., Frank-furt — Pension Anglaise Weber, Frl., Bolehen (Lothringen) Goldenes Ross

Wede, Dr. med., Marburg Pension Mitsching Wegerich, m. Frau, Magdeburg Pariser Hof Wehrenhold, Früulein, Dorte Weil, Fabrikant, Bruchsal Wiesbadener Hof

Weinberg, m. Frau, Hoerde Römerbed Weinert, Kim., Dortmund Hotel Mehler Weiseger, Rügen — Römerbad Weise, Krim, m. Frau. Erfurt Evangel. Hospiz

Weissermel, Rittersutsbes., m. Frau, Döhringen — Englischer Hof Weiss, Fr., m. Tocht., Petersburg Kronprinz Wielkeborsky, Kfm., Frankfurt

Nonnenhof Weltzien, Geh. Reg.-Rat. Schwerin Bad Nerotal Wentgen, Techniker, Mulhein Hotel Berg Wenzig, Frau Prof., Bresl-u Zwei Böcke Weppus, Kfm., Gelsenkirchen Hotel Weins Werner, Kfm., Peteraburg Nassauer Hof

Westendorp, Fraul., Amsterdom Hot Nassauer Hof

Westendorp, Amsterdam
Nassauer Hof
Weyergraf, Fr., Krefeld, Grün, Weits
Whitworth, Kfm., Mulbeim, Centralh,
Wicke, Kfm., London, Centralhotel
Wildersian, Fr., New York,
Grüner, Wald

Wilkins, Fr., m. Begl., New York Wilhelms Wilson, Koblens — Metropole Wandemann, Fraulein, Lungenberg Zur Stadt Biebrich Winkel, m. Frau, Strassburg Hotel Epple

Wippus, Frl. Lehrerin, Duisburg
Hotel Weins
Woelter, m. Fr., Metz — Posthoru
Wolf, Kfm., m. Frat, Leipzig
Dumbachtal 10, 1
Wolff, Fr., Berlin — Palasthotel
Wolff, Kfm., m. Tocht., Düsseldorf
Einhorn

Wolff, m. Fr., Berlin — Wilhelma Wolbsch, m. Frau, Grand Island Nassauer Hof

Wünbeck, Oberbergamtssehretär,
Dortmund — Privathotel Montreux
Wünsche, im Fr., Beichenberg in B.
Zur guten Quelle
Walbeim, Kfim, Aschen
Hotel Grüner Wald
Wätjen, Oberleutn., Darmstadt
Winsbidener Hot
Wagner, Kfim, Greiz — Ev. Hospil
Wagner, Fabrikant, m. Fr., Arnstadt
Goldener Brunnen
Woher, Kfim, Hagen — Hanst-Hotel

Goldener Brunnen
Weber, KIm., Hagen — Hanve-Hotel
Wegeli, Hauptm., Mains — Gr. Wald
Weigend — Zur Senne
Weissohn, Fr., Warschau
Hotel Römerhad
Weitzel, Luxemburg — Dahlheim
Wellape, Frl., Gneh — Reichapeat
Wendel, Kim., Plauen
Hotel Reichahof
Werner, Frl. Lehrerin, Duiaburg
Hotel Reichahof
Wertheimer, Ludwigshafen
Goldener Brunnen
Wiederhold, Fabrikant, Hilden Wiederhold, Fabrikant, Hilden Hotel Reichepost Wilhelmi, m. Fams, Maywood Hotel Nasaau u. Coeilie

Winter, Fr., Cronberg
Metropole n. Monopol
Wirth, Bauunternehmer, m. Familie,
Wanne — Ceptral-Hotel
Wittmann, Hotelber, Notichrev
Hotel Einhorn
Wasth, Fr., New-York — Rose

Worth, Fr., New-York — Rose
Worth, New-York — Rose
Worth, New-York — Rose
Wright, Fri., England — Hotel Nizza
Wyler, Kiha., Winterthur
Hotel Reichshof
Willi, Fr. Dr. mod., m. Tocht., Brunne
schweig — Viktorin-Hotel
Willingen, Pastor, Haiall
Hetel Reichshof
Wimböck, Sekretär, Kaizerslautern
Europäischer Hof

Europäischer Ho! Windscheid, Konsul, m. Fr., Nicola)ev Viktoria-Hotel Winter, Oberzollinspektor, us. Fr., Zwickau - Schwarzer Bock Wolf, Dr. ing., Berlin Residens-Hote

Wolff, Kfm., m. Fr., Frankfurt Wiesbodener Hol Wolfhard, Frl. Lehrerin, Karlsruhe Evangel, Hospiz

Zackewitsch, Dr., Eksterinoslaw Central-Hotel Zelander, m. Fr., Amsterdam Hotel Narmu u. Cecilie Ziegler, m. Fam., Heidelberg Europäischer Hef Zimmermann, Frl., Petersburg Adelbeidstrause 33, 2 Zimmermann, Kim., Mannheim Hotel Union Zisch, Fr., m. Tochter, Antwerpen Schwarzer Bock Zöller, Kfm., m. Fr., Weizburg Goldener Brunnen Zoepffel, Direktor, Riga Viktoria-Hotel Zillmann, Frau Konsul, m. Tochter,
Hannover — Villa Esplanade
Zippert, Kfm., Warschan, Tannushotel
Zuckerfein, Fr., m. Tocht. u. Sohn,
Lublin — Pension Julius Winter
Zunshsim, Kfm., Antwerpen
Hansahotel

Wildersinn, Fr., New York.

Grüner Wald
Wilhelm, Fr., m. Tocht. New York
Ranglischer Hot
Wachtel, Berlin — Hotel Beng

Hang Prinz Hang, Prinz Nikolns
Zerfass, Becharbach — Billicherstr. ©
Zschoolto, Direktor, m. Fam., Kalzers
lautern — Hotel Kaiserhof

Angeige

Mr. 44

Ein

Der P mund has Litel "E teitantiide Diederich und mudi mut geh Mut 1 brang. Beife mi um Relig den find, balt und Seine So ichen Lar Rolle fpi borerft ni und der

Gleich Und er o Upoftolifo L'enninis mein Gli hore bas mute es 1 tatian melfahrt) Latiac der Geift wir bas Beilstati hat, find mente. mid an Mbendma Berhängt Rage eric taben Jahrh aufriditio Berneine

jehen, in

Lofigfeit

monada n

funden o

gegenwär

bie Men

Gebr

Sie : toeinenb Das madit, e bernieber fidithen gen bati des Lad "Lie fdmer -

dan fie makiate tapfere "Std fich wen Baterla .. 991 modiens Rugel t Min

Zafcheni Ceite e ftidtes - bie in the 1 murde, einaige Solbate idimarac